

**Arnsberg**

**Stadt- und Landständerarchiv**

**im Kloster Wedinghausen**

**Landständisches Archiv des  
Herzogtums Westfalen**

**(1586 - 1803)**

**Findbuch**



**Stand: Januar 2021**

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	III
I. Archivsachen	1
II. Regierungssachen	3
III.1 Landtags- und Konventionsprotokolle	6
III.2 Landtagspropositionen- u. -abschiede, Protokolle	28
III.3 Gravamina und Resolutionen	30
III.4 Schreiben	37
IV.1 Schatzregister	41
IV.2 Sonstige Aktenstücke Schatzungen betr.	128
V. Obligationen	130
VI. Landpfennigmeisterei-Sachen	133
VII. Militaria	134
VIII. Prozesse	168
IX. Verschiedenes	169

# Vorwort

## **Kurkölnisches Herzogtum Westfalen**

Seit dem frühen Mittelalter verfügte der Erzbischof von Köln über Rechte und Besitzungen in Westfalen. Im Jahr 1180 erhielt er von Kaiser Friedrich Barbarossa in der Auseinandersetzung mit Heinrich dem Löwen, Herzog von Sachsen und Bayern, den Titel eines „Herzogs von Westfalen und Engern“. In Konkurrenz zu den westfälischen Dynasten konnte der Kölner in Südwestfalen ein Territorium ausbilden, das als „Herzogtum Westfalen“ bezeichnet wurde. Es bildete neben dem Vest Recklinghausen den westfälischen Anteil des Erzstifts Köln.

Durch den Anfall der Grafschaft Arnsberg an Köln 1368/69 konnte das kurkölnische Territorium entscheidend vergrößert und gefestigt werden. In der Soester Fehde (1444/49) sagte sich die reiche Hansestadt Soest vom Kölner Erzstift los, gleichzeitig kam das Land Fredeburg-Bilstein an Köln. Seitdem umfasste das „Herzogtum Westfalen“ als flächenmäßig zweitgrößtes westfälisches Territorium den heutigen Hochsauerlandkreis, den Kreis Olpe, den größten Teil des Kreises Soest (ohne die Stadt Soest mit der Börde) und Teile des Märkischen Kreises (u.a. Menden, Balve, Affeln).

## **Arnsberg – Residenz- und Regierungshauptstadt**

Sitz der kurfürstlichen Regierung war die Stadt Arnsberg mit dem kurfürstlichen Residenzschloss. Die Regierung, „Landdrost und Räte“ genannt, unterstand dem „Landdrosten“ als Stellvertreter des Kurfürsten. Die kurfürstliche Kanzlei unter der Leitung des „Landschreibers“ arbeitete ihm zu. Der Landdrost war gleichzeitig „Präsident der Ritterschaft“, des vornehmen adeligen Standes.

Die meist jährlichen Landtage des Herzogtums Westfalen fanden mit wenigen Ausnahmen fast immer in Arnsberg statt. Die beiden Landstände „Ritterschaft und Städte“ (die landsässige Geistlichkeit sowie die Bauern hatten keine eigenen Stände ausgebildet) traten hier dem Kölner Kurfürsten und den Delegierten des Kölner Domkapitels in den Verhandlungen gegenüber. Die Landstände wachten besonders auf ihr Steuerbewilligungsrecht; mit der „Landpfennigmeisterei“ hatten sie eine eigene Finanzverwaltung ausgebildet, die von der kurfürstlichen „Oberkellnerei“ zu unterscheiden ist! Zwischen den Landtagen kamen seit dem Dreißigjährigen Krieg zu den „Quartalskonventionen“ vierteljährlich Deputierte der beiden Landstände nach Arnsberg, um aktuelle politische und finanzielle Fragen zu beraten und zu entscheiden.

## **Landständisches Archiv des Herzogtums Westfalen**

In Arnsberg wurde auch das „Landständische Archiv des Herzogtums Westfalen“ aufbewahrt. 1678 war es in eigens eingewölbten Räumen des heutigen Alten Rathauses untergebracht. 1719 wurde der an das Rathaus nördlich angebaute „Archivturm“ fertiggestellt. Aus der räumlichen Nähe zum städtischen Archiv, das ebenfalls im Rathaus lagerte, lässt sich wohl erklären, dass nach 1803 ein Teil des Landständischen Archivs in das Stadtarchiv gelangte. Diese Frage konnte W. Reininghaus kürzlich eindeutig klären, indem er nachwies, dass mit der Auflösung des Arnsberger Archivdepots 1826 nicht das gesamte Landständische Archiv in das Staatsarchiv nach Münster gelangte. Die im „Fach V“ befindlichen „extraordinaire Schatzungen“ mit zugehörigen Unterlagen blieben in Arnsberg. Offenbar sind auch die Mitschriften und Konzepte der Protokolle der Landtags- und Quartalsversammlungen und weitere, 1826 wohl als weniger wichtig eingestufte Archivalien (z.B. Abschriften von Obligationen bzw. Vorarbeiten zum Lagerbuch des Herzogtums Westfalen) in Arnsberg verblieben. Zu einem bisher unbekanntem Zeitpunkt gelangten diese Unterlagen dann in das Stadtarchiv.

In dem in Arnsberg aufbewahrten Teil des Landständischen Archivs sind die erhaltenen Landtagsprotokolle bemerkenswert. Es sind teils flüchtige Mitschriften, die während der Verhandlungen aufgezeichnet wurden. Die Streichungen und Änderungen machen sie schwerer lesbar als die im Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen in Münster aufbewahrten Reinschriften. Ihr Aussagewert kann jedoch höher sein, da Streitpunkte und Diskussionen deutlicher werden.

Besonderes Interesse erwecken die 18 Steuerlisten des Herzogtums Westfalen, die aus den Jahren zwischen 1663 -1783 als Kopfschätzungsregister, Herd- und Schornsteinsteuer, Viehschätzungsregister oder Knechte- und Mägde-Kopfsteuer vorliegen. Sie sind für Orts- und Familienforscher eine unschätzbare Quelle.

### **Neuordnung durch Dr. Fritz Zschaeck**

Der Bestand „Landständisches Archiv des Herzogtums Westfalen“ im Stadtarchiv Arnsberg ist in den Jahren 1925-1927 von dem Historiker Dr. Fritz Zschaeck (1895-1958) gänzlich neu geordnet, in Streckmappen gelegt und repertorisiert worden. Es ist nur ein Teil vom ehemals vorhandenen Gesamtarchiv, dessen größter Teil im NRW-Landesarchiv Abt. Westfalen in Münster liegt. Das heute noch vorhandene alte Repertorium wurde von Dr. Fritz Zschaeck im Dezember 1927 angelegt.

Zschaeck gilt als der „Wiederentdecker“ des Bestandes. Dennoch wurden die Unterlagen vor dem Zweiten Weltkrieg auch von bekannten westfälischen Landeshistorikern wie z.B. Albert Karl Hömberg wenig zur Kenntnis genommen. Hömberg benutzte für seine 1938 publizierte Dissertation nur eine Abschrift der Schätzungsliste IV A 4-5 von 1685. Maria Holthausen hat für ihre 1940 in der Westfälischen Zeitschrift erschienene Dissertation: „Die Juden im kurkölnischen Herzogtum Westfalen“ nur die Kopfschätzliste von 1783 (IV A 26) ausgewertet.

Seit den 1930er Jahren finden sich in Monographien über Orte im Herzogtum Westfalen immer wieder Abdrucke einschlägiger Schätzungslisten aus dem Arnsberger Bestand. Mit speziellem Blick auf die Stadt Arnsberg hat um 1970 der Arnsberger Kreisrechtsrat Dr. Werner Kwohl († 1993) das Landständische Archiv durchgearbeitet. Seine Arbeitsunterlagen befinden sich als Nachlass 70 im Stadtarchiv! Gerade von Familienforschern, die um die Bedeutung der Steuerlisten für Ihre Forschungen wissen, wurde der Bestand bis heute intensiv genutzt. Doch für wissenschaftliche Forschungen und auch für neuere Arbeiten wird er noch zu wenig genutzt.

### **Digitalisierung 2018-2020**

Der Bestand „Landständisches Archiv“ wurde im Jahr 2019 digitalisiert. Das wäre nicht möglich gewesen ohne die Initiative des Landesarchivs NRW und insbesondere der Leiterin des Landesarchivs NRW Abt. Westfalen in Münster, Frau Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup. Die Idee, die beiden getrennten Bestände des Landständischen Archivs (in Münster bis zu 90%, in Arnsberg ca. 10%) virtuell zusammenzuführen, hatte 2018 zu einem Antrag des NRW-Landesarchivs und des Stadtarchivs Arnsberg an die Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG geführt. Nach der Bewilligung wurde der Arnsberger Bestand ab Mai 2019 in Köln digitalisiert.

Während der Vorbereitungen zur Digitalisierung wurden die alten säurebelasteten Streckmappen aus den 1920er Jahren entfernt und die Unterlagen in säurefreie Archivmappen umgebettet. Auch die alten, schwarzmarmorierten Archivkartons wurden durch neue, säurefreie Stülpkartons ersetzt. Die von Dr. Zschaeck 1927 aufgestellte Bestandsordnung mit neun Kategorien und 267 Verzeichnungseinheiten wurde nicht verändert. Hingegen wurden die tw. zwischen 500-1000 Blättern umfassenden Unterlagen in den Streckmappen in handliche Bände aufgeteilt. Seitdem umfasst der Bestand insgesamt 99 Archivkartons.

Seit Herbst 2020 sind die Digitalisate im Internet erreichbar, das Projekt soll allerdings erst im Frühjahr 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zudem hat Prof. Dr. Wilfried Reininghaus ein Begleitbuch zur Auswertung insbesondere der Schätzungslisten erarbeitet, das ebenfalls in 2021 publiziert werden soll und das für das Verständnis der Archivgeschichte und der komplizierten Besteuerungspraxis im Herzogtum Westfalen grundlegend ist.

### **Findbuch - ständig erweiterbar**

Das vorliegende Findbuch soll in erster Linie eine gezielte Erschließung der 18 Schätzungslisten (IV A 1-26) nach Ortsnamen ermöglichen. Auf der Suche nach Wohn- oder Herkunftsorten von Vorfahren soll es Familienforschern die Möglichkeit bieten, schnell fündig zu werden. Hauptsächlich wurden

heutige Ortsnamen angegeben, doch sollten zur Sicherheit auch historische Namen gesucht werden. Neben den zahlreichen Ortsangaben wurden auch Informationen oder umfangreiche Regesten in die Enthält-Vermerke aufgenommen.

Die weitere Arbeit an den Quellen wird es ermöglichen, das Findbuch zu ergänzen. Daher ergeht die Bitte an alle Nutzer, das Stadtarchiv Arnsberg auf Fehler hinzuweisen oder ihm Ergänzungen zu übermitteln, die laufend in das Findbuch übernommen werden sollen. Als Beispiel möge das Rechnungsbuch unter der Signatur IX 01 dienen, das ein aufmerksamer Benutzer zweifelsfrei einem Arnsberger Kaufmann des 17./18. Jahrhunderts zuweisen konnte. Dafür herzlichen Dank!

Arnsberg, im Januar 2021

Michael Gosmann  
(Stadtarchivar)

Stadt Arnsberg  
Stadt- und Landständearchiv  
im Kloster Wedinghausen  
Klosterstraße 11  
59821 ARNSBERG

Tel.: 02932/ 201-1599, -1241 bzw. 02931/ 963-8981  
Fax.: 02932/ 201-1426  
E-Mail: stadtarchiv@arnsberg.de

Öffnungszeiten:  
Montag u. Mittwoch: 8-12.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag: 8-12.00, 13-16.00 Uhr  
Vor Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie unsere Websites:  
<http://www.arnsberg.de/archiv>  
<https://www.facebook.com/stadtarchiv.arnsberg>

#### Literaturhinweise:

- Brauer, Adalbert**: Friedrich Zschaecck † (26.9.1958), in: Der Archivar 12/1959, Sp. 161f.
- Deisting, Heinrich Josef**: Von Bränden, Hagelschäden. Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95
- Dupuis, Stephan**: Bemerkungen und Übersicht über den Zustand des Archiv- und Registraturwesens im Herzogtum Westfalens im Jahre 1816, in: Westfälische Zeitschrift - Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde Bd. 51/1893, II S. 97-120
- Gosmann, Michael**: Historische Arnsberger Archive, in: Heimatblätter. Zeitschrift des Arnsberger Heimatbundes, Heft 5 (1984) S. 65-75
- ders.**: Die Steuerregister des Herzogtums Westfalen im Arnsberger Stadt- und Landständearchiv (1663-1783), in: Wilfried Reininghaus/Marcus Stumpf (Hgg.): Schatzungs- und Steuerlisten als Quellen der landesgeschichtlichen Forschung (Westfälische Quellen und Archivpublikationen, Band 28), Münster 2014, S. 45-75
- ders. (Hg.)**: Der Arnsberger Landständepokal von 1667. Eine Stiftung des Kölner Kurfürsten Maximilian Henrich v. Bayern für das Herzogtum Westfalen, Arnsberg 1997
- Hömburg, Albert Karl**: Siedlungsgeschichte des oberen Sauerlandes, Münster 1938
- Holthausen, Maria**: Die Juden im kurkölnischen Herzogtum Westfalen, in: Westfälische Zeitschrift - Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde Bd. 96/1940, I. S. 48-152
- Oberschelp, Reinhard/ Helmut Richtering**: Die Schatzungsregister des 16. Jahrhunderts für das Herzogtum Westfalen, Teil 1: Die Register von 1536 und 1565, Münster 1971
- Reininghaus, Wilfried**: Steuern und Stände im Herzogtum Westfalen. Schatzungslisten und Möglichkeiten zu ihrer Auswertung, Münster (erscheint 2021)
- Robens, Arnold**: Vollständige Sammlung der im kurkölnisch-ritterbürtigen Collegio zu Bonn und im westphälisch-ritterbürtigen Collegio zu Arnsberg aufgeschwornen vorhandenen Familien-Wapen 2. Sammlung, Düsseldorf/Aachen 1791
- Walberg, Hartwig**: Die Schatzungsregister des 16. Jahrhunderts für das Herzogtum Westfalen, Teil 2: Die Register von 1543 und Schatzungen des Adels von 1543 und 1549, Orts- und Personenregister für Teil 1 und 2, Münster 2000

# I. Archivsachen

- LaAr-I 1** 1695  
Repertorium des Landständischen Archivs vom Jahre 1695 (vgl. I 02-I 03!)  
Umfang: 001-031
- LaAr-I 2** 1694 - 1695  
Kommissionsprotokoll über die Ordnung des Landständischen Archivs der Deputierten Friedrich Bernhard von Wrede zu Amecke und des kurfürstlichen Richters zu Menden Dr. Franz Joachim Berg. Unterschrieben von dem Actuarius und Arnsberger Bürgermeister Hermann Hövel (vgl. I 01, I 03!)  
Bemerkung: Gehört vermutlich zu I 04!  
Umfang: 001-007
- LaAr-I 3** 1695  
Aktenstücke zur Ordnung des Landständischen Archivs im Jahre 1695 (vgl. I 01-I 02!)  
Umfang: 008-020
- LaAr-I 4** 1695  
Bericht der mit der Registrierung des Landständischen Archivs beauftragten Deputierten Friedrich Bernhard von Wrede zu Amecke und des kurfürstlichen Richters zu Menden Dr. Franz Joachim Berg an den Landtag vom 17.09.1695 (vgl. I 01-I 03!). Die Registrierung begann mit Hinzuziehung des Arnsberger Bürgermeisters Hermann Hövel am 12.09.1694. Abschließend wurde ein Archivregister erstellt. Zum Zustand einiger Archivalien wird u.a. festgestellt, "daß nicht allein von den Schaben zernagete, schimbliche, verrottete, unnd fast ansch...eckende alte Brieffschafften, so viel deren ex priori saeculo noch gefunden..." wurden. Das erwähnte Protokoll fehlt.  
Bemerkung: Das genannte beiliegende Protokoll ist vermutlich I 02!  
Umfang: 021-023
- LaAr-I 5** 1712 - 1713  
Protokoll über die Neuordnung des Landständischen Archivs  
Umfang: 001-041
- LaAr-I 6** 1712 - 1713  
Repertorium über die Landtagspropositionen und Landtagsabschiede (Lit. A)  
Umfang: 042-057

**LaAr-I 7** 1721 ff.  
Repertorium des landständischen Archivs von 1721ff.  
Umfang: 001-126

**LaAr-I 8** 1738 ff.  
Protokoll über die Registrierung des Landständischen Archivs  
Umfang: 001-150

**LaAr-I 9** 1733  
Spezifikation der auf den Landtag in Werl mitgenommenen Archivalien (1733)  
Verweis: Vgl. auch: Stadtarchiv Arnsberg, NL Kwooll, Akte Nr. 10, Bl. 87 ff. (Auszüge aus den Arnsberger Landtagsakten im Archiv) sowie eine Einberufung am 11.11.1733 im Archiv von Plettenberg-Hovestadt: Kartei- und Holzkasten im Besucherzimmer des Archivs Hovestadt L 864 (vorl. 132)!  
Bemerkung: Es handelt sich wohl um den Landtag vom 12.-29.10.1733 in Werl (Eröffnung im Werler Schloss!). Landtage in Werl fanden darüberhinaus statt im Jahr 1510, am 22.09.1567 und im Jahr 1631!  
Umfang: 001

**LaAr-I 10** 1791 - 1792  
Abholung der im Hause des verstorbenen Landschreibers Dr. Caspar Joseph Droege († Balve 1791) befindlichen Archivalien

Verweis: Vgl. U. Schmidtke: Das vergessene Haus des Landschreibers Droege..., in: Heimatblätter. Zeitschrift des Arnsberger Heimatbundes 40/2019, S. 24-27. Das direkt südlich des Landsberger Hofes gelegene Haus brannte 1856 ab und wurde nicht mehr aufgebaut.  
Umfang: 001-026

## II. Regierungssachen

### LaAr-II 1

1600 - 1731

Kurfürstliche Reskripte und Verordnungen

Enthält u.a.:

- Bonn 20.02.1789: Der Kölner Kurfürst Maximilian Franz von Österreich wegen des "Holzruins" der Eingesessenen des Dorfes Steinhausen im Hochstift Paderborn, handschriftl., fol. 1;
- Bonn 08.03.1733: Der Kölner Kurfürst Clemens August von Bayern wegen der von Soester Bürgern verübten Jagdexzesse und der Abschließung des Arnsberger Waldes gegen die Soester, handschriftl., fol. 2;
- Arnsberg 30.01.1600: Schreiben an den rheinischen Brüchtenmeister wegen der Brüchten der Juden, (Kopie), fol. 4;
- Arnsberg 16.01.1600: Schreiben an den rheinischen Brüchtenmeister wegen der Brüchten der Juden, (Kopie), fol. 5;
- Bonn 10.03.1685: Der Kölner Kurfürst Maximilian Heinrich von Bayern an den westfälischen Landpfennigmeister Hermann Biegeleben den bewilligten Vorschuß umgehend zu liefern, fol. 6;
- Lüttich 08.09.1696: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an den Landdrosten von Schüngel: hat seinen geheimen Kabinettssekretär Johann Simon Eitzenberger ins Herzogtum Westfalen gesandt, um seine Anordnungen zu überbringen. "P.S. Die ehrliche Westphälinger seindt allzeit mir lieb, und werde wider solche nie nicht clagen, so lang ich gleichmeßiges von Ihnen spühre", handschriftl., fol. 8/9;
- Bonn 10.07.1716: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen: Er hat das dem Obristlandhofmeister Bischof zu Leitmeritz übergebene Geldgeschenk für seine Reise nach Schlangenbad zur Wiederherstellung seiner Gesundheit empfangen und dankt dafür, handschriftl., fol. 11;
- Bonn 16.06.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen der Ausweisung der überzähligen Juden, handschriftl., fol. 13;
- Bonn 16.08.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an Landdrost und Räte des Herzogtums Westfalen wegen der Beibringung der Restanten zur Türkensteuer, handschriftl., fol. 15;
- Bonn 08.10.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen des Rückstandes von 2000 Reichstaler, handschriftl., fol. 16;
- Bonn 18.10.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen der Stadt Kaiserswerth und dem Prozeß am kaiserl. Kammergericht, handschriftl., fol. 18;

- Köln 08.10.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen der Stadt Kaiserswerth und dem Prozeß am kaiserl. Kammergericht, handschriftl., fol. 20;
- Bonn 00.00.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen rückständiger Gelder für das kaiserl. Kammergericht, handschriftl., fol. 22;
- Wetzlar 17.10.1717: Kurkölnischer Geheimer Rat von Solemacher wegen rückständiger Gelder, fol. 23;
- Bonn 30.10.1717: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen rückständiger Gelder für das kaiserl. Kammergericht, handschriftl., fol. 32;
- Bonn 25.06.1720: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen des Hausierens und Handels der christlichen bzw. jüdischen Stock- und Packträger in den Städten und Freiheiten des Herzogtums, Druck, fol. 34;
- Bonn 17.08.1722: Der Kölner Kurfürst Josef Clemens von Bayern an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen der verehrten 14.000 Reichstaler u.a. zur Reise nach München, handschriftl., fol. 37;
- Arnsberg 09.09.1728: Der Kölner Kurfürst Clemens August von Bayern wegen des Schutzes der Gehölze und des Verbotes der Ausfuhr der Kohlen. Die Eingesessenen der Stadt Hirschberg und waldeckische Händler sind davon ausgenommen, handschriftl., fol. 39; auf fol. 41r Verkündungsnotizen (03.-11.11.1728 in Meschede, Eversberg, Brilon, Padberg, Marsberg, Canstein, Medebach, Hallenberg, Winterberg, Bödefeld, Freienohl);
- Reiste 06.10.1731: Der Kölner Kurfürst Clemens August von Bayern verordnet acht Punkte wegen der Konsolidierung der wüsten Güter im Amt Fredeburg, daran eine Liste der Beilieger, die aus dem Amt ausgewiesen werden sollen (Werntrop, Bracht, Landenbeck, Henninghausen, Selkentrop, Huxol, Dornheim, Oberhenneborn, Oberrarbach, Gellinghausen, Berghausen, Menkhausen, Oberberndorf, Niederberndorf, Kückelheim, Arpe, Dorlar, Grimminghausen, Sellinghausen, Altenilpe, Kirchilpe), unterzeichnet von Rembert Dietrich von Cloedt, Johann Adam Bockskopf und Johannes Zeppenfeld, handschriftl., fol. 43-52;  
Umfang: 001-052

**LaAr-II 2**

1696 - 1708

Schreiben des Domkapitels zu Köln an die Landstände des Herzogtums Westfalen

Umfang: 053-060

**LaAr-II 3**

1651 - 1762

Berichte und Briefe an den Landdrosten 1651-1762

Umfang: 001-067

**LaAr-II 4**

14. Dezember 1778

Urteil des kurfürstlichen Hofrats in Bonn über das Tragen verbotener Trauerkleidung

Umfang: 001

**LaAr-II 5**

5. Jan. 1600 - 23. Dez. 1794

Bittschriften und Beschwerden an die Arnsberger Regierung, 1600-1794 (tw. undatiert)

Enthält u.a.:

-Verzeichnis der in Brilon befindlichen Juden von 1716, fol. 84;

-Verzeichnis der von Arnsberger Bürgern an die königlich französische Garnison auf das Schloss Arnsberg gelieferten Kühe am 17.04.1762, fol. 137; zw. im Januar 1762, fol. 138;

-Arnsberg 05.01.1759: Befehl von Landdrost und Räte, wonach Schmaul Israel, Jude zu Brilon und Feidel Herzog, Jude zu Marsberg, nach Arnsberg kommen müssen. Vorsteher Jude Feidel Herzog, Marsberg entschuldigt sein und des nicht in Brilon anwesenden Schmaul Israel bisheriges Fernbleiben mit der schlechten Witterung, fol. 140;

-Arnsberg 16.01.1774/ 31.08.1776: Melchior Westhoff schreibt an Landdrost und Räte wegen der 1762 geschehenen Lieferungen an Fourage (zusammen mit dem verstorbenen Josef Liedhegener) für das Magazin in Arnsberg, und den durch Belagerung und Zerstörung des Schlosses für ihn entstandenen Schaden, fol. 151;

-Aufstellung der in landschaftlichem Auftrag abgesandten Boten mit Pässen, aus der Zeit vom 09.10.1761 bis 22.04.1771, fol. 222;

Umfang: 001-407

**LaAr-II 6**

o. D.

Mitteilung der Arnsberger Regierung an den Freiherrn von Schade, dass der Kurfürst ihm einen Bürgschein für den Amtsrat NN über 40.000 Reichstaler mit gegeben habe (zeitl. Einnahme?)

Umfang: 408-409

## III.1 Landtags- und Konventionsprotokolle

### LaAr-III A 1

1674?

Bruchstück eines Landtags (oder Konventions-?)protokolls von 1674?

Enthält u.a.:

-Werl vor 28.07.1674: „Stadt Werll supplicirte umb eine beystewr zu widererbawung deren dhaselbst eingäscherte Haußer worauff resolviert worden daß denenselben auß der landtschafft Mittelen neben den bereitß eingewilligten und würcklich genoßenen 300 Rthlr. annoch 1000 Rthlr. zur beystewr zwar verehrt jedoch nicht auß den jetzigen eingewilligten quanto sondern auß andern Mittelen vor und nach assignirt werden solle, fol. 1r-2;

-Werl(?) 28.07.1674: „(...) Heßen (?) Frau zu Böderich (= Büderich) Supplica solle Richter undt Scheffen zu Werll zugestellt und die Justiz darin ergehen zu laßen ahnbefohlen werden.“

Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden. Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!

Umfang: 001-008

### LaAr-III A 2

1681 - 1684

Konventionsprotokolle aus den Jahren 1681-1684 (Protocolla conventionis de annis 1681-1684)

Enthält u.a.:

-Westönnen(?) 10.01.1681: „Anthon Platfort zu Westönne(n) eines Jahrs Schatzungsfrey", fol. 10r;

-Westönnen(?) 10.01.1681: „Piperen daselbst gleichfahls eines Jahrs Schatzungen a dato dieses zu remittieren Abt und Convent zu Wedinghausen (...) umb den Churf. Drosten zu Werll bereits die Notturfft abgeredet alß last man eß dabey bewenden", fol. 10r;

-Mawicke(?) 10.01.1681: "Eingesessene zu Mavecke (= Mawicke) Ambts Werll: Der H(err) Drost zu Werll soll hernechst hierauff referiren und uns künfftig bescheidt erteilt werden, wie den Supplicanten zu helffen", fol. 10v;

-(?) 08.07.1681: „Remfart (...) zu Enst von Wenholthausen Wilhelm Schulte zu Westönnen (u. andere) sollen gleich dene Verbranten auff ein Jahrlang nach jetzige dero bekannte beschaffenheit schatzfrei sein solchergestalt wahn sie zuzorderißt in proxima Conventione von ihrer Ambts-Obrigkeit einen schein vorzeigen würden die (...) und im baw begriffen zu sein", fol. 17;

-Büderich(?) 08.10.1681: "Eingesessene zu Budderig (= Büderich) ob(ten)irt eines quarthalschatznachlaß wegen erlittenen Hagelschlags", fol. 20;

-Westönnen(?) 08.04.1682: "Margaretha Scheffers zu Westönnen. H. Droste solle über den Inhalt referiren woher der rückstandt rühre" , fol. 29;

- Werl(?) 08.04.1682: "Gebrüder Papen undt Joh. Caspar Kleinsorgen hierüber solle der Churfstl. Obrist bey negster Quartalrechnung seine Relation erstatten", fol. 29r;
- Westönnen(?) 08.07.1682: "Thonniß Platfot zu Westönnen Remittatus (?) ad Judiam (?) (...) gestalt waß supplicant keine zwei Jahren genossen, selbige annoch zu genießen", fol. 33;
- Bergstraße(?) 08.10.1682: "Eingesessene zu Bergstraß(e) (= bei Werl) obtinuerunt (?) einer halben schatzungsnachlass", fol. 35;
- Mawicken(?) 08.10.1682: "Eingesessene Dorfs Madewich (= Mawicke) obtinuerunt einerhalbeschatz welche Judex (...)", fol. 36;
- Holtum(?) 08.10.1682: "Steinaw zu Holtum solle von seiner Schatzung ein Jahr frei sein jedoch solchergestalt dass er den baw continuiren sol, H. Drost daran (sein?) solle sonsten nur ein halb jahr frei zu sein", fol. 40;
- Westönnen(?) 11.04.1683: "Thonis Platfot zu Westönnen Ambts Werl solle von buur schatzung frey sein undt hatt zu fernerer (...) bey seinem Hoffherrn ahnzugeben", fol. 43;
- Büderich(?) 08.07.1683: "Steffan Rolandt zu Büderich solle vermög Conclusi ein halb Jahrlang von seinem schatzcontingent frey sein", fol. 46;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden. Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 009-074

**LaAr-III A 3**

1685 - 1686

Status de 1685 et 1686  
Umfang: 001-011

**LaAr-III A 4**

18. Dezember 1686

Landtagsprotokoll vom 18.12.1686  
Umfang: 012-022

**LaAr-III A 5**

1687

Status der Konventionen von April und Juni 1687  
Umfang: 023-028

**LaAr-III A 6**

1688

Landtags- und Konventionsprotokolle von 1688  
Umfang: 029-055

<b>LaAr-III A 7</b> Bruchstück des Landtagsprotokolls von 1690 Umfang: 001-003	1690
<b>LaAr-III A 8</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1692 Umfang: 004-020	1692
<b>LaAr-III A 9</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1693 Umfang: 021-031	1693
<b>LaAr-III A 10</b> Protokoll nebst Status auf das kurfürstliche Landtagsausschreiben von 1694 Umfang: 032-035	1694
<b>LaAr-III A 11</b> Landtagsprotokoll vom 13.09.1695 Umfang: 036-043	13. September 1695
<b>LaAr-III A 12</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1696 Umfang: 044-069	1696
<b>LaAr-III A 13</b> Landtagsprotokoll von 1699 Umfang: 070-075	1699
<b>LaAr-III A 14</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1701	1701

Enthält u.a.:

-Unna(?) 07.07.1701:"Supplicationes: Daß arme verbrandte Clösterlein St. Barbarae binnen Unna": das Kloster bittet um eine Beisteuer. Es werden 24 Rthlr. bewilligt, fol. 11;

- Amt Werl(?) 07.07.1701: Buse zu Bettinghausen und Lips zu Volbringen, beide Amt Werl, erhalten Schatznachlässe, ohne Angabe von Gründen, fol. 11;
- Mawicke(?) 07.07.1701: Johann Busemann zu Mawicke erhält Schatznachlass, ohne Nennung des Grundes, fol. 12;
- Reiste(?) 07.07.1701: Johann Friedrich Fredeböling zu Reiste erhält Schatznachlass wegen eines großen Unglücks, fol. 12;
- Sieveringen(?) 07.07.1701: Henrich Willems zu Sieveringen erhält Schatznachlass, Grund fehlt, fol. 14r;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-071

### **LaAr-III A 15**

1702

Quartalsrechnungen und Landtagsprotokoll von 1702

Enthält u.a.:

- Amt Werl(?) 11.01.1702: "Caspar Dietrich Schulte zu Bering Amts Werl praesentirte undert(hänigste) pittschrift. Concl(usum): Weillen zu vermuthen dass Supplicanten sein Vatter dies Unglücks halber bereits etwa wirdt genossen haben, oder dha ein solches nicht geschehen sich selbst zu imputen (zurechnen ?) hat, dass sich ehender nicht ahngegeben, alß könne Deputierte und Landstände vor dißmahlen sich zu keinem Nachlaß (ein Wort fehlt, vielleicht "verstehen"?)", fol. 22;
- Sieveringen(?) 11.01.1702: Wilhelm Brinckmann, Sieveringen wegen erlittenen Hagelschlag. Er muss eine beglaubigte Attestation beibringen, fol. 27r;
- Warstein 19.04.1702: Wilhelm Spancken und Hermann Frecken, verbrannte Bürger zu Warstein: Schatznachlass für 2 Jahre, fol. 48r;
- Voßwinkel(?) 19.04.1702: Henrich Vildthoet, Voßwinkel, wegen eines Unglücks: Schatznachlass für 2 Jahre, fol. 49;
- Velmede 19.04.1702: Philip Hugers zu Velmede, Brandschaden, keine Entscheidung notiert, fol. 50r;
- Mawicke 19.04.1702: Johann Wellien und Johann Deitelhoff zu Mawicke. Beide erhalten Nachlass von drei Schatzungen, Gründe nicht genannt, fol. 52;
- Werl 11.09.1702: Caspar Maus, Bürger zu Werl, übergibt eine Supplic. Keine Nennung des Grundes und der Entscheidung, fol. 71r;
- Assinghausen(?) 11.09.1702: Johann Dollmiß (-meß?) zu Assinghausen, Brandschaden nach Lichtmess, 1 ½ Jahre Schatznachlass, fol. 73;
- Mawicke(?) 07.10.1702: Supplik von Busemann zu Mawicke, keine weiteren Angaben. Erwähnung von Hagelschäden im Amt Werl, fol. 93-93r;

- Ostholtum(?) 07.10.1702: Ferdinand Havickenbrock zu Ostholtum "präsentiert unterthäniges Mamoriale. Zu seiner besseren Auffkombst, (da) er würclich im Bau begriffen." ½ Jahres Schatzung nachgelassen, fol. 95;
- Werl 07.10.1702: "Odilia Elisabeth Stuhm Wittibe Billstein zu Werl. Sie ist in schlechtem Zustand, anbei auch attestiert wirdt, daß ihr Ehemann seel. Auß übermäßiger Guetigkeit bei der Receptur sonderbahren Schaden gelitten. Nachlaß der Halbscheidt", die andere Hälfte soll sie in einer Frist von 2 Jahren zahlen, fol. 96;
- Voßwinkel 07.10.1702: Gesuch des Gerhard Kammen zu Voßwinkel, Grund und Entscheidung fehlen, fol. 97;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden. Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-114

### **LaAr-III A 16**

1703

Quartalsrechnungen und Landtagsprotokoll von 1703

Enthält u.a.:

- Westereiden(?) 07.01.1703: Johann Buden, Brandgeschädigter zu Westereiden, Gericht Rüthen. Der Brand ist um Michaelis (29.09.1702) geschehen. Er erhält 2 Jahre Schatznachlass, fol. 25;
- Mawicke(?) 07.01.1703: Stoltefueß, Schlummer, Deitelhoff und Rienhoff zu Mawicke. Der Rezeptor loci (= örtliche Steuereinnehmer) soll den nicht genannten Schaden erst bestätigen, fol. 26;
- Keesberg(?) 07.07.1703 o. 07.10.1703: Haus-Neubau von Achatius Voß zu Keesberg (bei Balve), die Stelle war wüst, dem neuen Colon wird 1 Jahr Schatzung erlassen, fol. 87;
- Erlinghausen(?) 07.07.1703 o. 07.10.1703: Tönneß Gerlach zu Erlinghausen, Brandschaden, 1 ½ Jahre Steuernachlass, fol. 87r;
- Niedersalwey(?) 07.07.1703 o. 07.10.1703: Matthias Hoffmann zu Niedersalvey, wegen Neubau ½ Jahr Steuernachlass, fol. 88;
- Günne(?) 07.07.1703 o. 07.10.1703: Rudolf Schulte zu Günne hat einen Schaden, keine Entscheidung notiert, fol. 88r;
- Scheidingen(?) 07.07.1703 o. 07.10.1703: Peter Högger zu Scheidingen wegen erlittenen Unglück. Von seinen Steuerschulden wird ihm der vierte Teil zu 10 Rthlr. erlassen, fol. 90;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden. Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-108

**LaAr-III A 17**

1704

Quartalsrechnungen von 1704

Enthält u.a.:

- Sieveringen(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Henrich Willems zu Sieveringen, Amt Werl. Die Landstände verwundern sich über den großen angeschwollenen Schatzungsrest. Keine Entscheidung notiert, fol. 24;
- Sorpe(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Witwe Anna Margareth Burgemeisters auf der Sorpe. Schatznachlass wegen vorhabenden Neubaus, fol. 25;
- Westönnen und Mawicke(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Bauerschaften Westönnen und Mawicke im Amt Werl wegen Hagelschlag im Mai. Keine Entscheidung notiert, fol. 27;
- Mawicke(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Bußmann zu Mawicke wegen hoch angeschwollenen Schatzschulden. Keine Entscheidung notiert, fol. 33;
- Westönnen(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Schlebusch zu Westönnen, Amt Werl wegen Schatzschulden. Ebenso Busemann zu Mawicke, fol. 57r;
- Niederense(?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Hagedorn zu Niederense, Amt Werl, hat seine Reste bezahlt und ist im Bau begriffen, fol. 58;
- Westönnen (?) 07.04.1704 o. 07.07.1704: Johann Guthoff zu Westönnen wegen Schatzzahlung, fol. 58r;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-060

**LaAr-III A 18**

1705

Quartalsrechnungen von 1705

Enthält u.a.:

- Meinkenbracht(?) 07.01.1705: Thönißen Heuser zu Meinkenbracht: untertäniges Memorial und flehentliche Bitte (Grund fehlt): 2 Jahre Schatznachlass, fol. 21;
- Eickeloh(?) 07.01.1705: Anton Grone aus Eickeloh, Amt Erwitte: untertäniges demütiges Memorial (Grund fehlt): 2 Jahre Schatznachlass, fol. 21;
- Winterberg(?) 07.01.1705: Johann Arnold von Winter und andere Brandgeschädigte aus Winterberg: untertäniges Memorial: 2 Jahre Schatznachlass, fol. 21;
- Blinthrop(?) 07.01.1705: Johann Schirhoff zu Blintrupff (= wohl Blintrop b. Affeln): "untertänige hochflehentliche Bitte" (Grund fehlt): 2 Jahre Schatznachlass, fol. 21;
- Winterberg(?) 07.01.1705: Johann Arnoldt von Winter zum Winterberg: "untertäniges Memorial in ahnsehung und aus mitleyden im vermeldeten schlechten Zustands werden Supplicanten hiemit 25 Rthlr. verehrt", fol. 23;

- Schlückingen(?) 07.01.1705: Wilhelm Schulte zu Schlückingen: "untertäniges Supplicum (Grund fehlt): diejenigen Schatzungen, so in lauffendem Quartal werden ausgeschrieben werden, (werden ihm) hiermit nachgelassen", fol. 24;
- Hüsten 07.01.1705: Henrich Husmann (?) zu Hüsten (?): Supplikation (Grund fehlt): 2 Jahre Schatznachlass, fol. 26;
- Westönnen(?) 07.01.1705: "Schleibusch (= Schlebusch) zu Westönnen, weillen H(err) Landtspfennigmeister berichtet, daß Supplicant die Halbscheid (= Hälfte) seines rückstandes, vigore ultimi Decreti bezahlt habe, alß wird die ubrige Halbscheidt nachgelaßen", fol. 26;
- Geseke(?) 07.01.1705: "Wittibe Binholtz zu Geseke: Bittschrift in behueff des aufbauenden newren Hauses (werden ihr) fünff Schatzungen verehret (= erlassen)"
- Parsit(?) 07.01.1705: Georg Dusers aus Parsit, Kirchspiel Bremen, Memorial und gehorsame Bitte: weil er ein neues Haus baut, werden ihm zwei Quartalschatzungen erlassen, fol. 26r;
- Westönnen 07.01.1705: Johann Guethoff aus Westönnen, Amt Werl, wiederholtes Mamorial betr. Schatzrückständen, fol. 27r;
- Sieveringen 07.01.1705: Wilhelm Brinckmann aus Sieveringen, Amt Werl (kein weiterer Vermerk), fol. 28;
- Eisborn(?) April 1705: Ewert Eickelmann, angehender Schulte zu Eisborn: Bitte um Nachlass einer Jahresschatzung. Dies wird ihm gewährt, wenn er jedoch nach den 12 Gewinnjahren den Hof verlässt, muss er diesen Nachlass zurückzahlen, fol. 60;
- Benolpe(?) April 1705: Johann Tillmann zu Benolpe, Amt Bilstein: Memorial (ohne aufgeführten Grund): ihm werden 4 Schatzungen erlassen, fol. 61;
- Stockhausen(?) April 1705: Johann Schulte zu Stockhausen, Kirchspiel Calle: Untertänige Anzeige und Bitte: "zum besseren Aufkommen" werden ihm eine Jahresschatzung nachgelassen, "jedoch mit dieser Condition, pfals er binnen der nächsten 5 oder 6 Jahre den Hof nicht hinwieder würde zum standt bringen sondern den Hof verlassen, als dann der Receptor diesen Jahresnachlaß aus dessen (...)gütern sich hinwieder bezahlt machen solle", fol. 61;
- Bruchhausen/ Bönkhausen(?) April 1705: Johann Hanses zu Brockhausen: "untertäniges rechtliches (An)suchen." Der Richter soll den Fall untersuchen, fol. 62r; Nach Bl. 24v aus III A 19: Hanses zu "Boinkhausen, Kirchspiel Hellefeld" (es dürfte jedoch Bönkhausen, Pfarrei Stockum bei Sundern gemeint sein!)
- Geseke(?) April 1705: Matthias Gödde, Bürger zu Geseke: demütiges Memorial (Grund nicht genannt), erhält ½ Jahr Schatznachlass, fol. 63;
- Werl(?) April 1705: "Wittibe Billstein zu Werll: untertänige Bitte" (Grund nicht genannt): ½ jährige Frist wird gewährt, "falß sie indessen ihren Rest nicht abbezahlen würde, nach dessen Umblauff den ganzen Rest abführen solle", fol. 64;
- Recklinghausen(?) 07.07.1705: Ferdinand Simons zu Recklinghausen (bei Stockum/ Sauerland): 1 ½ Jahre Schatznachlass (Grund nicht genannt), fol. 98r;

-Niederberntrop(?) 07.07.1705: Johann Everdt Weustewaldt zu "Niederer-Berentropff":  
Schatzrückstände, fol. 99;

-Schliprüthen 07.07.1705: Berndt Crahmer zu Schliprüthen: 1 ½ Jahre Schatznachlass  
(Gründe nicht genannt), fol. 99;

-Obersalwey(?) 07.07.1705: "Johann Wrede zu Obersalwey: Memorial in ahnsehung habenden Unglücks wird lauffende Quartalschatzung nachgelassen", fol. 100r;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-102

### **LaAr-III A 19**

1706

Quartalsrechnungen und Landtagsprotokoll von 1706

Enthält u.a.:

-Schliprüthen(?) 07.01.1706: Jürgen Schulte zu Schliprüthen: nochmalige Bitte und Nachlass wegen Hagelschaden, fol. 23r;

-Balve(?) 07.01.1706: Ludwig Krahmer zu Balve: Schatznachlass wegen Brandschaden, fol. 25;

-Volkringhausen(?) 07.01.1706: Schulte zu Volkringhausen und Consorten im Amt Balve: erlittener Hagelschaden, fol. 26r;

-Oesbern(?) 07.01.1706: Jörgen auf dem Berge zu Ösbern, Amt Menden: 2 Jahre Schatznachlass (Grund nicht genannt), fol. 27;

-Arnsberg 07.07.1706 u. 07.10.1706: "Andreas Barttelß, Cantzleypedell (zu Arnsberg): dem Supplicanten werden zu behuef eines neuen Fensters ein Dutzend Rthlr. verehret", fol. 93r;

-Scheidingen(?) 07.07.1706 und 07.10.1706: Peter Heyer (= Högger) zu Scheidingen, Amt Werl: Schatzrückstand, fol. 94;

-Amt Werl(?) 07.01.1706: Brinckmann, Amt Werl: hat ein ganz wüstes Gut angenommen: 1 Jahr Schatznachlass, fol. 94;

Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!

Umfang: 001-097

### **LaAr-III A 20**

1707

Quartalsrechnungen von 1707

Enthält u.a.:

- Haarhöfe(?) 07.04.1707: Krümke auf der Haar, Gericht Mellrich sowie Harhoff, Gröblinghoff, Abhoff, Doppenhöelter und Linhoff, Kirchspiel Allagen, fol. 23;
- Erlinghausen(?) 07.10.1707: Eingesessene und Gemeinheit zu Erlinghausen, Amt Marsberg: Schatznachlass wegen Hagelschlag, in Abstufungen, fol. 52;
- Gericht Mellrich(?) 07.10.1707: Wegen letzthin im Gericht Mellrich gewesener großer Wasserflut: Schatznachlass in Abstufungen gemäß der Schäden, fol. 52r;
- Wickede(?) und Wiehagen(?) 07.10.1707: Bauerschaften Wickede und Wiehagen (wohl gleicher Grund wie voriger Eintrag), fol. 53;
- (?) 07.10.1707: Sebastian Dolberg wegen seiner Unvermögenheit: 4 Rthlr. (erhalten oder Schatznachlass), fol. 53;
- Rüthen(?) 07.10.1707: "Einige Verbrandte" der Stadt Rüthen: 2 Jahre Schatznachlass, fol. 53;  
Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-058

### **LaAr-III A 21**

1708

Quartalsrechnungen von 1708

Enthält u.a.:

- Hultrop(?) 08.01.1708: Goswin Graman zu Hultropff (= Hultrop b. Soest): wegen Brandschaden 1 ½ Jahre Schatznachlass, fol. 21;
- Immenhausen(?) 08.01.1708: Jobst Luerhauß zu Immenhaus, Kirchspiel Meschede: 2 Jahre Schatznachlass (Grund nicht genannt), fol. 21;
- Medelon(?) 08.01.1708: Johann Henrich Ruther zu Medelon, Amt Medebach: wegen Brandschaden 2 Jahre Schatznachlass, fol. 23r;
- Obersalwey(?) 17.04.1708: Johann Holtover nunmehr Schelle zu Obersalvey: weil er einen wüsten Hof übernommen hat: 1 Jahr Schatznachlass, fol. 41;
- Geseke(?) 17.04.1708: Pastor Meyer ad St. Petrum in Geseke: wegen Reparatur des Kirchenbaues werden 30 Rthlr. "verehrt", fol. 41;
- Westönnen(?) 17.04.1708: Dietrich Köster zu Westönnen: Es bleibt bei der früheren Entscheidung, fol. 41v;
- Schmerlecke(?) 17.04.1708: Hermann Schimmel zu Schmerlecke: 2 Jahre Schatznachlass wegen Brandschaden, fol. 43;
- Anröchte(?) 17.04.1708: Franz Braeß, Eingesessener zu Anröchte: 1 ½ Jahre Schatznachlass (Grund nicht genannt), fol. 43;

- Theiningsen(?) 17.04.1708: Henrich Wirleuker zu "Theynghausen" (= Theiningsen b. Körbecke/ Möhne): ½ Jahr Steuernachlass wegen Brand einer Scheune, fol. 43;
  - Amt Oestinghausen(?) Juli 1708 u. 07.10.1708: Eingesessene im Amt Östinghausen: Schatznachlass in Abstufungen wegen Hagelschlag, fol. 65;
  - Calle(?) Juli 1708 und 07.10.1708: Hermann Hercke zu Calle: 1 ½ Jahre Schatznachlass wegen Brandschaden, fol. 65;
  - Leitmar(?) Juli 1708 und 07.10.1708: Everth Bohle (?) aus "Lethmart, Cansteinischer Börde": 1 Jahr Schatznachlass (Grund nicht genannt), fol. 65r;
  - Deifeld(?) Juli 1708 und 07.10.1708: Kirche zu Deifeld, Amt Medebach: wegen schlechten Zustand der Kirche werden 25 Rthlr. "verehrt", fol. 67r;
  - Ostwig(?) Juli 1708 und 07.10.1708: Johann Jobst Kemper zu Ostwig: weil er das wüste Gut neu übernommen hat: 1 Jahr Schatzfreiheit, fol. 68;
  - Sieveringen(?) und Waltringen(?) Juli 1708 und 07.10.1708: Eingesessene zu Sieveringen und Waltringen im Amt Werl: Schatznachlass in Abstufungen (wohl wegen Hagelschäden), fol. 70;
- Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-070

**LaAr-III A 22**

1709

Quartalsrechnungen von 1709  
Umfang: 001-019 und 001-064

**LaAr-III A 23**

1710

Quartalsrechnungen von 1710

Enthält u.a.:

- Altengeseke(?) 08.01.1710: Eingesessene zu Altengeseke: "erlittener Wasserguss und deshalb verflossene Länder": Schatznachlass gemäß dem Schadensumfang, fol. 17;
- Kirchspiel Bremen 07.07.1710 u. 07.10.1710: Pauschale Vergütung gemäß Höhe der Hagelschäden im Kirchspiel Bremen, fol. 49;

Verweis: Heinrich Josef Deisting: Von Bränden, Hagelschäden, Überschwemmungen und sonstigen Katastrophen. Steuernachlässe im Herzogtum Westfalen 1674-1710, in: SüdWestfalen Archiv 15/2015, S. 83-95!  
Umfang: 001-066

<b>LaAr-III A 24</b> Quartalsrechnungen von 1711	1711
Enthält u.a.:	
-018: Rathaus Arnsberg, 17.01.1711, Umfang: 001-081	
<b>LaAr-III A 25</b> Landtagsprotokoll von 1712 Umfang: 001-039a	1712
<b>LaAr-III A 26</b> Quartalsrechnungen von 1713 Umfang: 001-051	1713
<b>LaAr-III A 27</b> Quartalsrechnungen von 1714 Umfang: 001-123	1714
<b>LaAr-III A 28</b> Quartalsrechnungen von 1715 Umfang: 001-065	1715
<b>LaAr-III A 29</b> Quartalsrechnungen von 1716 Umfang: 001-151	1716
<b>LaAr-III A 30</b> Quartalsrechnungen von 1717 Umfang: 001-126	1717
<b>LaAr-III A 31</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1718 Umfang: 001-132	1718

<b>LaAr-III A 32</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1719 Umfang: 001-145	1719
<b>LaAr-III A 33</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1720 Umfang: 001-102	1720
<b>LaAr-III A 34</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1721 Umfang: 001-107	1721
<b>LaAr-III A 35</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1722 Umfang: 001-057	1722
<b>LaAr-III A 36</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1723 Umfang: 001-088	1723
<b>LaAr-III A 37</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1724 Umfang: 001-065	1724
<b>LaAr-III A 38</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1725 Umfang: 001-134 (042-094 fehlen seit 2003!)	1725
<b>LaAr-III A 39</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1726 Umfang: 001-093	1726
<b>LaAr-III A 40</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1727 Umfang: 001-069	1727

<b>LaAr-III A 41</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1728 Umfang: 001-073	1728
<b>LaAr-III A 42</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1729 Umfang: 001-058	1729
<b>LaAr-III A 43</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1730 Umfang: 001-079	1730
<b>LaAr-III A 44</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1731 Umfang: 001-093	1731
<b>LaAr-III A 45</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1732 Umfang: 001-078	1732
<b>LaAr-III A 46</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1733 Umfang: 001-085	1733
<b>LaAr-III A 47</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1734 Umfang: 001-155	1734
<b>LaAr-III A 48</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1735 Umfang: 001-126	1735

<b>LaAr-III A 49</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1736 Umfang: 001-080	1736
<b>LaAr-III A 50</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1737 Umfang: 001-085	1737
<b>LaAr-III A 51</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1738 Umfang: 001-080	1738
<b>LaAr-III A 52</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1739 Umfang: 001-106	1739
<b>LaAr-III A 53</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1740 Umfang: 001-088	1740
<b>LaAr-III A 54</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1741 Umfang: 001-121	1741
<b>LaAr-III A 55</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1742 Umfang: 001-115	1742
<b>LaAr-III A 56</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1743 Umfang: 001-127	1743
<b>LaAr-III A 57</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1744 Umfang: 001-116	1744

<b>LaAr-III A 58</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1745 Umfang: 001-113	1745
<b>LaAr-III A 59</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1746 Umfang: 001-094	1746
<b>LaAr-III A 60</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1747 Umfang: 001-098	1747
<b>LaAr-III A 61</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1748 Umfang: 001-109	1748
<b>LaAr-III A 62</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1749 Umfang: 001-093	1749
<b>LaAr-III A 63</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1750 Umfang: 001-086	1750
<b>LaAr-III A 64</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1751 Umfang: 001-100	1751
<b>LaAr-III A 65</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1752 Umfang: 001-086	1752

<b>LaAr-III A 66</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1753 Umfang: 001-096	1753
<b>LaAr-III A 67</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1754 Umfang: 001-077	1754
<b>LaAr-III A 68</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1755 Umfang: 001-072	1755
<b>LaAr-III A 69</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1756 Umfang: 001-063	1756
<b>LaAr-III A 70</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1757 Umfang: 001-115	1757
<b>LaAr-III A 71</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1758 Umfang: 001-099 + (152-165) 100-113	1758
<b>LaAr-III A 72</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1759 Umfang: 001-118 + (226-249) 119-142	1759
<b>LaAr-III A 73</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1760 Umfang: 001-175	1760
<b>LaAr-III A 74</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1761 Umfang: 001-153	1761

<b>LaAr-III A 75</b>	1762
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1762	
Enthält u.a.:	
-mundiertes Protokoll der außerordentlichen Konventionssitzung vom 13.09.1762-22.09.1762 und 05.10.1762-11.10.1762 zu Olpe (fol. 65-111);	
-mundiertes Protokoll der außerordentlichen Konventionssitzung vom ? -07.11.1762 zu At-tendorn (fol. 112ff.)	
Umfang: 001-176	
<b>LaAr-III A 76</b>	1763
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1763	
Umfang: 001-175	
<b>LaAr-III A 77</b>	1764
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1764	
Umfang: 001-194	
<b>LaAr-III A 78</b>	1765
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1765	
Umfang: 001-161	
<b>LaAr-III A 79</b>	1766
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1766	
Umfang: 001-163	
<b>LaAr-III A 80</b>	1767
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1767	
Umfang: 001-173	
<b>LaAr-III A 81</b>	1768
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1768	
Umfang: 001-151 (152-165 waren falsch einsortiert, liegen nun unter III A 71!)	

<b>LaAr-III A 82</b>	1769
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1769 Umfang: 166-225, 250-315 (226-249 waren falsch einsortiert, liegen nun unter III A 72!)	
<b>LaAr-III A 83</b>	1770
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1770 Umfang: 316-443	
<b>LaAr-III A 84</b>	1771
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1771 Umfang: 444-557, 558-581	
<b>LaAr-III A 85</b>	1772
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1772 Umfang: 001-082	
<b>LaAr-III A 86</b>	1773
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1773 Umfang: 001-094	
<b>LaAr-III A 87</b>	1774
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1774 Umfang: 001-096	
<b>LaAr-III A 88</b>	1775
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1775 Umfang: 001-123	
<b>LaAr-III A 89</b>	1776
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1776 Umfang: 001-092	

<b>LaAr-III A 90</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1777 Umfang: 001-077	1777
<b>LaAr-III A 91</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1778 Umfang: 001-083	1778
<b>LaAr-III A 92</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1779 Umfang: 001-106	1779
<b>LaAr-III A 93</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1780 Umfang: 001-076	1780
<b>LaAr-III A 94</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1781 Umfang: 001-096	1781
<b>LaAr-III A 95</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1782 Umfang: 001-090	1782
<b>LaAr-III A 96</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1783 Umfang: 001-104	1783
<b>LaAr-III A 97</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1784 Umfang: 001-108	1784
<b>LaAr-III A 98</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1785 Umfang: 001-090	1785

<b>LaAr-III A 99</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1786 Umfang: 001-109	1786
<b>LaAr-III A 100</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1787 Umfang: 001-093	1787
<b>LaAr-III A 101</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1788 Umfang: 001-110	1788
<b>LaAr-III A 102</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1789 Umfang: 001-086	1789
<b>LaAr-III A 103</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1790 Umfang: 001-122	1790
<b>LaAr-III A 104</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1791 Umfang: 001-122	1791
<b>LaAr-III A 105</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1792 Umfang: 001-139	1792
<b>LaAr-III A 106</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1793 Umfang: 001-177	1793

<b>LaAr-III A 107</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1794 Umfang: 001-223	1794
<b>LaAr-III A 108</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1795 Umfang: 001-170	1795
<b>LaAr-III A 109</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1796 Umfang: 001-098	1796
<b>LaAr-III A 110</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1797 Umfang: 001-115	1797
<b>LaAr-III A 111</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1798 Umfang: 001-101	1798
<b>LaAr-III A 112</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1799 Umfang: 001-064	1799
<b>LaAr-III A 113</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1800 Umfang: 001-265	1800
<b>LaAr-III A 114</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1801 Umfang: 001-081	1801
<b>LaAr-III A 115</b> Landtags- und Konventionsprotokolle von 1802 Umfang: 082-135	1802

<b>LaAr-III A 116</b>	1803
Landtags- und Konventionsprotokolle von 1803 Umfang: 136-172	
<b>aAr-III A 117</b>	o. D.
Protokoll eines Deputiertenkonvents Umfang: 001-004	
<b>LaAr-III A 118</b>	1744
Protokoll einer Städtekurierversammlung von 1744 Umfang: 005-007	
<b>LaAr-III A 119</b>	1746 - 1765
Den Landtags- und Konventionsprotokollen entnommene beigelegte Einzelstücke Umfang: 008-096	
<b>LaAr-III A 120</b>	16. August 1803
Antrag der Ritterschaft, die Legitimation der Huldigungskommission und die Eidesformel betr. Umfang: 097-112	

## III.2 Landtagspropositionen- und -abschiede, sonstige Protokolle

**LaAr-III B 1** 1642 - 1712  
Landtagsabschiede vom 23.11.1658 und vom 13.01.1667;  
Zitation zur Landrechnung für die Stadt Arnsherg vom 18.12.1642 und vom 04.04.1643;  
Domkapitularische Vollmachten zu den Landtagen von 13.07.1708 und 03.07.1712;  
Umfang: 001-019

**LaAr-III B 2** 1716 - 1717, 1721  
Landtagsausschreiben für 1716, 1717, 1721  
Umfang: 020-024

**LaAr-III B 3** 1667 - 1751  
Landtagspropositionen aus den Jahren 1667-1751  
Umfang: 025-102

**LaAr-III B 4** 1587 - 1765  
Westfälische Landtagsabschiede aus den Jahren 1587-1765, in 6 Bänden:  
  
1. Bd. 001-098  
2. Bd. 113-166  
3. Bd. 167-234  
4. Bd. 236-292  
5. Bd. 293-361  
6. Bd. 362-429  
Bemerkung: 099-112 und 235 fehlend!  
Umfang: 001-098; 113-166; 167-234; 236-292; 293-361; 362-429;

**LaAr-III B 5** 1586 - 1725  
Auszüge aus den westfälischen Landtagsabschieden von 1586, 1656 und 1725  
Umfang: 001-005

**LaAr-III B 6** 1710 - 1719  
Domkapitularische Ratifikationen von 1710 und 1711 nebst Schreiben des Landdrosten die Ratifikation von 1719 betr.  
Umfang: 006-011

**LaAr-III B 7** 1701 - 1762  
Rheinische Landtagspropositionen und -abschiede aus den Jahren 1701-1762  
Umfang: 012-142

**LaAr-III B 8** 18. Jh.  
Protokolle a) der Ritterschaft und b) der Städte  
Umfang: 143-199

**LaAr-III B 9** 1725 - 1792  
Aufschwörungsprotokolle 1725, 1727, 1730-1735, 1738, 1792

Enthält u.a.:

-Aufschwörungstafel des Johann Leopold von Neuhoff zum Neuenhoff und Laer, fol. 201;

-12.09.1725: Probanden Johann Christoph Reinhard von Schade zu Ahausen, Ferdinand Franz von Böckenförde gen. Schüngel zu Echthausen, fol. 204;

-13.09.1725: Ernst Caspar von Gaugreben zu Baldeborn, fol. 205r;

-16.09.1725: Franz Gaudenz Moritz von Schorlemmer auf Baldeborn, fol. 207r; Philipp von Wrede auf Amecke, fol. 208; Adolf von Siegen zu Gevelinghausen, fol. 209r;

-18.09.1725: Friedrich Christian von Fürstenberg zu Adolfsburg, Franz Egon von Fürstenberg auf Hüsten, fol. 210;

-19.09.1725: Georg von Winter zu ... und Züschen, fol. 210r;

-12.07.1730: Franz Ferdinand von Dücker, fol. 221;

-27.09.1730: Ferdinand Friedrich von Hörde zu Störmede, fol 225;  
Umfang: 200-258

**LaAr-III B 10** 1795  
Landständisches Ausschussprotokolle  
Umfang: 259-280

### III.3 Gravamina und Resolutionen

**LaAr-III C 1** 1690 - 1747  
Gravamina und Resolutionen von 1690 - 1747, in 4 Bänden:

LaAr - III C 01,1 1690 - 1747 001-240  
LaAr - III C 01,2 1690 - 1747 001-250  
LaAr - III C 01,3 1690 - 1747 251-466  
LaAr - III C 01,4 1690 - 1747 001-304  
Umfang: 001-240; 001-250; 251-466; 001-304

**LaAr-III C 2** 1748  
Gravamina und Resolutionen von 1748  
Umfang: 001-070

**LaAr-III C 3** 1749  
Gravamina und Resolutionen von 1749  
Umfang: 001-069

**LaAr-III C 4** 1750  
Gravamina und Resolutionen von 1750  
Umfang: 001-056

**LaAr-III C 5** 1751 - 1755  
Gravamina und Resolutionen von 1751 - 1755  
Umfang: 001-086

**LaAr-III C 6** 1754 - 1776  
Gravamina und Resolutionen von 1756 und mehrheitlich 1776

Enthält u.a.:

-Expeditionsvermerke vom 22.08.1754, vgl. fol. 23v und fol. 33v; vom 19.08.1754 vgl. fol. 30v; vom 29.01.1759, vgl. fol. 76v!

-Praesentatumvermerke vom 31.08.1776, vgl. fol. 37v!

-Kurfürstliche Resolution auf Anträge der Ritterschaft vom 28.08.1776, vgl. fol. 43; vom 30.08.1776, vgl. fol. 40!

- Antrag vom 16.08.1776 vgl. fol. 47 ("Honekampsche Rechnung")!
- Aufstellung der Schulden des Erben des verstorbenen Landpfennigmeisters Honekamp vom 01.10.1756-31.12.1765, fol. 48ff.
- kurfürstlicher Befehl an den Landpfennigmeister Hofrat Honkamp zur Zahlung von 4836 Reichstaler an den Kölner Bankier Frantz, Augustusburg 21.07.1765 (fol. 50) und von 4040 Reichstaler, Arnsberg 23.08.1765 (fol. 51).
- Landdrost Theodor Hermann von Spiegel entschuldigt sein Fernbleiben, Arnsberg 11.04.1760 (fol. 77)
- 04.12.1764 (fol. 78); 07.12.1764 (fol. 80)
- Landdrost und Räte an den Kurfürsten, 20.07.1761 (fol. 84ff.)
- Antrag der Landstände an den Kurfürsten Clemens August (fol. 88ff.)
- Expeditionsvermerk vom 09.08.1756 (fol. 102f. und 104f., 108)  
Umfang: 001-111

### **LaAr-III C 7**

1757

Gravamina und Resolutionen von 1757

Enthält u.a.:

- Kurfürstliche Resolution auf die Anträge der Ritterschaft vom 19.08.1757 (fol. 03f.), 21.08.1757 (fol. 16), 23.08.1757 (fol. 29), 26.08.1757 (fol. 34 u. 44)!
- Der Kölner Kurfürst Clemens August von Bayern an die geheimen adeligen und gelehrten westfälischen Räte von Hörde zum Schwarzenraben, von Wrede zum Lohe, Schultes und Weise wegen der Unordnung der Dienstaufgaben, Bonn 04.02.1757  
Umfang: 001-046

### **LaAr-III C 8**

1766

Gravamina und Resolutionen von 1766

Enthält u.a.:

- Umrechnungstabelle für Kapitalien mit geringhaltigen Münzen im Herzogtum Westfalen. Für 20 Stück Carolins oder 146 Reichstaler 24 Groschen jetzigen Frankfurter Kurs, ein Carolins gerechnet zu 7 1/3 Reichstaler in den Jahren 1760-1763 (fol. 1).
- Bürgermeister, Rat und Gemeinheit der Stadt Menden an die Landstände wegen der kurfürstlichen Schneide- und Ölmühle, die auf städtischem Grund liegt, Menden 02.03.1766 (fol. 25-27).
- Bitte der Eingesessenen des Gerichts Stockum an den Kurfürsten (fol. 34ff.)

-Auszug vom Westfälischen Landtagsabschied von 1724 betr. die Judenordnung von 1686 (fol. 47)

-Auszug vom Westfälischen Landtagsabschied von 1725 betr. die Judenordnung von 1686 (fol. 49)

-Der Kölner Kurfürst Clemens August an die westfälischen Räte betr. die Judenordnung, Bonn 21.07.1756 (fol. 51)

-Auszug vom Protokoll der Wahl des Landpfennigmeisters Bürgermeister Harbert, Arnsberg den 09.09.1766. Unterschrieben von R.H. Wrede, Sekretär der Städtekurie - "corporis civici" (fol. 75)

-Bürgermeister und Rat der Freiheit Bödefeld an die Landstände wegen der gewalttätigen Werbung von kurfürstlichen Soldaten der Kompanie des Hauptmannes Meunier, u.a. des Bödefelders Johann Jürgen Brune (fol. 88f.)  
Umfang: 001-113

### **LaAr-III C 9**

1767

Gravamina und Resolutionen von 1767

Enthält u.a.:

-Erklärung der Geistlichkeit des Herzogtums Westfalen, zu den Kriegsschulden beitragen zu wollen, Arnsberg 21.09.1766. Unterschrieben von den beiden Deputierten, dem Briloner Pfarrer Anton Ferdinand Mittermeier "cleri saecul- et regularis Westph. Deput." und dem Pfarrer zu Wormbach F. Jodocus Kleine "Cleri Saecul. et Regularis Westph. Deputatus" (fol. 106)

-Schreiben des B. M. von Gaugreben wegen der Kirchenstühle auf dem Chor zu Remblinghausen für die drei Adelshäuser Baldeborn, Remblinghausen und Beringhausen. Klage gegen den Remblinghauser Pfarrer Kühn, praesentiert 11.09.1767 (fol. 119ff.)

-Der Kölner Kurfürst Clemens August an Landdrost und Räte in Westfalen wegen der Juden, Bonn 21.07.1756 (fol. 139)  
Umfang: 001-159

### **LaAr-III C 10**

1769

Gravamina und Resolutionen von 1769

Enthält u.a.:

-Kurfürstliche Resolution auf Anträge der Landstände, Arnsberg 31.10.1731 (fol. 11-14)

-Rechnungssachen des Landpfennigmeisters M. Honkamp und seiner Erben, Arnsberg 28.06.1769, praesentatum 03.07.1769 (fol. 35)

-Aufstellung der Kriegskosten durch die Kommissare von Schade und Hofrat Pape nach einer Berechnung vom 03.03.1758, Arnsberg 09.03.1759 (fol. 47ff.)

-Der Kölner Kurfürst Maximilian Friedrich an das Bergamt in Brilon wegen des Verbots des Metallhandels für Juden, Bonn 17.05.1769 (fol. 69)

-Verordnung des Kölner Kurfürsten Maximilian Friedrich wegen des Metallhandels der Juden mit Kupfer und Eisen, Bonn 27.08.1768 (Druck, fol. 80)

Umfang: 001-115

**LaAr-III C 11**

1770

Gravamina und Resolutionen von 1770

Umfang: 001-074

**LaAr-III C 12**

1771

Gravamina und Resolutionen von 1771

Enthält u.a.:

-Der Kölner Kurfürst Maximilian Friedrich von Königsegg an die Landstände des Herzogtums Westfalen wegen ihrer Anträge bzgl. ausländischer Händler und der Erneuerung der Verordnung des Kurfürsten Maximilian Heinrich aus dem Jahre 1681, Bonn 30.04.1770 (fol. 36)

Umfang: 001-057

**LaAr-III C 13**

1773 - 1775

Gravamina und Resolutionen von 1773-1775

Enthält u.a.:

-Eigenhändiges Reskript des Kölner Kurfürsten an die Hofkammer, auf Antrag der Landstände soll den Erben des verstorbenen Landpfennigmeisters Honkamp der Rezeß gemacht werden, Arnsberg 07.09.1772 (fol. 2)

-Eidesformeln des Offizials als Vorsteher des Offizialatsgerichts (fol. 30) und der Assessoren (fol. 32) am Offizialatsgericht

Umfang: 001-127

**LaAr-III C 14**

1778 - 1790

Gravamina und Resolutionen von 1778-1790, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 143

2. Band 144 - 290

3. Band 001 - 109

4. Band 110 - 228

Umfang: 001-143; 144-290; 001-109; 110-228;

**LaAr-III C 15**

1792 - 1793

Gravamina und Resolutionen von 1792-1793  
Umfang: 001-184

**LaAr-III C 16**

1794 - 1800

Gravamina und Resolutionen von 1794-1800, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 153
2. Band 154 - 306

Enthält u.a.:

- Protokoll einer Sitzung vom 27.04.1799, anwesend Freiherr von Nagel, Domkapitular von Hörde, Kammerherr von Bocholtz und die Bürgermeister Hüser und Plange betr. den Advocaten Schrage und seine Tätigkeit für das Rheinische Erzstift im französischen Hauptquartier (fol. 264)
  - Protokoll einer Sitzung Arnsberg, 28.04.1800, anwesend die Deputierten Geheimer Rat von Wrede, Dompropst von Bocholtz, Freiherr von Nagel, Graf von Plettenberg betr. u.a. die Verwendung der Bilsteiner Redemptionsliste für die Ansetzung der "Rittersteuer" (fol. 268)
  - Promemoria betreffend die Landtagsproposition, Expeditionsvermerk 28.04.1800 und kurfürstliche Erklärung (fol. 272f.)
  - Schreiben an den Kurfürsten betr. den im Amt Medebach vorgesetzten Richter Kyrion, der ein zu Düren im Herzogtum Jülich geborener Ausländer sei. Expeditionsvermerk, ohne Datum (fol. 276)
- Umfang: 001-153; 154-306

**LaAr-III C 17**

1801 - 1802

Resolutionen 1801-1802

Enthält u.a.:

- Die Vertreter der Quartalsstände (Quartalskonvention) an den Kölner Kurfürst Maximilian Franz von Österreich wegen des Mangels an Salz und der Preise. Die Salinen in Werl und auf der Höpfe (auch Westernkotten) mögen bezahlbare Preise einhalten und durch Bevorratung dafür sorgen, dass die Landeseinwohner ausreichend Salz erhalten. Eine Beeinträchtigung des ins Ausland gehenden Fleischhandels wird befürchtet, wenn für das Einpökeln des Rind- und Schweinefleisches nicht genügend Salz zur Verfügung steht. Zumal vor wenigen Tagen die Salzausfuhr aus dem Märkischen verboten wurde und ein weiterer Preisanstieg zu befürchten ist. Arnsberg, 12.01.1796, unterschrieben von den zwei ritterschaftlichen Deputierten Ferdinand Josef Freiherr von Wrede und Friedrich Freiherr von Hörde sowie vom städtischen Deputierten Engelbert Arndts (fol. 1-3)

-Antworten des Kurfürsten auf Klagen der Landstände vom 29.06.1801 und 11.07.1801, u.a. zum Indigenatsrecht, der Gerichtsbarkeit des Landzollkommissars Amecke, dem Handel der Juden und ihrer Anzahl, der Werler "Avocatorialien", der Zollfreiheitszertifikate, das Weinzapf-Privileg der Stadt Arnsberg, der Veränderung der Wahlarten in den Städten, dem Amtsrichter Kyrion in Medebach, dem Briloner Bergschreiberei-Verwalter Linde, dem Klee-Anbau, der Vor- und Nachhude, der neuen Polizeiordnung, Oberförster Calaminus, der neuen Zollordnung, der Unterordnung von Landdrost und Räten unter die kurfürstliche Regierung (fol. 40-43v und 50-53v sowie 54-62)

-Summarische Aufstellung der im Herzogtum Westfalen befindlichen Judenfamilien in den Quartalen Brilon (80), Rüthen (79), Werl (39) und Bilstein (14), insgesamt 212 Familien (1802), doch es sind nur 107 gestattet. Die in den Unterherrschaften ansässigen Juden sind dabei nicht berücksichtigt (fol. 187).

Umfang: 001-250

### **LaAr-III C 18**

1747, 1749 - 1750

Rheinische Gravamina und Resolutionen 1747, 1749-1750

Umfang: 001-038

### **LaAr-III C 19**

1704 - 1739

Gravamina und Resolutionen (nicht einzureihende Stücke!)

Enthält u.a.:

-Instandsetzung der Landstraßen, Breite der Straßen (fol. 1)

-Erneuerung der Juden-Geleite, u.a. in der Stadt Rüthen der Jude Meyer Itzig; in der Stadt Volkmarsen existieren fünf überzählige Juden. Bitte der Landstände, nicht mehr als 107 Juden zuzulassen (fol. 1v)

-Branntweinbrennen (fol. 3)

-Gravamina und Resolutionen vom April 1704 (fol. 35)

-Die Landstände schreiben aus der Konventionssitzung an den Kölner Kurfürsten Clemens August von Bayern wegen der 50 Römermonate, die als Reichssteuer zu den Türkenkriegen bewilligt worden sind, Arnsberg 15.01.1739 (fol. 38-40v)

-Die Landstände schreiben an den Kölner Kurfürsten Clemens August von Bayern wegen der Anmaßung der rheinischen Landstände zur Quotisierung der hiesigen Stände, Arnsberg 17.07.1736 (fol. 44f.)

Umfang: 001-046

### **LaAr-III C 20**

1756 - 1763

Vorschlag zur Verringerung der Schulden des Herzogtums Westfalen, die aus dem gegenwärtigen Krieg stammen (Siebenjähriger Krieg).

"Ohnzielsetzlicher Vorschlag, durch welche Mittel das Herzogthum Westfalen von denen wehrendem Krieg erwachsenen übergrossen Schulden am fügichsten befreyet werden möchte."

Enthält u.a.:

-als Mittel zur Verringerung der Kriegsschulden der Landeskasse (u.a. durch die "Krüperische Liquidation") werden Kopf-, Vieh- und Rauchsteuern vorgeschlagen.

Verweis: Vgl. Verordnung von Großherzog Ludewig I. v. Hessen, Darmstadt 28.04.1815 (Großherzoglich hessische Zeitung Nr. 55 vom 09.05.1815!)

Umfang: 001-004

## III.4 Schreiben

### LaAr-III D 1

1646 - 1756

Landtagschreiben an den Kurfürsten "ex conventione"

Enthält u.a.:

- Plan der Klosterjungfrauen zu Paderborn, in Werl ein Kloster zu erbauen, Arnsberg 30.04.1721 (fol. 24 und 90)
  - Kopfschätzungsquantum des Landkomturs zu Mülheim, 25.04.1722 (fol. 27)
  - Postwesen im Herzogtum Westfalen, 12.10.1724 (fol. 29)
  - Wegen der verkleideten Juden in der Stadt Attendorn, Arnsberg 11.04.1726 (fol. 31)
  - Kontingent der Judenschaft zur Türkensteuer, unterschrieben von den Deputierten der Ritterschaft und der Städte Friedrich Bernhard Wrede, Friedrich Wilhelm Westphalen, Johann Adam Bockskopf, Georg Leonardts, Arnsberg 13.01.1701? (fol. 33-38)
  - Gratulationsschreiben wegen der Geburt eines Kurprinzen in Bayern, Arnsberg 23.04.1727 (fol. 39-40)
  - Prozeß von Kleinsorgen gegen von Zimmermann und gegen die Juden sowie das Westfälische Lehngericht, 25.04.1727 (fol. 47)
  - Unvermögenheit der Eingesessenen im Amt Fredeburg, 25.04.1727 (fol. 50f. und 74f.)
  - Johann Wilhelm Hanenbrinck zu Geseke, 25.04.1727
  - Ausweisung der Juden aus dem Herzogtum Westfalen, 15.01.1728 (fol. 54f.)
  - Dienstleistungen der Untertanen, 11.10.1728 (fol. 61)
  - Kosten, die die Klöster von den zum geistlichen Stand bestimmten Kindern verlangen, 11.10.1728 (fol. 62f.)
  - Schreiben wegen der Briloner Schützen, 13.01.1733 (fol. 70f. und 76)
  - Kosten für die Pferde, die der kurfürstlichen Suite als Vorspann bei der Hin- und Rückreise im Jahr 1752 mitgegeben wurden, Unterschrift des Dietrich Adam von Meschede, Arnsberg 14.04.1755. Dazu eine Liste mit Kosten für Pferde bei Lünen, Werdohl, Balve, Hachen, Birkenbaum, Neheim, Kamen, Oedingen, Arnsberg. Vermerk 84v: "ist nicht abgegangen" (fol. 82-84)
  - übermäßige Heranziehung der Dienstpflichtigen in den Kirchspielen Velmede, Hellefeld, 31.01.1755 (fol. 85f.)
- Umfang: 001-094

**LaAr-III D 2**

1646 - 1763

Schreiben an verschiedene Persönlichkeiten

Enthält u.a.:

- Schreiben an den kurfürstlichen Offizial zu Köln Johann Gottfried von Bequerer († 1720), Arnsberg 10.10.1696 (fol. 4ff.)
  - Schreiben an das Kölner Domkapitel, 12.10.1701 und darauf erfolgte Antwort (fol. 6f.)
  - An den kurfürstlichen Rat und Oberjägermeister von Weichs, 12.01.1702 (fol. 12-14)
  - An das Kölner Domkapitel, 20.04.1703 (fol. 17ff.)
  - An den Kölner Dompropst (Christian August) von Sachsen-Zeitz, 21.04.1703 (fol. 20ff. und mehrfach)
  - An Hofrat Maeß 12.10.1706 (fol. 35); an Geheimrat Solemacher in Köln wegen Schatzung des Hagemanns und Papen Kottens, Arnsberg 12.01.1711 (fol. 36); an Oberkellner Dietrich Gaudenz von Dücker, Arnsberg 18.01.1711 (fol. 38); an den Kölner Domdechant und Bischof von Leitmeritz Hugo Franz von Königsegg-Rothenfels (1660-1720) und den kurfürstlichen Obristkanzler Johann Friedrich Karg von Bebenburg (1648-1719), 15.04.1715 (fol. 46-48); An den Kölner Domdechant und Bischof von Leitmeritz Hugo Franz von Königsegg-Rothenfels, unterschrieben von den ritterlichen Deputierten Christoph Bernhard von Schade und Ernst Dietrich Anton von Droste sowie den städtischen Deputierten Johann Adam Bockskopff und Georg Leonardts, Arnsberg 08.01.1719 (fol. 48f.); Kondolenzschreiben an Kurfürst Clemens August wegen des Todes seines Vaters Kurfürst Max Emanuel von Bayern, Arnsberg 12.04.1726 (fol. 59-60); an Obristkämmerer Graf von Plettenberg 12.04.1726 (fol. 61), 25.04.1727 (fol. 69ff.); Stadtrat von Attendorn gegen die Juden 08.01.1726 (fol. 62); die vergleideten Juden zu Attendorn Heimon Aron und Jeremias Levi an den Kurfürsten 18.02.1726 (fol. 64); an den Statthalter zu Bonn (Franz Christoph Anton) Graf von Hohenzollern wegen des Forst- und Bergamtes 29.06.1732 (fol. 74ff.) und wegen der Auslagen für Branntwein 14.01.1756 (fol. 77);
  - Landdrost Theodor Hermann von Spiegel an Geheimrat Freiherr von Hörde zu Schwarzenrabern, Arnsberg 30.07.1763 (fol. 86)
  - Karl Philipp von Wrede, Amecke 31.07.1763 (fol. 87)
- Umfang: 001-087

**LaAr-III D 3**

1716 - 1801

Landtagsprotokollauszüge, Briefe und Vermerke, u.a. zum Bau des Landständischen Archivs und des Zuchthauses

Enthält u.a.:

- Landtagsprotokollauszug des Landschreibers P. Cosman, Arnsberg 25.06.1716 wegen des Landhauptmannes Obrist von Bönninghausen und des VizeLandhauptmannes Herrn von Kleinsorgen (2);

- Landtagsprotokollauszug des Landschreibers Droege, Arnsberg 03.08.1722 wegen des Bruchs-Gut zu Serkenrode und des Backhauses-Gut (4);
- Landtagsprotokollauszug zu Neujahrsgeschenken für Landschreiber und Kanzlisten, Arnsberg 15.10.1722 (6) und zur Beschenkung des geistlichen Paters Alberth des Landdrosten, der bei der Koadjutorwahl große Mühe hatte (7);
- Landtagsprotokollauszug Arnsberg 24.09.1725 wegen Auslieferung der Landtagsbriefe (8);
- Landtagsprotokollauszug vom 13.08.1726 wegen der Vergütung der Reisekosten des Landdrosten auf Bonn und Münster (9);
- Landtagsprotokollauszug Arnsberg 09.07.1727 wg. des Umgangs mit ritterschaftlichen Witwen (10);
- Arnsberg 25.03.-10.04.1761: Protokoll über die Reise nach Köln zur Beerdigung des Kurfürsten Clemens August (12-21);
- Anweisung und Empfang von 1000 Reichstaler durch Hofkammerpräsident Franz Wilhelm von Spiegel, Bonn 28.07.1786 (24), den Juden Baruch Simon und den Landdrosten Clemens Freiherr von Weichs zur Wenne, Arnsberg 17.12.1789;
- Norbert Hollenhorst quittiert den Empfang von 1000 Reichstaler, Arnsberg 17.12.1789 (25);
- Landtagsprotokollauszug des Landschreibers Droege, Arnsberg 15.01.1787 sowie 21. und 22.08.1787: Zurückstellung der Erweiterung des Landständischen Archivs, doch Abbruch des Schröers Haus ("Schöersche Behausung am Rathauß") auf landschaftliche Kosten. Dazu eine "Specificatio von des Schröers Hauß" on Zimmermeister Schneiderlein und Meister Philipp Cranefeldt, Verkauf der Schröerschen Behausung (36-41);
- Gericht Körbecke, Protokoll vom 01.10.1787, darin Abschrift des Briefes von Hofkammerpräsident Franz Wilhelm von Spiegel an den Richter Lyesen, Bonn 20.08.1787 wegen der Pflicht des Gerichtes, die Gefangenen im Arnsberger Zuchthaus zu bewachen. Das Gericht hatte "ein Ansehnliches" zum Bau des Zuchthauses beigetragen (1000 Rtr), so dass es von dieser Last befreit werde. "Nun ist der Bau vollendet"(!) und v. Spiegel fragt, wie mit der Summe zu verfahren sei. Das Geld soll erst nach der besiegelten Befreiung ausgezahlt werden (43-44)
- Hofkammerpräsident Franz Wilhelm von Spiegel (schwarzes Lacksiegel!) an Landdrost von Weichs, Bonn 03.11.1787 wegen des Beitrages des Gerichtes Körbecke am Zuchthausbau (fol. 44a f.)
- Landtagsprotokollauszug Arnsberg 11.09.1786 wg. des Verkaufs der "Zuchthauß-Pferden und des Geschirrs" (fol. 47)
- Brief des Landdrosten an Kammerpräsident von Spiegel, Arnsberg 14.01.1788, wg. der Gefängnisse im neuen Zuchthaus, die "vielleicht in zwei Jahren noch nicht so trocken, daß Gefangene ohne Lebensgefahr darin können aufbewahrt werden"; Zuchthaus noch nicht fertig; Oberförster Calaminus; Hochzeit zwischen Friedrich Moritz von Brabeck (1742-1814) und der Tochter Anna Franziska von Weichs "die Copulation wird den 19. Februar zu Wenne geschehen", Aufgebot 27.01.1788, Hochzeit 19.02.1788 (fol. 48)

- Bericht an Kammerpräsident von Spiegel wegen der bei v. Spiegel deponierten 1000 Rtlr. des Gerichts Körbecke zum Bau des Zuchthauses, Arnsberg 14.01.1788 (fol. 49-52)
- Landtagspromemoria 10./11.09.1787 betr. Dachdeckung des Zuchthauses, Fensterglas, bisherige Kosten des Baues (fol. 53-55)
- Landtagsprotokollauszug vom 23./24.08.1787: wg. Baukosten des Zuchthauses und der 1000 Rtlr. des Gerichtes Körbecke (56)
- Kammerpräsident von Spiegel an die Landstände, Bonn 20.08.1786 wg. von ihm noch zu zahlender 100 Rtlr. und 6 Carolinen für den Zuchthausbau und des Empfangs von 1000 Rtlr. aus dem Gericht Körbecke (fol. 57)
- Landtagsprotokollauszug, Arnsberg 10./11.09.1786 wg. Aufsicht über den Zuchthausbau, Dachdeckung, Fenstergläser, Unterschrift des Landschreibers Dröge (58)
- Ritterschaftlicher Beschluss und Beschreibung der neuen Uniformen, 1801: kleine, große und Nebenuniform, sämtlich bei Kaufmann Adam Arens zu Arnsberg zu haben, Druck, mehrfach (59-63)

Umfang: 001-063

## IV.1 Schatzregister

### LaAr-IV A 1

1663

Kopfschatzregister aus dem Quartal Werl, Türkensteuer  
(Hauptschatzungsregister zur Türkensteuer 1663)

Enthält u.a.:

-Stadt Arnsberg II-XXI,

-Amt Werl, Büdericher Kirchspiel 2: Wickede 2, Wiehagen 4, Schlückingen 5, Westholtum 7, Budberg 11, Ostbüderich 13, Westbüderich 16.

-Kirchspiel Westtönnen 24: Mawicke 31, Blumenthal 35, Oberbergstraße 36, Niederbergstraße 38,

-Kirchspiel Scheidingen 40: Flerke 44, Scheidingen 45,

-Kirchspiel Bremen 48: Niederense 53, Waltringen 55, Hünningen 58, Lüttringen 60, Parsit 62, Ruhne und Gerlingen 64, Oberense 68, Stottingsen(?), Bilme und Volbringen 70, Bittingen 72, Höingen 73, Sieveringen 78,

-Vosswinkel 81,

-Werl 86, Juden in Werl 123,

-Amt Balve, Kirchspiel Balve 125: Leveringhausen 125, Frühlinghausen 126, Höveringhausen 127, Garbeck 128, Langenholthausen 132, Mellen 136, Beckum 138, Volkringhausen 141, Asbeck 143, Eisborn 144, Horst 145, Grübeck 146,

-Kirchspiel Enkhausen 147: Hövel 147, Estinghausen und Enkhausen 149, Dreisborn 151, Kirchlinde 153, Albringen 154, Herdringen 155, Holzen vorm Luer 159,

-Kirchspiel Affeln 160: Küntrop 160, Blintrop 162, Altenaffeln 166,

-Amt Balve, Kirchspiel Balve 170: Leveringhausen 170, Frühlinghausen 171, Höveringhausen 172, Garbeck 173, Langenholthausen 177, Mellen 181, Beckum 183, Volkringhausen 186, Binolen 187, Asbeck 188, Eisborn 189, Horst 190, Grübeck 191,

-Kirchspiel Enkhausen 192: Hövel 192, Estinghausen und Enkhausen 194, Dreisborn 196, Kirchlinde 198, Albringen 199, Herdringen 200, Holzen vorm Luer 204,

-Kirchspiel Affeln 205: Küntrop 205, Blintrop 208, Altenaffeln 211, Haus Melschede 214, Haus Wocklum 215, Haus Herdringen 215, Haus Garbeck 215, Haus Eisborn 216, Haus Langenholthausen 216, Haus Mellen 216, Haus Linschede 216,

-Pastorat Balve 217, Müller/ Gransau 217, Pastorat Enkhausen 217, Kloster Oelinghausen 217,

-Richter zu Balve 218,

-Stadt Neheim 220, Juden 230,

-Gericht Arnsberg 232: Müschede 232, Dinschede 236, Glösing 237, Oeventrop 238, Niedereimer 240, Bruchhausen 241, Uentrop 242, Wennigloh 244,  
Umfang: XXXII + 001-247

## **LaAr-IV A 2**

1685

Kopfschatzregister aus dem Quartal Rüthen, Türkensteuer  
("Capitations Schatz-Register auß dem hellewegischen Quartal")

Enthält u.a.:

-Stadt Rüthen 3, Niederbauerschaft 3, Middenbauerschaft 12, Osten 25, Schnerings 37,  
Altenrüthen 49, Miste/ Meiste 58, Kneblinghausen 67,

-Stadt Geseke 73, Osthofe 73, Westhofe 87, Mittelhofe 101, Nordhofe 113, Geistliche 127,  
-Stift Geseke 127,

-Stadt Kallenhardt 131,

-Stadt Belecke 145,

-Stadt Warstein 160,

-Stadt Hirschberg 179,

-Gogericht Rüthen 191: Sutrop 192, Drewer 201, Effel 209, Menzel 217, Nettelstädt 226,  
Kellinghausen 228a, Weickede 230, Hoinkhausen 232, Westereiden 236, Oestereiden 241,  
Langenstraße 252, Heddinghausen 256, Hemmern 261,

-Gogericht Geseke: Störmede 267, Ehringhausen 283, Ermsinghausen 289, Langeneicke 291,  
Mönninghausen 300, Benninghausen 308, Esbeck 310, Dedinghausen 312, Rixbeck 317,

-Gericht Körbecke: Haus Delecke 321, Haus Völlinghausen 322, Richter zu Körbecke 323,  
Delecke 326, Westrich 332, Günne 335, Hewingsen 341, Theiningsen 345, Büecke 348,  
Wippringsen 351, Echtrop 354, Ellingsen 360, Brüllingsen 363, Völlinghausen 366, Wameln  
370, Stockum 374, Berlingsen 377, Körbecke 380,

-Gericht Allagen: Oberbergheim 388, Haarhöfe 391, Westendorf 392, Allagen 396, Nieder-  
bergheim 399,

-Gericht Mellrich: Uelde 404, Altenmellrich 411, Robringhausen 418, Waltringhausen 423,  
Klieve 426, Neuenmellrich 430,

-Gericht Belecke: Mülheim 438, Waldhausen 443, Echelnpöten 447,

-Amt Oestinghausen: Oestinghausen 449, Wiltrop 450, Krewinkel 450, Niederbauer 454,  
Hultrop 455, Heintrop 456, Oestinghausen 457, Wiltrop 458, Krewinkel 458, Niederbauer  
458, Hultrop 459, Oestinghausen 461, Wiltrop 463, Krewinkel 463, Niederbauer 463,  
Hultrop 464, Heintrop 464, Oestinghausen 465, Wiltrop 467, Krewinkel 467, Niederbauer  
468, Hultrop 468, Heintrop 468, Oestinghausen 472, Wiltrop 472, Krewinkel 472, Nieder-  
bauer 473, Hultrop 473,

-Gericht Hovestadt 479: Nordwald 487, Hovestadt 489,

-Pastorat Ostinghausen 493,  
-Pastorat Hultrop 493,

-Gogericht Erwitte 494: Westernkotten 519, Eikeloh 546, Völlinghausen 551, Stirpe 559, Weckinghausen 564, Bökenförde 566, Anröchte 573, Berge 591, Altengeseke 597, Horn 609, Schmerlecke 615, Seringhausen 624, Schallern 628, Merklinghausen 633, Wiggeringhausen 635, Lohe 639, Eickelborn 642, Böckum 647, Ebbinghausen 652, Berenbrock 657, Oist Norttorp/ Norddorf 662, Benninghausen 666, Ostinghausen 674, Bettinghausen 679, Berglar 685,

-Gericht Friedhardtskirchen 691: Overhagen 691, Heringhausen 695,  
Umfang: 001-702, gebunden

### **LaAr-IV A 3**

1685

Kopfschatzregister aus dem Quartal Werl, Türkensteuer  
("Capitations Schatz-Register Werlschen Quartals")

Enthält u.a.:

-Stadt Arnsberg 2, Alte Stadt 3, Neue Stadt 13,

-Ruhramt 31: Wennigloh 33, Nedereimer 37, Bruchhausen 39, Müschede 41, Uentrop 47, Dinschede 51, Oeventrop 53, Glösing 55,

-Freiheit Hüsten 59,

-Stadt Neheim 71,

-Gericht Neheim 91: Bachum 91, Echthausen 91, Moosfelde 91,

-Stadt Werl 101, Melsterhofe 101, Steinerhofe 106, Barshofe 111, Büdericher Hofe 117, Juden 119,

-Amt Werl 121, Kirchspiel Büderich 121: Wiehagen 121, Wickede 124, Schlückingen 127, Westholtum 129, Ostholtum 132, Budberg 136, Ostbüderich 138, Westbüderich 142,

-Kirchspiel Scheidingen 152,

-Kirchspiel Westtönnen 160: Mawicke 169, Blumenthal 174,

-Kirchspiel Bremen: Bremen 175, Niederense 180, Waltringen 183, Hünningen 186, Lüttringen 188, Parsit 190, Ruhne 192, Gerlingen 192, Oberense 196, Volbringen 198, Bilme 198, Bittingen 200, Höingen 202, Sieveringen 206, (Haus?) Bergstraße 208, (Haus?) Vosswinkel 208, Vosswinkel 210, Oberbergstraße 216, Niederbergstraße 217,

-Amt Menden 221: Halingen 222, Holzen 229, Schwitten 233, Wimbern 239, Oesbern 244, Böingsen 248,

-Stadt Menden 254,

- Freiheit Hachen 274,
- Stadt Balve 280,
- Amt Balve: Leveringhausen 289, Frühlinghausen 290, Höveringhausen 292, Garbeck 293, Langenholthausen 298, Mellen 303, Beckum 305, Volkringhausen 308, Asbeck 310, Eisborn 311, Horst 312, Grübeck 313,
- Kirchspiel Enkhausen 314: Hövel 314,
- Kirchspiel Hüsten: Herdringen 316, Holzen vorm Luer 321,
- Kirchspiel Enkhausen: Albringen 322, Kirchlinde 324, Enkhausen 325, Estinghausen 325, Dreisborn 327,
- Kirchspiel Affeln: Blintrop 330, Altenaffeln 333, Küntrop 337, Müller Gransau 341, Müller Selhave 341,
- Herrschaft Sümmern 344: Sümmern 345, Wulfringsen 346, Scheda 347, Ostsümmern 348, Gaxberg 350, Bixterhausen 351, Hembrock 352,
- Freiheit Affeln 354,
- Freiheit Langscheid 362,
- Stadt Allendorf 369,
- Freiheit Sundern 379,
- Freiheit Hagen 389,
- Gericht Stockum 393: Amecke 393, Endorf 401, Brenschede 407, Bönkhausen 408, Stockum 411, Seifeld 414, Dörnholthausen 416,  
Umfang: 001-420

**LaAr-IV A 4**

1685

Kopfschatzregister aus dem Quartal Brilon, Türkensteuer  
("Capitationsanschlag Brilonischen Quartals")

Enthält u.a.:

- Quartal Brilon 1,
- Stadt Brilon 8, Bürener Quartal 9, Kreuziger Quartal 22, Kefliker Quartier 37, Derkeres Quartal 59,
- Stadt Volkmarsen 73,
- Stadt Marsberg 101, Erlinghausen 131, Marsberg Alte Stadt 137,
- Stadt Medebach 156,
- Stadt Hallenberg 180,
- Stadt Winterberg 196,
- Stadt Eversberg 211,
- Freiheit Bödefeld 218,

- Gericht Bödefeld 223: Brabecke 223, Altenfeld 224, Osterwald 226, Westernbödefeld 226,
  - Gogericht Brilon 230: Scharfenberg 230, Rixen 233,
  - Kirchspiel Altenbüren 234: Antfeld 241, Assinghausen 247, Wulmeringhausen 251, Wiemeringhausen 253, Olsberg 258, Elleringhausen 266, Bigge 269, Brunskappel 275, Elpe 278, Bruchhausen 281,
  - Herrschaft Canstein: Udorf 286, Leitmar 289, Borntosten 293, Canstein 294,
  - Ring Padberg 299: Helminghausen 306, Beringhausen 309, Giershagen 314, Oberalme 321, Niederalme 327, Nehden 336, Thülen 342, Radlinghausen 349, Madfeld 352, Rösenbeck 359, Messinghausen 366, Helmeringhausen 372, Bontkirchen 375, Wülfte 379, Hoppecke 381,
  - Amt Medebach/ Grafschaft Züschen 386: Medelon 386, Hesborn 388, Züschen 393, Liesen 397, Braunshausen 398, Dreislar 400, Berge 402, Waunekusen(?)/ Grafschaft Grönebach 403, Küstelberg 403, Elkeringhausen 404, Siedlinghausen 406, Hildfeld 412, Grönebach 413, Niedersfeld 416, Düdinghausen 421, Oberschledorn 421, Düdinghausen 424, Referinghausen 426, Deifeld 429, Titmaringhausen 431, Wissinghausen 431,
  - Bergfreiheit Silbach 434,
  - Kirchspiel Velmede: Velmede 437, Nutlar 442, Ostwig 447, Heringhausen 449, Ramsbeck 453, Berlar 456, Halbeswig 458, Grimlinghausen 459, Gevelinghausen 460, Wasserfall 461, Wiggeringhausen 461,
  - Freiheit Meschede 464,
  - Freiheit Freienohl 480,
  - Gericht Calle: Calle 486, Remblinghausen 486, Mülsborn 489, Wallen 490, Mittelberge 493, Oberberge 493, Niederberge 495, Olpe 496, Wennemen 497, Stockhausen 499, Bockum 499, Blüggelscheidt 500,
  - Gericht Remblinghausen: Remblinghausen 502, Mielinghausen 503, Fehlinghausen (Erflinghausen?) 504, Löllinghausen 507, Blüggelscheidt 508, Mosebolle 508, Frielinhausen 509, Bonacker 510, Köttinghausen 510, Heringhausen 510, Drasenbeck 511,
  - Kirchspiel Meschede: Schederberge 513, Heggen 514, Löttmaringhausen 514, Berghausen 515, Immenhausen 515, Ennest 516, Hellern 517,
  - Adelige Häuser im Briloner Quartal: Schellenstein 518, Antfeld 518, Grimlinghausen 519, Antfeld-Beringhauser Teil 520, Gevelinghausen 520, Oberalme 521, Urpik(?) 521, Brock zu Alme 521, Scharenberg 521, Canstein 522, von Meschede zu Alme 523, Witwe von Holtinghausen zu Alme 523, Bruchhausen 524, Ostwig 524, Padberg 525, Siedlinghausen 526, Züschen 527,
  - Adelige Häuser in den Gerichten Remblinghausen, Calle und Meschede: Remblinghausen 528, Beringhausen 528, Valme 528, Baldeborn 528, Schüren 529, Bockum 529, Mülsborn 529, Laer 529,
  - Berechnungen zur Schatzung 1685: 530ff.
- Umfang: 001-545

## LaAr-IV A 5

1685

Kopfschatzregister aus dem Quartal Bilstein, Türkensteuer  
("Capitations-Anschlag Bilsteinschen Quartals")

Enthält u.a.:

- Stadt Attendorn 1,
- Stadt Olpe 30,
- Stadt Drolshagen 51,
- Stadt Schmallebenberg 63,
- Stadt Fredeburg 76,
  
- Oberamt Bilstein 89a: Kirchspiel Hundem 89a: Kirchhundem 89a, Berghoff 96, Ober-Albaum 97, Nieder-Albaum 99, Heidschott 101, Hofolpe 101, Bettinghof 103, Flape 103, Würdinghausen 105, Erlhof 107, Böminghausen 108, Kickenbach 109, Langenei 110, Herntrop 112, Altenhundem 113,
  
- Kirchspiel Oberhundem 117: Oberhundem 117, Rinsecke 121, Marmecke 123, Selbecke 125, Stelborn 126, Erlhof 127, Schwartmecke 128,
  
- Kirchspiel Heinsberg: Heinsberg 128,
  
- Kirchspiel Kohlhagen: Brachthausen 136, Kohlhagen 136, Emlinghausen 140, Wirme 141, Silberg 143, Varste 145,
  
- Kirchspiel Lenne: Lenne 149, Saalhausen 149, Hundesossen 156, Melmecke (?Melbecke) 157, Lenne 161, Harbecke 163, Nieder-Fleckenberg 163, Werpe 167,
  
- Unteramt Bilstein: Dünschede 170, Finnentrop 171, Repe 172, Mecklinghausen 173, Oberveischede 174, Niederhelden 177, Rieflinghausen 178, Kirchhelden 179, Bremge/Bremecke 181, Neger 182, Rahrbach 184, Cruberg 186, Fahlenscheid 187, Welschenennest 188, Benolpe 191, Kirchveischede 193, Bonzel 196, Förde 196, Schmellenberg 196,
  
- Kirchspiel Förde 196: Bontzel 197, Förde 198, Meggen 200, Maumicke 201,
  
- Freiheit Bilstein 203,
  
- Bilstein, Richter 203,
  
- Gericht Olpe 207: Drolshagen 207, Wenden 207, Rehringhausen 208, Lüttringhausen 208, Stachelau 209, Rehringhausen 210, Altenkleusheim 212, Neuenkleusheim 212, Thieringhausen 216, Günsen 218, Rhonard 218, Rüblinghausen 219, Saßmicke 219, Rosenthal 220, Dahl 221, Ronnewinkel 221, Saßmicke 222, Stade 223, Eichhagen 223, Hanemicke 224, Hitzendumicke 224, Niederstenhammer 225, Schneppenohl 225, Howald 226, Sondern 226, Weickenohl 226, Neger 227, Rhode 227, Siedenstein 227, Grisemert 228, Mühlenteich 228, Wauckemicke 228, Hohl 229, Rhode-Pastorat 229,

- Gericht Drolshagen 231: Belmicke 231, Germbkaußen(?Germinghausen) 231, Hof Stupperig/ Stupperhof 231, Feldmannshof 231, Gipperich 231, Würde 231, Wecherkaußen 232, Germbkaußen(?) 232, Köbbinghausen (?Kebbekaußen) 233, Sendschotten 233, Bleche (?Bleecken) 234, Hützemert 234, Scheide/Scheda 234, Bleche (?Bleecken) 235, Schlade 235, Heimicke 236, Herpel 236, Hespercke 236, Neuenhaus 236, Berlinghausen 237, Krahm 237, Schreibershof 237, Brink 238, Herpel 238, Schürholz 238, Dumicke 239, Kalberschnacke 239, Alperscheid 240, Frenkhausen 240, Öhringhausen 240, Siebringhausen 241, Wenkhausen 241, Bühren 242, Fahrenschotten 242, Wintersohl 242, Berlekaußen 243, Brachtpe 243, Eichen 243, Brachtpe 244, Heiderhof 245 Buchhagen 245, Dirkingen 245, Iseringhausen 245, Halbhusten 247, Husten 247, Belßlingen(?) 248, Benolpe 249, Wormberg 250,
- Gericht Wenden: Wenden 251, Möllmicke 254, Berlingen 255, Elben 258, Schönau 259, Hünsborn 260, Girkhausen 262, Altenhof 263, Hünsborn 266, Ottfingen 270, Brün 272, Hillmicke 273,
- Kirchspiel Römershagen 275: Römershagen 275, Dörnscheid 276, Döingen 277, Heid 277, Rothenborn 277, Trömbach 277, Bebbingen 279, Schwarzbruch 280, Kurfürstlicher Richter 281,
- Gerichte Olpe, Drolshagen, Wenden, Summe: 282,
- Gogericht Attendorn 284: Kirchspiel Attendorn: Heggen 285, Albringhausen 288, Ennest 292, Langenohl 294, Windhausen 296, Valbert 300, Osterbauerschaft 301, Hardenberg 304, Windebruch 304,
- Kirchspiel Elspe 306: Elspe 306, Oberelspe 310, Halberbracht 313, Hachen 314, Theten 314, Hespercke 315, Milchenbach/Melmecke 315, Spork 315,
- Kirchspiel Schönholthausen 317: Schönholthausen 317, Lenhausen 319, Habbecke 320, Rönkhausen 321, Weringhausen 323, Nieder-Bamenohl 324, Kloster Ewig 325,
- Gericht Eslohe 328: Frielinghausen 328, Hengsbeck 329, Lochtrop 329, Lüdingheim 330, Isingheim 331, Cobbenrode 332, Bremscheid 333, Marpe 334, Kückelheim 335, Obersalwey 336, Sieperting 340, Sallinghausen 341, Nieder-eslohe 342, Kirch-Eslohe 343, Pastorat Eslohe 343,
- Kirchspiel Wenholthausen 346: Matmecke 346, Wenholthausen 348, Oesterberge 351, Mesmecke 352, Blessenohl 352,
- Kirchspiel Reiste 354: Reiste 354, Bösinghausen 355, Bremke 357, Büemke 358, Bodenfeldt (?Büenfeld) 359, Erflinghausen 360, Herhagen 360, Nichtinghausen 360, Landenbeck 363, Pastorat Reiste 365, Richter zu Eslohe 365,
- Amt Fredeburg 368: Kirchspiel Dorlar 369, Pastorat Dorlar 374,
- Kirchspiel Berghausen 375,
- Kirchspiel Rarbach 383, Pastorat Rarbach 392,
- Kirchspiel Wormbach 393, Pastorat Wormbach 403,

- Gericht Hellefeld 405: Westenfeld 405, Kirch-Hellefeld 408, Visbeck 410, Altenhellefeld 413, Linnepe 416, Meinkenbracht 416, Linnepe 418, Weninghausen 418,
- Gericht Oberkirchen 423: Oberkirchen 424, Holthausen 426, Lannermecke(?Lengenbeck) 428, Fleckenberg 429, Niedersorpe 430, Almert 432, Westfeld 433, Mittelsorpe 434, Obersorpe 434, Winckhausen 436, Grafschaft 437,
- Gericht Schliprüthen 442: Schliprüthen 443, Bracht 444, Weuspert 445, Fretter 446, Ramscheid 449, Schöndelt 450, Deitmecke 451, Ostentrop 452, Bausenrode 454, Serkenrode 455, Dormicke 457, Pastorat Schliprüthen 458,
- Gericht Oedingen 460: Oedingen 460, Obervalbert 464, Marpe 465, Leckmart 466, Bergh (?Oedingen aufm Berg) 467, Bruch 467, Brenschede 468,  
Umfang: VI + 001-471

### **LaAr-IV A 6**

1717

Kopfschatzregister aus dem Quartal Brilon, Türkensteuer  
("Capitatio im Quartal Brilon")

Enthält u.a.:

- Stadt Brilon 89, Kreuziger Quartal 89, Keffliker Quart. 109, Derker Quart. 137, Bürener Quart. 153,
- Stadt Volkmarsen 173,
- Stadt Marsberg 209, Obermarsberg 209, Erlinghausen 233, Marsberg/ Altstadt 245,
- Stadt Medebach 285,
- Stadt Hallenberg 369,
- Stadt Winterberg 397,
- Stadt Eversberg 429,
- Freiheit Meschede 445,
- Freiheit Bödefeld 465,
- Freiheit Freienohl 477,
- Haus Bockum 487, Haus Bödefeld 493, Haus Beringhausen 494, Haus Schüren 495, Haus Remblinghausen 503, Haus Baldeborn 507, Haus Valme 509, Haus Laer 511, Haus Mülsborn 513, Haus Züschen 515, Haus Harhausen 517, Haus Gevelinghausen 521, Meierei Canstein 525, Haus Canstein 529, Leitmar 533, Unteres Haus Padberg 537, Oberes Haus Padberg 541, Haus Hoppecke 541, Haus Niederalme 545, Haus Oberalme 549, Haus Bruch 553, Haus Scharfenberg 557, Haus Schellenstein 561, Haus Bruchhausen 565, Haus Ostwig 569, Haus Hanxleden 573, Haus Wiggeringhausen 577,  
Haus Antfeld 581, Haus Assinghausen 582, Haus Grimlinghausen 583,
- Herrschaft Canstein 599: Borntosten 601, Leitmar 603, Heddinghausen 607, Canstein 610, Udorf 613, Borntosten 621, Leitmar 622, Canstein 622, Heddinghausen 623, Udorf 624, Niederalme 638, Oberalme und Niederalme 652,
- Herrschaft Padberg 664: Beringhausen 664, Ring Padberg 674, Helminghausen 686, Giershagen 692, Scharfenberg 712,
- Bergfreiheit Silbach 720, kurfürstliches Goldhaus 728,

- Gogericht Brilon 738: Wülfte 731, Nehden 733, Madfeld 740, Radlinghausen 753, Thülen 756, Rösenbeck 765, Messinghausen 773, Bontkirchen 783, Hoppecke 790, Gudenhagen 796, Elleringhausen 797, Bruchhausen 802, Wiemeringhausen 810, Assinghausen 816, Wulmeringhausen 821, Brunskappel 824, Elpe 829, Gevelinghausen 833, Wasserfall 837, Ramsbeck 839, Heringhausen 843, Berlar 848, Halbeswig 851, Velmede 853, Bestwig 860, Ostwig 861, Nuttlar 864, Antfeld 871, Bigge 879, Helmeringhausen 888, Olsberg 893, Altenbüren 901, Gierskopf 901, Rixen 911,
- Amt Medebach/ Grafschaft Züschen 921: Medelon 921, Züschen 921, Roninghausen 927, Dreislar 931, Hesborn 935, Liesen 947, Züschen 953, Braunshausen 962,
- Grafschaft Düdinghausen: Referinghausen 969, Titmaringhausen 975, Wissinghausen 980, Deifeld 981, Düdinghausen 988, Oberschledorn 996, Hildfeld 1004, Grönebach 1008, Elkeringhausen 1021, Niedersfeld 1024, Siedlinghausen 1037,
- Gericht Meschede: Berghausen 1057, Hellern 1060, Immenhausen 1061, Heggen 1062, Löttmaringhausen 1063, Schederberge 1064, Einhaus 1065, Ennest 1065, Kloster Galiläa 1066,
- Gericht Calle 1069: Calle 1071, Mülsborn 1076, Oberberge 1077, Mittelberge 1079, Niederberge 1080, Wallen 1081, Stesse 1084, Olpe 1085, Wennemen 1086, Bockum 1088, Stockhausen 1089,
- Gericht Remblinghausen 1096: Remblinghausen 1098, Drasenbeck 1101, Bonacker 1102, Vellinghausen 1103, Heringhausen 1103, Frielinghausen 1104, Enckhausen 1106, Mosebolle 1107, Blüggelscheidt 1108, Köttinghausen 1109, Löllinghausen 1110,
- Gericht Bödefeld 1116: Brabecke 1116, Altenfeld 1118, Osterwald 1119, Westernbödefeld 1120,  
Umfang: 001-1198

**LaAr-IV A 7**

1717

Kopfschatzregister aus dem Quartal Rüthen, Türkensteuer  
("Protokollum capitacionis des Rüthischen Quartals")

Enthält u.a.:

- Stadt Rüthen 47: I. Quartier 49, II. Quartier 57, III. Quartier 68, IV. Quartier 78, Altenrüthen 87, Meiste/ Miste 94, Kneblinghausen 100,
- Gogericht Rüthen 104: Suttrop 104, Drewer 116, Effeln 125, Menzel 134, Nettelstädt 144, Weickede 147, Hoinkhausen 149, Westereiden 156, Oestereiden 164, Langenstraße 180, Heddinghausen 185, Hemmern 190, Kellinghausen 195,
- Stadt Geseke 200: Osthofe 200, Westhofe 218, Mittelhofe 236, Nordhofe 254,
- Gogericht Geseke 271: Störmede 271, Langeneicke/Langeneickelohe 290, Ehringhausen 302, Ermsinghausen 309, Mönninghausen 312, Benninghausen 323, Dedinghausen 325, Esbecke 332, Rixbeck 337,

- Stadt Hirschberg 340,
- Stadt Warstein 357,
- Stadt Kallenhardt 391,
- Stadt Belecke 404,
  
- Gericht Belecke 423: Sennhoffe 423, Mülheim 424, Waldhausen 433, Echelnpöten 441,
  
- Gericht Allagen 443: Westendorf 443, Allagen 450, Niederbergheim 456, Oberbergheim 465, Haarhöfe 469,
  
- Gericht Körbecke 473: Körbecke 473, Völlinghausen 487, Stockum 493, Wamel 498, Brüllingsen 504, Ellingsen 507, Echtrop 510, Berlingsen 516, Büecke 521, Wippringsen 524, Theiningsen 527, Hewingsen 529, Günne 534, Westrich 540, Delecke 543,
  
- Gericht Mellrich 549: Neuenmellrich 549, Altenmellrich 555, Uelde 561, Robringhausen 567, Klieve 572, Waltringhausen 577,
  
- Amt Oestinghausen 580: Oestinghausen 580, Krewinkel 591, Wiltrop 591, Niederbauer 595, Hultrop 602, Heintrop 610, Benninghausen 613, Nordwald 617, Schoneberg 620,
  
- Gogericht Erwitte 630: Kirchhoffers 661, Westernkotten 667, Eikeloh 704, Völlinghausen 715, Stirpe 726, Weckinghausen 734, Bokenförde 737, Berge 748, Altengeseke 783, Anröchte 783, Horn 801, Schmerlecke 810, Severinghausen/ Seringhausen 822, Schallern 826, Merklinghausen 833, Wiggeringhausen 835, Lohe 840, Eickelborn 846, Böckum 853, Ostnorddorf 859, Berenbroick 864, Benninghausen 876, Ebbinghausen 876, Oestinghausen 887, Bettinghausen 894, Berglar 902,
  
- Gericht Friedhardtskirchen 907: Overhagen 907, Herringhausen 915,  
Umfang: 001-932

**LaAr-IV A 8**

1717

Kopfschatzregister aus dem Quartal Werl, Türkensteuer  
("Capitations-Schatzregister Werlisches Quartal")

Enthält u.a.:

(Mehrfache Zählfehler in dieser Folge: 001-404 / 305-324 / 425-426 / 327-366 / 467/367-468/368-508 / 609-610 / 511-516 / 617-618 / 519-524 / 625-626 / 527-568!)

- Stadt Arnsberg 1,
  
- Freiheit Sundern 37,
- Freiheit Hachen 49,
- Freiheit Langscheid 59,
  
- Ruhramt: Wennigloh 69, Niedereimer 72, Müschede 75, Uentrop 79, Dinschede 81, Oeventrop 83, Glösingen 84, Haus Wicheln 85, Haus Reigern, 86, Haus Hachen 86, Haus Reigern 86, Haus Bruchhausen 87, Haus Obereimer 87, Haus Wildshausen 87, Jägerhaus 88, Haus Stemel 88,
  
- Stadt Neheim 91,

- Freiheit Hüsten 127,
- Gericht Neheim: Moosfelde 139, Bachum 141, Echthausen 146,
- Stadt Werl 153: Melsterhofe 153, Steinerhofe 169, Bahrshofe 182, Büdericher Hofe 198, Neuwerk 212a,
- Amt Werl: Bremen 215, Pastorat Bremen 215, Parsit 227, Waltringen 229, Ruhne 234, Gerlingen 239, Niederhöingen 242, Oberhöingen 242, Bilme 248, Stüttingen 248, Volbringen 248, Bilme 250, Volbringen 250, Bittingen 255, Hünningen 257, Lüttringen 259, Niederense 264, Oberense 269, Sieveringen 273, Haus Oevinghausen 276, Haus Füchten 277, Westönnen 286, Mawicke 302, Blumenthal 308, Haus Lohe 310, Haus Köningen 310, Haus Lohe 310, Haus Uffeln 311, Lohe Lohe, Hs. Amt Werl 313, Scheidingen 314,
- Kirchspiel Büderich: Wickede 332, Schlückingen 338, Budberg 340, Holtum 344, Wiehagen 353, Ostbüderich 356, Westbüderich 362,
- Gericht Voßwinkel 386,
- H. Bergstrate 394,
- Stadt Menden 402,
- Amt Menden 426: Halingen 328/428, Holthausen 336/436, Schwitten 341/441, Wimbern 347/447, Oesbern 351/451, Böingsen 354/454, Haus Niederrödinghausen 361/461, Haus Dahlhausen 362/462, Haus Laer 363/463,
- Herrschaft Sümmern 368/468,
- Stadt Balve 386,
- Freiheit Affeln 400,
- Amt Balve 420: Altenaffeln 420, Blintrop 425, Käsberg 428, Küntrop 429, Leveringhausen 433, Frühlinghausen 434, Höveringhausen 435, Garbeck 437, Langenholthausen 442, Mellen 447, Asbeck 451, Eisborn 453, Grübeck 455, Volkringhausen 456, Beckum 458, Herdringen 462, Dreisborn 470, Kirchlinde 472, Albringen 474, Holzen vorm Luer 475, Enkhausen 478, Estinghausen 478, Hövel 480, Haus Wocklum 484, Haus Melschede 485, Melschede 485, Haus Herdringen 487, Haus Eisborn 489, Haus Garbeck 490, Haus Linschede 491, Haus Sorpe 492, Mühle Wocklum 492, Beuler Hof 493,
- Stadt Allendorf 510,
- Freiheit Hagen 518,
- Kirchspiel Stockum 526: Haus Amecke 528, Amecke 530, Illingheim 532, Wulfringhausen 534, Henninghausen 535, Roerer Strang/ In der Röhren/ Recklinghausen 538, Endorf 541, Brenschede 548, Bönkhausen 549, Stockum 551, Holthausen 557, Seidfeld 560, Bemerkung: Mehrfach Zählfehler: 001-404 - 305-324 - 425-426 - 327-366 - 467/367-468/368-508 - 609-610 - 511-516 - 617-618 - 519-524 - 625-626 - 527-568!  
Umfang: 001-568

## LaAr-IV A 9

1717

Kopfschatzregister aus dem Quartal Bilstein, Türkensteuer  
("Capitations-Schatzregister Bilsteinisches Quartal")

Enthält u.a.:

- "Capitations Reglement" 15,

- Haus Wenne 54, Haus Valbert 58, Haus Cobbenrode 60, Haus Hanxleden 62, Haus Lenhausen 64,  
Kloster Drolshagen 76, Haus Schnellenberg 81, Haus Hanxleden 84, Haus Adolfsburg 86,  
Haus Hengesbeck 87, Hs. Langeney 87, Haus Bruch 88, Haus Förde 88, Oberes Haus Lenhausen 88, Unterer Haus Lenhausen 89, Haus Frielentrop 89, Unterer Haus Bamenohl 90, Haus Borghausen 90, Oberes Haus Bamenohl 91, Haus Hoerde/Schönholthausen 91, Haus Schnellenberg/ Schönholthausen 91, Haus Ahausen 92, Haus Grevenstein 92, Haus Blessenohl 93, Haus Bremeschede 94, Haus Salvey 94, Haus Cobbenrode 95, Haus Wenne 95, Haus Valbert 96, Haus Serkenrode 96, Haus Fredeburg 96, Haus Bracht 97, Haus Hanxleden 97, Mailar 98, Marpe 98, Haus Buchholtz 98, Haus Cobbenrode 99,

- Stadt Attendorn 101,

- Stadt Olpe 128,

- Stadt Drolshagen 155,

- Stadt Fredeburg 173,

- Stadt Schmalleben 186,

- Stadt Grevenstein 209,

- Freiheit Bilstein 220,

- Oberamt Bilstein: Kirchspiel Kirchhundem: Kirchhundem 230, Herrendorf 238, Bettinghof 240, Berghof 241, Würdinghausen 241, Flape 246, Hofolpe 249, Heidschott 251, Böminghausen 252, Oberalbaum 254, Niederlbaum 258, Altenhundem 261, Kickenbach 269, Langenei 271,

- Kirchspiel Oberhundem: Oberhundem 273, Rinsecke 282, Marmecke 284, Selbecke 287, Erlhof 289,  
Schwartmecke 290, Stelborn 290, Heinsberg 292,

- Kirchspiel Brachthausen: Brachthausen 302, Wirme 310, Emblinghausen 313, Silberg 314, Varste 318,

- Kirchspiel Lenne: Lenne 323, Saalhausen 326, Stöppel 336, Harbecke 337, Werpe 338, Milchenbach 340, Niederfleckenberg 344, Hundesossen 349,

- Kirchspiel Rahrbach: Rahrbach 350, Crütberth/Kruberger 356, Fahlenscheid 359, Welschenennest 359,

- Kirchspiel Helden: Helden 367, Rieflinghausen 375, Bremge 381, Bürberg 383, Jäckelchen 384, Oberveischede 384, Niederhelden 389, Dünschede 393, Finnentrop 397, Silbecke 398, Neger 400,

- Kirchspiel Förde: Förde 405, Bonzel 413, Meggen 416, Maumke 416,

- Kirchspiel Kirchveischede: Kirchveischede 420, Apolmicke 426, Hengesbecke 427, Schnellenberg 427, Benolpe 428, Haus Bilstein 435,
- Gericht Olpe 439: Ronnewinkel 440, Rosendahl 440, Sassmicke 440, Kirchensohl 441, Saßmicke 441, Rüblinghausen 444, Dahl 446, Lütringhausen 449, Rehringhausen 449, Stachelau 452, Rehringhausen 453, Kleusheim 457, Neuenkleusheim 457, Altenkleusheim 463, Günsen 466, Thieringhausen 466, Rhonard 467, Thieringhausen 469, Rhode 475, Siedenstein Grund 477, Hohl 481, Neger 482, Stade 483, Eichhagen 484, Hitzendumicke 484, Hanemicke 486, Schneppenohl 487, Sondern 487, Weuckenohl 487, Howald 488, Niederster Hammer 489,
- Gericht Drolshagen 491: Germinghausen 491, Bleche 498, Herpel 501, Dumicke 505, Brachtpe 513, Eichen 513, Berlinghausen 518, Halbhusten 520, Husten 520, Benolpe 523, Gelslingen 523,
- Gericht Wenden 526: Wenden 527, Möllmicke 532, Berlingen 534, Elben 537, Scheiderwald 539, Schönau 540, Altenwenden 545, Hof Buchelen 546, Altenhof 547, Girkhausen 551, Hünsborn 552, Ottfingen 559, Hillmicke 566, Brün 571,
- Kirchspiel Römershagen 573: Römershagen 573, Döingen 575, Rothenborn 575, Dörnscheid 576, Huepen (?) 577, Bebbingen 578, Heid 578,
- Amt Fredeburg 585: Dorlar 585, Grimminghausen 588, Altenilpe 590,
- Kirchspiel Wormbach 591: Wormbach 591, Ebbinghof 592, Lengenbeck 593, Bracht 595, Werntrop 598, Selkentrop 599, Obringhausen 600, Felbecke 601, Henninghausen 603, Oberrahrbach 604, Dornheim 606, Föckinghausen 607, Mönekind 608, Sögtrop 609, Kirchrabach 610, Niederhenneborn 611, Oberhenneborn 612,
- Kirchspiel Berghausen 615: Berghausen 615, Menkhausen 616, Niederberndorf 617, Mailar 618, Heiminghausen 619, Kückelheim 620, Marpe 620, Oberberndorf 622,
- Kirchspiel Dorlar 623: Dorlar 623,
- Kirchspiel Wormbach 624,
- Kirchspiel Rahrbach 624,
- Kirchspiel Berghausen 626,
- Gogericht Attendorn/ Kirchspiel Attendorn 630: Alveringhausen 630, Langenohl 630, Windhausen 644, Ennest 651, Heggen 656, Kloster Ewig 662,
- Kirchspiel Elspe 663: Kirch Elspe 663, Oberelspe 671, Halberbracht 678, Hachen 681, Theten 682, Hespicke 685, Melbecke 685, Storckey 685,
- Kirchspiel Schönholthausen 692: Schönholthausen 692, Bamenohl 696, Weninghausen 696,
- Gericht Lenhausen 699: Lenhausen 699, Frielentrop 703, Habbecke 703, Rönkhausen 704, Glinge 706, Wildewiese 707, Hangeys(?) 708,

- Gericht Valbert 709: Valbert 709, Oster Bauerschaft 711, Windebruch 719, Hardenberg 722,
- Kirchspiel Hellefeld 729: Hellefeld 729, Altenhellefeld 730, Linnepe 736, Weninghausen 738, Meinkenbracht 740, Hellefeld 743, Westenfeld 747, Herblinghausen 753, Visbeck 753,
- Gericht Schliprüthen 761: Ramscheid 761, Serkenrode 762, Fretter 767, Schöndelt 774, Deitmecke 776, Ostentrop 778, Weuspert 783, Bausenrode 784, Schliprüthen 785, Darnecke 788, Bracht 789, Beckesiepen 790,
- Gericht Oberkirchen 793: Winkhausen 794, Holthausen 796, Niedersorpe 797, Mittelsorpe 801, Obersorpe 802, Oberfleckenberg 803, Lengenbecke 805, Vorm Walde 805, Oberkirchen 806, Westfeld 810, Grafschaft 813, Almert 817,
- Gericht Oedingen 823: Oedingen 823, Burbke 828, Valbert 831, Arpe Marpe 832, Leckmart 833, Bremscheid 835, Auf dem Berge 836,
- Gericht Eslohe/ Kirchspiel Eslohe 841: Frielinghausen 841, Lochtrop 842, Lüdingheim 844, Isingheim 845, Cobbenrode 846, Bremeschede 848, Arpe Marpe 848, Kückelheim 849, Obersalwey 851, Niedersalwey 854, Niedereslohe 857, Sallinghausen 859, Eslohe 860, Sieferting 862, Landenbeck 863, Herhagen 864, Nichtinghausen 867, Büemke 868, Reiste 869, Niederreiste 871, Bodenfeldt (?) 872, Bremke 874, Erflinghausen 874, Bösinghausen 876, Oesterberge 878, Wenholthausen 879, Mesmecke 883, Mathmecke 884,  
Umfang: 001-909

**LaAr-IV A 10-1**

1759

Kopfschatzregister aus den Quartalen Werl, Rüthen, Brilon und Bilstein, in 3 Bänden:

- 1. Band 001 - 164,
- 2. Band 165 - 324b,
- 3. Band 324c - 497

Enthält u.a.:

(Lagenzählung, hinter dem Namen die Blattnummer!)

- 1.) Freiheit Bilstein (vgl. Nr. 22!): 1,
- 2.) Freiheit Hachen: 7,
- 3.) Stadt Olpe: 13,

- 4.) Nachrichten über bezahlten und nicht bezahlten Kopfschatz 1759, 40: Stadt Brilon 41, Stadt Rüthen 41, Stadt Geseke 41r, Stift Geseke 41r, Stadt Werl 42, Salzplatz 42, Stadt Attendorn 42r, Stadt Olpe 43, Stadt Menden 43, Stadt Arnsberg 43r, Stadt Marsberg 43r, Stadt Volkmarsen 44, Stadt Medebach 44, Stadt Warstein 44r, Stadt Kallenhardt 44r, Stadt Belecke 45, Stadt Drolshagen 45, Stadt Neheim 45r, Stadt Hallenberg 45r, Stadt Schmallenberg 46, Stadt Eversberg 46, Stadt Winterberg 46r, Stadt Allendorf 46r, Stadt Hirschberg 47, Stadt Grevenstein 47, Stadt Balve 47r, Stadt Fredeburg 47r, Freiheit Meschede 48, Freiheit Sundern 48, Freiheit Hachen 48r, Freiheit Bödefeld 48r, Freiheit Hagen 49, Freiheit Hüsten 49, Freiheit Affeln 49r, Freiheit Freienohl 49r, Freiheit Langscheid 50, Freiheit Bilstein 50, Ring Padberg 50r, Stadt Brilon 51, Stadt Rüthen 51, Stadt Geseke 51r, Stadt Werl 51r, Stadt Attendorn 52, Stadt Olpe 52, Stadt Menden 52r, Stadt Arnsberg 52r, Stadt Marsberg 53, Stadt Volkmarsen 53, Stadt Medebach 53r, Stadt Warstein 53r, Stadt Kallenhardt 54, Stadt Belecke 54, Stadt Drolshagen 54r, Stadt Neheim 54r, Stadt Hallenberg 54r, Stadt Schmallenberg 55, Stadt Eversberg 55, Stadt Winterberg 55r, Stadt Allendorf 55r, Stadt Hirschberg 55r, Stadt Grevenstein 56, Stadt Balve 56, Stadt Fredeburg 56, Freiheit Meschede 56, Freiheit Sundern 56r, Freiheit Hachen 56r, Freiheit Bödefeld 57, Freiheit Hagen 57, Freiheit Hüsten 57, Freiheit Affeln 57r, Freiheit Freienohl 57r, Freiheit Langscheid 57r, Freiheit Bilstein 57r,
- 5.) Depot Anröchte 58, Eingabe der Eingesessenen von Amt und Gericht Oestinghausen 68, Eingabe des Schmallenberger Bürgermeisters Deimel 71, Gut Schönholthausen 77r, Haus Vogt von Elspe 79r/80, Kloster Ewig m. Listernohl 81r/82, Haus Ahausen 83r/84, Gogericht Attendorn 85, Pastorat Schönholthausen 86, Vikarie Schönholthausen 87, Vikarie Elspe 88, Haus Bamenohl 90, Pastorat Elspe 91,
- 6.) Gogericht Attendorn 92, (Kirchspiel Attendorn, Kirchspiel Elspe, hiesiger Anteil Kirchspiel Valbert) - Beiliegend die Steuerlisten der Pastorat in Schönholthausen, Elspe, der adeligen Häuser Bamenohl, der Äbtissin des Stiftes Überwasser, Münster [Franziska Dorothea v. Hoerde zu Schönholthausen bzw. Magdalena v. Haxthausen], Vogt v. Elspe und der adeligen Häuser Ahausen, sowie Kloster Ewig,
- 7.) Ganzer Kopfschatz 1759, Summenaufstellung 108-111,
- 8.) Stadt Werl 113,
- 9.) Freiheit Sundern (ganzer Kopfschatz) 155,  
10.) Freiheit Sundern (halber Kopfschatz) 161,
- 11.) Haus Welschenbeck 165,
- 12.) Stadt Belecke 167,  
13.) Stadt Neheim 168,  
14.) Stadt Hirschberg 187,  
15.) Stadt Medebach 209,  
16.) Stadt Rüthen und Dorfschaften Altenr then, Miste und Kneblinghausen 197,
- 17.) Freiheit Bödefeld 325,  
18.) Freiheit Meschede 330a,  
19.) Freiheit Hagen 344a,  
20.) Freiheit Hüsten 351,
- 21.) Herrschaft Padberg (Beringhausen und Helminghausen) 361,

- 22.) Freiheit Bilstein (vgl. Nr. 1) 365,
  - 23.) Freiheit Freienohl 368,
  - 24.) Freiheit Hachen 373,
  - 25.) Freiheit Langscheid 379,
  
  - 26.) Stadt Drolshagen 383,
  
  - 27.) Gogericht Attendorn (halber Kopfschatz, vgl. Nr. 6) 399,
  
  - 28.) Bergamt Olpe 410, Hanemicke 419, Schneppenohl 419, Sondern 419r, Hochwald 419r, Stade 419r, Eichhagen 419r, Niederstenhammer 419r, Rhode 419r, Hohle 420, Möllendiek 420, Waukemicke 420, Lüttringhausen 420, Iserkusen 420r, Dumicke 420r, Stadt Drolshagen 420r, Wendener Hütte 420r, Stadt Olpe 420r,
  
  - 29.) Gericht Mellrich 429,
  
  - 30.) Gericht Stockum 433,
  
  - 31.) Gericht Alme (halber Kopfschatz) 437, Juden 446,
  
  - 32.) Stadt Warstein (halber Kopfschatz) 449,
  - 33.) Stadt Volkmarsen (halber Kopfschatz) 461,
  - 34.) Stadt Kallenhardt (halber Kopfschatz) 480,
  - 35.) Stadt Belecke (halber Kopfschatz, vgl. Nr. 12) 483,
- Bemerkung: Lagen verschiedener Formate!  
 Umfang: 001-164; 165-324b; 324c-497;

**LaAr-IV A 10-2**

1759

Kopfschatzregister aus den Quartalen Werl, Rüthen, Brilon und Bilstein, in 3 Bänden:

- 1. Band 001 - 197,
- 2. Band 198 - 422,
- 3. Band 423 - 670

Enthält u.a.:

(Lagenzählung, hinter dem Namen die Blattnummer!)

- 1.) Stadt Arnsberg 1,
- 2.) Gericht Neheim: Echthausen 30, Bachum 33,
- 3.) Haus Salwey 36,
- 4.) Gericht Vosswinkel 37,
- 5.) Haus Antfeld 39, Ostwig 39,

- 6.) Gogericht Brilon mit Grund Assinghausen und Kirchspiel Velmede: Assinghausen 40, Wulmeringhausen 40r, Wiemeringhausen 40r, Brunskappel 41, Haus Velmede 41r, Bestwig 41r, Nuttlar 42, Ostwig 42, Gevelinghausen 42r, Hissenbeck/ Hißmecke 42r, Wasserfall 42r, Hardt 42r, Heringhausen 43, Halbeswig 43, Grimlinghausen 43, Berlar 43, Ramsbeck 43r, Elspe 43r, Haus Bruchhausen 43r, Bruchhausen 44, Elleringhausen 44r, Olsberg 44r, Gierskopf 45, Helmeringhausen 45r, Bigge 45r, Haus Schellenstein 46, Antfeld 46r, Esshof 47, Grimlinghausen 47, Altenbüren 47, Rixen 48, Wülfte 48, Radlinghausen 48, Nehden 48r, Thülen 49, Rösenbeck 49r, Madfeld 50, Messinghausen 51, Bontkirchen 51r, Hoppecke 52, Gudenhagen 52, Juden aus Assinghausen, Velmede, Bigge, Madfeld 52r, Haus Gevelinghausen Engelbert von Siegen 52r, Schreiber zu Adoorf 52r, Herr von Brabeck 52r,
- 7.) Freiheit Hagen (halber Kopfschatz) 55, Pastorat Hagen 56,
- 8.) Freiheit Hüsten (halber Kopfschatz) 58,
- 9.) Freiheit Affeln (halber Kopfschatz) 64,
- 10.) Magazin Brilon (bezahlte Fourage) 66, Witwe Hofschulte zu Scharfenberg 67, Siedlinghausen 70, Salwey 70, Haus Canstein 71, Thülen 72, Haus Schellenstein 73, Bergmeister Kropf in Brilon 75, Haus Antfeld 78, Ostwig 83, Gut Esshof 84, Grimlinghausen 85, Gericht Stockum 88, Antfeld 90, Gesekisches Magazin 92, Ostereiden 93,
- 11.) Stadt Fredeburg (halber Kopfschatz) 94,
- 12.) Amt Fredeburg (halber Kopfschatz, vgl. Nr. 14) 96: Ebbinghof 96, Wormbach 96r, Velbecke 97, Selkentrop 98, Huxol 98r, Werntrop 98r, Bracht 99, Oberberntrop 100, Berghausen 100r, Landenbeck 101r, Hennighausen 102, Arpe 102r, Kückelheim 103, Heiminghausen 103, Meilar 103r, Niederberntrop 104, Menkhausen 104r, Grimminghausen 105r, Nierentrop 105r, Kirchilpe 106, Dorlar 106r, Altenilpe 107, Sellinghausen 108, Oberrarbach 108r, Föckinghausen 109, Sögtrop 109, Mönekind 109r, Rahrbach 109r, Oberhenneborn 110r, Dornheim 111r, Gellinghausen 112, Osterwald 113, Niederhenneborn 113r, Auf dem Heschede 113r,
- 13.) Gericht Oberkirchen 115a: Oberkirchen 116, Kloster Grafschaft 117, Oberkirchen 117, Dorf Grafschaft 121, Almert 125, Oberfleckenberg 126, Winkhausen 127r, Holthausen 129r, Nieder-Sorpe 131r, Mittel-Sorpe 134, Ober-Sorpe 135, Lengenbeck 136, Westfeld 136r, Nordenau 140, Astenberg 141, Kloster Grafschaft 142,
- 14.) Amt Fredeburg (vgl. Nr. 12) 146: Oberrarbach 153, Vöckinghausen 153r, Sögtrop 154, Mönekind 154r, Rarbach 155r, Oberhenneborn 156r, Dornheim 159, Gellinghausen 159r, Osterwald 161, Niederhenneborn 161r, Ebbinghof 162r, Obringhausen 163r, Wormbach 164, Felbecke 164r, Selkentrop 165, Huxol 167, Werntrop 167r, Bracht 168, Oberberntrop 170, Berghausen 170r, Landenbeck 172, Arpe 174, Kückelheim 175, Heiminghausen 175r, Mailar 176, Niederberntrop 177, Menkhausen 178r, Grimminghausen 179, Nierentrop 181, Kirchilpe 181, Dorlar 181r, Altenilpe 184, Sellinghausen 185,
- 15.) Gericht Bödefeld (halber Kopfschatz) 187: Westernbödefeld 187, Brabecke 188, Altenfeld 189, Valme 190,
- 16.) Amt Friedhartzkirchen 193: Overhagen 193r, Herringhausen 195,

- 17.) Amt Menden (Halingen, Holthausen, Wimberner Bauernschaft, Schwitten, Oesbern, Böingsen/ Boinkhausen, Haus Rödinghausen, Haus Dalhausen, Haus Kotten, Haus Laer. Lage fehlt hier, vgl. Blatt 198ff. und auch Lage Nr. 38) 198ff.: Halingen 200, Holthausen 209, Wimbern 215, Schwitten 220, Ösbern 229, Böingsen 233, Haus Rödinghausen 239r, Haus Dahlhausen 242, Haus Kotten 242r, Haus Laer 243, Amtshaus Menden 243r,
- 18.) Bergstraße (halber Kopfschatz) 247: Oberbergstraße 247r, Niederbergstraße 247r,
- 19.) Ober- und Untergericht Schliprüthen 249: Schönelt 250r, Fretter 250r, Bosenrod 251r, Weuspert 251r, Deutmecke 251r, Ostentrop 252r, Schliprüthen 254, Dormecke 254r, Ramscheid 255, Serkenrode 255, Bracht 256,
- 20.) Gerichte Meschede, Calle und Remblinghausen 257: Immenhausen 258, Ennest 258, Schederberge 258r, Berghausen 258r, Hellern 259, Heggen 259, Lötmaringhausen 259, Freiheit Meschede 259r, Kloster Galiläa Geistliche 260, freie Häuser zu Meschede 261r, Haus Laer 265, Kloster Galiläa 266, Mescheder Kapitel 266, Kirchspiel Calle: Calle 267, Jude Simon Hertz 268, Stockhausen 268r, Schüren 269r, Mülsborn 269r, Wennemen 270, Bockum 270r, Olpe 272, Berge 272, Wallen 273r, Stesse 274, Kirchspiel Remblinghausen 275,
- 21.) Stadt Menden (halber Kopfschatz, eingerichtet nach dem ganzen Kopfschatz) 276,
- 22.) Gericht Lenhausen 290: Lenhausen 290r, Habbecke 292r, Frielentrop 293r, Rönkhausen 293r, Glinge 295r, Wildewiese 295r,
- 23.) Haus Höllinghofen 298,
- 24.) Amt Geseke (halber Kopfschatz) 300,
- 25.) Scharfenberg, Amt Brilon (halber Kopfschatz) 302,
- 26.) Stadt Brilon 306, Geistliche 307r, Franziskaner Minoritenkonvent 309r, Derker Quartal 311r, Bürener Quartal 319, Kreuzer Quartal 327, Keffliker Quartal 335r, Müller 348r, Juden 349r,
- 27.) Gericht Mülheim 352: Dorf Mülheim 352, Sennhöfe 355, Waldhausen 355r, Eggelenpöten 358r, Sichtigvor 359r, Kommende Mülheim 361, Kloster Odacker 362r,
- 28.) Magazin Mülheim (bezahlte Fourage) 364,
- 29.) Gericht Körbecke und Allagen 391: Körbecke 391r, Günne 393, Wameln 394, Stockum 395, Völlinghausen 395r, Brüllingsen 396, Ellingsen 396r, Ectrop 397, Berlingsen 397r, Büecke 398, Wippringsen 398r, Theiningsen 399, Hewingsen 399r, Westrich 400, Delecke 400r, Gericht Allagen 402: Allagen 402, Oberbergheim 402r, Niederbergheim 403, Westendorf 404, Haarhöfe 404,
- 30.) Gericht Hellefeld (halber Kopfschatz) 407: Geistliche 408,
- 31.) Stadt Hallenberg 409,
- 32.) Amt Oestinghausen (halbe Kopfschatzung) 423, Krewinkel 424, Wiltrop 424, Niederbauer 425, Oestinghausen 426r, Hultrop 429, Heintrop 431r, Büninghausen 431r,

- 33.) Stadt Balve (halbe Kopfschatzung) 435,
- 34.) Magazin Meschede 437, Gericht Eslohe 443, Eslohe 446r, Marpe 446r, Niedererlohe 447r, Sallinghausen 447r,
- 35./ 45.) Amt Werl (Kirchspiel Bremen, Parsit, Höingen, Waltringen, Hünningen, Ruhne, Gerlingen, Oberense, Niederense, Sieveringen, Bilme, Kloster Himmelpforten, Haus Oevinghausen; Kirchspiel Westönnen, Mavicke, Illingen; Kirchspiel Büderich, Schlückingen, Budberg, Westbüderich, Wiehagen, Wickede, Ostholtum und Westholtum, Haus Borg, Haus Schafhausen, Haus Uffeln, Blumenthal, vgl. Nr. 45!)
- 36.) Gericht Eslohe (halber Kopfschatz) 443,
- 37.) Amt Medebach (halber Kopfschatz) 451: Braunshausen 451, Berge 452, Hesborn 453, Dreislar 454, Liesen 455, Medelon 456, Roninghausen 457r, Züschen 457r, Oberschledorn 459, Düdinghausen 460, Referinghausen 461r, Deifeld 462, Tietmaringhausen 463r, Wissinghausen 464r, Küstelberg 464r, Hildfeld 465, Elkeringhausen 465r, Grönebach 466r, Niedersfeld 468, Kloster Glindfeld 470r, Siedlinghausen 471,
- 38.) Amt Menden (halber Kopfschatz, vgl. Nr. 17!) 475: Halingen 476, Holthausen 482, Wimbern 486, Schwitten 489, Ösbern 494, Böingsen 497, Haus Rödinghausen 502, Haus Dahlhausen 503r, Haus Kotten 504, Kurfürstliches Amtshaus 505,
- 39.) Stadt Hirschberg (halber Kopfschatz) 507,
- 40.) Stadt Grevenstein (halber Kopfschatz) 521,
- 41.) Freiheit Meschede (halber Kopfschatz) 522,
- 42.) Stadt Eversberg (halber Kopfschatz) 530,
- 43.) Stadt Arnsberg (halber Kopfschatz) 540,
- 44.) Stadt Neheim (halbe Kopfschatz) 543,
- 45.) Amt Werl (vgl. Nr. 35!) 555: Kirchspiel Bremen: Bremen 556, Parsit 561, Oberhöingen 562r, Niederhöingen 562r, Waltringen 566, Lüttringen 569, Hünningen 572, Niederense 573r, Oberense 576, Sieveringen 578r, Bilme 580, Ruhne 584, Gerlingsen 586r, Kirchspiel Westönnen 588: Westtönnen 588, Mavicke 597, Scheidingen 600, Illingen 610, Kirchspiel Büderich 610r: Westbüderich 610r, Jude Hertz Meyer 618, Ostbüderich 618r, Mönninghof 619, Ostholtum 621, Westholtum 621, Budberg 625, Schlückingen 627, Wickede 628r, Wiehagen 632, Blumenthal 634r, Kloster Himmelpforten 636, Geistliche 636ff., Kloster Himmelpforten 639, Haus Füchten 641, Haus Höllinghofen [fehlt!], Haus Lohe 643, Haus Oevinghausen 645, Haus Schafhausen 647, Haus Uffeln 649, Haus Borg 651, Haus Köningen 652, Haus Westrich 653, Haus Auhl 655, Haus Langenkamp [fehlt!], Haus Wasserhausen [fehlt!], Pastorat Bremen 662, Pastorat Büderich 663, Pastorat Westtönnen 664, Pastorat Scheidingen 665, Kurfürstliches Schloss Werl 666,
- 46.) Herrlichkeit Sümmern (halber Kopfschatz) 667,
- 47.) Auf dem Neuwerk, Saline (halber Kopfschatz) 669,  
Bemerkung: 35. Lage fehlt!  
Umfang: 001-197; 198-422; 423-670; 47 Lagen!

Enthält u.a.:

(Lagenzählung, hinter dem Namen die Blattnummer!)

- 1.) Freiheit Affeln 1,
- 2.) Freiheit Langscheid 7,
  
- 3.) Stadt Warstein 11, Juden 22,
- 4.) Stadt Olpe (halber Kopfschatz) 23,
- 5.) Stadt Allendorf 37,
- 6.) Stadt Balve 43, Eingabe des Balver Scharfrichters Franz Goeken 52/54r,
  
- 7.) Amt Balve 56,
  
- 8.) Freiheit Freienohl 57,
  
- 9.) Gericht Oberkirchen (nicht 1759 sondern von 1781!) 58,
  
- 10.) Herrschaft Sümmern 64,
  
- 11.) Herrschaft Canstein 69: Leitmar 70, Heddinghausen 72, Canstein 72, Borntosten 76, Udorf 77, Heddinghausen (Brandstätte) 81,
  
- 12.) Geseke 83 (Richter u. Scheffen); Störmede 84, Langeneicke 96, Eringhausen 103, Ermsinghausen 106, Mönninghausen 108, Benninghausen 114, Dedinghausen 115, Esbeck 118, Rixbeck 120,
  
- 13.) Gericht Bödefeld 129: Westernbödefeld 129, Altenfeld 133, Valme 134r,
  
- 14.) Gericht Giershagen 138: Giershagen 139,
  
- 15.) Amt Oestinghausen 152: Oestinghausen 153, Juden 156r, Niederbauer 156r, Kreewinkel 158r, Wiltrop 158r, Hultrop 160r, Heintrop 164r, Büninghausen 164r,
  
- 16.) Gericht Hovestadt 172: Haus Hovestadt 173, Schoneberg 179, Nordwald 179,
  
- 17.) Gericht Belecke oder Mülheim 187: Gericht Hirschberg Kloster Odacker 188, Landkommende Mülheim 188, Sichtigvor 188, Waldhausen 188, Eggelenpöten 188, Sennhöfe 188, Gericht Mülheim 189, Waldhausen 190r, Eggelenpöten 194r, Mülheim 195r, Sennhöfe 198r, Kloster Odacker 200, Sichtigvor 201, Tegelplatz 201r,
  
- 18.) Gericht Vosswinkel 206: Pastorat Vosswinkel 208,

19.) Amt Brilon 210: Assinghausen 210, Wulmeringhausen 210r, Brunskappel 210r, Wiemeringhausen 211, Velmede 211r, Bestwig 211r, Gevelinghausen 212, Hissenbeck/Hißmecke 212, Wasserfall 212, Haus Gevelinghausen 212, Halbeswig 212, Grimlighausen 212, Berlar 212r, Ostwig 212r, Nuttlar 212r, Heringhausen 213, Ramsbeck 213, Rixen 213, Elpe 213r, Elleringhausen 213r, Bruchhausen 214, Haus Bruchhausen 214, Helmeringhausen 214, Olsberg 214r, Gierskopf 214r, Bigge 215, Antfeld 215r, Grimelinghausen 216, Eshof 216, Altenbüren 216r, Gudenhagen 217, Wülfte 217, Radlinghausen 217, Nehden 217r, Thülen 218, Madfeld 218r, Hoppecke 219r, Messinghausen 220, Bontkirchen 220r, Rösenbeck 221,

20.) Gericht Bergstraße 224: Oberbergstraße 224r, Niederbergstraße 224r,

21.) Gericht Arnsberg (Ruhramt) 225: Kloster Wedinghausen 226, Kloster Rumbeck 226, Haus Reigern 226, Haus Wicheln 226, Wildshausen 226r, Haus Bruchhausen 226r, Stemel 226r, Jägerhaus Arnsberg 226r, Pulverhaus Arnsberg 226r, Schmiedes Haus 226r, Obereimer 227, Auf der Röhr 227, Müschede 228, Wennigloh 229, Bruchhausen 229, Niedereimer 229r, Uentrop 230, Wintrop 230, Dinschede 230, Glösingen 230r, Oeventrop 230r, Wennigloh 231, Bönkhausen 231,

Bemerkung: 056: Format DIN A 0 (7. Lage Balve);

058-063: 9. Lage Gericht Oberkirchen stammt aus 1781!

Umfang: 001-241

#### **LaAr-IV A 10-4**

1759

Kopfschatzregister aus den Quartalen Rüthen, Brilon und Bilstein, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 190,

2. Band 191 - 412

Enthält u.a.:

(Lagenzählung, hinter dem Namen die Blattnummer!)

1.) Amt Medebach 1: Hesborn 1r, Züschen 8r, Liesen 12r, Dreislar 14r, Braunshausen 15r, Berg 18r, Medelon 19r, Roninghausen 21r, Siedlinghausen 21r, Haus Siedlinghausen 26r, Niedersfeld 27r, Grönebach 31r, Hildfeld 34r, Oberschledorn 35r, Düdinghausen 38r, Referinghausen 40r, Tietmaringhausen 41r, Deifeld 43r, Küstelberg 45r, Kloster Glindfeld 49,

2.) Stadt Geseke 50, Stift Geseke 51r, Juden 76, Abdinghof 78,

- 3.) Kopfschatz der Kleriker u.a. (Haushälterinnen, Gesinde etc.): Stadt Werl 85, Stadt Olpe 85, Stadt Rùthen 85, Altenrùthen 85r, Stadt Medebach 85r, Stadt Attendorn 85r, Stadt Warstein 85r, Stadt Menden 86, Stadt Volkmarsen 86, Stadt Kallenhardt, Stadt Schmallenberg 86, Stadt Arnsberg 86, Stadt Hallenberg 86, Stadt beleck 86, Stadt Neheim 86r, Stadt Allendorf 86r, Stadt Hirschberg 86r, Stadt Grevenstein 86r, Stadt Balve 86r, Stadt Fredeburg 86r, Stadt Eversberg 86r, Stadt Marsberg 87, Stadt Brilon 87, Stadt Geseke 87, Freiheit Sndern 87, Freiheit Hagen 87, Freiheit Hüsten 87r, Freiheit Affeln 87r, Freiheit Bilstein 87, Freiheit Freienohl 87r, Freiheit Bödefeld 87r, Gerichte Eslohe und Reiste: Eslohe 87r, Cobbenrode 87r, Wenholthausen 88, Reiste 88, Körbecke 88, Allagen 88, Hellefeld 88, Schliprùthen 88, Mellrich 88, Meschede 88r, Calle 88r, Remblinghausen 88r, Giershagen 88r, Kloster Bredelar 88r, Alme 88r, Oestinghausen 88r, Hultrop 89, Hovestadt 89, Sümmern 89, Mülheim 89, Kloster Odacker 89, Oberkirchen 89, Abtei Grafschaft 89, Arnsberg 89, Kloster Wedinghausen 89, Kloster Rumbeck 89, Haus Reigern 89, Gericht Padberg Beringhausen 89r, Amt Brilon Assinghausen 89r, Brunskappel 89r, Velmede 89r, Bigge 89, Altenbüren 89r, Thülen 89r, Madfeld 89r, Gericht Vosswinkel 89r, Haus Höllinghofen 89r, Canstein 89r, Gericht Stockum 89r, Gericht Lenhausen 89r, Scharfenberg 89r, Gericht Friedhartzkirchen 90, Gogericht Geseke 90, Störmede 90, Mönninghausen 90, Esbeck 90, Kloster Nazareth 90, Amt Medebach 90, Kloster Glindfeld 90, Hesborn 90, Züschen 90, Liesen 90, Siedlinghausen 90, Grönebach 90, Düdinghausen 90, Gericht Attendorn 90, Kloster Ewig 90, Haus Ahausen 90, Schönholthausen 90, Elspe 90r, Amt Menden 90r, Haus Rödinghausen 90r, Amt Balve 90r, Kloster Oelinghausen 90r, Enkhausen 90r, Amt Fredeburg 90r, Wormbach 90r, Dorlar 90r, Rarbach 90r, Amt Werl 90r, Kloster Himpelforten 90r, Haus Füchten 90r, Bremen 91, Bùderich 91, Westönnen 91, Scheidingen 91, Amt Erwitte 91, Kloster Benninghausen 91, Erwitte 91, Eickeloh 91, Anröchte 91, Altengeseke 91r, Böckenförde 91r, Haus Schwarzenraben 91r, Berge 91, Horn 91r, Oestinghausen 91r, Amt Bilstein 91r, Haus Adolfsburg 91r, Kirchhündem 91r, Veischede 91r, Lenne 91r, Helden 91r, Oberhündem 91r, Förde 91r, Veischede 92, Kirchhündem 92, Rarbach 92, Heinsberg 92, Kohlhagen 92, Kloster Bredelar 92,
- 4.) Herrschaft Padberg 94: Padberg 94r, Beringhausen 96r, Hellminghausen 97, u.a. Juden 98, Juden 107, Beringhausen 109, Hellminghausen 117,
- 5.) Stadt Medebach (halber Kopfschatz) 122,
- 6.) Gericht Eslohe und Reiste (ganzer Kopfschatz) 152: Eslohe 153, Nieder-eslohe 154, Sallinghausen 155, Sieperting 156, Nieder-Salwey 157, Ober-Salwey 159, Kückelheim 161, Marpe 163, Isingheim 163, Lüdingheim 164, Hengesbeck 164, Nieder-Brenschede 165, Ober-Brenschede 165, Frielinghausen 165, Lochtrop 166, Husen 166, Wenne 166, Cobbenrode 167, Osterberg 168, Wenholthausen 168, Bremke 174, Bösinghausen 175, Bùecke 176, Fredebeul/ Fredeböling 177, Reiste 177, Landenbeck 179, Bùenfeld 179, Herhagen 180, Nichtinghausen 182, Erflinghausen 182, Pastorat Eslohe 183, Haus Salwey 184, Pastorat Wenholthausen 186,
- 7.) Gericht Körbecke und Allagen 189: Körbecke 191r, Günne 195r, Wameln 197r, Stockum 199r, Völlinghausen 201r, Brüllingsen 203r, Ellingsen 204r, Echartrop 205r, Berlingsen 207r, Bùecke 208r, Wippringsen 209r, Theiningsen 210r, Hewingsen 211r, Deleck 212r, Westrich 213r, Allagen 215, Oberbergheim 216r, Niederbergheim 217r, Westendorf 219r, Haarhöfe 220r,

- 8.) Halbe Kopfschatzung (Aufrechnung) 224: Städte Brilon, Rüthen, Geseke, Werl, Olpe, Bergamt 224, Medebach, Attendorn, Warstein, Drolshagen, Menden, Marsberg, Volkmar- sen, Kallenhardt, Schmallenberg, Eversberg, Arnsberg, Hallenberg, Winterberg, Belecke, Neheim, Allendorf, Hirschberg, Grevenstein, Balve, Fredeburg 224, Freiheiten Meschede Sundern, Hagen, Hüsten, Affeln, Bödefeld, Hachen, Langscheid, Bilstein, Padberg, Freienohl 224r, Ämter Erwitte, Bilstein, Werl, Bergstraße, Olpe, Drolshagen, Fredeburg, Balve, Brilon, Almen, Scharfenberg, Rüthen, Mellrich, Stockum, Schliprüthen, Meschede, Calle, Remblinghausen, Arnsberg 224r, Gerichte ödingen, Sümmern, Mülheim, Oberkirchen Lenhausen, Bödefeld, Friedhartzkirchen, Neheim, Canstein, Körbecke, Menden, Attendorn, Eslohe, Reiste, Medebach, Geseke, Oestinghausen, Hellefeld, Hovestadt, Salwe, Voswinkel, Giershagen, Haus Höllinghofen, Füchten, Kloster Bredelar, Salzwirk zu Werl, Haus Antfeld, Haus Ostwig, Haus Wenne, Haus Welschenbeck 225,
- 9.) Westfälisches Bergamt 226, Gewerke und Reidemeister 227, Sutroper Eisenfabrik Freiherr von Hoesch 229, Johann Theodor Möller Kupferhammer bei Warstein 230, Bergmeister Kropff 231, Eisenhütte Marsberg 237,
- 10.) Stadt Rüthen (halber Kopfschatz) 252, Juden 260r, Altenrüthen 261, Miste/ Meiste 262, Kneblinghausen 263r, Rüthen 266, Altenrüthen 274, Miste/ Meiste 275, Kneblinghausen 276,
- 11.) Stadt Geseke (Schornstein- und Herdgelder) 279, Juden 287,
- 12.) Stadt Geseke (halber Kopfschatz) 288, Geistliche 318r, Juden 319r,
- 13.) Amt Erwitte 321 (erstes Blatt fehlt im Digitalisat!): Dorf Erwitte 321, Westernkotten 329r, Eikeloh 336r, Völlinghausen 339r, Stirpe 341r, Anröchte 343r, Altengeseke 347r, Weckinghausen 350, Böckenförde 350r, Berge 352, Haus Schwarzenraben 353r, Juden aus Anröchte 354, Horn 355, Mielinghausen 356r, Schallern 357, Ebbinghausen 358, Eickelborn 359, Severinghausen 360, Bockum 361, Schmerlike 361r, Berenbrock 363r, Lohe 364, Norddorf 365, Wiggeringhausen 365, Merklingshausen 365, Bettinghausen 366, Oestinghausen 368, Benninghausen 369, Ünninghausen 369, Kloster Benninghausen 370r,
- 14.) Stadt Attendorn (halber Kopfschatz) 375,
- 15.) Haus Höllinghofen 391,
- 16.) Haus Hengstebeck 395, Haus Bruch 396, Haus Würdinghausen 396, Haus Langenei und Hammer 397, Haus Schledorn zu Förde 398, Haus Borghausen 399,
- 17.) Herrlichkeit Friedharzkirchen 401, Overhagen 402, Herringhausen 402, Haus Oberhellinghausen 402, Niederhellinghausen 402, Pastor zu Hellinghausen 402, Overhagen 402r, Herringhausen 405r, Haus Herringhausen 408, Stammhaus Hellinghausen 408, Oberhellinghausen 409, Haus Overhagen 410, Haus Niederhellinghausen 411, Pastor zu Hellinghausen 412,  
Umfang: 001-412 (fol. 093 fehlt, Doppelblatt!) fol. 321 fehlt im Digitalisat!

#### **LaAr-IV A 10-5**

1759

Kopfschatzregister aus den Quartalen Werl, Rüthen, Brilon und Bilstein, in 3 Bänden:

1. Band 001 - 158a,
2. Band 159 - 241,
3. Band 242 - 392

Enthält u.a.:

(Lagenzählung, hinter dem Namen die Blattnummer!)

- 1.) Gericht Oedingen 1: Haus Valbert 2, Haus Oedingen 2, Oedingen auf dem Berg 3, Leckmart 3, Valbert 3, Burbecke 4, Marpe 4, Brenschede 4, Oedingen 5, Pastorat Oedingen 6,
- 2.) Gericht Neheim 9: Echthausen 10, Bachum 11r,
- 3.) Gericht Scharfenberg 13: Scharfenberg 14,
- 4.) Gericht Stockum (Kopfsteuer und Lieferungen) 23: Haus Amecke 30, Haus Stockum 30, Pastorat Stockum 30, Stockum 30, Endorf 30, Amecke 30,
- 5.) Gericht Lenhausen 32: Lenhausen 33, Habbecke 35, Frielentrop 36, Rönkhausen 37, Glinge 38, Wildewiese 38,
- 6.) Herrschaft Almen 40: Haus Oberalme/ Tinne 42, Haus Niederalme 44, Almerfeld 44, Holdinghausen 44, Haus Bruch zu Oberalme 46, Pastorat zu Alme 47, Niederalme 48, Oberalme 49, Israelitische Gemeinde zu Alme Juden 50r/51, Herrschaft und Gericht Alme 52, Haus Niederalme und Almerfeld, Haus Bruch zu Oberalme, Haus Oberalme gen. Tinne,
- 7.) Gericht Schliprüthen 54: Schliprüthen 54, Dormecke 55r, Bracht 55r, Serkenrode 56r, Ramscheid 57r, Schöndelt 58r, Fretter 58r, Bausenrode 60r, Weuspert 60r, Faulebutter 60r, Deitmecke 61r, Ostentrop 61r, Pastorat zu Schliprüthen 67,
- 8.) Herrlichkeit Mellrich 70: Uelde 70r, Neumellrich 72r, Altenmellrich 75r, Klieve 77r, Waltringhausen 78r, Robringhausen 79r,
- 9.) Gericht Meschede und Remblinghausen 82: Kloster Galiläa 83r, Haus Laer 83r, Heggen 84r, Immenhausen 85, Löttmaringhausen 85r, Hellern 86, Berghausen 86r, Enste 87, Schederberge 88r, Kloster Galiläa 90r, Haus Schüren 92, Meschede Geistliche 93r, Haus Laer 96, Calle 97, Juden Calle 102, Olpe 102, Niederberge 103, Schüren 104, Bockum 105, Wennemen 105r, Stockhausen 106r, Stesse 108, Wallen 108r, Oberberge 110, Mittelberge 111, Mülsborn 111r, Kirchspiel Remblinghausen 115: Remblinghausen 115r, Haus Beringhausen 119r, Haus Baldeborn 119r, Löllinghausen 120r, Enkhausen 121r, Bonacker 122r, Drasenbeck 123r, Höringhausen 124r, Köttinghausen 124r, Vellinghausen 125r, Einhaus 125r, Frielinghausen 125r, Mosebolle 126r, Blüggelscheidt 127r, Horbach 128r, Kotthoff 128r, Wulstern 128r, Mielinghausen 129r,
- 10.) Gericht Hellefeld 131: Hellefeld 132, Zum Bruch 132, Pastorat Hellefeld 144,
- 11.) Kloster Bredelar 146,
- 12.) Alte Kapitalien, die die Geistlichkeit der Landschaft geliehen hat 148: Kloster Wedinghausen, Kloster Oelinghausen, Kloster Rumbeck, Kloster Himmelpforten, Kloster Odacker, Kloster Rhynern, Kloster Drolshagen, Kloster Paradiese, Kloster Ewig, Jesuiten in Arnsberg, Kapitel Meschede, Grönebergsche Stiftung zu Geseke, Vikarie St. Michael Werl, Vikarie zu Rüthen, 148r: Propstei Meschede, Vikarie zu Meschede, Pastorat zu Förde, Schrödersche Stiftung zu Eslohe,

13.) Ausgeliehene Kapitalien von Geistlichen und Klöstern an die Landschaft 149: Kloster Odacker, Vikar Kammalt zu Geseke, Kloster Drolshagen, Vikar Tyrell, Kloster Galiläa, Kloster Bredelar, Vikar Kropf zu Olsberg, Kloster Scheda, Kloster Bredelar, Kloster Benninghausen, Kloster Himmelpforten, Kloster Wedinghausen, Kloster Rumbeck, Kloster Grafschaft, Kloster Glindfeld, Kloster Oelinghausen, Benefiziatus Rhode, Kloster Nazareth zu Störmede, Pastor zu Fredeburg,

14.) Stadt Grevenstein 150,

15.) Stadt Fredeburg 153,

16.) Stadt Brilon 159, Juden 235r,

17.) Stadt Eversberg 242,

18.) Oberstadt Marsberg 252,

19.) Unterstadt Marsberg 268,

20.) Stadt Attendorn 287,

21.) Stadt Menden (ganzer Kopfschatz) 311,

22.) Stadt Volkmarsen 335, Scharfrichter Meister Hans Heinrich Pull 350, Juden 367,

23.) Stadt Kallenhardt 372,

Umfang: 001-158a; 159-241; 242-392;

#### **LaAr-IV A 11**

1759

Herd- und Schornsteinsteuer-Register aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 3 Bänden:

1. Band 001 - 137,

2. Band 138 - 292,

3. Band 293 - 467

Enthält u.a.:

-Stadt Olpe 1,

-Stadt Attendorn 5,

-Stadt Warstein 11,

-Stadt Drolshagen 20,

-Stadt Menden 24,

-Stadt Marsberg/ Erlinghausen 34,

-Stadt Marsberg/ Oberstadt 35, Erlinghausen 40,

-Stadt Volkmarsen 42,

-Stadt Kallenhardt 52,

-Stadt Schmallebenberg 58,

-Stadt Eversberg 65,

-Stadt Medebach 71,

-Stadt Hallenberg 82,

-Stadt Winterberg 87,

-Stadt Belecke 94,

-Stadt Neheim 99,

-Stadt Allendorf 103,

-Stadt Hirschberg 107,

-Stadt Grevenstein 118,

-Stadt Balve 121,

-Stadt Fredeburg 123,

- Freiheit Meschede 127,
- Freiheit Sundern 130,
- Freiheit Hagen 133,
  
- Stadt Schmalleben 136, 138,
- Stadt Werl 170: Melsterhofe 172, Steinerhofe 173r, Barshofe 174, Budericher Hofe 176r, Juden 176r,
  
- Amt Werl 179: Kirchspiel Bremen 180: Bremen 180, Parsit 180r, Höingen 180r, Ruhne 180r, Gerlingen 180r, Waltringen 180r, Lüttringen 181, Niederense 181, Oberense 181, Bilme 181, Sieveringen 181, Hünningen 181r,
  
- Kirchspiel Buderich: Westbuderich 181r, Ostbuderich 182, Ostholtum 182, Westholtum 182, Schlückingen 182r, Budberg 182r, Wickede 182r, Wiehagen 182r,
  
- Kirchspiel Westtönnen 183r: Westtönnen 183r, Mawicke 183r, Scheidingen 183r, Illingen 183r, Blumenthal 183r,
  
- Kirchspiel Bremen: Bremen 184, Höingen 185, Parsit 185, Ruhne 185r, Gerlingen 185r, Waltringen 186, Lüttringen 187, Oberense 187r, Niederense 187r, Bilme 188r, Sieveringen 189,
  
- Kirchspiel Buderich: Westbuderich 189, Ostbuderich 190, Ostholtum 190, Westholtum 190, Budberg 191, Schlückingen 191, Wickede 191r, Wiehagen 192r,
  
- Kirchspiel Westtönnen: Westtönnen 193, Mawicke 194, Scheidungen 194r, Illingen 194r,
  
- Herrschaft Sümmern 197 (fol. 200 fehlt!),
  
- Stadt Rütthen 205, Altenrütthen 211r, Miste/ Meiste 212r, Kneblinghausen 213,
- Stadt Brilon 216,
  
- Freiheit Hüsten 224,
- Freiheit Affeln 227,
- Freiheit Bödefeld 230,
- Freiheit Hachen 236,
- Freiheit Langscheid 239,
- Freiheit Bilstein 243,
- Ring Padberg 245: Hellminghausen 246, Beringhausen 247, Padberg 249,
- Freiheit Freienohl 250,
  
- Amt Bilstein 252: Geistliche 253, Adelige Häuser 253, Kirchhündem 253, Herrntrop 253, Berghof 253, Böminghausen 253, Würdinghausen 253, Langenei 253r, Nieder-Albaum 253r, Ober-Albaum 253r, Kickenbach 253r, Flape 253r, Bettinghof 253r, Altenhündem 253r, Heidschott 253r, Hofolpe 254, Oberhündem 254, Stelborn 254, Schwartmicke 254, Erlhof 254, Selbecke 254, Marmecke 254, Rinsecke 254, Heinsberg 254, Lenne 254r, Saalhausen 254r, Hundesossen 255, Milchenbach 255, Werpe 255, Harbecke 255, Stöppel 255, Fleckenberg 255, Kohlhagen 255, Brachthausen 255, Wirme 255r, Ermlinghausen 255r, Varste 255r, Silberg 255r, Kirchhelden 255r, Jäckelchen 255r, Niederhelden 256, Mecklinghausen 256, Repe 256, Riflinghausen 256, Bremke 256, Burberg 256, Oberveischede 256, Finnentrop 256, Dünschede 256r, Silbach 256r, Kirchveischede 256r, Apollmike 256r, Schmellenberg 256r, Benolpe 256r, Rahrbach 256r, Cruberg 256r, Fahlenscheid 256r, Welschenennest 256r, Förde 257, Bonzel 257r, Maumke 257r, Meggen 257r, Neger 257r,

- Amt Medebach 259: Berge 260, Roninghausen 260, Dreislar 260, Braunshausen 260r, Medelon 260r, Leisen 261, Züschen 261r, Hesborn 262, Oberschledorn 263, Düdinghausen 263, Referinghausen 263r, Titmaringhausen 264, Deifeld 264, Küstelberg 264r, Hildfeld 264r, Grönebach 264r, Niedersfeld 265r, Siedlinghausen 265r, Elkeringhausen 266r,
- Gericht Olpe: Drolshagen 272, Wenden 272, Dumicke 273, Bühren 273, Fahrenschotten 273, Wintersohl 273, Essinghausen 273r, Sieberkusen (?Siebringhausen) 273r, Wenkhausen 273r, Öhringhausen 273r, Frenkhausen 274, Alperscheid 274, Brachtpe 275, Eichen 275, Berlinghausen 275, Erlebicke 276, Dirkingen 276, Iseringhausen 276, Herpel 277, Bleche 278, Hespecke 278, Scheda 278, Schlade 278r, Lüdespert 278r, Rehringhausen 279, Stachelau 279r, Lütringhausen 279r, Germinghausen 281, Husten 281, Saßmicke 281, Kleusheim 281, Thieringhausen 281, Rhode 281, Pastorat Rhode 281, Wenden 281, Pastorat Wenden 281, Hünsborn 281, Schönau 281,
- Amt Fredeburg 282: Dorlar 283, Grimminghausen 283, Nierentrop 283, Sellinghausen 283, Altenilpe 283r, Wormbach 283r, Pastorat Wormbach 283r, Ebbinghof 283r, Werntrop 283r, Landenbeck 283r, Haus Mailar 285, Niederberndorf 285, Haus Obringhausen 285, Haus Felbecke 285, Bracht 289, Huxel 289, Selkentrop 289, Obringhausen 289, Felbecke 289r, Henninghausen 289r, Berghausen 289r, Menkhausen 289r, Mailar 289r, Niedersdorf 290, Heiminghausen 290, Kückelheim 290, Arpe 290, Oberberndorf 290, Oberrarrbach 290, Gellinghausen 290r, Dornheim 290r, Föckinghausen 290r, Haus Hengsbeck 290r, Mönekind 290r, Rahrbach 290r, Henneborn 290r/291, Sögtrop 291, Osterwald 291,
- Amt Balve 294: Kloster Oelinghausen 295, Haus Herdringen 295, Haus Melschede, 295, Haus Eisborn 295, Haus Wocklum 295, Haus Linschede 295, Haus Garbeck 295, Pastorat Enkhausen 295, Herdringen 295r, Altenaffeln 296, Blintrop 296, Kesberg 296, Küntrop 296, Bockum 296, Eisborn 296, Langenholthausen 296, Mellen 296r, Volkringhausen 296r, Albringen 296r, Estinghausen 296r, Enkhausen 296r, Hövel 296r, Kirchlinde 296r, Herdringen 297, Dreisborn 297, Holzen vorm Luer 297, Garbeck 297, Leveringhausen 297, Frielinghausen 297, Hobringhausen (Höveringhausen) 297,
- Gericht Brilon 301: Adelige Häuser: Hoppecke 302, Pastorat Bigge 302, Zehnthaus Rösenbeck 302, Bigge 302, Olsberg 302, Assinghausen 302, Wulmeringhausen 302, Brunskappel 302, Velmede 302, Wülfte 302r, Nehden 302r, Messinghausen 302r, Antfeld 302r, Olsberg 304, Gierskopf 304, Bontkirchen 304, Thülen 304r, Halbeswig 305, Ostwig 305, Berlar 305, Heringhausen 305, Ramsbeck 305r, Velmede 305r, Nutlar 305r, Rixen 306, Rösenbeck 306, Helmeringhausen 306r, Antfeld 307, Wülfte 307, Radlinghausen 307r, Hoppecke 307r, Messinghausen 307r, Madfeld 308r, Nehden 309, Bruchhausen 309r, Brunskappel 310, Altenbüren 310, Bigge 310r, Brabecker Mühle 311, Wiemeringhausen 311, Assinghausen 311r, Elleringhausen 312, Elpe 312, Wulmeringhausen 312r, Bestwig 312r, Gevelinghausen 312r, Grimlinghausen 312r, Haus Antfeld 313, Haus Ostwig 313, Haus(?) Estinghausen 313, Haus Grimlinghausen 313, Wasserfall 313, Haardt 313, Wiggeringhausen 313, Gudenhagen 314,
- Gogericht Rüthen 316: Drewer 318, Suttrop 318, Effeln 318r, Menzel 318r, Nettelstädt 318r, Weikede 318r, Hoinkhausen 318r, Oestereiden 319, Westereiden 319, Kellinghausen 319r, Langenstraße 319r, Heddinghausen 319r, Hemmern 319r,
- Gericht Mellrich 322: Mellrich 323, Ulda 323, Waltringhausen 323r, Robringhausen 323r, Altenmellrich 323r, Klieve 324,

- Gericht Stockum 325: Stockum 326, Seidfeld 326, Dörnholthausen 326, Amecke 326, Illingheim 326, Henninghausen 326r, Recklinghausen 326r, Röhren 326r, Endorf 326r, Bönkhausen 326r, Brenschede 326r, Haus Amecke 327, Haus Stockum 327,
- Gericht Schliprüthen: Schliprüthen 329, Bracht 330, Dormecke 330, Ramscheid 330, Serkenrode 330, Bickesiepen/Bruchsiepen(?) 330r, Deutmecke 330r, Ostentrop 331, Schöndelt 331, Weuspert 331, Faulebutter 331, Bausenrode 331,
- Gericht Calle 332: Calle 333, Mülsborn 333r, Wallen 333r, Olpe 334, Berge 334, Stockhausen 335, Stesse 335, Schüren 335, Wennemen 335, Bockum 335,
- Kirchspiel Remblinghausen 337: Haus Baldeborn 338, Haus Beringhausen 338, Horbach 339, Wulstern 339, Mielinghausen 339, Enkhausen 339, Vellinghausen 339, Löllinghausen 339, Mosebolle 339, Blüggelscheidt 339, Frielinghausen 339, Bonacker 339, Einhaus 339r, Köttinghausen 339r, Höringhausen 339r, Drasenbeck 339r, Remblinghausen 339r,
- Gericht Körbecke und Allagen 341: Gericht Körbecke: Buecke 342, Stockum 342r, Völlinghausen 343, Echtrop 343r, Hewingsen 344, Ellinghausen 344r, Günne 345, Delecke 345r, Westrich 346, Wamel 346r, Theiningsen 347, Berlingsen 347r, Brüllingsen 348, Wippringsen 348r, Körbecke 349,
- Gericht Allagen 350: Haarhöfe 350r, Oberbergheim 351, Westendorf 351r, Niederbergheim 352, Allagen 352r,
- Gericht Meschede: Pastorat Meschede 354, Propstei Mühle 355, Kloster Galiläa 355, Haus Laer 355, Windhausen 356, Haus Laer 356, Enste 356, Ensthof 356, Schederberge 356r, Heggen 356r, Löttmaringhausen 356r, Immenhausen 356r, Hellern 356r, Berghausen 356r,
- Ruhramt 357: Müschede 357, Glösingen 357, Nedereimer 357r, Oeventrop 357r, Dinschede 357r, Uentrop 357r, Bruchhausen 357r, Kloster Wedinghausen 358, Wennigloh 359,
- Gericht Oedingen 360: Haus Valbert 360, Oedingen am Berg 360, Leckmart 360, Brenschede 360r, Marpe 360r, Valbert 360r, Burbecke 360r,
- Gericht Mülheim: Belecke 361, Landkommende Mülheim 363, Haus Welschenbeck 364,
- Gericht Mülheim 366: Waldhausen 366r, Eggelenpöten 366r, Mülheim 366r, Senne-Höfe(?) 366r, Sichtigvor 367,
- Salzwerk/ Neuwerk 368,
- H. Bergstraße 370: Niederbergstraße 371, Oberbergstraße 371, Niederbergstraße 373, Oberbergstraße 373,
- Gericht Oberkirchen 374: Almert 375, Grafschaft 375, Oberfleckenberg 375, Winkhausen 375, Holthausen 375, Niedersorpe 375, Mittelsorpe 375, Obersorpe 375, Lengenbeck 375, Oberkirchen 375r, Westfeld 375r, Nordenau 375r, Astenberg 375r,
- Gericht Bödefeld 380: Westernbödefeld 381, Brabecke 381, Altenfeld 381r, Valme 381r,
- Gericht Lenhausen 383: Lenhausen 386, Habbecke 386, Frielentrop 386, Rönkhausen 386r, Wildewiese 386r,
- Amt Friedhartzkirchen 388: Overhagen 389, Heringhausen 390,

- Gericht Neheim: Echthausen 391, Bachum 393,
  - Herrschaft Canstein 394: Oberhaus Canstein 395, Borntosten 395r, Canstein 395r, Heddinghausen 395r, Leitmar 395r, Udorf 395r, Canstein 396, Leitmar 396r, Heddinghausen 397,
  - Amt Menden: 400,
  - Gogericht Attendorn 408: Kirchspiel Attendorn 409: Kirchspiel Elspe 409: Schönholthausen 409, Bamenohl 409, Gericht Valbert 409, Adelige Häuser 410,
  - Gericht Eslohe und Reiste 416: Eslohe 417, Niedereslohe 417, Sallinghausen 417, Sieperring 417, Niedersalwey 417, Obersalwey 417r, Kückelheim 417r, Marpe 419, Isingheim 419, Cobbenrode 419, Hengsbeck 419, Lüdingheim 419, Oberbremscheid 419, Niederbremscheid 419r, Lochtrop 419r, Frielinghausen 419r, Wenne 419r, Mesmecke 419r, Wenholthausen 419r, Blessenohl 420, Oesterberge 420, Bremke 420, Bösinghausen 420r, Reiste 420r, Landenbeck 420r, Herhagen 420r, Nichtinghausen 421, Erfflinghausen 421, Büenfeld 421, Büemke 421,
  - Gericht Geseke 422: Störmede 424, Langeneicke 424, Ehringhausen 424, Ermsinghausen 424, Mönninghausen 424, Dedinghausen 424, Benninghausen 424, Eßbeck 424, Rixbeck 424, Eringerfeld 427, Haus Buchholtz 427, Haus Korff-Störmede 427, Kloster Nazareth-Störmede 427, Pastorat Störmede 427, Pastorat Mönninghausen 427, Pastorat Eßbeck 427,
  - Amt Oestinghausen 430: Vikarie Oestinghausen 432, Pastorat Oestinghausen 432, Pastorat Hultrop 432, Oestinghausen 432, Krewinkel 432, Wiltrop 432, Niederbauer 432, Hultrop 432, Heintrop 432, Büninghausen 432,
  - Gericht Hellefeld 435,
  - Gericht Giershagen 438,
  - Gericht Scharfenberg 444,
  - Herrschaft Alme 448: Haus Niederalme 449r, Haus Almerfeld 449r, Oberalme 449r, Niederalme 449r,
  - Gericht Hovestadt 451: Haus Hovestadt 452, Neustadt 452, Schöneberg 452, Gericht Hovestadt 453,
  - Haus Höllinghoven 456,
  - Gericht Voßwinkel 459,
  - Oberhaus Canstein 464,
- Bemerkung: fol. 200 fehlt!  
Umfang: 001-467

**LaAr-IV A 12**

Viehschatz-Register aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 3 Bänden:

1760

1. Band 001 - 172,
2. Band 173 - 341,
3. Band 342 - 520

Enthält u.a.:

- Amt Fredeburg 1: Felbecke 3, Selkentrop 3r, Obringhausen 4, Bracht 4, Werntrop 5, Ebbinghof 5r, Huxel 6, Landenbeck 6, Henninghausen 6r, Arpe 7, Kückelheim 7r, Niederberntrop 7r, Menkhausen 8r, Oberberntrop 8r, Berghausen 9, Heiminghausen 9r, Mailar 10, Wormbach 10, Dorlar 10r, Grimminghausen 11, Altenilpe 11r, Sellinghausen 12, Nierentrop 12, Kirchilpe 12r, Kirchrarbach 13, Hanxleden 13r, Oberrarbach 13r, Osterwald 14, Gellinghausen 14r, Dornheim 14r, Mönekind 15, Sögtrop 15r, Oberhenneborn 15r, Niederhenneborn 16, Pastorat Wormbach 16r, Pastorat Rarbach 16r, Vikarie Berghausen 16r, Pastorat Dorlar 17, Vikarie Wormbach 17,
- Stadt Werl 19,
- Amt Werl 29: Kirchspiel Westönnen: Westönnen 30, Mawicke 31r, Scheidingen 32, Illingen 33, Haus Köningen 33r, Haus Uffeln 34, Haus Lohe 34, Blumenthal 34, Kuckelmühle 34,
- Kirchspiel Büderich 36: Westbüderich 36, Ostbüderich 37r, Budberg 38, Schlückingen 38, Holtum 38r, Wickede 39r, Wiehagen 40, Haus Westrich 40r, Haus Borg 40r, Haus Schafhausen 40r,
- Kirchspiel Bremen: Bremen 42, Parsit 42r, Höingen 43, Ruhne 43, Gerlingen 43r, Bilme 44, Volbringen 44, Bittingen 44, Sieveringen 44r, Niederense 45, Oberense 45r, Hünningen 45r, Lüttringen 46, Watringen 46r, Kloster Himmelpforten 47, Haus Waterlappe 47, Haus Fürstenberg 47, Haus Oevinghausen 47, Salzwirk Neuwerk 50,
- Freiheit Sundern 53,
- Stadt Marsberg Marsberg-Oberstadt (Juden) 55,
- Stadt Marsberg Niederstadt 59r, Marsberg (Juden) 62r, Erlinghausen 63,
- Stadt Olpe 64,
- Stadt Rüthen 75, Altenrüthen 89, Miste/Meiste 90r, Kneblinghausen 93r,
- Amt Menden 98: Halingen 99, Dalhausen 99r, Schwitten 101r, Wimbern 102r, Oesbern 103, Böinghausen 104, Haus Böinghausen 105, Haus Dalhausen 106, Haus Laer 106, Haus Kotten 106,
- Stadt Brilon Brilon 111: Brilon (Juden) 125,
- Gericht Olpe 127: Rhode 127, Stade 127, Reringhausen 127, Saßmicke 127, Kleusheim 127, Thieringhausen 127,
- Gericht Drolshagen 128: Dumicke 128, Bleche 128, Germinghausen 128, Herpel 128, Husten 128, Brachtpe 128,
- Gericht Wenden: Römershagen 129, Wenden 129, Hünsborn 129, Schönau 129,
- Stadt Drolshagen 131,

- Stadt Attendorn 135,
- Stadt Volkmarsen 143,
- Stadt Menden 149,
- Stadt Warstein 153,
- Stadt Kallenhardt 158,
- Stadt Eversberg 161,
- Stadt Hallenberg 168,
- Stadt Neheim 173,
  
- Ruhramt 177 Viehlisten: Müschede 183, Wennigloh 183, Bruchhausen 183, Uentrop 183, Niedereimer 183, Dinschede 183, Glösingen 183, Oeventrop 183, Wedinghausen 183, Rumbeck 183, Reigern 183, Bruchhausen 183, Wildshausen 183, Wicheln 183, Stemel 183,
  
- Stadt Schmalleberg 185,
  
- Gericht Hellefeld: Hellefeld 190, Linnepe 191r, Selschede 191r, Schnellenhaus 192r, Bönkhausen 192r, Frenkhausen 192r,
  
- Gericht Stockum 196: Haus Amecke 197, Amecke 197, Illingheim 197r, Henninghausen 197r, Wulfringhausen 197r, Bruchhausen 197r, Stockum 197r, Dörnholthausen 198, Seidfeld 198r, Endorf 198r, Bönkhausen 199r, Recklinghausen 199r, Röhren 200,
  
- Gericht Schliprüthen 201: Ostentrop 202, Deitmecke 202, Serkenrode 202r, Dormecke 202r, Becksiepen 202r, Bausenrode 202r, Schliprüthen 203, Bracht 203, Ramsbeck (?Ramscheid) 203, Weuspert 203, Faulebutter 203, Schöndelt 203r,
  
- Gericht Mellrich Mellrich 206: Robringhausen 207, Waltringhausen 207, Mellrich 207r, Klieve 208, Ulda 208, Altenmellrich 208,
  
- Gericht Meschede: Calle 211, Remblinghausen 211,
  
- Kirchspiel Meschede, Calle, Remblinghausen 211: Kirchspiel Meschede: Schederberge 212, Löttmaringhausen 212, Hellern 212, Heggen 212, Immenhausen 212r, Berghausen 212r, Ennest 212r, Capitel Meschede 213, Kloster Galiläa 213,
  
- Kirchspiel Remblinghausen: Frielinghausen 214, Einhaus 214, Remblinghausen 214, Haus Beringhausen 214r, Haus Baldeborn, 215, Heringhausen 215, Mielinghausen 215, Drasenbeck 215, Köttinghausen 215r, Vellinghausen 215r, Löllinghausen 215r, Enkhausen 216, Moseballe 216, Blüggelscheidt 216,
  
- Kirchspiel Calle: Wallen 217, Olpe 217r, Bockum 218, Schüren 218, Berge 218, Stockhausen 219, Stesse 219r, Mülsborn 220, Wennemen 220, Calle 220r,
  
- Gericht Lenhausen 226: Lenhausen 227r, Habbecke 229r, Rönkhausen 229r, Glinge 230r, Wildewiese 231r,
  
- Gericht Belecke oder Mülheim: Landkommende Mülheim 233, Mülheim 234, Sennhöfe 234r, Waldhausen 235, Eggelenpöten 235r, Kloster Odacker 235r, Sichtigvor 235r,
  
- Herrschaft Sümmeren 238,
  
- Stadt Medebach 242,

- Gericht Oedingen 248: Haus Valbert 249, Valbert 250, Burbecke 250, Haus Oedingen 251, Oedingen am Berg 251, Leckmart 251, Bremscheid 251, Marpe 251,
- Gericht Neheim 252: Bachum 253, Echthausen 253, Moosfelde 254,
- Herrschaft Canstein 255: Haus Canstein 256, Oberhaus Canstein 256, Udorf 259, Heddinghausen 260r, Leitmar 261r, Borntosten 262, Oberhaus Canstein 262r, Niederhaus Canstein 263,
- Herrschaft Bergstraße: Niederbergstraße 265, Oberbergstraße 265,
- Amt Werl: Kirchspiel Bremen: 268a-01, Parsit 268a-04r, Höingen 268a-05r, Waltringen 268a-07r, Hünningen 268a-09r, Ruhne 268a-11, Gerlingen 268a-13, Oberense 268a-13, Niederense 268a-14r, Sieveringen 268a-16, Bilme 268a-17, Volbringen 268a-19r, Kloster Himmelpforten 268a-20, Pastorat Bremen 268a-20, Vikarie Bremen 268a-20r, Haus Fürstenberg 268a-20r, Haus Waterlappe 268a-21, Haus Oevinghausen 268a-21,
- Kirchspiel Westönnen 268a-21r: Mawicke 268a, Illingen 268a-27r, Scheidingen 268a-27r, Flerke 268a-31, Pastorat zu Scheidingen 268a-33, Vikarie zu Scheidingen 268a-33,
- Kirchspiel Büderich 268a-33r: Ostbüderich 268a-33r, Beringhof 268a-35, Schlückingen 268a-35r, Budberg 268a-36, Westbüderich 268a-37, Wiehagen 268a-42r, Wickede 268a-44, Ostholtum 268a-46, Westholtum 268a-46, Haus Westrich 268a-49, Haus Borg 268a-49r, Haus Schafhausen 268a-50, Haus Uffeln 268a-50r, Pastorat zu Büderich 268a-51, Vikariate zu Büderich 268a-51, Blumenthal 268a-51, Kuckelmühle 268a-51r,
- Herrschaft Ober- und Niederalme 269: Haus Niederalme 271, Haus Holdinghausen 271, Haus Oberalme 271, Haus Bruch 271, Niederalme 271r, (Juden) 273, Oberalme 273r, (Juden) 274,
- Herrschaft Hovestadt 276: Haus Hovestadt 277r, Nordwald 277r, Schöneberg 278,
- Kloster Bredelar Bredelar 281,
- Gericht Vosswinkel 283,
- Haus Körtlinghausen 286,
- Haus Scharfenberg 287,
- Herrschaft Scharfenberg 292,
- Gericht Oberkirchen 295: Abtei Grafschaft 296, Oberkirchen 296, Almert 296r, Winkhausen 296r, Oberfleckenberg 296r, Grafschaft 298, Holthausen 298, Obersorpe 298r, Mittelsorpe 299, Lengenebeck 299, Nordenau 299r, Astenberg 299r, Westfeld 300,
- Amt Friedhartzkirchen 302: Haus Heringhausen 303, Haus Overhagen 304, Overhagen 305, Heringhausen 306,
- (Berg)Freiheit Silbach 308,
- Herrschaft Padberg 313: Beringhausen 314, Helmighausen 315,
- Haus Füchten 317,

-Haus Wenne 320,  
-Haus Höllinghofen 322,  
-Haus Welschenbeck 325,  
-Haus Ostwig 331,

-Stadt Allendorf 333,  
-Stadt Belecke 335,  
-Stadt Grevenstein 338,  
-Stadt Fredeburg 341,  
-Stadt Balve 342,  
-Stadt Hirschberg 345,

-Freiheit Meschede 350,  
-Freiheit Hachen 362,

-Gericht Bödefeld 365: Brabecke 366, Altenfeld 366, Valme 366, Westernbödefeld 366r,

-Freiheit Affeln 371,  
-Freiheit Hagen 373,  
-Freiheit Hüsten 375,  
-Freiheit Bilstein 376,  
-Freiheit Langscheid 379,  
-Freiheit Freienohl 383,

-Gogericht Attendorn 385: Kirchspiel Attendorn 386,

-Amt Balve 397: Garbeck 397, Blintrop 399, Langenholthausen 399r, Mellen 400r, Altenaffeln 401, Haus Linschede 401r, Küntrop 402, Herdringen 403, Holzen vorm Luer 404, Dreisborn 405, Hövel 405, Kirchlinde 406r, Albringen 406r, Enkhausen 407, Estinghausen 407, Eisborn 407r, Beckum 408, Volkringhausen 409, Kloster Oelinghausen 409r, Haus Herdringen 409r, Haus Melschede 409r, Haus Wocklum 409r, Haus Mellen 409r, Haus Balve 409r,

-Amt Brilon 411: Madfeld 411, Madfeld (Juden) 413, Hoppecke 414, Wülfte 415, Gudenhagen 416, Rösenbeck 416, Elleringhausen 416r, Elpe 417, Olsberg 417r, Gierskopf 417r, Assinghausen 418, Brunskappel 419, Bruchhausen 419r, Haus Bruchhausen 420, Rixen 420r, Olsberg 420r, Velmede 421, Bestwig 421r, Ramsbeck 421r, Nuttlar 422, Thülen 423, Nehden 423r, Bontkirchen 424, Messinghausen 425, Wulmeringhausen 425r, Hellmeringhausen 426, Bigge 427, Wiemeringhausen 427r, Altenbüren 428, Antfeld 428r, Grimlinghausen 429r, Ebhof 430, Haar 430r, Hesebeck 430r, Wasserfall 430r, Gevelinghausen 430r, Haus Gevelinghausen 431, Haus Wiggeringhausen 431, Halbeswig 431, Grimlinghausen 431, Berlar 431r, Heringhausen 431r, Haus Schellenstein 432r, (Bergleute) 432r,

-Amt Erwitte 435: Erwitte 435, Westernkotten 438, Böckenförde 440r, Eickeloh 441r, Berge 442r, Anröchte 443, Altengeseke 444r, Stirpe 445r, Brockhof 446, Weckinghausen 446, Völlinghausen 446r, Berenbroick 447r, Bockum 448, Seringhausen 448r, Horn 449, Bettinghausen 449r, Berglar 449r, Schmerlecke 450r, Wiggeringhausen 451, Merklinghausen 451, Schallern 451r, Lohe 452, Eickelborn 452r, Ost Norddorf 453, Ebbinghausen 453r, Benninghausen 454, Ostinghausen 455, Haus Schwarzenrabn 455r, Haus Bettinghausen 455r, Haus Düsse 455r,

- Gogericht Rüthen 461: Suttrop 462, Drewer 463, Effeln 464, Menzel 465r, Nettelstädt 466r, Hoinkhausen 467, Ostereiden 467r, Westereiden 469r, Hemmern 470, Kellinghausen 471, Heddinghausen 471, Langenstraße 472,
- Gericht Körbecke und Allagen 473: Wamel 474, Stockum 475, Körbecke 475r, Delecke 477, Westrich 478, Günne 478r, Hewingsen 479r, Theiningsen 480, Wippringsen 480r, Büecke 481, Berlingsen 481r, Echtrop 482, Ellingsen 483, Völlinghausen 484,
- Gericht Allagen 485: Haarhöfe 485, Westendorf 485r, Allagen 486, Niederbergheim 486r, Oberbergheim 487r,
- Amt Medebach: Niedersfeld 490, Grönebach 490r, Küstelberg 491r, Hildfeld 491r, Elkeringhausen 492, Siedlinghausen 492, Deifeld 493, Oberschledorn 493r, Titmaringhausen 494, Referinghausen 494r, Düdinghausen 495, Wissinghausen 495r, Züschen 495r, Hesborn 496r, Leißn 498, Dreislar 498r, Braunshausen 498r, Berge 500, Roninghausen 500, Medelon 500,
- Gericht Eslohe /Reiste 502: Eslohe 503, Niedereslohe 503, Sallinghausen 503r, Sieperting 503r, Niedersalwey 503r, Obersalwey 504r, Wenholthausen 505, Osterberg 505, Mesmecke 505, Bremscheid 505r, Bremke 505r, Kückelheim 506, Marpe 506, Isingheim 506r, Lüdingheim 506r, Hengsbeck 506r, Lochtrop 506r, Frielinghausen 507, Wenholthausen 507, Bösinghausen 508, Niederreiste 508, Reiste 508, Landenbeck 508r, Herhagen 508r, Nichtinghausen 509, Erfflinghausen 509, Büenfeld 509, Büemke 509r, Cobbenrode 509r,
- Gericht Geseke 511: Benninghausen 512, Mönninghausen 512, Esbecke 513, Rixbeck 513r, Rixe am Berg 513r, Dedinghausen 513r, Ermsinghausen 514, Langeneicken 514r, Störmede 515r, Ehringhausen 516r,
- Amt Oestinghausen 518: Niederbauer 519, Krewinkel 519, Wiltrup 519, Hultrop 519r, Heintrop 519r, Büninghausen 519r, Oestinghausen 520,  
Bemerkung: fol. 288 und 351-355 fehlen! Große Formate!  
Umfang: 001-172; 173-341; 342-520;

### **LaAr-IV A 13**

1760/ 1764

Knechte- und Mägde-Kopfsteuerregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl

Enthält u.a.:

- Amt Werl 1: Kirchspiel Büderich 2: Westbüderich 2, Wiehagen 3, Wickede 3, Pastorat Westönnen 3r, Haus Lohe 4, Haus Köningen 4, Blumenthal 4, Haus Scheidingen 4, Haus Wasserhausen(?) 4, Haus Langenkamp 4r, Haus Uffeln 4r, Haus Scheidingen 4r, Haus Borg 4r, Haus Westrich 5, Haus Schafhausen 5, Kloster Himmelpforten 5r, Pastorat Scheidingen 6, Haus Oevinghausen 6,
- Gericht Eslohe 7: Eslohe 8, Niedereslohe 8r, Sallinghausen 8r, Sieperting 9, Niedersalwey 9, Obersalwey 9r, Kückelheim 9r, Marpe 10, Cobbenrode 10r, Bockheim 11, Isingheim 11, Lüdingheim 11, Hengesbeck 11r, Husen 11r, Frielinghausen 11r, Lochtrop 12, Bremscheid 12, Beisinghausen(?) 12r, Landenbeck 13, Herhagen 13, Erfflinghausen 13, Reiste 13r, Büenfeld 14, Büemke 14, Wenholthausen 14, Mesmecke 15, Osterberg 15r, Nichtinghausen 15r, Pastorat Cobbenrode 15r,

- Amt Medebach 17: Braunshausen 18, Hesborn 18, Züschen 18, Leißen 18r, Berge 18r, Siedlinghausen 19, Niedersfeld 19, Küstelberg 19r, Oberschledorn 19r, Düdinghausen 19r, Medelon 19r, Wissinghausen 20, Elkeringhausen 20, Roninghausen 20, Titmaringhausen 20, Referinghausen 20r, Deifeld 20r, Glindfeld 20r,
- Amt Menden 22: Halingen 23, Holzen 24, Schwitten 24, Oesbern 25, Wimbern 25, Böingsen 27, Haus Dalhausen 27r, Haus Kotten 27r, Haus Rödinghausen 27r, Haus Laer 28, kurfürstliches Amtshaus 28,
- Gericht Körbecke und Allagen 29: Delecke 30, Westrich 30r, Günne 31, Hewingsen 31r, Wippringsen 32, Brüllingsen 32r, Stockum 33, Echtrop 33r, Ellingsen 34, Wamel 34r, Völlinghausen 35, Berlingsen 35r, Theiningsen 36, Büecke 36r, Körbecke 37, Haarhöfe 37r, Allagen 38, Niederbergheim 38r, Oberbergheim 39, Westendorf 39r,
- Gogericht Brilon: Velmede 42, Bestwig 42, Haus Gevelinghausen 42, Gevelinghausen 42, Wasserfall 42r, Ostwig 42r, Ramsbeck 43, Heringhausen 43, Halbeswig 43, Grimlinghausen 43, Berlar 43, Nutlar 43r, Assinghausen 43r, Brunskappel 44, Wulmeringhausen 44, Wiemeringhausen 44, Wülfte 44r, Nehden 44r, Hoppecke 45, Madfeld 45, Olsberg 45r, Gierskopf 45r, Haus Antfeld 45r, Antfeld 45r, Elpe 46, Gudenhagen 46, Messinghausen 46, Thülen 46, Bontkirchen 46r, Radlinghausen 46r, Altenbüren 47, Rösenbeck 47, Rixen 47, Elleringhausen 47r, Bigge 47r, Haus Schellenstein 47r, Bruchhausen 48, Haus Brockhausen 48, Hellmeringhausen 48, Grimlinghausen 48r, Eßhof 48r,
- Amt Balve 49: Haus Wocklum 50, Haus Melschede 50r, Haus Herdringen 50r, Haus Eisborn 51, Haus Mellen 51, Beulerhof 51r, Kloster Oelinghausen 52, Enkhausen 53, Estinghausen 53, Holzen vorm Luer 53r, Hövel 54, Albringen 54r, Altenaffeln 55, Blintrop 55, Hagen 55r, Küntrop 56, Langenholthausen 56r, Garbeck 57r, Frühlinghausen 57r, Leveringhausen 57r, Höveringhausen 57r, Mellen 58, Eisborn 58r, Grübeck 58r, Dreisborn 59, Herdringen 59r, Beckum 60, Volkringen 60r, Haus Balve 61, Haus Langenholthausen 61, Amt Balve Beilieger 61r,
- Amt Fredeburg 64: Felbecke 65, Selkentrop 65, Altenhof 65, Werntrop 65r, Bracht 65r, Wormbach 66, Ebbinghof 66, Landenback 66r, Henninghausen 66r, Huxel 66r, Obringhausen 66r, Kirchilpe 67, Altenilpe 67r, Dorlar 67r, Nierentrop 68, Grimminghausen 68, Sellinghausen 68, Berghausen 68, Arpe 68r, Oberberntrop 68r, Kückelheim 68r, Niederberntrop 68r, Mailar 69, Heiminghausen 69, Menkhausen 69, Gellinghausen 69r, Kirchrährbach 69r, Sögtrop 70, Niederhenneborn 70, Oberhenneborn 70, Oberrährbach 70r, Mönekind 70r, Hanxleden 70r, Föckinghausen 70r, Dornheim 71,
- Amt Bilstein 73: Kirchhündem 74, Langenei 74, Kickenbach 74r, Böminghausen 74r, Würdinghausen 74r, Herrntrop 74r, Oberalbaum 75, Niederalbaum 75, Altenhündem 75, Hofolpe 75r, Bettinghof 75r, Berghof 75r, Flape 75r, Marmecke 75r, Erlhof 75r, Schwartmecke 76, Stelborn 76, Selbecke 76, Oberhündem 76, Rinsecke 76r, Heinsberg 76r, Kohlhagen 77, Wirme 77, Silberg 77, Varste 77, Brachthausen 77, Emlinghausen 77, Saalhausen 77r, Stöppel 77r, Hundesossen 77r, Harbecke 77r, Lenne78, Werpe 78, Milchenbach 78, Fleckenberg 78, Helden 78, Jäckelchen 79, Oberveischede 79, Mecklinghausen 79, Repe 79, Riflinghausen 79, Niederhelden 79r, Dünschede 79r, Finnentrop 79r, Silbecke 80, Bremcke 80, Burberg 80, Kirchveischede 80, Schmellenberg 80, Benolpe 80r, Rährbach 80r, Kruberg 80r, Fahlenscheid 81, Welschenennest 81, Neger 81, Förde 81r, Bonzel 81r, Maumke 82, Meggen 82, Haus Adolfsburg 82r, Haus Bruck 82r, Haus Langenei 82r, Förde 82r, Schledorn 82r, Pastorat Kirchveischede 82r, Pastorat Kirchhündem 82r, Pastorat Rährbach 82r, Pastorat Oberhündem 82, Pastorat Kohlhagen 82r, Pastorat Helden 82r, Pastorat Lenne 82r, Pastorat Heinsberg 82r, Pastorat Förde 82r, Vasbach 83,

- Amt Erwitte 84: Stirpe 84r, Schallern 86r, Seringhausen 86r, Altengeseke 87r, Völlinghausen 89r, Weckinghausen 90r, Anröchte 91r, Berenbrock 92r, Horn 93r, Schmerlecke 94r, Mercklinghausen 95r, Bettinghausen 96r, Berglar 96r, Oestinghausen 99r, Bockum 100r, Benninghausen 100r, Lohe 103r, Eickelborn 103r, Ostnorddorf 104r, Ebbinghausen 105r, Westernkotten 106r, Böckenförde 109r, Haus Schwarzenraben 110r, Berge 110r, Eickeloh 111r, Erwitte 112r,
- Freiheit Freienohl 115,
- Freiheit Bilstein 116,
- Freiheit Langscheid 119,
- Freiheit Bödefeld 121,
- Freiheit Affeln 124,
- Freiheit Hüsten 126,
- Freiheit Meschede 130,
- Stadt Grevenstein 133,
- Stadt Hirschberg 134,
- Stadt Allendorf 138,
- Stadt Neheim 140,
- Stadt Belecke 142,
- Stadt Hallenberg 145,
- Stadt Eversberg 147,
- Stadt Schmallenberg 151,
- Stadt Kallenhardt 153,
- Stadt Menden 155,
- Stadt Drolshagen 157,
- Stadt Warstein 159,
- Stadt Attendorn 161,
- Stadt Brilon 164,
- Gericht Bergstraße 169,
- Stadt Arnsberg 171,
- Haus Körtlinghausen 176,
- Stadt Olpe 179,
- Stadt Medebach 181,
- Gericht Geseke 183: Störmede 184, Ehringhausen 184r, Dedinghausen 185, Rixbeck 185r, Esbeck 185r, Mönninghausen 186, Benninghausen 186,
- Gericht Scharfenberg 187,
- Haus Ahausen 190,
- Gericht Hovestadt: Neustadt 192, Schoneberg 192r, Nordwald 193r,
- Herrschaft Oberalme 196: Haus Tinne 197, Haus Bruch 197, Oberalme 197r, Haus Nieder-  
alme 198, Haus Almerfeld 198, Nideralme 198r,
- Gericht Friedhartzkirchen: Overhagen 201, Heringhausen 201,

- Gericht Bödefeld 203: Altenfeld 204, Brabecke 204, Westernbödefeld 204r,
- Gericht Lenhausen 206: Lenhausen 207r, Frielentrop 207r, Rönkhausen 207r, Glinge 208, Wildewiese 208, Hohenwibbecke 208, Schwalbenlohe 208, Haus Lenhausen 208r,
- Gericht Belecke und Mülheim 209: Mülheim 210, Liethhof 210r, Sennhöfe 210r, Waldhausen 211, Eggelenpöten 211r, Sichtigvor 211r, Land-Kommende Mühlheim 212,
- Gericht Calle, Meschede und Remblinghausen 213: Kirchspiel Calle: Calle 214, Stockhausen 214, Wallen 214r, Mülsborn 215, Berge 215r, Olpe 216, Wennemen 216, Bockum 216r, Stesse 216r,
- Kirchspiel Meschede: Hellern 216r, Immenhausen 217, Berghausen 217, Heggen 217, Löttmaringhausen 217, Ennest 217, Schederberge 217, Kloster Galiläa 217, Haus Laer 217, Propstei Mühle 218r,
- Kirchspiel Remblinghausen: Remblinghausen 218r, Wulstern 219r, Horbach 219r, Löllinghausen 219r, Blüggelscheidt 219r, Einhaus 219r, Drasenbeck 219r, Vellinghausen 219r, Beringhausen 219r, Frielinghausen 219r, Enkhausen 219r, Obermielinghausen 219r, Mosebolle 219r, Baldeborn 219r, Haus Beringhausen 219r,
- Gericht Schliprüthen 222,
- Gericht Stockum 227: Haus Amecke 228, Amecke 228r, Illingheim 228r, Wulferinghausen 228r, Henninghausen 228r, Bruchhausen 228r, Stockum 228r, Seidfeld 228r, Endorf 229, Recklinghausen 229, Brenschede 229, Röhren 229r, Bönkhausen 229r,
- Gericht Mellrich 230: Ulda 230, Mellrich 230r, Waltringhausen 230r, Robringhausen 230r, Klieve 231, Altenmellrich 231,
- Gericht Hellefeld: 232,
- Amt Oestinghausen 237: Oestinghausen 238, Niederbauer 238, Krewinkel 238r, Wiltrop 238r, Hultrop 239, Heintrop 239r, Büninghausen 239r,  
Bemerkung: fol. 124f. groß (33 x 42 cm)!  
Umfang: 001-239

**LaAr-IV A 14**

1764

Kopfschatzregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl (nur Städte), in 2 Bänden:

1. Band 001 - 210,
2. Band 211 - 375

Enthält u.a.:

- 01. Stadt Eversberg 1,
- 02. Stadt Fredeburg 12,
- 03. Freiheit Hagen 15,

- 04. Stadt Hirschberg 23,
  - 05. Stadt Neheim 32,
  
  - 06. Freiheit Bilstein 47,
  
  - 07. Stadt Balve 51,
  - 08. Stadt Attendorn 62,
  - 09. Stadt Drolshagen 76,
  - 10. Stadt Menden 82,
  
  - 11. Freiheit Hüsten 100,
  
  - 12. Stadt Allendorf 104,
  
  - 13. Freiheit Meschede 108,
  
  - 14. Stadt Olpe 117,
  - 15. Stadt Winterberg Winter 129,
  - 16. Stadt Rüthen 138,
  
  - 17. Freiheit Sundern 164,
  - 18. Freiheit Affeln 166,
  
  - 19. Stadt Geseke 172, Stift Geseke 173, Studiosi 206, Juden 210,
  - 20. Stadt Volkmarsen 211,
  - 21. Stadt Marsberg und Erlinghausen 239, Marsberg (Juden) 251r,
  
  - 22. Herrschaft Canstein 253, Canstein 254, Udorf 255, Heddinghausen 257, Leitmar 258,  
 Borntosten 259r,
  
  - 23. Stadt Kallenhardt 261,
  - 24. Stadt Medebach 272,
  
  - 25. Freiheit Bödefeld 287,
  - 26. Freiheit Langscheid 293,
  
  - 27. Stadt Grevenstein 295,
  
  - 28. Ring Padberg 298, Beringhausen 299, Padberg 304,
  
  - 29. Stadt Belecke 312,
  - 30. Stadt Brilon 323, Juden 373,
- Umfang: 001-210; 211-375

**LaAr-IV A 15**

1759 - 1768

Berechnung über die im Herzogtum Westfalen für das Jahr 1768 ausgeschriebene Vieh- und Kopfsteuer

Enthält u.a.:

- 31. Rechnung über gezahlte Vieh- und Kopfschatz pro 1768: ab 377,  
 -Viehschatz, alle Städte 378,  
 -Viehschatz, alle Freiheiten, Ämter 378r, Ritterschaft 379r,  
 -Kopfschatz, alle Städte 381,  
 -Kopfschatz, alle Freiheiten, Ämter 381r, Ritterschaft 382r,  
 -Restanten 384,  
 -Ausgaben 387,
- 32. Viehschatz 1760: ab 417,
- 33. Schornstein- und Herdsteuer 1759: ab 421,  
 Bemerkung: Lag zusammen mit IV A 14!  
 Umfang: 376-423

**LaAr-IV A 16**

1773

Knechte- und Mägde-Kopfsteuerregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 176
2. Band 177 - 378

Enthält u.a.:

- Juden im Herzogtum Westfalen 1,
- Amt Werl 6: Kirchspiel Bremen: Bremen 7, Ruhne 8, Parsit 8r, Höingen 9, Hünningen 9r, Waltringen 10, Lüttringen 10r, Gerlingen 11, Sieveringen 11r, Bilme 12, Bittingen 12, Volbringen 12r, Oberense 12r, Niederense 13,
- Kirchspiel Büderich 14, Westbüderich 14, Ostbüderich 15, Holtum 15r, Budberg 16r, Schlückingen 17, Wiehagen 17r, Wickede 18,
- Kirchspiel Westönnen: Westönnen 19, Mawicke 20r, Scheidingen 21r, Illingen 22r, Blumenthal 23r, Kloster Himmelpforten 24, Haus Fürstenberg 24, Haus Waterlappe 24, Haus Füchten 24r, Haus Höllinghofen 25, Haus Oevinghausen 25r, Haus Schafhausen 25r, Haus Westrich 26, Haus Borg 26, Haus Scheidingen 26r, Haus Wasserhausen 26r, Haus Langenkamp 26r, Haus Auhl 27, Haus Köningen 27r, Haus Lohe 27r, Haus Westönnen 28, Haus Uffeln 28, Salthofe bei Werl 28r, Kuckelmühle 28r, Büderich (Juden) 29, Westönnen (Juden) 29, Scheidingen (Juden) 29,
- Haus Sümmern 30,
- Stadt Werl 36, Werl (Juden) 45,
- Stadt Brilon 46, Brilon (Juden) 54,

- Amt Brilon 56: Hoppecke 56r, Gudenhagen 56r, Madfeld 57, Wülffe 57r, Thülen 57r, Radlinghausen 58, Rösenbeck 58, Nehden 58r, Messinghausen 58r, Elleringhausen 59, Bigge 59, Brunskappel 59r, Helmeringhausen 60, Assinghausen 60, Rixen 60r, Halbeswig 60r, Grimlinghausen 61, Berlar 61, Bestwig 61, Wiemeringhausen 61, Ramsbeck 61r, Elpe 62, Nutlar 62r, Altenbüren 63, Antfeld 63, Olsberg 63r, Gierskopf 64, Wulmeringhausen 64, Bontkirchen 64r, Bruchhausen 64r, Wasserfall 65r, Gevelinghausen 65r, Heringhausen 65r, Velmede 66, Ostwig 66r, Madfeld (Juden) 67, Bigge (Juden) 67,
- Stadt Rüthen 70: Altenrüthen 72, Miste/Meiste 72r, Kneblinghausen 73r, (Juden) 74,
- Amt Oestinghausen 75: Niederbauer 75, Krewinkel 75, Wiltrop 75, Oestinghausen 75, Hultrop 75, Heintrop 76, Büninghausen 76,
- Stadt Olpe 78,
- Stadt Drolshagen 80,
- Stadt Medebach (Juden) 82,
- Stadt Attendorn 85,
- Stadt Menden 88,
- Stadt Marsberg, Oberstadt 92, Marsberg, Unterstadt 92r, Marsberg (Juden) 93, Erlinghausen (Juden) 95,
- Stadt Volkmarsen 96,
- Stadt Kallenhardt 102,
- Stadt Schmalleberg 104,
- Stadt Eversberg 106,
- Stadt Hallenberg 108,
- Stadt Winterberg 110,
- Stadt Belecke 112,
- Stadt Neheim 116,
- Stadt Allendorf 118,
- Stadt Hirschberg 119,
- Stadt Grevenstein 122,
- Stadt Balve 123,
- Freiheit Meschede 125,
- Stadt Fredeburg 127,
- Amt Fredeburg: Selkentrop 129, Wormbach 129, Obringhausen 129, Velbecke 129, Bracht 129r, Landenbeck 129r, Henninghausen 130, Ebbinghof 130, Werntrop 130, Huxel 130, Berghausen 130, Oberberndorf 130, Berghausen 130, Mailar 130r, Kückelheim 130r, Menkhausen 130r, Heiminghausen 130r, Arpe 130r, Berndorf 130r, Dorlar 131, Altenilpe 131, Grimlinghausen 131, Sellinghausen 131, Nierentrop 131, Kirchilpe 131r, Dorlar 131r, Rahrbach 131r, Oberhenneborn 131r, Oberrarbach 132, Mönekind 132, Föckinghausen 132, Osterwald 132, Dornheim 132, Hanxleden 132r, Gellinghausen 132r, Sögtrop 132r, Kirchrarbach 132r, Niederhenneborn 132r,
- Freiheit Hagen 134,
- Freiheit Sundern 135,
- Freiheit Hüsten 136,
- Freiheit Affeln 137,
- Freiheit Bödefeld 140,
- Gericht Bödefeld: Brabecke 140, Valme 140,

- Freiheit Hachen 143,
- Freiheit Langscheid 144,
- Freiheit Bilstein 145,
  
- Beringhausen H. Padberg 147,
- Padberg 148,
- Unterhaus Padberg 148,
- Helminghausen 149,
  
- Freiheit Freienohl 150,
  
- Amt Erwitte 151: Erwitte 152, Westernkotten 153r, Altengeseke 154r, Benninghausen 155, Berge 155r, Berglar 156, Bettinghausen 156r, Bökenförde 157, Böckum 157, Ebbinghausen 157r, Eikelborn 157r, Eickeloh 158, Horn 158, Lohe 158r, Ostnorddorf 158r, Ostinghausen 159, Schmerlecke 159r, Schallern 160, Seringhausen 160r, Stirpe 160r, Völlinghausen 161, Weckinghausen 161r, Wiggeringhausen 161r, Mercklinghausen 161r, Anröchte 162, Erwitte (Juden) 163, Westernkotten (Juden) 163, Anröchte (Juden) 163, Horn (Juden) 163,
  
- Amt Bilstein 166; Kirchhundem 167, Bettinghof 167, Heidschott 167, Berghof 167, Flape 167, Hofolpe 167r, Böminghausen 167r, Würdinghausen 167r, Herrntrop 167r, Niederlbaum 168, Oberlbaum 168, Altenhundem 168, Kickenbach, Langeneicke 168r, Brachthausen 168r, Emlinghausen 168r, Wirme 169, Silberg 169, Varste 169, Heinsberg 169r, Oberhundem 170, Erlhof 170, Stelborn 170, Schwartmecke 170, Rinsecke 170r, Selbecke 170r, Marmecke 170r, Lenne 170r, Hundesossen 171, Saalhausen 171, Milchenbach 171, Stöppel 171, Werpe 171r, Harbecke 171r, Niederfleckenberg 171r, Bremke 171r, Burberg 171r, Jäckelchen 172, Finnentrop 172, Neger 172, Oberveischede 172, Riflinghausen 172r, Silbecke 172r, Mecklinghausen 172r, Dünschede 172r, Kirchhelden 173, Niederhelden 173, Fleckenberg 173, Repe 173, Förde 173r, Bonzel 173r, Maumke 173r, Meggen 174, Welschenennest 174, Fahlenscheid 174, Kruberg 174r, Kirchveischede 174r, Bruchhausen 174r, Schnellenberg 174r, Benolpe 175, Rahrbach 175, Haus Adolfsburg 176, Haus Bruch 176, Haus Würdinghausen 176, Haus Langenei 176, Haus Borghausen 176, Haus Förde/Schleidorn 176, Haus Hengsbeck 176,
  
- Amt Balve 177: Blintrop 178, Garbeck 179, Leveringhausen 180, Frühlinghausen 180r, Höveringhausen 180r, Küntrop 181, Dreisborn 181r, Herdringen 182, Holzen vorm Luer 182r, Kirchlinde 182r, Enkhausen 183, Estinghausen 183, Hövel 184, Albringen 184r, Volk-ringhausen 185, Beckum 185r, Asbeck 186, Grübeck 186r, Horst 186r, Eisborn 187, Haus Eisborn 187, Langenholthausen 187, Haus Langenholthausen 188, Mellen 188, Altenaffeln 189, Kloster Oelinghausen 189r, Haus Balve 189r, Haus Mellen 189r, Haus Melschede 190, Haus Linschede 190, Gransauer Mühle 190, Haus Wocklum 190, Haus Garbeck 190, Enkhausen Pastorat 190r, Kloster Oelinghausen 191f.,
  
- Gogericht Rüthen 194: Suttrop 194r, Drewer 194r, Effeln 195, Menzel 195r, Nettelstädt 195r, Weickede 195r, Hoinckhausen 195r, Westereiden 195r, Ostereiden 196, Langenstraße 196r, Heddinghausen 196r, Kellinghausen 196r, Hemmern 196r,
  
- Gericht Körbecke 198: Delecke 199, Westrich 199r, Günne 200, Hewingsen 200r, Theiningsen 201, Wippringsen 201r, Büecke 202, Berlingsen 202r, Echtrop 203, Brüllingsen 203r, Ellingsen 204, Völlinghausen 204r, Wamel 205, Körbecke 205r, Stockum 206r, Stockum (Juden) 207r,

- Amt Menden: Halingen 209, Böisperde 209r, Werringsen 211, Wimbern 212r, Kurfürstliches Amtshaus Menden 214, Haus Dahlhausen 214, Haus Kotten 214, Haus Oberrödinghausen 214, Rödinghausen 214,
- Gogericht Attendorn: 215, Albringhausen 215, Heggen 216, Windhausen 216r, Ennest 217,
- Kirchspiel Elspe: Elspe 217r, Melbecke 218r, Oberelspe 219, Theten 220,
- Kirchspiel Schönholthausen: Schönholthausen 220r, Bamenohl 220r,
- Gericht Valbert 221: Osterbauerschaft (?) 221, Hardenberg 222, Windebruch 222r,
- Gogericht Attendorn 224r:
- Gericht Valbert 224r:
- Gericht Eslohe 226: Kirchspiel Wenholthausen 226: Wenholthausen 226, Oesterberge 227, Mesmecke 227,
- Kirchspiel Reiste: Bremke 227r, Büemke 227r, Landenbeck 227r, Niederreiste 228, Bösinghausen 228, Büenfeld 228r, Fredebölling 228r, Erfflinghausen 229, Nichtinghausen 229, Cobbenrode 229,
- Kirchspiel Eslohe 229r: Sallinghausen 229r, Niedereslohe 229r, Eslohe 230, Sieperting 230, Lüdingheim 230r, Hengesbeck 230r, Bremschede 230r, Kückelheim 231, Frielinghausen 231, Isingheim 231r, Niedersalwey 231r, Marpe 233, Obersalwey 232r, Lochtrop 232r, Eslohe, Pastorat 233, Reiste, Pastorat 234, Wenholthausen, Pastorat 235, Cobbenrode, Pastorat 236, Haus Wenne 237, Haus Blessenohl 238, Haus Brenschede 239, Haus Marpe 240, Haus Cobbenrode 241, Haus Salwey 242,
- Amt Medebach 244: Züschen 245, Hesborn 245, Liesen 245r, Medelon 245r, Roninghausen 245r, Braunshausen 246, Dreislar 246, Berge 246, Oberschledorn 246, Düdinghausen 246r, Referinghausen 246r, Wissinghausen 247, Deifeld 247, Hildfeld 247r, Küstelberg 247r, Elkeringhausen 248, Titmaringhausen 248, Siedlinghausen 248, Grönebach 249, Niedersfeld 249r, Hesborn, Pastorat 251,
- Gogericht Geseke: 252, Langeneicke 252, Ermsinghausen 252r, Störmede 253r, Dedinghausen 254r, Rixbeck 255, Eßbeck 255, Mönninghausen 255r, Haus Korff/Störmede 256, Haus Bocholtz 257, Gogericht Geseke (Juden) 258, Eringhausen 259, Benninghausen 259,
- Gericht Hellefeld: Visbeck 261, Herblinghausen 261, Frenckhausen 261, Altenhellefeld 261r, Linnepe 261, Weninghausen 261r, Meinkenbracht 261r, Westenfeld 261, Hellefeld 261,
- Gericht Mellrich 265: Mellrich 265, Waltringhausen 265, Robringhausen 265r, Klieve 265r, Ulda 266, Altenmellrich 266r, Geseke (Juden) 267, Rixbeck (Befreiete) 269,
- Gericht Schliprüthen: Bracht 270, Schliprüthen 270, Becksiepen 270, Dormecke 270, Serkentrop 270, Ramscheid 270, Weuspert 270, Bracht 270, Serkenrode 270, Fretter 270, Schöndelt 270, Bausenrode 270, Deutmecke 270, Ostentrop 270,
- Kirchspiel Allagen 273: Niederbergheim 273r, Allagen 274r, Westendorf 277r, Oberbergheim 279r, Haar 280r,

- Herrlichkeit Bergstraße 282: Oberbergstraße 282, Niederbergstraße 282,
- Herrlichkeit Alme 284: Oberalme 284, Niederalme 284r, Haus Tinne 284r, Haus Bruch 286, Haus Niederalme 287, Haus Almerfeld 288,
- Gericht Giershagen 290,
- Gericht Vosswinckel 292,
- Gericht Scharffenberg 294,
- Gericht Hovestadt 295,
- Kirchspiel Remblinghausen 298: Heringhausen 298r, Mielinghausen 298r, Köttinghausen 298r, Blüggelscheidt 298r, Frielinghausen 298r, Wulstern 298r, Horbach 299, Löllinghausen 299, Enkhausen 299, Drasenbeck 299, Bonacker 299, Mosebolle 299r, Fellingner Berge 299r, Einhaus 299r,
- Kirchspiel Calle 300: Berge 300, Schüren 300r, Wallen 301, Bockum 301, Wennemen 301, Stesse 301r, Mülsborn 301r, Calle 302, Stockhausen 302,
- Kirchspiel Meschede 303: Hellern 303, Ensthof 303, Schederberge 303, Ennest 303, Berghausen 303, Immenhausen 303, Lötmaringhausen 303r, Heggen 303r, Meschede 303r, Remblinghausen Pastorat 303r,
- Gericht Oedingen: Oedingen 305, Brenschede 305r, Burbecke 305r, Leckmart 305r, Haus Valbert 306, Obermarpe 307, Valbert 307,
- Gericht Belecke: Mülheim 308, Waldhausen 310r, Echelenpöten 312r, Sennhöfe 312r,
- Gericht Oberkirchen: Oberkirchen 314, Almert 314, Grafschaft 314r, Oberfleckenberg 314r, Winkhausen 315, Holthausen 315, Mittelsorpe 315, Obersorpe 315, Niedersorpe 315r, Lengenbeck 315r, Lenneplätze 315r, Westfeld 316, Gericht Oberkirchen 318,
- Gericht Lenhausen: Lenhausen 322, Lenhausen Juden 322, Rönkhausen 322r, Glinge 322r, Wildewiese 322r, Frielentrop 322r, Habbecke 322r,
- Gericht Bödefeld: Westernbödefeld 324, Brabecke 324r, Altenfeld 324r,
- Gericht Friedhardtskirchen: Overhagen 326,
- Gericht Neheim: Moosfelde 328, Bachum 328, Echthausen 328r,
- Herrschaft Canstein: Canstein 330r, (Juden) 330r, Unteres Haus Canstein 333f., Oberes Haus Canstein 335f., Udorf 337, Leitmar 340, Heddinghausen 341, Borntosten 342, Canstein 343, Heddinghausen 344, Leitmar 344r,
- Gericht Stockum 346: Stockum 347, Amecke 347, Illingheim 347, Henninghausen 347, Wulfringhausen 347, Recklinghausen 347, Endorf 347, Bönkhausen 348, Röhren 348, Seidfeld 348, Dörnholthausen 348, Brenschede 348, Haus Amecke 349f., Haus Stockum 351, Pastorat Stockum 352,

-Amt Medebach: Haus Züschen 353, Haus Elkeringhausen 353, Haus Siedlinghausen 353, Haus Niedersfeld 353, Antfeld 355, Esshöfen 355, Grimmlinghausen 355r, Haus Körtlinghausen 357f., Haus Laer 360, Haus Mülsborn 360, Haus Mellrich 361,

-Amt Erwitte 362: Haus Schwarzenraben 362, Haus Ebbinghausen 362, Haus Horn 362r, Haus Eickelborn 362r, Haus Anröchte 362r, Haus Erwitte 363, Altengeseke 363, Mielinghausen 363, Haus Westernkotten 363, Haus Droste-Erwitte 365, Haus Brockhoff 365, Haus Stirpe 365, Haus Völlinghausen 365r, Haus Welschenbeck 368,

-Gericht Neheim 369:

-Amt Brilon: Gevelinghausen 370, Bruchhausen 370, Schellenstein 370, Hoppecke 370, Gierskopf 370, Antfeld 370, Ostwig 370, Haus Ostwig 371, Haus Gierskopf 372, Oberes Haus Hoppecke 373, Unteres Haus Hoppecke 373, Haus Bruchhausen 375, Haus Gevelinghausen 376f., Haus Wiggeringhausen 377, Haus Antfeld 378,

Bemerkung: Gehört 188 hierher?

Umfang: 001-176; 177-378;

#### **LaAr-IV A 17**

1773

Viehschatzregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 3 Bänden:

1. Band 001 - 173,
2. Band 174 - 352,
3. Band 353 - 535

Enthält u.a.:

-Stadt Arnsberg 1,

-Amt Balve 9,

-Stadt Balve 29,

-Stadt Grevenstein 34,

-Stadt Hirschberg 36,

-Stadt Allendorf 41,

-Stadt Hallenberg 44,

-Stadt Winterberg 52,

-Stadt Belecke 63,

-Stadt Marsberg 69, (Juden) 71r,

-Stadt Marsberg Unterstadt 72, (Juden) 75r, Erlinghausen 75/a, (Juden) 76,

-Stadt Volkmarsen 80,

-Stadt Kallenhardt 92,

-Stadt Schmalleberg 95,

-Gericht Oestinghausen 99: Niederbauer 99, Krewinkel 99r, Wiltrup 99r, Oestinghausen 99r, Hultrop 100r, Heintrop 101, Büninghausen 101, (Juden) 102,

-Gericht Hellefeld 103: Visbeck 103, Altenhellefeld 103, Linnepe 104, Meinkenbracht 104, Weninghausen 104r, Westenfeld 104r, Selschede 104r, Hellefeld 105,

- Gericht Mellrich 107: Mellrich 107, Walteringhausen 107r, Robringhausen 107r, Klieve 108, Ulda 108, Altenmellrich 109,
- Gericht Stockum 111: Stockum 111, Amecke 111, Illingheim 111r, Henninghausen 111r, Wulfringhausen 111r, Recklinghausen 111r, Endorf 112, Bönkhausen 113, Röhren 113, Seidfeld 113, Dörnholthausen 113, Brenschede 113r, Stockum (Beilieger) 113r, Endorf (Beilieger) 114,
- Gericht Schliprüthen: Bracht 115, Schliprüthen 115, Dormecke 115, Ramscheid 115, Serkenrode 115r, Fretter 116, Bausenrode 116r, Schöndelt 116r, Fretter 117, Ostentrop 117, Deitmecke 118r,
- Kirchspiel Allagen 119: Niederbergheim 119r, Allagen 121r, Westendorf 123r, Haar 124r, Oberbergheim 125r,
- Gericht Arnsberg 128: Müschede 130, Glösing 131r, Dinschede 132, Uentrop 132r, Wennigloh 133, Wintrop 133r, Niedereimer 134, Oeventrop 134r, Bruckhausen 135,
- Herrschaft Sümmern 137,
- Gericht Belecke 140a: Mülheim 140a/r, Waldhausen 142r, Echelenpöten 144r, Sennhöfen 144,
- Gericht Lenhausen 146: Lenhausen 146, Lenhausen (Juden) 146, Rönkhausen 146, Glinge 146r, Wildewiese 146r, Habecke 146r, Frielentrop 147,
- Gericht Bödefeld 148: Altenfeld 148, Brabecke 148, Westernbödefeld 148r,
- Gericht Friedhardtskirchen 150: Overhagen 150, Herringhausen 151,
- Gericht Neheim 152, Bachum 152, Echthausen 153,
- Herrschaft Bergstraße 156: Oberbergstraße 156, Niederbergstraße 156r,
- Herrlichkeit Alme 158: Niederalme 158, (Juden) 159r, Oberalme 160, Haus Niederalme 161, Haus Almerfeld 162, Haus Tinne 163, Haus Bruck 164, (Juden) 165,
- Gericht Giershagen 166,
- Gericht Vosswinkel 170,
- Gericht Scharfenberg 172,
- Gericht Hovestadt 174,
- Stadt Drolshagen 178,
- Stadt Menden 182,
- Gericht Eslohe und Reiste 187: Kirchspiel Eslohe 187: Isingheim 187, Lüdingheim 187, Sallinghausen 187r, Sieperting 189, Husen 189r, Kückelheim 189r, Hengesbeck 190, Frielinghausen 190, Obersalwey 190r, Lochtrop 191, Marpe 191r, Niedereslohe 191r, Eslohe 191r, Wenholthausen 192, Mesmecke 194,

- Kirchspiel Reiste 194r: Reiste 194r, Bremke 195, Herhagen 195, Fredebölling 195r, Büenfeld 195r, Bösinghausen 196, Büemke 196r, Erflinghausen 196r, Landenbeck 197, Nichtinghausen 197, Haus Wenne 198, Haus Blessenohl 199, Haus Bremscheid 200, Haus Cobbenrode 201, Haus Marpe 202, Haus Salwey 203,
- Stadt Brilon 205, (Juden) 214,
- Stadt Warstein 216,
- Stadt Rүthen 222, Altenrүthen 231, Miste 232r, Kneblinghausen 234,
- Kirchspiel Remblinghausen 236: Remblinghausen 236, Blүggelscheidt 237, Wulstern 237, Löllinghausen 237, Frielinghausen 237r, Velling Berg 237r, Drasenbeck 237r, Enkhausen 238, Köttinghausen 238, Mielinghausen 238, Bonacker 238r, Mosebolle 238r, Beringhausen 238, Baldeborn 239,
- Kirchspiel Calle 239: Berge 239, Haus Berge 239, Olpe 239r, Wallen 239r, Calle 240, Stesse 240r, Mülsborn 241, Bockum 241, Wennemen 241, Schüren 241r, Stockhausen 241r, Haus Schüren 243,
- Kirchspiel Meschede: Hellern 244, Schederberge 244, Ensthof 244, Enste 244, Berghausen 244, Immenhausen 244r, Löttmaringhausen 244r, Heggen 244r, Meschede 244r,
- Gericht Oedingen 244: Oedingen 244, Burbecke 244r, Brenscheid 244r, Leckmart 244r, Obermarpe 248, Valbert 248,
- Stadt Geseke 249,
- Stadt Attendorn 257,
- Stadt Werl 262, (Juden) 280r,
- Freiheit Meschede 283,
- Freiheit Sundern 287,
- Freiheit Hagen 290,
- Freiheit Hüsten 292,
- Freiheit Affeln 294,
- Freiheit Bödefeld 296,
- Freiheit Hachen 299,
- Freiheit Langscheid 301,
- Freiheit Bilstein 303,
- Gericht Padberg 305: Beringhausen 306, Helminghausen 307,
- Freiheit Freienohl 310,
- Amt Erwitte 313: Erwitte 314, Altengeseke 318, Anröchte 319, Benninghausen 321, Berge 322, Berenbrock 323, Berglar 323r, Bettinghausen 324, Böckenförde 324r, Böckum 325r, Ebbinghausen 326, Eickelborn 326r, Eikeloh 327, Horn 328, Lohe 328r, Ostinghausen 329, Ost Norddorf 329r, Schallern 330, Schmerlecke 330r, Seringhausen 331r, Stirpe 332, Völlinghausen 332r, Weckinghausen 333r, Wiggeringhausen 334, Mercklinghausen 334, Westernkotten 334r,
- Gogericht Attendorn 340: Kirchspiel Attendorn: Alberinghausen 340, Windhausen 341, Heggen 341r, Ennest 342r,
- Kirchspiel Elspe 343r: Elspe 343r, Oberelspe 344r, Melbecke 345, Theten 345r,

- Kirchspiel Schönholthausen 346r: Schönholthausen 346r, Bamenohl 347,
- Gericht Valbert 347r: Kirchspiel Valbert 347r: Osterbauer 347r, Valbert 348r, Hardenberg 348r, Windebruch 349,
- Gericht Olpe 353:
- Gericht Wenden 358: Wenden 358, Möllmicke 358r, Scheiderwald 358r, Elben 358r, Gerlingen 359, Schönau 360, Altenhof 360, Girckhausen 360r, Altenwenden 360r, Schönau 360, Hünsborn 361r, Ottfingen 361r, Hillmicke 362, Hünsborn 363,
- Kirchspiel Römershagen 364: Dörnscheid 364, Döingen 364, Römershagen 364, Trömbach 364r, Heid 364, Bebbingen 365, Schwarzbruch 365, Rothenborn 364, Rothemühle 365,
- Gericht Olpe 366: Kirchspiel Rhode: Hohl 366, Wauckemicke 366, Möllendick 366, Siedenstein 366, Neger 366r, Stade 367, Hanemicke 367, Niederster Hammer 367, Schneppenohl 367, Weuckenohl 367, Sondern 367, Hohwald 367, Eichhagen 367r, Hitzendumicke 367r, Kleusheim 368, Altenkleusheim 368r, Reringhausen 369r, Stachelau 369r, Lüttringhausen 369r, Sielerhof 369r, Reringhausen 369r, Thieringhausen 370r, Günsen 371, Rhonard 371, Sassmicke 371r, Rosendahl 371r, Ronnewinkel 371r, Kirchensohl 371r, Rüblinghausen 371r, Dahl 372,
- Gericht Drolshagen 373: Bleche 373, Schlade 373, Blechen 373, Lüdespert 373, Hespecke 373, Neuenhaus 373, Buchen 373, Scheda 373r, Herpel 374, Bruch 374, Brink 374, Schreibershof 374, Heimicke 374, Kram 374r, Berlinghausen 374r, Schürholz 374r, Kalberschnacke 374r, Husten 373, Halbhusten 375, Husten 373, Gelsingen 375, Benolpe 375r, Wormberg 375r, Wegeringhausen 376, Wöhrde(?) 376, Sendschotten 376, Stupperhof /Stupperich 376, Gipperich 376r, Schützenbruch 376, Junkernhöhe 376, Köbbinghausen 376, Germinghausen 376r, Feldmannshof 376r, Billmicke 376r, Hützemert 376r, Dumicke 377, Alperscheid 377, Öhringhausen 377, WinterBohlen 377, Essinghausen 377, Wenkhausen 377, Frenkhausen 377, Büren 377, Fahrenschotten 377, Siebringhausen 377, Brachtpe 378, Eichen 378, Berlinghausen 378, Potzenhof 378, Iseringhausen 378, Brachtpe 378, Eltge 378r, Heiderhof 378r, Buchhagen 378r, Dirkingen 378r,
- Gericht Wenden 381: Wenden 381, Möllmicke 381, Gerlingen 381, Elben 381, Scheiderwald 381, Schönau 381r, Altenwenden 381r, Altenhof 381r, Girckhausen 381r, Hünsborn 382, Ottfingen 382, Brün 382, Hillmicke 382, Römershagen 382r, Döingen 382r, Heid 382r, Trömbach 382r, Bebbingen 382r, Dörnscheid 382r,
- Gericht Drolshagen 383: Bleche 383, Schlade 383, Lüdespert 383, Neuenhaus 383, Scheda 383, Herpel 383r, Brink 383r, Schreibershof 383r, Heimicke 383r, Berlinghausen 383r, Schürholz 383r, Kalberschnacke 383r, Husten 384, Halbhusten 384, Gelsingen 384, Benolpe 384, Wormberg 384, Germinghausen 384r, Stupperhof 384r, Gipperich 384r, Bellmicke 384r, Wegeringhausen 384r, Sendschotten 384r, Köbbinghausen 384r, Hützemert 384r, Feldmannshof 384r, Dumicke 385, Alperscheid 385, Frenkhausen 385, Öhringhausen 385, Bruchhausen 385, Siebringhausen 385, Essinghausen 385, Wintersohl 385, Fahrenschotten 385, Bühren 385, Brachtpe 385, Potzenhof 385r, Eltge 385r, Iseringhausen 385r, Heiderhof 385r, Buchhagen 385r, Dirkingen 385r, Eichen 385r, Berlinghausen 385r,

- Gericht Olpe 386: Rhode 386, Neger 386, Siedenstein 386, Mölldick 386, Wauckemicke 386, Hohl 386, Stade 386r, Eichhagen 386r, Niederster Hammer 386r, Schneppenohl 386r, Weuckenohl 386r, Sondern 386r, Hohwald 386r, Hanemicke 386r, Kleusheim 387, Neuenkleusheim 387, Altenkleusheim 387, Reringhausen 387r, Stachelau 387r, Lüttringhausen 387r, Siele/ Sielerhof 387r, Tecklinghausen 388, Rhonard 388, Günsen 388, Saßmicke 388r, Dahl 388, Rüblinghausen 388r, Rosendhal 388r, Ronnewinkel 388r, Kirchensohl 388,
- Amt Medebach 391: Hesborn 392, Liesen 395r, Medelon 397r, Züschen 399r, Braunshausen 402r, Dreislar 404r, Berge 405r, Roninghausen 406r, Oberschledorn 406r, Referinghausen 408r, Düdinghausen 409r, Deifeld 410r, Titmaringhausen 412, Wißinghausen 413, Küstelberg 413r, Elkeringhausen 414, Grönebach 414r, Hildfeld 417, Siedlinghausen 418, Niedersfeld 421r,
- Amt Brilon 426r: Hoppecke 426r, Messinghausen 427, Rösenbeck 428, Gudenhagen 428r, Altenbüren 429, Elleringhausen 430, Antfeld 430r, Olsberg 431, Wiemeringhausen 431r, Nehden 432, Wülfte 432r, Bontkirchen 433, Thülen 433r, Radlinghausen 434r, Madfeld 435, Bruchhausen 436r, Hellmeringhausen 437, Assinghausen 437, Wullmeringhausen 438, Bigge 438r, Elpe 439, Rixen 439, Gierskopf 439, Brunskappel 439r, Wasserfall 439r, Halbeswig 440, Grimlinghausen 440, Gevelinghausen 440, Berlahr 440r, Bestwig 440r, Nuttlar 441, Ramsbeck 441r, Heringhausen 442, Velmede 442r, Ostwig 443,
- Gericht Mellrich 445: Mellrich 446, Altenmellrich 446r, Robringhausen 447, Waltringhausen 447, Klieve 447r, Ulde 447r,
- Gogericht Rütthen 450: Suttrop 450r, Drewer 451r, Effeln 452, Menzel 452r, Nettelstädt 453, Weickede 453, Hoinkhausen 453, Westereiden 453r, Ostereiden 454, Langenstraße 455, Heddinghausen 455r, Kellinghausen 455r, Hemmern 456,
- Gericht Körbecke 458: Delecke 458r, Westrich 459, Günne 459r, Hewingsen 460, Theiningsen 460r, Wippringsen 461, Büecke 461r, Berlingsen 462, Echtrop 462r, Brüllingsen 463, Ellingsen 463r, Völlinghausen 464, Wamel 464r, Körbecke 465, Stockum 466, (Befreite) 466r,
- Amt Menden 468: kurfürstliches Amtshaus 472, Haus Dalhausen 472, Haus Cotten 472, Haus Laer 472r, Haus Rödinghausen 472r,
- Stadt Olpe 474,
- Stadt Medebach 486, (Juden) 496r,
- Amt Bilstein 504: Kirchhundem 505, Bettinghof 505, Heidschott 505, Berghof 505r, Flape 505r, Hofolpe 505r, Böminghausen 505r, Niederalbaum 505r, Herrentrop 506, Würdinghausen 506, Oberalbaum 506, Altenhunden 506r, Kickenbach 506r, Langenei 507, Brachthausen 507, Emblinghausen 507, Wirme 507r, Silberg 507r, Varste 507r, Heinsberg 508, Oberhundem 508r, Rinsecke 508r, Erlhof 509, Stelborn 509, Schwartmecke 509, Selbecke 509, Marmecke 509, Lenne 509r, Saalhausen 509r, Stöppel 510, Hundesossen 510, Milchenbach 510, Werpe 510, Harbecke 510r, Niederfleckenberg 510r, Bremicke 510r, Burberg 510r, Jäckelchen 510r, Finnentrop 510r, Neger 511, Oberveischede 511, Riflinghausen 511r, Mecklinghausen 511r, Dünschede 511r, Silbecke 511r, Kirchhelden 512, Repe 512, Niederhelden 512, Förde 512r, Bonzel 512r, Maumke 512r, Meggen 513, Welschenennest 513, Rahrbach 513r, Kruberg 513r, Fahlenscheidt 514, Kirchveischede 514, Schmellenberg 514, Benolpe 514r, Haus Adolfsburg 516, Haus Bruch 516, Haus Würdinghausen 516, Haus Hengesbeck 516, Haus Langenei 516, Haus Borghausen 516, Haus Förde Schledorn 516, (Freie Kotten) 516, (Freie) 516,

-Gericht Oberkirchen 517: Oberkirchen 517, Windhausen 517r, Leggenbeck 517r, Almert 517r, Grafschaft 518, Holthausen 518r, Lenneplätze 518r, Niedersorpe 519, Obersorpe 519r, Mittelsorpe 519r, Oberfleckenberg 519r, Oberkirchen 520, Westfeld 522,

-Stadt Fredeburg 523,

-Amt Fredeburg 525: Dorlar (Ksp.) 525, Altenilpe 525, Sellinghausen 525, Kirchilpe 525, Niederntrop 525r, Grimminghausen 525r, Wormbach 525r, Obringhausen 525r, Felbecke 525r, Ebbinghof 525r, Bracht 526, Selkentrop 526, Landenbeck 526, Werntrop 526r, Henninghausen 526r, Huxel 526, Berghausen 526r, Kückelheim 526r, Heiminghausen 526r, Mailar 526r, Arpe 527, Berndorf 527, Oberberndorf 527, Menkhausen 527, Rahrbach 527r, Dornheim 527r, Niederhenneborn 527r, Oberrahrbach 527r, Föckinghausen 527r, Hanxleden 527r, Gellinghausen 527r, Oberhenneborn 528, Sögtrop 528, Osterwald 528, Mönekind 528r,

-Haus Herdringen 530, Haus Adolfsburg 530r,

-Stadt Eversberg 532,

Bemerkung: 049-051 Zählfehler? Sundern (289) fehlt!  
Umfang: 001-173; 174-352; 353-535;

#### **LaAr-IV A 18**

1773

Viehschatzregister für das Amt Werl 1773

Enthält u.a.:

-Amt Werl/ Kirchspiel Bremen: Bremen 1, Parsit 1r, Höingen 2, Lüttringen 3, Hünningen 4, Waltringen 5, Ruhne 6, Gerlingen 7, Sieveringen 8, Bilme 9, Volbringen 10, Bittingen 11, Oberense 12, Niederense 13,

-Kirchspiel Büderich: Westbüderich 14, (Juden) 14r, Ostbüderich 15r, Holtum 16, Budberg 17, Schlückingen 18, Wickede 19, Wiehagen 20,

-Kirchspiel Westönnen: Westönnen (Juden) 21, Mawicke 22r, Scheidingen 23, (Juden) 23r, Illingen 24,

-Einzelne Höfe und Häuser 25, Blumenthal 26, Haus Füchten 27, Haus Höllinghofen 28, Haus Waterlappe 29, Haus Oevinghausen 30, Haus Schafhausen 31, Haus Westrich 32, Haus Borg 33, Haus Uffeln 34, Haus Lohe 35, Haus Köningen 36, Haus Wasserhausen 37, Haus Scheidingen 38, Haus Auhl 39, Haus Langenkamp 40, Salz-Höfe bei Werl 41,

Bemerkung: Großformat in Spezialmappe!

Umfang: 001-043

#### **LaAr-IV A 19**

1775

Kopfschatzregister aus den Quartalen Bilstein und Werl von 1775, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 090
2. Band 091 - 213
3. Band 214 - 361

#### 4. Band 362 - 493

Enthält u.a.:

- Gericht Olpe 1: Rhode 1, Waukemicke 1r, Griesemert 2r, Siedenstein 3r, Neger 3r, Hohl 4r, Stade 6r, Niederster Hammer 7r, Sondern 8r, Weuckenohl 8r, Hohewald 8r, Schneppenohl 10r, Hanemicke 10r, Eichhagen 10r, Hitzendumicke 10r, Rehringhausen 12r, Stachelau 14r, Lütringen 16r, Sielerhof 18r, Kleusheim 19r, Neuenkleusheim 19r, Altenkleusheim 19r, Saßmicke 27r, Rosenthal 27r, Ronnewinkel 27r, Kirchensohl 27r, Rüblinghausen 27r, Saßmicke 28r, Dahl 31r, Rhonard 33r, Thierkußen 34r, Günsen 37r,
- Gericht Drolshagen 38r: Brachtpe 38r, Eltge 38r, Heiderhof 38r, Bruchhagen 38r, Dirkingen 38r, Iseringhausen 39r, Brachtpe 41r, Potzenhof 42r, Berlinghausen 42r, Eichen 43r, Husten 44r, Wormberg 44r, Halbhusten 44r, Gelslingen 46r, Benolpe 46r, Bleche 48r, Schlade 48r, Hesbecke 48r, Scheda 49r, Lüdespert 49r, Beul 49r, Neuenhaus 50r, Germinghausen 50r, Schützenbruch 51r, Wegeringhausen 51r, Sendschotten 52r, Köbbinghausen 53r, Junkernhöh 53r, Hützemert 53r, Stupperich 54r, Gipperich 54r, Feldmannshof 54r, Würde 54r, Belmicke 54r, Herpel 55r, Schreibershof 55r, Kram 55r, Berlekußen 55r, Schürholz 55r, Herpel 56r, Kalberschnacke 56r, Bruch 57r, Brink 57r, Heimicke 57r, Obringhausen 58r, Essinghausen 58r, Dumicke 59r, Frenkhausen 59r, Alperscheid 59r, Fahrenschotten 59r, Wenkhausen 59r, Bühren 60r, Dumicke 60r, Siebringhausen 61r, Wintersohl 61r,
- Gericht Wenden: Wenden 62r, Scheiderwald 64r, Gerlingen 64r, Möllmicke 66r, Büchen 68r, Hünsborn 68r, Ottfingen 71r, Brün 74r, Hillmicke 74r, Wendenerhütte 77r, Schönau 77r, Gierkußen 77r, Altenhof 77r, Schönau 80r, Altenwenden 80r, Buchlen 83r, Römershagen 84r, Dornscheid 84r, Döingen 84r, Rothenborn 85r, Rothemühle 85r, Trönbach 85r, Bebbingen 85r, Schwarzbruch 85r, Heyd 86r,
- Amt Bilstein/ Ritterschaft 91, Bracht 92, Arpe 92, Grimminghausen 92, Menkhausen 92, Berghausen 92, Henneborn 92, Hengesbach (?)92, Amt Bilstein: Abrechnung 95,
- Kirchspiel Veischede 99: Kurfürstliches Amtshaus Bilstein 99r, Kirchveischede 103r, Bruchhaus 103r, Schmellenberg 103r, Apolmicke 104r, Kirchspiel Veischede 103-108r, Benolpe 108r,
- Kirchspiel Hundem 121, Haus Vasbach 121r, Würdinghausen 125r, Herrntrop 127r, Oberalbaum 130r, Niederalbaum 131r, Böminghausen 132r, Heidschott 133r, Hofolpe 134r, Berghof 135r, Flape 136r, Altenhundem 141r, Bertinghof 142r, Langenei 142r, Kickenbach 143r,
- Kirchspiel Kirchhundem 121-149: Kirchhundem 149r,
- Kirchspiel Oberhundem 149-195: Marmicke 183, Rinsecke 184r, Selbecke 186r, Schwartmecke 188r, Oberhundem 195r,
- Kirchspiel Helden 214: Finnentrop 214, Neger 214, Silbecke 217r, Dünschede 219r, Oberveischede 222r, Niederhelden 222r, Jäckelchen 227r, Bremcke 225r, Repe 227r, Mecklinghausen 229r, Riflinghausen 231r, Helden 232r,
- Kirchspiel Förde 257: Grevenbrück 258r, Meggen 262r, Maumke 263r, Bonzel 265r, Förde 269r,

- Kirchspiel Rahrbach 283: Fahlenscheid 285r, Welschenennest 289r, Kruberg 292r, Rarbach 295r,
  - Kirchspiel Heinsberg 320r,
  - Kirchspiel Kohlhagen 333r: Silberg 337r, Brachthausen 342r, Wirme 343r, Emlinghausen 346r, Varste 346r,
  - Kirchspiel Lenne 362: Harbecke 364r, Stöppel 371, Saalhausen 371, Lenne 373r, Werpe 375r, Hundesossen 375r, Milchenbach 378r, Niederfleckenberg 381r,
  - Amt Balve 402, Garbeck 404, Gransauer Mühle 406r, Frühlinghausen 407, Höveringhausen 407r, Leveringhausen 408r, Küntrop 408r, Langenholthausen 411, Blintrop 414, Altenaffeln 416, Mellen e 417r, Haus Mellen 418r, Beckum 419r, Volkringen 421, Kirchlinde 422, Albringen 423, Holtzen vorm Luer 424, Dreisborn 424r, Herdringen 425r, Hövel 428, Enkhausen 430, Estinghausen 430, Haus Sorpe 431, Eisborn 431r, Horst 432, Asbeck 432r, Grübeck 433, Richter zu Balve 433, Wocklum 433, Haus Wocklum 435, Haus Melschede 435r, Haus Herdringen 436, Haus Wocklum 437, Haus Herdringen 438, Haus Melschede 439, Haus Eisborn 443, Haus Linschede 444, Lürbke 444, Kracht 444, Habbels Hammer 444, Eisborn 444, Haus Wocklum 444r, Haus Herdringen 445, Haus Melschede 445r, Haus Garbeck 446, Haus Langenholthausen 446, Haus Sorpe 446,
  - Amt Werl (Adelige Häuser) 449: Haus Fürstenberg 451, Haus Waterlappe 451, Haus Füchten 451, Haus Höllinghofen 451r, Haus Oevinghausen 452r, Haus Schafhausen 452r, Haus Westrich 453, Haus Borg 453, Haus Scheidingen 453r, Haus Wasserhausen 453r, Haus Langenkampf 454, Haus Auhl 454, Haus Illingen 455, Haus Köningen 455r, Haus Lohe 455r, Haus Westönnen 456, Haus Uffeln 456, Salz Höfe zu Werl 456, Kuckelmühle 456,
  - Amt Werl: 458,
  - Kirchspiel Bremen 460, Bremen 460, Ruhne 461r, Parsit 462r, Höingen 463r, Hünningen 465, Lüttringen 465r, Waltringen 466r, Gerlingen 468, Sieveringen 468r, Bilme 469, Bittingen 469r, Volbringen 470, Oberense 470r, Niederense 471,
  - Kirchspiel Büderich 473: Westbüderich 473, Ostbüderich 476r, Holtum 478, Budberg 480r, Schlückingen 481, Wiehagen 481r, Wickede 482r,
  - Kirchspiel Westönnen 484r: Westönnen 484r, Mawicke 487r, Scheidingen 489, Illingen 491r, Blumenthal 492, Büderich (Juden) 492r, Westönnen (Juden) 492r, Scheidingen (Juden) 492r,
- Bemerkung: Viele Doppelblätter, fol. 044-090 fehlen!  
 Umfang: 001-090; 091-213; 214-361; 362-493;

**LaAr-IV A 20**

1776 - 1777

Knechte- und Mägde-Kopfsteuerregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 3 Bänden:

1. Band 001 - 161
2. Band 162 - 315
3. Band 316 - 465

Enthält u.a.:

- Amt Werl 1: Kirchspiel Bremen 3: Bremen 3, Ruhne 4, Parsit 4r, Höingen 5, Hünningen 5r, Lüttringen 6, Waltringen 6r, Gerlingen 7r, Sieveringen 7r, Bilme 8, Bittingen 8, Volbringen 8r, Oberense 8r, Niederense 8r,
- Kirchspiel Büderich 10: Westbüderich 10, Ostbüderich 12, Holtum 12r, Budberg 13r, Schlückingen 14, Wiehagen 14r, Wickede 15,
- Kirchspiel Westönnen 16: Westönnen 16, Mawicke 18, Scheidingen 18r, Illingen 20, Blumenthal 20, Kloster Himmelpforten 21, Haus Fürstenberg 21, Haus Waterlappe 21, Haus Füchten 21r, Haus Höllinghofen 22, Haus Oevinghausen 22r, Haus Schaafhausen 22r, Haus Westrich 23, Haus Borg 23, Haus Scheidingen 23r, Haus Wasserhausen 23r, Haus Auhl 24, Haus Langenkamp 24r, Haus Illingen 25, Haus Köningen 25, Haus Lohe 25r, Haus Uffeln 26, Salzkötter bei Werl 26, Juden im Amt Werl 26r, Juden Büderich 26r, Juden Westönnen 26r, Juden Scheidingen 26r,
- Stadt Werl 31: Melsterhofe 32, Steinerhofe 33, Bahrshofe 34r, Büdericher Hofe 35, Geistliche Werl 36, Juden Werl 36r,
- Herrschaft Sümmern 39: Haus Sümmern 43,
- Freiheit Bilstein 46,
- Freiheit Langscheid 47,
- Freiheit Hagen 49,
- Freiheit Affeln 51,
- Freiheit Sundern 53,
- Freiheit Bödefeld 56,
- Freiheit Hachen 58,
- Freiheit Freienohl 59,
- Freiheit Hüsten 62,
- Stadt Neheim 64,
- Freiheit Hüsten 65,
- Stadt Hirschberg 70,
- Stadt Attendorn 81,
- Stadt Kallenhardt 74,
- Stadt Grevenstein 76,
- Stadt Hallenberg 78,
- Stadt Attendorn 81, Juden Attendorn 81r,
- Stadt Olpe 85,
- Amt Geseke Gogericht 87: Störmede 88, Haus Korff 90, Rixbecker Berg 90, Haus Bocholtz/ Störmede 91, Haus Bocholtz/ Störmede 93, Langeneicke 94r, Ermsinghausen 95r, Eringhausen 96, Dedinghausen 96r, Rixbeck 96r, Eßbeck 97, Mönninghausen 97, Juden 98r,

- Amt Erwitte 100: Altengeseke 100, Anröchte 100r, Benninghausen 101r, Berenbrock 102, Berge 102, Berglar 102r, Bettinghausen 102r, Böckenförde 103r, Bockum 103r, Ebbinghausen 104, Eikelborn 104, Eikelohe 104r, Horn 105, Lohe 105, Oestinghausen 105r, Ostnorddorf 106, Schallern 106, Schmerlecke 106r, Seringhausen 107, Stirpe 107, Völlinghausen 107r, Weckinghausen 108, Wiggeringhausen 108, Merklinghausen 108, Erwitte 108r, Haus Schwarzenrabn 109, Juden Anröchte 110, Juden Oestinghausen 110, Juden Erwitte 110r, Juden Westernkotten 110r, Geistliche Erwitte 112, Kloster Benninghausen 112, Haus Schwarzenrabn 113, Westernkotten 114r,
- Gericht Oberkirchen 117: Oberkirchen 117, Almert 117, Lengenbeck 117, Grafschaft 117r, Fleckenberg 117r, Windhausen 118, Holthausen 118, Mittelsorpe 118, Obersorpe 118, Niedersorpe 118r, Lenneplätze 121,
- Amt Oestinghausen 122: Niederbauer 122, Krewinkel 122r, Wiltrop 122r, Oestinghausen 122r, Hultrop 123r, Heintrop 124, Büninghausen 124, Pastorat Oestinghausen 125,
- Gogericht Attendorn/ Gericht Valbert 126: Kirchspiel Attendorn 126, Albringhausen 126, Heggen 126, Windhausen 128r, Ennest 129r,
- Kirchspiel Elspe 129r: Elspe 129r, Oberelspe 130r, Melbecke 130r, Theten 131r,
- Kirchspiel Schönholthausen 131r: Schönholthausen 131r, Bamenohl 132,
- Gericht Valbert 132: Osterbauerschaft 132, Hardenberg 132, Windebruch 133r, Valbert 133r,
- Haus Schnellenberg 135,
- Haus Ahausen 135,
- Haus Bamenohl 135,
- Haus Callenberg 135,
- Haus Schönholthausen 135,
- Haus Waldenburg 135,
- Kloster Ewig 135,
- Pastorat Schönholthausen 135,
- Pastorat Elspe 135,
- Haus Bamenohl 136,
- Haus Steckenberg 137,
- Haus Callenberg 138,
- Kloster Ewig 139, Listernohl 139,
- Pastorat Schönholthausen 140,
- Pastorat Elspe 141,

- Amt Balve 144: Garbeck 145, Höveringhausen 145r, Leveringhausen 146, Frühlinghausen 146, Küntrop 146r, Blintrop 147r, Altenaffeln 148r, Haus Langenholthausen 149, Langenholthausen 149, Mellen 150, Volkringhausen 151, Beckum 151r, Eisborn 152, Horst 152r, Grübeck 152r, Aßbeck 153, Albringen 153, Enkhausen 153, Estinghausen 153, Hövel 154, Kirchlinde 155, Dreisborn 155, Holzen vorm Luer 156, Herdringen 156r, Kloster Oelinghausen 157r, Pastorat Enkhausen 158, Haus Balve 158, Haus Mellen 158, Haus Eisborn 158, Haus Wocklum 158, Haus Melschede 158, Haus Sorpe 158, Haus Linschede 158, Haus Bracht 158, Lürbke/ Lümbke 158, Haus Herdringen 158,
- Gericht Eslohe und Reiste 162: Kirchspiel Eslohe 162: Niedereslohe 162, Husen 162, Eslohe 162, Frilinghausen 162r, Sallinghausen 162r, Sieperting 162r, Cobbenrode 163, Brenschede 163, Bockum 163, Hengesbeck 163, Niedersalwey 163, Lüdingheim 163r, Obersalwey 163r, Kückelheim 164, Isingheim 164, Wenholthausen 164, Mesmecke 165, Oesterberg 165r, Reiste 165r, Niederreiste 165r, Fredebölling 165r, Herhagen 165r, Beisinghausen 166, Landenbeck 166, Nichtinghausen 166r, erflinghausen 166r, Büenfeld 166r, Büemke 166r, Bremke 167, Lochtrop 167, Pastorat Reiste 167r, Pastorat Wenholthausen 167r, Pastorat Cobbenrode 167r, Cde Blessenohl 167r, Haus Bremschede 167r, Haus Cobbenrode 167r, Haus Wenne 167r, Pastorat Eslohe 167r,
- Gericht Oedingen 178r: Burbecke 178r, Brenschede 178r, Oedingen 178r, Haus Valbert 179, Leckmart 181, Obermarpe 181, Valberg 181, Haus Valberg 181,
- Gericht Lenhausen 182: Lenhausen 182, Juden Lenhausen 182, Rönkhausen 182r, Glinge 182r, Wildewiese 182r, Habbecke 184, Frielentrop 184,
- Gericht Mellrich 185: Altenmellrich 185, Mellrich 185r, Uelde 186, Robringhausen 186r, Waltringhausen 187, Clieve 187r, Haus Mellrich 188, Haus Eggeringhausen 189,
- Amt Rütthen 190: Drewer 190, Effeln 190, Menzel 190r, Sutrop 191, Nettelstädt 191r, Oster-eiden 192, Hoinkhausen 193, Kellinghausen 193, Hemmern 193r, Heddinghausen 193r, Haus Effeln 194, Haus Menzel 194, Oestereiden 194r,
- Kirchspiel Mülheim 200: Küster Mülheim 198, Mülheim 200r, Waldhausen 202r, Echelnpöten 204r, Sennhöfen 204r,
- Kirchspiel Allagen 207: Niederbergheim 207r, Allagen 209r, Westendorf 211r, Auf der Haar 213r, Oberbergheim 213r, Küsterei Allagen 217,
- Amt Brilon 218: Hoppecke 218r, Bondkirchen 218r, Radlinghausen 219, Thülen 219, Rösenbeck 219r, Wülfte 220, Madfeld 220, Nehden 220r, Messinghausen 221, Antfeld 221r, Gevelinghausen 221r, Wasserfall 221r, Halbeswig 221r, Grimlinghausen 221r, Elleringhausen 222, Rixen 222, Bigge 222r, Altenbüren 223, Heringhausen 223r, Elpe 223r, Ramsbeck 224, Wulmeringhausen 224, Olsberg 224r, Helmeringhausen 225, Berlar 225r, Bruchhausen 225r, Wiemeringhausen 226, Assinghausen 226r, Velmede 227, Bestwig 227r, Nuttlar 227r, Ostwig 228, Brunskappel 228, Juden Madfeld 228r, Haus Schellenstein 229, Haus Hoppecke 229, Haus Gevelinghausen 229, Gevelinghausen 236, Wiggeringhausen 236, Hissmecke 236, Auf der Haardt 236,
- Gericht Neheim 238: Moosfelde 238, Haarhof 238, Bergheim 238, Echthausen 238r,

- Gericht Stockum 242: Stockum 242, Dörnholthausen 242, Seidfeld 242r, Amecke 242r, Illingheim 243, Heninghausen 243, Wulfringhusen 243, Recklighausen 243, In der Röhren 243r, Bönkhausen 243r, Endorf 243r, Brenschede 244, Haus Stockum 245, Haus Amecke 246,
- Amt Bilstein 247: Kirchveischede 248, Apolmicke 248, Schnellenberg 248r, Bruchhausen 248r, Krächtgen 248r, Benolpe 248r,
- Kirchspiel Rarbach 249: Falenscheid 249, Welschenennest 249r, Kruberg 250,
- Kirchspiel Förde 250: Bonzel 250r, Meggen 250r, Marmicke 251,
- Kirchspiel Heinsberg 251: Heinsberg 251r,
- Kirchspiel Kirchhündem 251: Flape 252, Altenhündem 252r, Berghof 252r, Oberalbaum 253, Niederalbaum 253, Heidschott 253, Bettinghof 253, Vasbach 253, Böminghausen 253, Langenei 254, Hofolpe 254, Kickenbach 254r, Würdinghausen 254r,
- Kirchspiel Helden 255: Riflinghausen 255, Finnentrop 255, Repe 255r, Mecklinghausen 255r, Silbecke 256, Dünschede 256, Jäckelchen 256, Bremcke 256r, Neger 256r, Niederhelden 257, Oberveischede 257, Tecklinghausen 257,
- Kirchspiel Lenne 257: Werpe 257, Harbecke 257, Salhausen 258, Milmecke 258r, Stöppel 258r, Hundesossen 258r, Fleckenberg 259,
- Kirchspiel Brachthausen 259: Wierme 259r, Silberg 260, Emlinghausen 260r,
- Kirchspiel Oberhündem 260r: Marmecke 261, Stelborn 261, Erlhof 261, Schwartmicke 261, Meinschet 261, Selbecke 261r, Rinsecke 261r, Schloss Bilstein 261r, Haus Bracht 262, Förde 262, Haus Adolfsburg 262, Pastorat Helden 263, Pastorat Kirchhündem 263, Pastorat Kirchveischeded 263, Pastorat Förde 263, Pastorat Rarbach 263, Pastorat Kohlhagen 263, Pastorat Lenne 263, Pastorat Oberhündem 263, Pastorat Heinsberg 23,
- Amt Bilstein 265: Kirchhündem 266, Herntrop 266, Würdinghausen 266r, Bettinghof 266r, Böminghausen 266r, Niederalbaum 266r, Oberalbaum 267, Berghof 267, Heidschott 267r, Hofolpe 267r, Flape 267r, Langenei 267r, Kickenbach 268, Oberhündem 268, Rinsecke 268r, Marmicke 269, Erlhof 269, Selbecke 269r, Lenne 269r, Hundesossen 169r, Salhausen 270, Milchenbach 270r, Stöppel 270r, Harbecke 270r, Werpe 271, Fleckenberg 271, Brachthausen 271r, Ermlinghausen 271r, Wirme 272, Silberg 272, Rarbach 272r, Kruberg 272r, Falenscheid 272r, Welschenennest 273, Neger 273, Jäckelchen 273r, Riflinghausen 273r, Kirchhelden 274, Mecklinghausen 274, Oberveischede 274, Repe 274r, Dünschede 274r, Finnentrop 275, Förde 275, Maumke 275r, Meggen 275r, Bonzel 276, Benolpe 276, Bruchhausen 276r, Kirchveischede 276r, Heinsberg 277, Altenhündem 278, Niederhelden 278r, Silbecke 279, Apolmicke 279, Bremke 279, Varste 279, Bilstein 279r, Haus Adolfsburg 281, Haus Bruch 281, Haus Würdinghausen 281, Haus Berghausen 281, Haus Hengstebeck 281, Pastorat Kirchhündem 281, Pastorat Helden 281, Pastorat Förde 281, Pastorat Oberhündem 281, Pastorat Lenne 281, Pastorat Heinsberg 281, Pastorat Kohlhagen 281, Pastorat Rarbach 281, Pastorat Kirchveischede 281,
- Gericht Körbecke 282: Delecke 283, Günne 283r, Wippringsen 284, Theiningsen 284r, Büecke 285, Hewingsen 285r, Westrich 286, Körbecke 286r, Stockum 287r, Völlinghausen 288, Berlingsen 288r, Wamel 289, Echtrop 289r, Ellingsen 290, Brüllingsen 290r, Juden 291, Geistliche 290r,

- Freiheit Meschede 293,
- Gericht Meschede 295: Kirchspiel Calle 295: Calle 295, Wallen 295r, Wennemen 295r, Stesse 296, Mülsborn 296, Bockum 296r, Berge 296r, Stockhausen 297, Schüren 297, Olpe 297r,
- Kirchspiel Remblinghausen 298: Enkhausen 298, Mosebolle 298, Remblinghausen 299, Blüggelscheid 299, Drasenbeck 299r, Wulstern 299r, Vellinger Berg/ Vellinghausen 300, Löllinghausen 300, Köttinghusen 300, Bonacker 300r, Einhaus 300r, Baldeborn 300r, Beringhausen 300r,
- Kirchspiel Meschede 301: Immenhausen 301, Hellern 301, Ennest 301, Schederberge 301r, Berghausen 301r, Heggen 301r, Lötmaringhausen 302, Meschede 302, Geistliche 302, Kapitel Meschede 302r, Kloster Galiläa 302r,
- Gericht Schliprüthen 305: Schöndelt 305, Schliprüthen 305, Ramscheid 305, Bracht 305, Serkenrode 305, Dormecke 305r, Fretter 305r, Bausenrode 305r, Ostentrop 305r, Pastorat Schliprüthen 306, Weuspert 308, Becksiepen 308,
- Amt Fredeburg 309: Kirchspiel Wormbach 309: Selkentrop 309, Werntrop 309, Ebbinghof 309, Felbecke 309, Wormbach 309r, Obringhusen 309r, Bracht 309r, Landenbeck 310, Henninghausen 310, Huxol/ Huckelscheid 310,
- Kirchspiel Berghausen 310: Arpe 310, Kückelheim 310r, Oberberntrop 310r, Heiminghausen 310r, Berghausen 310r, Mailar 310r, Menkhausen 311, Berndorf 311,
- Kirchspiel Rarbach 311: Niederhenneborn 311, Hanxleden 311, Oberhenneborn 311, Oberrarbach 311r, Föckinghausen 311r, Mönekind 311r, Dornheim 311r, Sögtrop 312, Kirchrarbach 312, Gellinghausen 312, Osterwald 312,
- Kirchspiel Dorlar 312r: Nierentrop 312r, Altenilpe 312r, Kirchilpe 312r, Sellinghausen 312r, Dorlar 312r, Grimminghausen 315,
- Gericht Voßwinkel 316,
- Gericht Hellefeld 318: Visbeck 318, Altenhellefeld 318r, Linnepe 319, Meinkenbracht 319r, Weninghausen 319r, Hellefeld 320,
- Landkommende Mülheim 322,
- Stadt Medebach 324,
- Amt Medebach 331: Hesborn 332, Liesen 332, Roninghausen 332, Züschen 332r, Braunshausen 332r, Dreislar 332r, Medelon 333, Berge 333, Oberschledorn 333, Düdinghausen 333r, Referinghausen 333r, Titmaringhausen 333r, Wissinghausen 334, Deifeld 334r, Niedersfeld 334r, Hildfeld 336, Siedlinghausen 336, Küstelberg 338r, Elkeringhausen 338r, Geistliche 344, Haus Züschen 347, Haus Niedersfeld 347, Haus Siedlinghausen 347, Haus Elkeringhausen 347,
- Stadt Warstein 348,
- Stadt Drolshagen 350,
- Stadt Menden 351,

- Stadt Marsberg Oberstadt 355, Unterstadt 357, Erlinghausen 359,
- Stadt Winterberg 360,
- Stadt Schmallebenberg 362,
  
- Herrschaft Alme 366: Niederlme 366, Oberalme 366, Juden Alme 366, Haus Alme 364, Haus Almerfeld 364, Haus Bruch 364, Haus Tinne 364, Haus Alme 369, Haus Almerfeld 369, Haus Bruch 370,
  
- Stadt Geseke 371: Oshofe 371, Mittelhofe 371, Nordhofe 372r, Geistliche 373r, Juden 373r,
- Stift Geseke 376,
  
- Stadt Brilon 377: Kreuziger Quartal 377, Keffliker Quartal 378, Derker Quartal 378r, Bürener Quartal 379r, Juden 381,
  
- Stadt Volkmarsen 384,
  
- Amt Menden 394: Holzen 394r, Halingen 395r, Böingsen 396r, Wimbern 398r, Schwitten 399r, Oesbern 401r, Haus Dahlhausen 404, Haus Kotten 405, Haus Laer 406, Haus Rödinghausen 407, Kurfürstliches Amtshaus Menden 408,
  
- Gericht Körbecke 410: Delecke 411, Günne 411r, Wippringsen 411r, Theiningsen 412, Hewingsen 412, Westrich 412r, Körbecke 412r, Stockum 413, Berlingsen 413, Völlinghausen 413r, Wamel 414, Echtrop 414r, Ellingsen 415, Brüllingsen 415, Juden 416,
  
- Stadt Rütthen 417, Miste/ Meiste 419r, Kneblinghausen 419r, Altenrütthen 420r, Juden 421r,
- Stadt Belecke 425,
- Stadt Kallenhardt 428,
  
- Gericht Hellefeld 430: Visbeck 430, Altenhellefeld 430r, Linnepe 430r, Weninghausen 431, Meinkenbracht 431, Westenfeld 431, Selschede 431, Hellefeld 432,
  
- Stadt Olpe 435,
- Stadt Schmallebenberg 437,
  
- Gericht Schliprüthen 443: Serkenrode 444, Schliprüthen 444, Dormecke 444, Ramscheid 444, Bracht 444r, Ostentrop 444r, Bausenrode 444r, Fretter 444r, Weuspert 446, Fretter 447, Schöndelt 447,
  
- Stadt Schmallebenberg 448,
  
- Freiheit Bilstein 453,
  
- Stadt Fredeburg 454,
  
- Gogericht Attendorn 456: Kirchspiel Attendorn 456: Albringhausen 456, Ennest 456, Heggen 456, Windhausen 456,
  
- Kirchspiel Elspe 456r: Elspe 456r, Oberelspe 456r, Theten 456r, Melbecke 456r,
  
- Kirchspiel Schönholthausen 456r: Schönholthausen 456r, Bamenohl 456r,

- Gericht Valbert 456r: Osterbauerschaft 456r, Valbert 457, Hardenberg 457, Windebruch 457,
- Kirchspiel Attendorn 458: Albringhausen 458, Ennest 458, Heggen 458, Windhausen 458,
- Kirchspiel Elspe 458r: Oberelspe 458r, Theten 458r, Melbecke 458r,
- Kirchspiel Schönholthausen 458r: Schönholthausen 458r, Bamenohl 458r,
- Gericht Valbert 458r: Osterbauerschaft 458r, Valbert 458r, Windebruch 458r,
- Gericht Oedingen 460: Oedingen 460, Burbecke 460r, Brenschede 460r, Leckmart 460r, Obermarpe 460r, Haus Valbert 461, Haus Oedingen 461, Valbert 463,
- Stadt Grevenstein 465,  
Verweis: Eine Liste der Juden, erarbeitet aus dieser Schatzungsliste von 1776, wurde publiziert von Maria Holthausen: Die Juden im kurkölnischen Herzogtum Westfalen, in: Westfälische Zeitschrift 96/1940, S. 48-152, hier S. 145-148!  
Bemerkung: fol. 455 fehlt!  
Umfang: 001-161; 162-315; 316-465;

#### **LaAr-IV A 21**

1777

Viehschatz-Register aus den Quartalen Bilstein, Brilon und Rüthen 1777

Enthält u.a.:

- Amt Fredeburg 1: Kirchspiel Wormbach 1: Ebbinghof 1, Selkentrop 1, Walbecke 1, Bracht 1, Obringhausen 1r, Landenbeck 1r, Henninghausen 1r, Werntrop 1r, Huxel 1r,
- Kirchspiel Dorlar 1r: Altenilpe 1r, Nierentrop 4, Kirchilpe 4, Dorlar 4, Sellinghausen 4, Grimminghausen 4, Hanxleden 4r, Oberrarbach 4r, Oberhenneborn 4r, Kirchrarbach 4r, Dorenheim 4r, Niederhenneborn 5, Mönekind 5, Sögtrop 5, Föckinghausen 5, Gellinghausen 5, Osterwald 5,
- Kirchspiel Berghausen 5: Heiminghausen 5, Arpe 5, Oberberndorf 5r, Berghausen 5r, Kückelheim 5r, Menkhausen 5r, Mailar 5r, Berndorf 6,
- Freiheit Bilstein 7,
- Amt Bilstein 9: Kirchhundem 10, Herrntrop 10r, Altenhundem 10r, Kickenbach 11r, Langenei 12, Bettinghof 12, Heidschott 12r, Berghof 12r, Hofolpe 12r, Flape 13, Bömighausen 13, Oberalbaum 13, Niederalbaum 14, Würdinghausen 14, Vasbach 14r, Heinsberg 14r, Oberhundem 15r, Rinsecke 17, Marmicke 17r, Selbecke 17r, Schwartmicke 18, Emlinghausen 18, Silberg 18r, Brachthausen 19, Wirme 19r, Varste 19r, Salhausen 20, Lenne 21, Stöppel 21r, Hundesossen 21r, Weerpe 22, Harbecke 22, Milchenbach 22, Fleckenberg 23, Helden 23r, Finnentrop 23r, Riflinghausen 24, Jäckelchen 24, Neger 24, Dünscheid 24r, Reepe 25, Mecklinghausen 25r, Silbecke 25r, Niederhelden 26, Bremke 26r, Oberveischede 26r, Rarbach 27, Welschenennest 27r, Kruberg 28r, Fahlenscheid 29, Förde 29, Maumke 29r, Bontzel 30, Meggen 30, Kirchveischede 30r, Apolmicke 31, Schnellenberg 31, Benolpe 31, Bilstein 32, Haus Adolfsburg 33, Haus Bruck 33, Haus Würdinghausen 33, Haus Borghausen 33, Haus Hengstbeck 33, Haus Langenei 33,

- Gogericht Attendorn 35 und Gericht Valbert 35: Kirchspiel Attendorn 35: Bauerschaft Ennest 35, Bauerschaft Heggen 35, Albringhausen 35r, Windhausen 36,
- Kirchspiel Elspe 36r: Bauerschaft Elspe 36r, Oberelspe 37, Thieten, B. [?] 37r, Melbecke 38,
- Kirchspiel Schönholthausen 38: Schönholthausen 38, Bamenohl 38r,
- Gericht Valbert 38r: Osterbauerschaft 38r, Bauerschaft Valbert 39, Hardenberg 40r, Windebruch 40r,
- Stadt Grevenstein 44,
- Stadt Attendorn 46,
- Stadt Fredeburg 49,
- Stadt Drolshagen 50,
- Gericht Hellefeld 54: Visbeck 54, Altenhellefeld 54r, Linnepe 54r, Meinkenbracht 55, Weninghausen 55, Westenfeld 55r, Selschede 55r, Hellefeld 56,
- Gericht Oberkirchen 57: Oberkirchen 57, Almert 57, Grafschaft. 57r, Oberfleckenberg 57r, Winkhausen 58, Holthausen 58, Lengenbeck 58, Niedersorpe 58r, Mittelsorpe 58r, Obersorpe 58r, Lenneplätze 58r, Westfeld 63,
- Gericht Lenhausen 65: Lenhausen Juden 65, Lenhausen 65, Frielentrop 65r, Habbecke 65r, Rönkhausen 65r, Glinge 67, Wildewiese 67,
- Stadt Olpe 68
- Gericht Schliprüthen 74: Serkenrode 74r Schliprüthen 74r, Dormecke 74r, Ramscheid 75 Bracht 75 Ostentrop 75 Bausenrode 75, Fretter 75, Deitmecke 75, Deitmecke 77r, Schöndelt 75, Richter/ Bracht 77, Serkenrode 77, Schliprüthen 77, Bicksiepen 77, Frettermühle 77, Ostentrop 77, Weuspert 77,
- Gericht Eslohe und Reiste 79: Gericht Eslohe 79: Sieperring 79, Niedersalwey 79, Kückelheim 80, Marpe 80r, Obersalwey 80r,
- Kirchspiel Wenholthausen 81: Oesterberge 81, Wenholthausen 81, Mesmicke 83r, Niedereslohe 83r, Eslohe 84, Sallinghausen 84r, Cobbenrode 85, Bremscheid 85, Frielinghausen 85r, Husen 85r, Lochtrop 85r, Hengsbeck 85r, Isingheim 86, Lüdingheim 86r,
- Kirchspiel Reiste 86r: Beisinghausen 86r, Büemke 87, Niederreiste 87, Landenbeck 87r, Reiste 87r, Fredebölling 87r, Bremke 88, Herhagen 88r, Nichtinghausen 89, Erfflinghausen 89, Büenfeld 89, Eslohe (Richter) 89r, Haus Wenne 90, Haus Reiste 91, Cde. Blessenohl 92, Haus Cobbenrode 93, Haus Brenschede 94, Haus Salwey 95,
- Gericht Oedingen 98: Oedingen 98, Burbecke 98r, Brenschede 98r, Obermarpe 98r, Leckmart 98r, Haus Valbert 99, Haus Oedingen 99, Valbert 101,
- Stadt Drolshagen 102,

- Gericht Oberkirchen 103: Oberkirchen 103, Almert 103, Grafschaft. 103r, Oberfleckenberg 103r, Winkhausen 104, Holthausen 104, Lengenbeck 104, Niedersorpe 104r, Mittelsorpe 104r, Obersorpe 104r, Lenneplätze 104r, Westfeld 105,
- Amt Fredeburg 107: Kirchspiel Wormbach 107: Ebbinghof 107, Selkentrop 107, Walbecke 107, Bracht 107, Obringhausen 107r, Landenbeck 107r, Hennighausen 107r, Werntrop 107r, Huxel 107r,
- Kirchspiel Berghausen 107r: Heiminghausen 108, Arpe 108, Oberberndorf 108, Kückelheim 108, Menkhausen 108 Mailar 108, Berndorf 108, Altenilpe 108r, Kirchilpe 108r, Dorlar 108r, Sellinghausen 108r, Nierentrop 108r, Grimminghausen 109,
- Kirchspiel Rarbach 109: Hanxleden 109, Oberrarbach 109, Oberhenneborn 109, Rarbach Juden 109, Dornheim 109r, Niederhenneborn 109r, Mönekind 109r, Sögtrop 109r, Föckinghausen 109r, Gellinghausen 109r, Osterwald 109r, Haus Wenne 111, Haus Reiste 112, Pastorat Cobbenrode 113, Haus Cobbenrode 114, Pastorat Wenholthausen 115, Cde. Blessenohl 116, Pastorat Eslohe 117, Pastorat Reiste 118, Haus Brenscheid 119, Haus Salwey 120,
- Gericht Eslohe und Reiste 121: Gericht Eslohe 121: Sieferting 121, Niedersalwey 121, Kückelheim 121, Marpe 121r, Obersalwey 122,
- Kirchspiel Wenholthausen 122: Oesterberge 122r, Wenholthausen 122, Mesmicke 123, Niedereslohe 123r, Eslohe 123r, Sallinghausen 124, Cobbenrode 124, Bremscheid 124, Frielinghausen 124r, Lochtrop 124r, Hengsbeck 124r, Isingheim 124r, Lüdingheim 125,
- Kirchspiel Reiste 125: Beisinghausen 125, Büemke 125, Niederreiste 125r Landenbeck 125r, Fredebeil 125r, Bremke 126, Herhagen 126, Nichtinghausen 126, Erfflinghausen 126, Büenfeld 126r,
- Gericht Lenhausen 128: Lenhausen 128, Frielentrop 128, Rönkhausen 128r, Glinge 128r, Wildewiese 130,
- Stadt Attendorn 131,
- Gogericht Geseke 133: Langeneicke 133r, Ermsinghausen 135, Mönighausen 139, Bennighausen 140r, Haus Störmede 140r, Haus Rixbeck 141a,
- Stadt Neheim (Liste von 1773!) 143,
- Gericht Olpe, Drolshagen Wenden 152: Gericht Wenden 155: Bauerschaft Wenden 155, Möllmicke 155r, Scheiderwald 156, Elben 156, Gerlingen 156,
- Bauerschaft Schönau 157: Altenhof 157, Girkhausen 157r, Altenwenden 157r, Schönau 157r, Büchen 158,
- Bauerschaft Hünsborn 158: Ottfingen 158r, Hillmicke 159, Wendenerhütte 159r, Brün 159r, Hünsborn 160,
- Bauerschaft Römershagen 161: Dörnscheid 161, Döingen 161, Römershagen 161, Trömbach 161, Heid 161, Bebbingen 161r, Schwarzbruch 162, Rothenborn 162, Rothemühle 162,

- Gericht Olpe 163: Kirchspiel Rhode 163: Rhode 163, Hohl 163, Wauckemicke 163, Möllendick 163, Siedenstein 163, Neger 163,
- Bauerschaft Stade 164: Stade 164, Hanemicke 164r, Niederster Hammer 164r, Schneppenohl 164r, Weuckenohl 164r, Sondern 164r, Hochwald 164r, Eichhagen 164r, Hitzendumicke 164r,
- Bauerschaft Kleusheim 166: Neuenkleusheim 166, Altenkleusheim 167,
- Bauerschaft Rehringhausen 168: Stachelau 168, Lütringhausen 168, Sieler Hof 168r, Heringhausen 168r,
- Bauerschaft Saßmicke 170: Sasßicke 170, Rosenthal 170r, Ronnewinkel 170r, Kirchensohl 170r, Rüblinghausen 170r, Dahl 171,
- Bauerschaft Thieringhausen 172: Thieringhausen 172, Günsen 172r, Rhonard 172r,
- Gericht Drolshagen 174: Bauerschaft Blechen 174: Blechen 174, Schade 174, Lüdespert 174, Hespecke 174, Neuhaus 174, Beul 174, Scheda 174r,
- Bauerschaft Herpel 175: Herpel 175, Bruch 175, Brink 175, Schreibershof 175, Heimicke 175, Kram 175, Berlinghausen 175r, Schürholz 175r, Kalberschnacke 175r, Rosenthal 175r,
- Bauerschaft Husten 176: Halbhusten 176, Husten 176, Gelslingen 176, Benolpe 176, Wormberg 176r, Bühren 176r,
- Bauerschaft Germinghausen 177: Wegeringhausen 177, Würde 177, Sendschotten 177, Stupperhof 177, Gipperich 177, Schützenbruch 177, Junkernhöh 177, Köbbinghausen 177r, Germinghausen 177r, Belmicke 177r, Hützemert 177r, Feldmannshof 177r,
- Bauerschaft Dumicke 178: Alperscheid 178, Dumicke 178, Öhringhausen 178, Wintersohl 178, Essinghausen 178, Wenkhausen 178, Frenkhausen 178r, Bühren 178r, Fahrenschotten 178r, Siebringhausen 178r,
- Bauerschaft Brachtpe 179: Eichen 179, Berlinghausen 179, Potzenhof 179, Iseringhausen 179, Brachtpe 179, Eltge 179, Heiderhof 179r, Buchhagen 179r, Dirkingen 179r,
- Bauerschaft Wenden 181: Wenden 181, Büchen 181, Möllmicke 181, Gerlingen 181, Elben 181,
- Bauerschaft Schönau 181r: Schönau 181r, Altenwenden 181r, Büchen 181r, Girkhausen 181r, Altenhof 181r,
- Bauerschaft Hünsborn 182: Hünsborn 182, Ottfingen 182, Brün 182, Hillmicke 182, Wendenerhütte 182,
- Kirchspiel Römershagen 182r: Römershagen 182r, Döingen 182r, Rothenborn 182r, Heid 182r, Trömbach 182r, Dörnscheid 182r,
- Gericht Olpe 183: Bauerschaft Rhode 183: Rhode 183, Hohl 183, Siedenstein 183, Wauckemicke 183, Neger 183,

- Bauerschaft Stade 183r: Stade 183r, Eichhagen 183r, Hanemicke 183r, Schneppenohl 183r, Weuckenohl 183r, Sondern 183r, Howald 183r, Niederster Hammer 183r,
- Bauerschaft Kleusheim 184: Neuenkleusheim 184, Altenkleusheim 184,
- Bauerschaft Rehringhausen 184r: Rehringhausen 184r , Stachelau 184r, Lütringhausen 184r,
- Bauerschaft Thieringhausen/ Tirckhausen 185: Rhonard 185, Günsen 185,
- Bauerschaft Saßmicke 185r: Dahl 185r, Saßmicke 185r, Rüblinghausen 185r, Rosenthal 185r, Ronnewinkel 185r, Kirchensohl 185r,
- Gericht Drolshagen 185r: Drolshagen 185r,
- Bauerschaft Bleche 186: Bleche 186, Schlade 186, Lüdespert 186, Hespecke 186, Neuenhaus 186, Scheda 186,
- Bauerschaft Herpel 186r: Herpel 186r, Kalberschnacke 186r, Heimicke 186r, Bruch 186,
- Bauerschaft Husten 187: Halbhusten 187, Husten 187, Benolpe 187,
- Bauerschaft Germinghausen 187r: Germinghausen 187r, Junkernhöh 187r, Stupperhof 187r, Gipperich 187r, Feldmannshof 187r, Würde 187r, Wegeringhausen 187r, Sendschotten 187r, Köbbinghausen 187r, Hützemert 187r,
- Bauerschaft Dumicke 188: Dumicke 188, Alperscheid 188, Öhringhausen 188, Wenkhausen 188, Essinghausen 188, Wintersohl 188, Fahrenschotten 188, Bühren 188,
- Bauerschaft Brachtpe 188r: Eichen 188, Berlinghausen 188r, Brachtpe 188r, Erlebicken(?) 188r, Iseringhausen 188r, Heiderhof 188r, Buchhagen 188r, Dirkingen 188r,  
Bemerkung: fol. 142 fehlt!  
Umfang: 001-189

**LaAr-IV A 22-1**

1779

Kopfschatzregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl 1779, in insgesamt 8 Bänden:

IV A 22-1, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 165
2. Band 166 - 330
3. Band 331 - 493b
4. Band 494 - 695

Enthält u.a.:

- Stadt Schmalleberg 1, (Juden) 9,
- Haus Spiegel zum Desenberg/Canstein 15,
- Stadt Hallenberg 26,

- Stadt Geseke 50, Stift Geseke 64,
- Stadt Arnsberg 66,
  
- Gericht Arnsberg 87: Obereimer 87r, Hammerhaus 87r, Schmidts Haus 87r, Pulverhaus 87r, Jägerhaus 87r, Wicheln 87r, Stemel 87r, Haus Bruchhausen 87r, Kloster Wedinghausen 88, Kloster Rumbeck 92,
  
- Gericht Arnsberg 95: Oeventrop 96, Müschede 96, Uentrop 97, Wintrop 97, Wennigloh 97r, Böinghausen 97r, Niedereimer 98r, Dinschede 99r, Glösing 99, Bruchhausen 101,
  
- Amt Menden 105: Rödinghausen 119, Haus Dalhausen 120, Haus Kotten, 121, Haus Laer 121,
  
- Amt Erwitte 123: Altengeseke 123r, Anröchte 125r, Benninghausen 128, Berenbrock 129, Berge 130, Berglar 131, Bettingsen 131, Böckenförde 132r, Böckum 134, Ebbinghausen 135, Eikelborn 136, Eikelohe 137, Horn 138r, Lohe 139, Norddorf 140, Ostinghausen 140r, Schallern 141, Schmerlicke 142, Seringhausen 143r, Stirpe 144, Völlinghausen 145, Weckinghausen 146r, Wiggeringhausen 147, Erwitte 147r, Westernkotten 152r, Haus Schwarzenrab 161, Haus Völlinghausen 162, Erwitte (Juden) 163,
  
- Gogericht Attendorn und Valbert 166: Kirchspiel Attendorn 166r: Albringhausen 166r, Heggen 168r, Windhausen 169r, Ennest 170,
  
- Kirchspiel Elspe 171r,: Elspe 171r, Oberelspe 173r, Melbecke 174r, Theten 175r,
  
- Kirchspiel Schönholthausen 176r: Schönholthausen 176r, Bamenohl 176r,
  
- Gericht Valbert 177r: Osterbauerschaft 177r, Hardenberg 179r, Windebruch 180r, Valbert 181r,
  
- Gericht Lenhausen 184: Haus Lenhausen 184, Lenhausen (Juden) 185r, Habbecke 186r, Frielentrop 186r, Glinge 186r, Bönkhausen 187r, Wildewiese 188r,
  
- Stadt Menden 190a, (Juden) Menden 208r,
- Stadt Werl 215, Werl (Juden) 254r,
- Stadt Kallenhardt 269,
- Stadt Volkmarsen 278, (Juden) Volkmarsen 304,
- Stadt Marsberg 307, Erlinghausen (Marsberg) 314, (Juden) Oberstadt 318, (Juden) Unterstadt 318r, Stadt Untermarsberg 320,
  
- Gericht Eslohe 331: Wenholthausen 331r, Herhagen 333r, Büenfeld 334, Bösinghausen 334r, Reiste 335, Landenbeck 335, Büemke 335,
  
- Kirchspiel Reiste 336r: Bremke 336r, Eslohe 337r, Kückelheim 338, Marpe 338r, Nidereslohe 338r, Obersalwey 339r, Sallinghausen 339r, Kückelheim 339r, Nidersalwey 340r, Obersalwey 340r, Sieperting 341r, Nidersalwey 341r, Cobbenrode 342r, Bremscheid 342r, Hengsbeck 342r,
  
- Kirchspiel Eslohe 343r: Lochtrop 343r, Bergheim 343r, Isingheim 343r, Blessenohl 345, Haus Bremschede 346, Haus Cobbenrode 347, Pastorat Eslohe 348, Pastorat Reiste(?) 349, Pastorat Wenholthausen 350, Pastorat Cobbenrode 351,

- Kirchspiel Cobbenrode 353: Hengsbeck 354r, Frielinghausen 354r, Husen 354r, Sieperring 354r, Niedersalwey 355r, Obersalwey 356r, Kückelheim 357r, Niederleslohe 358r, Lüdingheim 358r, Eslohe 358r,
- Kirchspiel Wenholthausen 359r: Mesmecke 359r, Oesterberge 359r, Lohof 360r, Niederreiste 360r, Reiste 360r, Büemke 361r, Büenfeld 361r, Bösinghausen 362r, Erfflinghausen 362r, Nichtinghausen 362r, Herhagen 362r, Wenholthausen 363r,
- Gericht Hellefeld 366: Viesbeck 366r, Altenhellefeld 368r, Linnep 370r, Meinckenbracht 370r, Westenfeld 372r, Schnellenhaus 373r, Weninghausen 373r, Hellefeld 375r,
- Stadt Drolshagen 379,
- Stadt Medebach 389a,
- Amt Medebach 415: Züschen 416r, Hesborn 419r, Medelon 423r, Liesen 426r, Braunshausen 428r, Dreislar 430, Berge 432r, Referinghausen 433, Titmaringhausen 434r, Deifeld 436, Wissinghausen 437r, Hildfeld 437r, Küstelberg 440, Niedersfeld 440r, Elkeringhausen 443, Grönebach 444r, Siedlinghausen 447r, Oberschledorn 452r, Düdinghausen 455, Haus Niedersfeld 459, Haus Züschen 459, Haus Elkeringhausen 459, Haus Siedlinghausen 459r, Pastorat Züschen 460, Hesborn 460, Vikarie Liesen 460, Vikarie Braunshausen 460, Pastorat Deifeld 460, Pastorat Grönebach 460, Vikarie Oberschledorn 460, Pastorat Düdinghausen 460,
- Gericht Schliprüthen 462: Dormecke 462, Ramscheid 462, Serkenrode 462, Schliprüthen 463, Bracht 463, Ostentrop 463, Fretter 464, Deutmecke 465, Bausenrode 466, Schöndelt 466, Pastorat Schliprüthen 467, Bracht (Richter) 467,
- Stadt Warstein 468,
- Gericht Stockum 482: Pastorat Stockum 482, Haus Amecke 482, Vikarie Endorf 482, Recklinghausen 483, Röhre 483, Amecke 484r, Illingheim 485r, Wulfringhausen 485r, Hennighausen 485r, Endorf 486, Brenschede 488, Bönckhausen 489r, Stockum 490r, Seidfeld 491,
- Gericht Mellrich 494: Altenmellrich 494r, Ulda 498r, Robringhausen 501, Waltringhausen 503r, Klieve 506, Mellrich 507r, Haus Eggeringhausen 513,
- Gericht Oestinghausen 516: Niederbauer 516r, Krewinkel 519, Wiltrop 519r, Oestinghausen 520r, Hultrop 526r, Heintrop 530r, Buninghausen 530r, (Juden) Ger. Oestinghausen 533r,
- Amt Fredeburg 539: Kirchspiel Berghausen 539: Oberberndorf 539, Heiminghausen 539, Berghausen 539, Arpe 539r, Menkhausen 540, Kückelheim 540, Mailar 540, Berndorf 540r, Wormbach 540r, Landenbeck 540, Henninghausen 541, Ebbinghof 541, Huxel 541r, Obringhausen 541r, Bracht 541r, Werntrop 542, Wormbach 542, Selckenrode 542r, Velbecke 542r,
- Kirchspiel Rahrbach 543: Kirchrahrbach 543, Oberhenneborn 543, Niederhenneborn 543r, Hanxleden 543r, Oberrahrbach 543r, Föckinghausen 544, Mönekind 544r, Dornheim 544, Sögtrop 544, Osterwald 544r, Gellinghausen 544r,
- Kirchspiel Dorlar 545: Sellinghausen 545, Altenilpe 545r, Kirchilpe 545, Nierentrop 545r, Dorlar 545, Grimminghausen 548,

- Amt Bilstein 549: Kirchhundem 551, Altenhundem 552, Kickenbach 553, Langenei 553, Würdinghausen 553, Herrntrop 554, Böminghausen 554, Oberalbaum 555, Niederalbaum 555r, Hofolpe 556, Flape 556r, Berghof 557, Heidschott 557, Oberhundem 557, Schwartmecke 558r, Rinsecke 559, Selbecke 559, Marmecke 560, Heinsberg 560r, Stöppel 562r, Hundesossen 562r, Harbecke 563, Lenne 563, Milchenbach 563r, Saalhausen 564, Werpe 565r, Fleckenberg 566, Emlinghausen 566, Wirme 567, Brachthausen 567r, Varste 568r, Silberg 569, Welschenennest 569r, Rahrbach 570, Kruberg 571, Fahlenscheid 571r, Helden 571r, Merklingshausen 572, Bremke 572, Neger 573, Niederhelden 573r, Jäckelchen 574, Repe 574, Riflinghausen 574, Oberveischede 575, Finnentrop 575r, Dünschede 575, Silbecke 576, Förde 576, Maumke 577, Meggen 577r, Bonzel 578, Kirchveischede 578, Benolpe 579, Schmellenberg 580, Apollmicke 580, Vasbach 580, Haus Bilstein 580, Pastorat Helden 581, Pastorat Kirchhundem 581, Pastorat Oberhundem 581, Pastorat Heinsberg 581, Pastorat Lenne 581, Pastorat Brachthausen 581, Pastorat Rahrbach 581, Pastorat Förde, 581, Pastorat Veischede 581, Haus Adolfsburg 583, Haus Langenei 583, Haus Hengstebeck 583, Haus Bruch 583, Haus Würdinghausen 583, Haus Borghausen 583, Haus Förde 583,
- Amt Geseke 584: Langeneike 584, Ermsinghausen 589r, Eringhausen 590r, Dedinghausen 592r, Rixbeck 595r, Esbeck 595r, Mönninghausen 597r, Benninghausen 601r, Störmede 602, Haus Rixbeck 610, Haus Korff/Störmede 611, Kloster Nazareth/ Störmede 612,
- Amt Werl 615: Kirchspiel Bremen 616r: Bremen 616r, Ruhne 618, Parsit 619, Höingen 619r, Hünningen 620r, Lüttringen 621, Waltringen 621r, Gerlingen 622r, Sieveringen 622r, Bilme 623, Bittingen 623r, Volbringen 624, Oberense 624r, Niederense 625, Blumendahl 625r,
- Kirchspiel Büderich 626r: Westbüderich 626r, Ostbüderich 628r, Holtum 629r, Budberg 631, Schlückingen 631, Wickede 632, Wiehagen 633,
- Kirchspiel Westönnen 634: Westönnen 634, (Juden) 636, Mavicke 636r, Scheidingen 637r, Scheidingen (Juden) 639, Illingen 639r, Haus Füchten 641, Haus Höllinghofen 641r, Haus Oevinghausen 642r, Haus Waterlappe 643, Haus Westönnen 643r, Haus Scheidingen 644, Haus Wasserhausen 644r, Haus Illingen 645, Haus Auhl 645r, Haus Langenkamp 646, Haus Uffeln 646r, Salzhöfe bei Werl 647, Haus Köningen 647, Haus Borg 648, Haus Westrich 648r, Haus Schafhausen 649, Haus Lohe 649, Kuckelmühle Werl 650,
- Amt Rüthen 651: Kurfürstl. Gericht 652, Suttrop 653, Drewer 660, Effeln 664, Menzel 668, Vellinghausen 673, Nettelstädt 674, Weickede 675, Hoinkhausen 676, Westereiden 679, Oestereiden 682, Langenstraße 687, Heddinghausen 690, Hemmern 693,  
Bemerkung: IV A 22-1: Zählfehler fol. 538!  
Umfang: 001-165; 166-330; 331-493b; 494-695;

#### **LaAr-IV A 22-2**

1779

Kopfschatzregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl 1779.

IV A 22-2, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 155;
2. Band 156 - 301;
3. Band 302 - 455;
4. Band 456 - 623;

Enthält u.a.:

- Gericht Körbecke 1v: Körbecke 1r, Stockum 6r, Wamel 8r, Brüllingsen 11r, Ellingsen 13r, Völlinghausen 15r, Echtrop 18r, Wippringsen 21r, Büecke 23r, Berlingsen 24r, Günne 26r, Delecke 29r, Westrich 32r, Hewingsen 33r, Theiningsen 35r, Körbecke (Juden) 37r,
- Stadt Fredeburg 40,
- Amt Brilon 50: Bontkirchen 50, Thülen 52r, Rixen 55r, Gudenhagen 55r, Wülfte 56r, Rösenbeck 57r, Hoppecke 59r, Nehden 61r, Messinghausen 64r, Madfeld 66r, Radlinghusen 71r, Bestwig 72r, Halbeswig 72r, Grimlinghausen 72r, Berlar 73r, Heringhausen 73r, Velmede 75r, Ostwig 76r, Nuttlar 77r, Gevelinghausen 78r, Wasserfall 79r, Ramsbeck 79r, Assinghausen 81r, Antfeld 83r, Wolmeringhausen 85r, Brunskappel 86r, Wiemeringhausen 87r, Elleringhausen 89r, Altenbüren 91r, Olsberg 93r, Helmeringhausen 96r, Elspe 97r, Bruchhausen 98r, Bigge 100r, Adelige Häuser: Schellenstein, 107r, Gierskopf 107, Bruchhausen 108, Unteres Haus Hoppecke 110, Oberes Haus Hoppecke 111, Esshoff 112r, Grimlinghausen 113, Haus Antfeld 114,
- Freiheit Freienohl 118,
- Stadt Olpe 124,
- Freiheit Hachen 147,
- Stadt Rüthen 156: (Juden) 156,
- Amt Balve 157: Blintrop 158, Altenaffeln 161, Haus Linscheid 162, Lürbke 162, Kracht 162, Küntrop 162, Garbeck 164, Höveringhausen 166r, Leveringhausen 166r, Frühlinghausen 167, Gransau Mühle 167r, Langenholthausen 167r, Haus Langenholthausen 169, Mellen 170, Haus Mellen 171, Beckum 171, Grübeck 173r, Asbeck 173r, Eisborn 174, Volkringen 175r, Hövel 176, Enkhausen 177, Estinghausen 177, Haus Sorpe 178, Holzen vorm Luer 179, Kirchlinde 179r, Dreisborn 180r, Albringen 181r, Herdringen 182r, Haus Wocklum 188, Haus Melschede 188, Kloster Oelinghausen 189, Haus Langenholthausen 189,
- Freiheit Hüsten 191,
- Stadt Neheim 204,
- Stadt Brilon 222, Brilon (Juden) 260,
- Stadt Grevenstein 262,
- Gericht Scharfenberg 264,
- Haus Körtlinghausen 267,
- Gericht Hovestadt 273: Nordwald 273, Schöneberg 274r, Hovestadt 277, (Juden) 281,
- Kirchspiel Allagen 284: Niederbergheim 284r, Oberbergheim 287r, Allagen 288r, Auf der Haar 292r, Westendorf 293,
- Gericht Oedingen 302: Oedingen 302r, Oedingen auf dem Berge 302r, Burbecke 304, Brenscheid 305r, Leckmart 306r, Obermarpe 306r, Oberfalberg 306r, Falberg 307r, Haus Valbert 308, Haus Oedingen 308, Haus Sümmern 312,

- Kirchspiel Mülheim 324: Echelenpöten 324r, Waldhausen 326r, Mülheim 331r, Sennhöfen 334r, Haus Welschenbeck 336,
- Freiheit Langscheid 338,
- Freiheit Meschede 344, Meschede (Juden) 348,
- Stadt Eversberg 352,
- Kirchspiel Meschede 366: Schederberge 366, Heggen 366, Lötmaringhausen 366r, Immenhausen 366r, Hellern 367r, Berghausen 367r, Ennest 367r, Enste 368,
- Kirchspiel Calle 371: Calle 371, Wallen 371, Berge 371, Stockhausen 372, Wennemen 373r, Bockum 373r, Stesse 374r, Mülsborn 374r, Schüren 374r, Olpe 374r
- Kirchspiel Remblinghausen 375: Remblinghausen 375, Drasenbeck 376r, Seringhausen. 376r, Frielinghausen 377v, Köttinghausen 377v, Mielinghausen 377v, Enkhausen 377r, Horbach 378v, Wulstern 378v, Einhaus 378v, Vellingner Berg. 378v, Mosebolle 378r, Löllinghausen 378r, Blüggelscheidt 378r, Bonacker 378r, Haus Beringhausen 380v, Haus Baldeborn 380v, Haus Schüren 380, Haus Bockum 380r, Haus Berge 380r, Pastorat Galiläa 380,
- Gericht Bergstraße 383:
- Gericht Friedhardtskirchen 388: Overhagen 300v, Herringhausen 388v,
- Gericht Canstein 390: Canstein 390r, Borntosten 394r, Heddinghausen 394r, Leitmar 399r, Udorf 402r, Unteres Haus Canstein 407, Haus Canstein 408,
- Gericht Neheim 410: Moosfelde 410, Bachum 411r, Echthausen 415,
- Gericht Padberg 416: Beringhausen 419r,
- Herrschaft Alme 427v: Niederalme 427r, Oberalme 434r, (Juden) 434, Niederalme 438r, Haus Almerfeld 440r, Haus Niederalme 440r, Almerfeld 440r, Haus Linne 442, Haus Bruch 443,
- Gericht Giershagen 447:
- Gericht Vosswinkel 456:
- Freiheit Sundern 462, Freiheit Hagen 466,
- Freiheit Affeln 469,
- Stadt Allendorf 476,
- Stadt Belecke 484,
- Stadt Winterberg 493,
- Stadt Attendorn 521, (Juden) 530,
- Gericht Bödefeld 533: Westernbödefeld 533, Altenfeld 535r, Brabecke 537, Valme 539,
- Freiheit Bödefeld 541,
- Freiheit Bilstein 550,

- Gericht Oberkirchen 554v: Oberkirchen 554r, Almert 554r, Windhausen 554r, Holthausen 555r, Niedersorpe 555r, Mittelsorpe /Obersorpe 556r, Lengenbeck 556r, Westfeld 556r, Lenneplätze 557r, Grafschaft 557r, Oberfleckenberg 558r,
- Gericht Olpe, Drolshagen, Wenden 563: Olpe 563r, Rhode 563r, Waukemicke 563r, Griesemert 564r, Möllendick 564r, Siedenstein 565r, Neger 565r, Hohl 565r, Stade 566r, Niederster Hammer 567r, Sondern 567r, Howald 568r, Schneppenohl 568r, Hanemicke 568r, Eichhagen 569r, Hitzendumicke 569r, Rehringhausen 569r, Stachelau 571r, Lütringhausen 571r, Sielerhoff 572r, Kleusheim 573r, Neuenkleusheim 573r, Altenkleusheim 575r, Saßmicke 577r, Rosenthal 577r, Ronnewinkel 577r, Kirchensohl 577r, Rüblinghausen 577r, Paßmicke(?) 578r, Dahl 579r, Dumicke 579r, Thieringhausen 580r, Rhonrad 580r, Günsen 582r,
- Gericht Drolshagen 582: Brachtpe 582, Eltge 583r, Heintrof 583r, Buchhagen 583r, Dirkingen 583r, Iseringhausen 583r, Brachtpe 585r, Fohrt(?) 585r, Potzenhof 585r, Berlinghausen 585r, Eichen 586r, Husten 586r, Wormberg 586r, Halbhusten 586r, Husten 587r, Gelsingen 588, Benolpe 588r, Bleche 589r, Schlade 589r, Hesbecke 590r, Scheda 590r, Lüdespert 590r, Beul 590r, Neuhaus 590r, Germinghausen 591, Sendschotten 592r, Köbbinghausen 593r, Stupperhof 594, Gipperich 594, Würde 594, Belmicke 594, Schreibershof 594, Herpel 595r, Kram 595r, Berlinghausen 595r, Schürholz 595r, Kalberschnacke 596r, Bruch 596r, Brink 596r, Heimicke 596r, Dumicke 598r, Öhringhausen 597r, Essinghausen 597r, Frenkhausen 597r, Alperscheid 598r, Fahrenschtotten 598r, Wintersohl 598r, Siebringhausen 598r, Dumicke 598r, Bühren 599r, Wenkhausen 600r,
- Gericht Wenden 601: Hünsborn 601r, Wendenerhütte 603r, Hillmicke 603r, Brün 605, Ottfingen 606, Schönau 608r, Altenhoff 608r, Girkhausen 610r, Alten Wenden 610r, Schönau 610r, Römershagen 613r, Dörnscheid 613r, Döingen 613r, Rhotemühle 613r, Trömbach 613r, Heid 614r, Wenden 615, Bebbingen 615, Schwarzbruch 615r, Huppen 615r, Wenden 615r, Möllmicke 617r, Gerlingen 618, Elben 619r, Scheiderwald 620r, Buchen 620r,  
Umfang: 001-155; 156-301; 302-455; 456-623;

### **LaAr-IV A 23**

1780

Knechte- und Mägde-Kopfsteuerregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 165a
2. Band 166 - 366

Enthält u.a.:

- Amt Erwitte 1: Benninghausen 2, Berglar 2r, Bettinghausen 2r, Bockum 3, Böckenförde 3, Eickelborn 3r, Lohe 3r, Horn 4, Weckinghausen 4, Altengeseke 4r, Oestinghausen 5, Ebbinghausen 5r, Norddorf 5r, Stirpe 6, Wiggeringhausen 6, Schallern 6r, Völlinghausen 7, Schmerlecke 7r, Berge 8, Seringhausen 8, Eikeloh 8r, Berenbrock 8r, Anröchte 9, Erwitte 10, Westernkotten 11, Erwitte Juden 12, Oestinghausen Juden 12, Westernkotten Juden 12, Horn Juden 12, Anröchte Juden 12, Haus Schwarzenrabben 15, Haus Eickelborn 16, Kloster Benninghausen 17,
- Stadt Medebach 19,

- Amt Medebach 22: Hildfeld 22, Züschen 22, Leißen 22r, Braunshausen 22r, Hesborn 22r, Medelon 22r, Berge 23, Siedlinghausen 23, Niedersfeld 24, Grönebach 25, Küstelberg 25r, Elkeringhausen 25r, Oberschledorn 26, Deifeld 26, Tietmaringhausne 26r, Düdinghausen 27, Roninghausen 27, Dreislar 27, Referinghausen 27r, Dreislar 27r, Pastorat Grönebach 29, Pastorat Hesborn 29, Pastorat Oberschledorn 29, Pastorat Züschen 29, Pastorat Deifeld 29, Pastorat Düdinghausen 29, Pastorat Medelon 29, Haus Niedersfeld 30, Haus Siedlinghausen 30, Haus Züschen 30,
- Gericht Oberkirchen 33: Oberkirchen 33, Almert 33, Winkhausen 33, Holthausen 33r, Huxel 33r, Niedersorpe 33r, Mittelsorpe 33r, Obersorpe 34, Lengenbeck 34, Westfeld 34, Lenneplätze 34, Grafschaft 34r, Oberfleckenberg 34r,
- Amt Fredeburg 36: Altenilpe 36, Dorlar 36, Grimminghausen 36, Sellinghausen 36r, Kirchilpe 36r, Nierentrop 36r,
- Kirchspiel Wormbach 36r: Obringhausen 36r Ebbinghof 36r, Walbecke 36r, Selkentrop 37, Bracht 37, Huxel 37r, Werntrop 37r, Henninghausen 37r, Landenbeck 37r,
- Kirchspiel Berghausen 37r: Mailar 38, Menkhausen 38, Kückelheim 38, Arpe 38, Berndorf 38, Heiminghausen 38, Oberberndorf 38,
- Kirchspiel Rarbach 38r: Niederhenneborn 38r, Föckinghausen 38r, Hanxleden 38r, Dornheim 39, Lochtrop 39, Kirchrarbach 39, Mönekind 39, Oberrarbach 39, Oberhenneborn 39r, Gellinghausen 39r, Osterwald 39r, Pastorat Wormbach 39r, Pastorat Dorlar 39r, Vikarie Wormbach 39r, Pastorat Rarbach 40, Vikarie Hanxleden 40, Vikarie Berghausen 40,
- Stadt Fredeburg 42,
- Amt Werl 44: Kirchspiel Bremen 45: Bremen 45, Ruhne 45, Parsit 45r, Höingen 45r, Hünningen 46, Lüttringen 47, Waltringen 47r, Gerlingen 48, Sieveringen 48r, Bilme 48r, Bittingen 49, Volbringen 49, Oberense 49r, Niederense 50,
- Kirchspiel Büderich 50a: Westbüderich 50a, Ostbüderich 51v, Budberg 51r, Holtum 52, Schlückingen 53v, Wiehagen 53r, Wickede 54,
- Kirchspiel Westönnen 55: Westönnen 55, Mawicke 56, Scheidingen 57, Illingen 58, Blumenthal 58r, Haus Fürstenberg 59, Haus Waterlappe 59, Haus Füchten 59, Haus Höllinghoven 59r, Haus Oevinghausen 60, Haus Schaafhausen 60, Haus Westrich 60r, Haus Borg 60r, Haus Scheidingen 61, Haus Wasserhausen 61, Haus Auhl 61r, Haus Langenkampf 62, Haus Illingen 62r, Haus Köningen 62r, Haus Lohe 63, Haus Westönnen 63, Haus Uffeln 63r, Salz-Höfe 63r, Kuckel-Mühle 63r, Kloster Himmelpforten 65, Pastorat Bremen 65, Pastorat Büderich 65, Pastorat Westönnen 65, Pastorat Scheidingen 65, Büderich (Juden) 65, Westönnen (Juden) 65, Scheidingen (Juden) 65,
- Stadt Balve 67,
- Gericht Eslohe und Reiste 70: Kirchspiel Wenholthausen 70: Wenholthausen 70, Oesterberge 70r, Mesmecke 71,
- Kirchspiel Reiste 71: Bremke 71, Reiste 71, Fredebölling 71r, Herhagen 71r, Beisinghausen 72, Büenfeld 72, Büemke 72r, Nichtinghausen 72r, Erfflinghausen 72r, Landenbeck 72r,

- Kirchspiel Eslohe 72r: Lüdingheim 72r, Niedereslohe 73, Eslohe 73, Hengsbeck 73r, Sieferting 73r, Niedersalwey 74, Sallinghausen 74, Cobbenrode 74r, Kückelheim 74r, Lochtrop 75, Bremscheid 75, Marpe 75, Isingheim 75, Frielinghausen 75, Obersalwey 75, Husen 75r, Haus Wenne 76, Haus Reiste 77a, Cde. Blessenohl 79, Haus Bremscheid 80, Pastorat Eslohe 81, Pastorat Reiste 82, Pastorat Wenholthausen 83, Pastorat Cobbenrode 84, Haus Cobbenrode 85,
- Gericht Bergstraße 88,
- Stadt Werl 92: Melsterhofe 93, Büdericher Hofe 95, Steinerhofe 95r, Bahrshofe 98a, Werl Juden 98a,
- Herrschaft Canstein 101: Udorf 102, Leitmar 102r, Canstein 103, Heddinghausen 103r, Borntosten 103r, Unteres Haus Canstein 104,
- Gericht Friedhartzkirchen 106: Overhagen 106, Herringhausen 106, Overhagen Mühle 106r,
- Kirchspiel Allagen 109: Niederbergheim 109, Allagen 112, Westendorf 115, Pastorat Allagen 115, Haar 118,
- Gericht Schliprüthen 118a: Schliprüthen 119, Serkenrode 119, Dormecke 119, Ostentrop 119r, Ramscheid 119r, Fretter 120, Bausenrode 120, Deutmecke 120, Becksiepen 120, Bracht 120,
- Gericht Stockum 123: Stockum 124r, Seidfeld 124, Dörnholthausen 124r, Amecke 124r, Illingheim 125r, Recklinghausen 125r, Oberröhre und Niederröhre 125, Endorf 125r, Bönckhausen 126, Brenschede 126v, Pastorat Endorf 126r,
- Amt und Gericht Oestinghausen 129: Nieder Bauer 130, Krewinkel 130r, Willerup 130r, Oestinghausen (Juden) 130r, Hultrop 132, Heintrop 133, Bönninghausen 133,
- Gericht Hellefeld 135: Visbeck 135r, Altenhellefeld 135r, Hellefeld 135r, Westenfeld 136, Linnepe 137, Weninghausen 137, Meinkenbracht 137r,
- Gericht Mellrich 139: Ulda 140, Klieve 140r, Waltringhausen 151, Robberinghausen 141r, Mellrich 142, Altenmellrich 143,
- Stadt Neheim 145,
- Gericht Neheim 148: Moosfelde 148, Bachum 148, Echthausen 148,
- Stadt Brilon 150, Kreuzer Quartier 151, Keflicher Quartier 152, Derker Quartier 153, Bühler Quartier 154, Brilon (Juden) 155,
- Stadt Rüthen 158: Altenrüthen 160, Rüthen (Juden) 161,
- Stadt Attendorn 164,
- Stadt Warstein 166,
- Stadt Drolshagen 168,
- Stadt Menden 170,
- Stadt Obermarsberg (Juden) 176,
- Stadt Marsberg Untere Stadt/ Niedermarsberg (Juden) 176, Erlinghausen 177,
- Stadt Volkmarsen 179,
- Stadt Kallenhardt 189,
- Stadt Schmallenberg 191,
- Stadt Winterberg 194,

-Stadt Grevenstein 196,  
-Stadt Allendorf 198,

-Freiheit Meschede 200,  
-Freiheit Hagen 203,  
-Freiheit Affeln 204,  
-Freiheit Sundern 206,  
-Freiheit Freienohl 208,  
-Freiheit Bilstein 210,  
-Freiheit Hachen 211,  
-Freiheit Bödefeld 212,  
-Freiheit Langscheidt 214,

-Amt Bilstein 216: Kirchhundem 216, Langenei 216, Altenhundem 216r, Herrntrop 216r, Oberalbaum 218, Hofolpe 218, Würdinghausen 218, Bettinghof 218r, Vasbach 218r, Berghof 218r, Heidschott 218r, Niederalbaum 218r, Kickenbach 218r, Böminghausen 218a, Flape 218a, Heinsberg 218a, Jagdhaus 219, Emlinghausen 219, Silberberg 219, Varste 219, Wirme 219r, Marmicke 219r, Selbecke 219r, Rinsecke 220, Erlhof 220, Oberhundem 220, Bruchhausen 221, Benolpe 221, Förde 221, Maumke 221r, Bonzel 222, Meggen 222, Lenne 222, Milchenbach 222r, Harbecke 222r, Werpe 222r, Hundesossen 222r, Saalhausen 223, Stöppel 223r, Mecklinghausen 223r, Bremke 223r, Riflinghausen 224, Jäckelchen 224, Fahlenscheid 224, Rarbach 224, Kruberg 224r, Fleckenberg 224r, Dünschede 224r, Finnentrop 225, Neger 225, Helden 223r, Kirchveischede 225r, Brachthausen 226, Apollmicke 226, Reepe 226r, Welschenennest 226r, Niederhelden 227, Langenei/Hammer 227, Oberveischede 227, Haus Bilstein 227r, Pastorat Helden 230, Pastorat Kirchhundem 230, Pastorat Heinsberg 230, Pastorat Kohlhagen 230, Pastorat Rarbach 230, Pastorat Oberhundem 230, Pastorat Lenne 230, Pastorat Veischede 230, Pastorat Förde 230, Haus Adolfsburg 231, Haus Langenei 231, Haus Hengstebeck 231, Haus Bruck 231, Haus Borghausen 231,

-Gericht Vosswinkel 232,

-Gericht Giershagen 235,

-Gericht Hovestadt 236,

-Haus Körtlinghausen 243,

-Gericht Scharfenberg 244,

-Pastorat Allagen 245,

-Pastorat Hirschberg 246,

-Stadt Geseke 247: Osthofe 248, Westhofe 249, Mittelhofe 250, Nordhofe 251, Stift Geseke 252, (Geistl.) 253, Geseke (Juden) 253,

-Haus Alme 257: Oberalme 257, Niederalme 257, Haus Bruck 257, (Juden) Herrschaft Alme 257, Haus Oberalme 258, Haus Niederalme 259,

-Gericht Lenhausen 264: Haus Lenhausen 264, (Juden) 264, Rönkhausen 264, Glinge 264, Wildewiese 264, Habbecke 265, Frielentrop 265,

- Kirchspiel Mülheim 266: Mülheim 266, Waldhausen 269, Echelenpöthen 271, Haus Welschenbeck 273,
- Herrschaft Sümmern 274,
- Gericht Oedingen 281: Oedingen 281, Burbecke 281, Brenschede 281, Leckmart 281, Obermarpe 281, Falberg 282, Haus Valbert 283,
- Kirchspiel Calle 284: Calle 284, Stockhausen 285, Mülsborn 285r, Steße 285r, Schüren 286, Wallen 286, Berge 286r, Bockum 287, Olpe 287r, Wennemen 287r,
- Kirchspiel Remblinghausen 288: Einhaus 288, Mielinghausen 288, Frielinghausen 289, Köttinghausen 289, Enkhausen 289, Wustern 289r, Drasenbeck 289r, Löllinghausen 289r, Vellinger Berge 290, Horbach 290, Blüggelscheidt 290, Bonacker 290r, Mosebolle 290r,
- Kirchspiel Meschede 291: Berghausen 291, Heggen 291, Enste 291r, Immenhausen 291r, Helneren 291r, Lothmaringhausen 292, Schederberge 292, Meschede 291, Haus Berge 291, Haus Bockum 293, Haus Schüren 293, Haus Beringhausen 293, Haus Baldeborn 293r,
- Amt Balve 296: Holzen vorm Luer 297, Garbeck 297r, Leveringen 298, Höveringhausen 298r, Frühlinghausen 298r, Küntrop 299, Altenaffeln 300, Blintrop 300r, Langenholthausen 301, Mellen 302, Haus Mellen 303r, Beckum 304, Volkringhausen 304r, Asbeck 305, Grübeck 305r, Eisborn 305r, Horst 305a, Hövel 305ar, Enkhausen 306, Estinghausen 306, Kirchlinde 306r, Albringen 307, Dreisborn 308, Herdringen 308r, Buemke 309r, Haus Linschede 309r, Haus Sorpe 309r, Haus Balve 309r, Haus Langenholthausen 309r, Pastorat Enkhausen 309r, Kloster Oelinghausen 309r, Haus Wocklum 310r,
- Amt Brilon 312: Wasserfall 312r, Antfeld 312r, Radlinghausen 312r, Rixen 312r, Brunskappel 313, Helmeringhausen 313, Nuttlar 313r, Wulmeringhausen 314, Gevelinghausen 314, Berlar 314r, Grimminghausen 314r, Halbeswich 314r, Elleringhausen 314r, Assinghausen 315, Bigge 315r, Heringhausen 316r, Altenbühen 316r, Wiemeringhausen 317, Ramsbeck 317r, Bruchhausen 318, Rösenbeck 318r, Messinghausen 319, Nehden 319, Olsberg 319r, Hoppecke 320, Bontkirchen 320r, Velmede 320r, Bestwig 321, Gudenhagen 321, Madfeld 321r, Ostwig 322, Thülen 322, Wülfte 322r, Elpe 322r, Unteres Haus Hoppecke 323, Oberes Haus Hoppecke 324, Haus Bruchhausen 325,
- Amt Rüthen 329: Suttrop 329r, Drewer 330, Effeln 330r, Menzel 331, Nettelstädt 331r, Weickede 331r, Hoinkhausen 331r, Ostereiden 332, Westereiden 332r, Langenstraße 332r, Heddinghausen 333, Kellinghausen 333, Hemmern 333,
- Gericht Körbecke 336: Körbecke 336r, Stockum 336r, Berlingsen 337, Wamel 337r, Ectrop 338, Ellingsen 338r, Völlinghausen 338r, Brüllingsen 339v, Theiningsen 339r, Wippringsen 340, Hewingsen 340, Delecke 340r, Buecke 341, Günne 341r, Westrich 342,
- Amt Menden 344: Haus Dalhausen 350r, Haus Lahr 351, Haus Kotten 351r, Kurfürstliches Amtshaus Menden 351,
- Pastorat Elspe 353,
- Pastorat Schönholthausen 354,
- Kloster Ewig 355,
- Listernohl 355,
- Haus Steckenberg 356,

- Haus Bamenohl 357,
- Haus Schönholthausen 358,
- Gogericht Attendorn 359: Gogericht Attendorn und Valbert 361,
- Kirchspiel Attendorn 361: Ennest 361, Heggen 361r, Albringhausen 361r, Windhausen 362,
- Kirchspiel Elspe 362: Elspe 362, Oberelspe 362r, Theten 363, Melbecke 363,
- Kirchspiel Schönholthausen 363r: Schönholthausen 363r, Bamenohl 363r,
- Gericht Valbert 363: Osterbauerschaft 364, Hardenberg 364, Windebruch 364, Valbert 364, Umfang: 001-165a; 166-366;

**LaAr-IV A 24**

1781

Viehschatz-Register aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 230,
2. Band 231 - 371,
3. Band 372 - 547,
4. Band 548 - 683

Enthält u.a.:

- Herrschaft Canstein 1: Canstein 1, Heddinghausen 1, Udorf 2, Leitmar 3, Borntosten 4; Unteres Haus Canstein 5;
- Herrschaft Padberg 6: Padberg 6, Helminghausen 7, Beringhausen 8;
- Stadt Marsberg 10: Oberstadt 10, Juden 12, Untere Stadt 13, Juden 16, Erlinghausen 17;
- Stadt Arnsberg 19: Alte Stadt 24;
- Amt Erwitte 29: Benninghausen 29, Eikelborn 30, Ost Norddorf 30, Weckinghausen 30, Schmerlicke 31, Seringhausen 31, Böckenförde 32, Merklingsen 32, Wiggeringhausen 32, Berglar 33, Bettinghausen 33, Ebbinghausen 34, Lohe 34, Altengeseke 35, Anröchte 36, Horn 38, Schallern 38, Völlinghausen 38, Bockum 39, Ostinghausen 39, Stirpe 39, Berenbrock 41, Berge 41, Eikeloh 43, Erwitte 43, Bad Westernkotten 46, Haus Schwarzenrabben 50a, Haus Eickelborn 50b;
- Gericht Arnsberg 53: Bruchhausen 53, Niedereimer 53, Wennigloh 53, Bönkhausen 53, Arnsberg 53, Uentrop 53, Dinschede 54, Wintrop 54, Oeventrop 54, Müschede 54, Haus Bruchhausen 56, Haus Reigern 56, Haus Wildshausen 56, Stemel 56, Röhrgebäude 56, Wicheln 56; Obereimer 58;

Amt Bilstein 60: Kirchhundem 60, Berghof 67, Heidschot 67, Kickebach 67, Niederalbaum 67, Oberalbaum 68, Würdinghausen 68, Langenei 69, Herrntrop 69, Flape 69, Hofolpe 69, Böminghausen 69, Altenhundem 70, Bettinghof 70, Brachthausen 70, Ermlinghausen 71, Silberg 71, Hundesossen 72, Lenne 72, Varste 72, Werpe 72, Wirme 72, Milchenbach 73, Niederfleckenberg 73, Salhausen 74, Stöppel 74, Heinsberg 75, Marmicke 76, Schwartzmicke 76, Helden 77, Rinsecke 77, Selbecke 77, Mecklinghausen 78, Neger 78, Rieflinghausen 78, Bremke 79, Niederhelden 79, Oberveischede 79, Repe 79, Förde 80, Bonzel 81, Maumke 81, Meggen 81, Rarbach 82, Falenscheid 82, Welschen Ennest 82, Cruberg 83, Kirchveischede 83, Haus Borg 83, Benolpe 84, Bruchhausen 84, Oberhundem 84, Dünscheid 85, Rarbecke 85, Bilstein 85, Haus Adolfsburg 88, Haus Bruck 88, Haus Borg 88, Haus Förde 88, Haus Hengsbeck 88, Haus Langenei 88, Haus Langenei Hammer 88, Haus Würdinghausen 88;

-Gericht Körbecke 89: Körbecke 89, Delecke 90, Westrich 90, Günne 91, Hewingsen 91, Theiningsen 92, Wippringsen 92, Berlingsen 93, Buecke 93, Echtrop 94, Brüllingsen 94, Ellingsen 95, Völlinghausen 95, Wamel 96, Stockum 96;

-Amt Fredeburg 100: Kirchspiel Wormbach 100: Obringhausen 100, Velbecke 100, Ebbinghof 100, Bracht 100, Selkentrop 100, Landenbeck 100, Werntrop 100, Huxel 100, Hennighausen 100, Wormbach 100,

-Kirchspiel Berghausen 101: Berndorf 101, Oberberndorf 101, Menckhausen 101, Berghausen 101, Kückelheim 101, Heiminghausen 101, Mailar 101, Dorlar 101, Altenilpe 101, Sellingshausen 102, Kirchilpe 102, Niederberndorf 102, Grimminghausen 102;

-Kirchspiel Rarbach 102: Dorenheim 102, Niederhenneborn 102, Oberrarbach 102, Föckinghausen 102, Hanxleden 102, Gellinghausen 102, Oberhenneborn 102, Mönekind 102, Sögtrop 102, Osterwald 102,

-Haus Sümmern 104;

-Stadt Fredeburg 108a;

-Stadt Schmallenberg 109;

-Stadt Eversberg 115;

-Stadt Menden 118;

-Stadt Werl 126: Melchester Hofe 127, Steiner Hofe 129, Bahrs Hofe 131, Büdericher Hofe 134;

-Stadt Hallenberg 137;

-Stadt Volkmarshem 143;

-Stadt Grevenstein 156;

-Gericht Oedingen 158: Oedingen 158, Oedingen auf dem Berge 158, Burbecke 158, Brenschede 160, Leckmart 160, Obermarpe 160, Ober Falberg 160, Haus Valbert 161, Haus Oedingen 161;

-Amt Menden 162: Menden 162: Halingen 163, Holzen 163, Schwitten 164, Wimbern 164, Oesbern 164, Böingsen 166, Haus Cotten 167, Amtshaus Menden 167, Haus Laer 167, Haus Dahlhausen 167;

-Stadt Medebach 170;

- Amt Medebach 189: Oberschledorn 190, Düdinghausen 191, Referinghausen 193, Titmaringhausen 193, Deifeld 194, Wissinghausen 196, Hesborn 198, Medelon 201, Dreislar 203, Berge 204, Braunshausen 205, Roninghausen 205, Züschen 207, Elkeringhausen 210, Hildfeld 210, Grönebach 212, Siedlinghausen 214, Niedersfeld 218, Haus Elkeringhausen 222, Haus Niedersfeld 222, Haus Siedlinghausen 222, Haus Züschen 222, Giershagen 225,
- Haus Alme 231: Niederalme 231, Oberalme 232, Haus Niederalme 234, Almerfeld 234, Effeln 234, Haus Bruck 235, Gericht Scharfenberg 237, Haus Körtlinghausen 239;
- Amt Balve 240: Garbeck 240, Leveringhausen 241, Frühlinghausen 241, Höveringhausen 241, Küntrop 241, Altenaffeln 242, Blintrop 242, Langenholthausen 242, Beckum 243, Mellen 243, Volkringen 244, Horst 244, Grübeck 244, Eisborn 244, Asbeck 244, Ahlbringen 244, Kirchlinde 245, Holzen vorm Luer 245, Dreisborn 245, Herdringen 245, Hövel 246, Enkhausen 246, Estinghausen 246, Haus Sorpe 246, Haus Lenschede 146, Haus Garbeck 246, Haus Eisborn 246, Haus Balve 246, Haus Melschede 247, Haus Herdringen 247, Haus Wocklum 247;
- Amt Balve 248: Garbeck 248, Leveringhausen 248, Höveringhausen 248, Frühlinghausen 248, Küntrop 250, Altenaffeln 250, Blintrop 250, Langenholthausen 250, Mellen 250, Beckum 250, Volkringhausen 252, Asbeck 252, Eisborn 252, Horst 252, Grübeck 252, Ahlbringen 252, Kirchlinde 253, Holzen vorm Luer 253, Dreisborn 253, Herdringen 253, Hövel 254, Enkhausen 254, Estinghausen 254, Haus Sorpe 254, Haus Lenschede 254, Haus Eisborn 254, Haus Garbeck 254, Haus Mellen 254, Haus Balve 254, Haus Melschede 256, Haus Wocklum 156, Kloster Oelinghausen 256, Haus Herdringen 256,
- Gogericht Attendorn 258: Kirchspiel Attendorn 258: Ennest 258, Windhausen 258, Alberinghausen 259, Heggen 259,
- Kirchspiel Schönholthausen 159: Schönholthausen 259, Bamenohl 259,
- Kirchspiel Elspe 260: Melbecke 260, Thaeten 260, Oberelspe 261, Elspe 261,
- Gericht Valbert 261: Oster (Bauerschaft) 261, Valbert 261, Hardenberg 261, Windebruch 261, Unteres Haus Bamenohl 264, Haus Steckenberg 265, Haus Schönholthausen 266, Haus Schnellenberg 267, Haus Ahausen 167, Haus Waldenburg 267,
- Freiheit Bilstein 270,
- Gericht Friedhartzkirchen 271: Overhagen 271, Herringhausen 271,
- Gericht Lenhausen 274: Lenhausen 274, Juden 274, Rönkhausen 274, Glinge 274, Wildewiese 274, Habbecke 274, Frielentrop 274,
- Gericht Eslohe und Reiste 277: Husen 277, Lochtrop 277, Frielinghausen 277, Niederreslohe 277, Sallinghausen 277, Hengsbeck 277, Cobbenrode 277, Isingheim 278, Lüdingheim 278, Brenschede 278, Niedersalwey 278, Sieperting 278, Obersalwey 278, Kückelheim 279, Marpe 279, Eslohe 279,
- Kirchspiel Reiste 279: Bremke 279, Reiste 280, Fredebölling 280, Niederreiste 280, Herhagen 280, Beisinghausen 280, Landenbeck 280, Nichtinghausen 281, Erflinghausen 281, Büenfeldt 281, Büemke 281,

- Kirchspiel Wenholthausen 281: Wenholthausen 281, Mesmecke 282, Oesterberge 282, Haus Brenschede 282, Cde. Blessenohl 283, Pastorat Eslohe 283, Pastorat Reiste 283, Pastorat Wenholthausen 283, Pastorat Cobbenrode 283, Haus Wenne 284, Haus Reiste 285, Haus Brenschede 286, Haus Cobbenrode 287, Cde. Blessenohl 288, Pastorat Eslohe 289, Pastorat Reiste 290, Pastorat Wenholthausen 291, Pastorat Cobbenrode 292,
- Gericht Schliprüthen 293: Schliprüthen 293, Serkenrode 293, Dormecke 293, Bracht 293, Becksiepen 293, Bausenrode 293, Fretter 293, Deutmecke 294, Schöndelt 294, Weuspert 294, Ostentrop 295,
- Freiheit Freienohl 299,
- Freiheit Meschede 301,
- Freiheit Hüsten 306,
- Gericht Neheim 309: Bachum 309, Echthausen 310,
- Stadt Neheim 313,
- Haus Welschenbeck 321,
- Stadt Warstein 322,
- Stadt Brilon 333,
- Stadt Drolshagen 345,
- Stadt Allendorf 349,
- Freiheit Hagen 356,
- Freiheit Langscheid 358,
- Freiheit Affeln 363,
- Gericht Hellefeld 365: Visbeck 365, Altenhellefeld 365, Linnepe 366, Meinkenbracht 366, Westenfeld 366, Hellefeld 367,
- Gericht Voßwinkel 369,
- Gericht Schliprüthen 372: Schliprüthen 372, Serkenrode 372, Dormecke 372, Bracht 372, Becksiepen 372, Fretter 373, Bausenrode 373, Deutmecke 373, Schöndelt 373, Ostentrop 373, Weuspert 373,
- Stadt Balve 377,
- Stadt Geseke 383, Osthofe 384, Westhofe 386, Mittel Hofe 388, Nord Hofe 391,
- Gericht Eslohe und Reiste 395: Husen 395, Lochtrop 395, Frielinghausen 395, Niedereslohe 395, Sallinghausen 395, Hengsbeck 396, Cobbenrode 396, Isingheim 396, Lüdingheim 397, Brenschede 397, Niedersalwey 397, Sieperting 398, Obersalwey 398, Kückelheim 399, Marpe 400, Eslohe 400,
- Kirchspiel Reiste 401: Bremke 401, Reiste 401, Fredebölling 402, Niederreiste 402, Herhagen 402, Beisinghausen 402, Landenbeck 403, Nichtinghausen 403, Erflinghausen 403, Büenfeldt 403, Büemke 404,
- Kirchspiel Wenholthausen 404: Wenholthausen 404, Mesmecke 406, Oesterberge 406, Haus Wenne 407, Haus Reiste 407, Haus Bremschede 407, Haus Cobbenrode 407, Cde. Blessenohl 407,

- Gericht Meschede 411: Haus Laer 411, Haus Mülsborn 411, Haus Schüren 411, Haus Berge 411, Haus Bockum 411,
- Kirchspiel Remblinghausen 411: Haus Remblinghausen 411, Haus Beringhausen 411, Haus Baldeborn 412,
- Gericht Meschede 418: Calle 418, Remblinghausen 418,
- Kirchspiel Calle 420: Wallen 420, Calle 420, Berge 420, Mülsborn 422, Steße 422, Olpe 422, Bockum 422, Schüren 422, Stockhausen 423, Wennemen 423,
- Kirchspiel Remblinghausen 424: Remblinghausen 424, Löllinghausen 424, Enkhausen 425, Mosebolle 425, Mielinghausen 425, Horbach 425, Wulsteren 425, Beringhausen 425, Frielinghausen 425, Einhaus 425, Drasenbeck 425, Heringhausen 426, Blüggelscheidt 426, Vellingerberge 426, Bonacker 426, Köttinghausen 426,
- Kirchspiel Meschede 426: Schederberge 426, Ennest 426, Ensthof 426, Heggen 427, Hellern 427, Berghausen 427, Immenhausen 427, Löttmaringhausen 427,
- Amt Brilon 431, Olsberg 431, Bigge 432, Nehden 433, Elleringhausen 433, Hoppecke 433, Helmeringhausen 433, Madfeld 433, Radlinghausen 435, Antfeld 435, Bontkirchen 436, Rösenbeck 436, Wülffte 437, Rixen 437, Altenbühren 437, Wulmeringhausen 437, Brunskappel 439, Gevelinghausen 439, Wasserfall 439, Ramsbeck 439, Wiemeringhausen 441, Ostwig 441, Velmede 441, Heringhausen 441, Berlar 441, Halbeswig 441, Bruchhausen 441, Assinghausen 442, Elpe 443, Nuttlar 443, Thülen 444, Messinghausen 444, Gudenhagen 444, Bestwig 444,
- Stadt Geseke 447, Stift Geseke 454, Juden Geseke 454,
- Amt Geseke 456: Störmede 457, Langeneicke 463, Eringhausen 466, Ermsinghausen 469, Esbeck 470, Dedinghausen 471, Rixbeck 473, Mönninghausen 474, Benninghausen 478, Haus von Korff 478, Haus Rixbeck 478,
- Amt Geseke 480: Störmede 480, Langeneicke 484, Eringhausen 486, Ermsinghausen 486, Esbeck 486, Dedinghausen 488, Rixbeck 488, Mönninghausen 489, Benninghausen 490, Haus von Korff 490, Haus von Bocholtz (478) 490, Haus Rixbeck 490, Kloster Nazareth 490,
- Gericht Meschede 492: Kirchspiel Calle 493: Wallen 493, Calle 493, Bockum Olpe Mülsborn Berge Wennemen Schüren Steße Stockhausen
- Kirchspiel Remblinghausen 496: Löllinghausen 496, Köttinghausen 496, Enkhausen 496, Bonacker 497, Mosebolle 497, Drasenbeck 497, Heringhausen 497, Obermielinghausen 497, Mielinghausen 497, Vellingerberge 497, Horbach 497, Wulstern 497, Beringhausen 497, Frielinghausen 498, Einhaus 498, Remblinghausen 498, Blüggelscheidt 498,
- Kirchspiel Meschede 499: Schederberge 499, Ennest 499, Ensthof 499, Heggen 499, Hellern 499, Berghausen 499, Immenhausen 499, Löttmaringhausen 499,
- Kirchspiel Mülheim 502: Mülheim 502, Waldhausen 505, Sennhöfen 506, Echelnpöten 507,

- Kirchspiel Allagen 508: Niederbergheim 508, Allagen 511, Westendorff 513, Oberbergheim 515, Haar 516,
- Stadt Hirschberg 517,
- Stadt Belecke 525,
- Freiheit Sundern 527,
- Gericht Stockum 529: Recklinghausen 530, Röhre 530, Amecke 530, Illingheim 531, Wulleringhausen 531, Heringhausen 531, Endorf 531, Brenschede 531, Bönkhausen 531, Stockum 533, Seidfeld 533, Dörnholthausen 533, Amecke 533, Wulfringhausen 535, Heringhausen 535, Illingheim 536, Recklinghausen 536, Röhre 536, Bönkhausen 536, Endorf 536,
- Stadt Rüthen 539,
- Amt Werl 548:
- Kirchspiel Bremen 551: Bremen 551, Ruhne 552, Parsit 553, Höingen 553, Hünningen 553, Lüttringen 555, Waltringen 555, Gerlingen 556, Sieveringen 557, Bilme 557, Bittingen 557, Volbringsen 558, Oberense 558, Niederense 558,
- Kirchspiel Büderich 560: Westbüderich 560, Ostbüderich 562, Budberg 562, Holtum 563, Schlückingen 564, Wiehagen 565, Wickede 565,
- Kirchspiel Westönnen 567: Westönnen 567, Mawicke 569, Scheidingen 570, Illingen 571, Blumenthal 571, Werl (Juden) 572, Haus Fürstenberg und Waterlappe 575, Haus Füchten 575, Haus Höllinghoven 575, Haus Oevinghausen 575, Haus Schaafhausen 576, Haus Westrich 576, Haus Borg 576, Haus Auhl 576, Haus Wasserhausen 577, Haus Langenkampf 578, Haus Illingen 578, Haus Köningen 578, Haus Lohe 578, Haus Westönnen 579, Haus Uffeln 579, Haus Scheidingen (576), Salz-Höfe (576),
- Amt und Gericht Oestinghausen 581: Niederbauer 582, Krewinkel 583, Oestinghausen 583,
- Stadt Attendorn 589,
- Haus Bergstraße 593,
- Freiheit Hachen 597,
- Gericht Olpe 599: Drolshagen 599, Wenden 599,
- Gericht Wenden 600: Bauerschaft Wenden 600, Möllmicke Scheiderwald 601, Elben 601, Gerlingen 602, Bauerschaft Schönau 603, Kellenhoff 604, Girkhausen 604, Altenwenden 604, Schönau 604, Buchen 604, Bauerschaft Hünsborn 604, Ottfingen 604, Hillmicke 604, Wendenerhütte 604, Brün 604, Hünsborn 608, Bauerschaft Römershagen 608, Dörnscheid 608, Döingen 608, Römershagen 608, Dörnbach 610, Heid 610, Bebbingen 610, Schwarzbruch 610, Rothenborn 610, Rothemühle 610,

- Gericht Olpe 611: Bauerschaft Rhode 611, Rhode 611, Hohl 611, Wauckemicke 611, Möllendiek 611, Siedenstein 611, Bauerschaft Stade 612, Neger 612, Hanemicke 612, Niederster Hammer 612, Schneppenohl 612, Weuckenohl 612, Sondern 612, Hochwald 612, Eichhagen 612, Hitzendumicke 612, Bauerschaft Kleusheim 613, Neuenkleusheim 613, Altenkleusheim 614, Bauerschaft Rehringhausen 615, Stachelau 615, Lütringhausen 615, Sielerhof/ Hof Siele 615, Rehringhausen 615, Thieringhausen 616, Gunßen 617, Rhonard 617, Bauerschaft Saßmicke 618, Saßmicke 618, Rosenthal 618, Ronnewinkel 618, Kirchensohl 618, Rübblinghausen 618, Dahl 619,
- Gericht Drolshagen 620: Bauerschaft Bleche 620, Bleche 620, Schlade 620, Lüdespert 620, Hespecke 620, Neuenhaus 620, Beul 620, Scheda 621, Bauerschaft Herpel 621, Herpel 621, Bruch 621, Brink 621, Schreibershof 622, Heimicke 622, Krahm 622, Berlinghausen 622, Schürholz 622, Kalbersnacke 623, Bauerschaft Husten 623, Halbhusten 623, Husten 623, Gelslingen 624, Benolpe 624, Vormberg 625, Bauerschaft Germinghausen 625, Wegeringhausen 625, Vöhrde 625, Sendschotten 626, Stupperhof 626, Gipperich 626, Schützenbruch 626, Junkernhöhe 626, Köbbinghausen 626, Germinghausen 627, Feldmannshof 627, Belmicke 627, Hützemert 627, Dumicke 627, Alperscheid 627, Dumicke 628, Öhringhausen 629, Wintersohl 629, Essinghausen 629, Wenkhausen 629, Frenkhausen 630, Bühren 630, Fahrenschotten 630, Sieberinghausen 630, Brachtpe 631, Eichen 631, Berlinghausen 631, Potzenhof 631, Iseringhausen 631, Brachtpe 632, Eltge 632, Heiderhof 632, Buchhagen 632, Dirkingen 632,
- Amt Rütthen 634: Suttrop 634, Drewer 636, Effeln 637, Menzel 638, Nettelstädt 639, Weickede 639, Höinkhausen 640, Westereiden 640, Oestereiden 641, Langenstraße 643, Heddinghausen 643, Kellinghausen 643, Hemmern 645,
- Gericht Oedingen 647: Oedingen 647, Burbecke 647, Brenschede 647, Leckmart 647, Haus Valbert 648, Haus Oedingen 648, Obermarpe 649, Ober Falberg 649,
- Amt Balve 650: Garbeck 651, Leveringhausen 653, Frühlinghausen 654, Höveringhausen 654, Küntrop 655, Altenaffeln 655, Blintrop 658, Langenholthausen 660, Haus Langenholthausen 661, Mellen 661, Beckum 663, Volckringen 665, Horst 666, Grübeck 666, Eisborn 666, Asbeck 666, Albringen 667, Kirchlinde 667, Holzen vorm Lüer 668, Dreisborn 668, Herdringen 668, Hövel 671, Enkhausen 673, Estinghausen 673,
- Stadt Kallenhardt 674,
- Haus Hovestadt 678,  
Umfang: 001-230; 231-371; 372-547; 548-683;

#### **LaAr-IV A 25**

1781

Knechte- und Mägde-Kopfsteuerregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rütthen und Werl.

Enthält u.a.:

- Amt Erwitte: Benninghausen 1, Eikelborn 1, Ost Norddorf 1, Weckinghausen 2, Seringhausen 2, Schmerlecke 2, Böckenförde 2, Wiggeringhausen 3, Merklingsen 3, Bettinghausen 3, Berglar 3, Ebbinghausen 4, Lohe 4, Altengeseke 4, Anröchte 5, Schallern 6, Horn 6, Völlinghausen 7, Bockum 7, Stirpe 7, Ostinghausen 7, Berenbrock 7, Berge 8, Eikelohe 8, Erwitte 9, Westernkotten 10, (Juden) Amt Erwitte 11, Haus Eikelborn 13, Haus Schwarzenrabn 14,

- Stadt Arnsberg 15,
- Stadt Fredeburg 21,
  
- Amt Werl: Kirchspiel Bremen 24: Bremen 24, Ruhne 24a, Parsit 25, Höingen 25, Hünningen 26, Lüttringen 26, Walteringen 27, Gerlingsen 27, Sieveringen 27, Bilme 28, Bittingen 28, Volbringens 28, Oberense 28, Niederense 29,
  
- Kirchspiel Büderich 30, Westbüderich 30, Ostbüderich 31, Budberg 32, Holthausen 32, Schlückingen 33, Wiehagen 33, Wickede 34,
  
- Kirchspiel Westönnen 35: Westönnen 35, Mawicke 37, Scheidingen 37, Illingen 37, Blumenthal 39,
  
- Geistliche: Kloster Himmelpforten 40, Bremen 40, Büderich 40, Westönnen 40, Scheidingen 40,
  
- Adelige Häuser: Fürstenberg 40, Waterlappe 40, Füchten 40, Höllinghofen 41, Oevinghausen 41, Westrich 41, Schafhausen 42, Borg 42, Scheidingen 42, Auhl 42, Wasserhausen 43, Langenkampf 43, Illingen 43, Köningen 44, Lohe 43, Westönnen 44, Uffeln 44, Salz-Höfe Werl 44, Kuckelmühle b. Werl 44, (Juden) Amt Werl 45,
  
- Stadt Werl 46,
  
- Haus Bergstraße 52,
  
- Stadt Brilon 56, (Juden/ Müller) Brilon 61,
- Stadt Rüthen 64, Altenrüthen 64, Meiste Miste 66, Kneblinghausen 67,
- Stadt Attendorn 68,
- Stadt Warstein 70,
- Stadt Drolshagen 72,
- Stadt Marsberg Oberstadt 74, Stadt Marsberg Unterstadt 74, Erlinghausen 75,
  
- Kloster Nazareth b. Störmede 76,
  
- Haus Korff b. Störmede 77,
- Haus Rixbeck 77,
- Haus von Bocholtz 78,
  
- Amt Fredeburg: Kirchspiel Wormbach 79: Obringhausen 79, Velbecke 79, Ebbinghof 79, Bracht 79, Selkentrop 80, Landenbeck 80, Werntrop 80, Huxel 80, Henninghausen 80,
  
- Kirchspiel Berghausen 80: Arpe 80, Berndorf 80, Oberberndorf 80, Menkhausen 80, Berghausen 80, Kückelheim 81, Heiminghausen 81, Mailar 81, Dorlar 81, Altenilpe 81, Sellinghausen 81, Kirchilpe 81, Nierentrop 81, Grimminghausen 81,
  
- Kirchspiel Rahrbach 81: Dornheim 81, Niederhenneborn 81, Oberrarrbach 81, Föckinghausen 81, Hanxledden 81, Gellinghausen 81, Oberhenneborn 81, Mönekind 81, Sögtrop 81, Osterwald 81,
  
- Stadt Grevenstein 83,
- Stadt Volkmarsen 84,
- Stadt Kallenhardt 93,

- Stadt Schmallebenberg 95,
- Stadt Hallenberg 98,
- Stadt Beleck 100,
- Stadt Neheim 104,
- Stadt Allendorf 108,
- Stadt Hirschberg 110,
- Stadt Balve 114,

- Freiheit Meschede 119,
- Freiheit Sundern 122,
- Freiheit Hagen 124,
- Freiheit Affeln 126,
- Freiheit Hüsten 128,
- Freiheit Hachen 130,
- Freiheit Langscheid 131,
- Freiheit Bilstein 133,
- Freiheit Freienohl 134,

- Amt Bilstein 135: Kirchhundem 135, Altenhundem 136, Würdinghausen 136, Langenei 136, Oberalbaum 137, Kickenbach 137, Flape 137, Niederalbaum 137, Berghof 137, Heidschot 137, Herrentrop 137, Hofolpe 137, Röminghausen 138, Bettinghof 138, Rinsecke 138, Selbecke 138, Schwartmecke 138, Marmecke 138, Brachthausen 138, Wirme 139, Ermlinghausen 139, Silberg 139, Varste 139, Lenne 139, Saalhausen 140, Werpe 140, Stöppel 140, Niederfleckenberg 140, Hundesossen 140, Milchenbach 141, Heinsberg 141, Helden 142, Neger 142, Riflinghausen 142, Mecklinghausen 142, Niederhelden 142, Bremke 143, Repe 143, Oberveischede 143, Rahrbach 143, Fahlenscheid 143, Welschenennest 143, Kruberg 144, Förde 144, Bonzel 144, Maumke 144, Meggen 144, Kirchveischede 145, Bruchhausen 145, Apolmicke 145, Benolpe 145, Oberhundem 145, Dünscheid 146, Harbecke 146, Bilstein 146

- Pastorate: Kirchhundem 148, Rarbach 148, Kirchveischede 148, Heinsberg 148, Oberhundem 148, Lenne 148, Kohlhagen 148, Helden 148,

- Adelige Häuser: Adolpshsburg 149, Hengsbeck 149, Langenei 149, Langenei / Hammer 149, Bruck 149, Würdinghausen 149, Borghausen 149, Förde 149,

- Stadt Medebach 150,

- Amt Medebach 153, Hildfeld 153, Siedlinghausen 153, Grönebach 154, Küstelberg 154, Elkeringhausen 154, Züschen 155, Niedersfeld 155, Hesborn 156, Medelon 156, Braunhausen 156, Liesen 156, Oberschledorn 156, Roninghausen 156, Dreislar 156, Berge 157, Düdinghausen 157, Referinghausen 157, Titmaringhausen 157, Deifeld 158, Wissinghausen 158,

- Pastorate: Grönebach 159, Deifeld 159, Düdinghausen 159, Oberschledorn 159, Hesborn 159, Züschen 159,

- Adelige Häuser: Niedersfeld 160, Siedlinghausen 160, Züschen 155, Elkeringhausen 160,

- Amt Brilon 162: Messinghausen 162, Bontkirchen 162, Berlar 163, Helmeringhausen 163, Assinghausen 163, Elpe 164, Ramsbeck 164, Rixen 164, Olsberg 165, Rösenbeck 165, Heringhausen 165, Altenbühen 166, Bigge 166, Gevelinghausen 167, Wülfte 167, Radlinghausen 167, Wiemeringhausen 167, Nehden 168, Thülen 168, Brunskappel 168, Wasserfall 169, Nuttlar 169, Ostwig 169, Velmede 170, Bestwig 170, Hoppeke 170, Elleringhausen 170, Antfeld 171, Wulmeringhausen 171, Bruchhausen 171, Halbeswig 171, Grimlinghausen 171, Madfeld 171, Juden (aus Bigge) 171,
- Amt Rüthen 176: Suttrop 176, Drewer 177, Effeln 177, Menzel 178, Nettelstädt 178, Oestereiden 179, Westereiden 179, Heddinghausen 181,
- Gericht Körbecke 183: Körbecke 183, Delecke 183, Günne 184, Westrich 184, Hewingsen 185, Stockum 185, Wamel 185, Brüllingsen 181, Ellingsen 186, Völlinghausen 186, Echtrop 187, Berlingsen 187,
- Amt Menden 189: Halingen 190, Holzen 190, Schwitten 191, Wimbern 192, Oesbern 192, Böingsen 193, Menden, kurfürstliches Amtshaus 194, Haus Laer 194, Haus Dalhausen 194,
- Gogericht Attendorn 196: Kirchspiel Attendorn 196: Ennest 196, Heggen 196, Alberinghausen 196, Windhausen 196,
- Kirchspiel Elspe 197: Oberelspe 197, Thielen 197, Melbecke 197,
- Kirchspiel Schönholthausen 198: Schönholthausen 198, Bamenohl 198,
- Gericht Valbert 198: Osterbauer 198, Hardenberg 198, Windebruch 198, Valbert 198, Pastorat Schönholthausen 200, Kloster Ewig 200, Pastorat Listernohl 201, Haus Steckenberg 202, Unteres Haus Bamenohl 203, Haus Schönholthausen 204, Haus Hörde 204, Haus Schnellenberg 205, Haus Ahausen 205, Pastorat Elspe 205, Haus Wildenburg 205,
- Amt und Gericht Oestinghausen 207: Krewinkel 207, Willerop 207, Niederbauer 207, Oestinghausen 207, Hultrop 208, Heintrop 208, Büninghausen 209,
- Gericht Hellefeld 211: Visbeck 211, Altenhellefeld 211, Linnepe 211, Meinkenbracht 212, Westenfeld 212, Hellefeld 213,
- Gericht Mellrich 215: Mellrich 215, Altenmellrich 216, Robringhausen 217, Waltringhausen 217, Ulda 217, Klieve 217,
- Kirchspiel Allagen 219: Niederbergheim 220, Allagen 222, Westendorf 224, Oberbergheim 225, Haar 226, Pastorat Allagen 229,
- Gericht Arnsberg 230: Obereimer 230, Haus Bruchhausen 230, Haus Reigern 230, Haus Wichelen 230, Haus Wildshausen 230, Stemel 230, Röhr 230, Kloster Wedinghausen 231, Kloster Rumbeck 232, Oeventrop 233, Glösinggen 233, Dinschede 234, Niedereimer 234, Bruchhausen 234, Müschede 235, Wennigloh 236, Uentrop 236, Wintrop 237, Bönkhausen 237,
- Stadt Allendorf 239,
- Herrlichkeit Sümmern 243,

- Kirchspiel Mülheim 248, Mülheim 248, Waldhausen 251, Echeltenpöten 252, Sennhöffen 253, Haus Welschenbeck 256,
- Gericht Friedhardtskirchen 257: Overhagen 257, Herringhausen 257,
- Gericht Lenhausen 258: Lenhausen 258, Rönkhausen 258, Glinge 258, Wildewiese 258, Habbecke 259, Frielentrop 259,
- Gericht Neheim 260: Bachum 260, Echthausen 260,
- Herrschaft Canstein 263: Canstein 263, Heddinghausen 263, Udorf 263, Leitmar 263, Born-tosten 263,
- Herrschaft Almen 265: Oberalme 265, Niederalme 265, Haus Niederalme 265, Haus Almerfeld 266, Haus Effeln 266, Haus Bruck 266,
- Herrschaft Padberg 269: Padberg 269, Helminghausen 269, Beringhausen 269,
- Gericht Voßwinkel 272,
- Haus Scharfenberg 274,
- Haus Körtlinghausen 275,
- Haus Hovestadt 276,  
Umfang: 001-281

**LaAr-IV A 26**

1783

Kopfschatzregister aus den Quartalen Bilstein, Brilon, Rüthen und Werl, in 4 Bänden:

IV A 026-1:

- 1. Band 001 - 197,
- 2. Band 198 - 379,

IV A 026-2:

- 1. Band 001 - 408,
- 2. Band 409 - 640

Enthält u.a.:

IV A 26-1:

- Stadt Eversberg 1,
- Stadt Schmalleberg 9,
- Stadt Winterberg 24,
- Stadt Belecke 45,
- Stadt Neheim 56,
- Stadt Allendorf 71,
- Stadt Balve 75,
- Stadt Fredeburg 83,
- Stadt Grevenstein 94,

- Freiheit Meschede 98,
- Freiheit Sundern 104,
- Freiheit Hagen 112,
- Freiheit Hüsten 116,
  
- Amt Werl 126: Kirchspiel Bremen 126: Bremen 126, Ruhne 129, Parsit 130, Höingen 131, Hünningen 132, Lüttringen 133, Waltringen 134, Sieveringen 135, Gerlingen 135, Bilmr 136, Bittingern 137, Volbringen 137, Oberense 138, Niederense 138,
  
- Kirchspiel Büderich 140: Westbüderich 140, Ostbüderich 143, Budberg 144, Holtum 145, Schlückingen 147, Wiehagen 147, Wickede 148,
  
- Kirchspiel Westönnen 150: Westönnen 150, Mawicke 152, Scheidingen 155, Illingen 157, Blumenthal 158,
- Geistliche in: Bremen 160, Büderich 160, Scheidingen 160, Westönnen 160,
- Juden in: Büderich 160, Scheidingen 160, Westönnen 160,
  
- Amt Medebach 162: Züschen 162, Hesborn 165, Medelon 168, Liesen 170, Braunshausen 172, Dreislar 174, Berge 175, Roninghausen 176, Oberschledorn 176, Düdinghausen 178, Referinghausen 179, Tietmaringhausen 180, Deifeld 181, Wissinghausen 182, Hildfeld 183, Küstelberg 184, Grönebach 184, Elkeringhausen 187, Siedlinghausen 187, Niedersfeld 191, Geistliche in: Züschen 196, Liesen 196, Grönebach 196, Hesborn 196, Deifeld 196, Düdinghausen 196,
  
- Stadt Rüthen 199, Altenrüthen 206, Miste 207, Kneblinghausen 208, Juden 208,
- Stadt Geseke 210, Juden 235, Stift Geseke 236,
- Stadt Werl 240, Juden 274,
- Stadt Olpe 278,
- Stadt Drolshagen 300,
- Stadt Volkmarsen 309,
- Stadt Kallenhardt 335,
  
- Gericht Schliprüthen 348, Fretter 348, Deitmecke 349, Bausenrode 349, Ostentrop 349, Weuspert 350, Schöndelt 350, Serkenrode 351, Bracht 351, Dormecke 351, Schliprüthen 351,
  
- Gericht Bödefeld 356: Brabecke 356, Westfeld 358, Westernbödefeld 361, Valme 364, Krausen Holz 365,
  
- Amt Balve 367: Garbeck 368, Gransauer Mühle 368, Leveringhausen 368, Höveringhausen 369, Frühlinghausen 369, Küntrop 369, Altenaffeln 370, Blintrop 371, Langenholthausen 371, Mellen 372, Beckum 373, Volklingen 374, Asbeck 374, Eisborn 374, Horst 374, Grübeck 375, Albringen 375, Kirchlinde 375, Holzen vorm Luer 376, Dreisborn 376, Herdringen 377, Hövel 378, Enkhausen 378, Estinghausen 378,

#### IV A 26-2 (beginnt neue Zählung!):

- Stadt Brilon 1 (1-57),
- Stadt Marsberg 11 (58-81), Erlinghausen (81r-93),
- Stadt Hirschberg 22 (94-102) Pastorat (104),
  
- Freiheit Affeln 30 (106-110),

- Freiheit Hachen 32 (111-116),
- Freiheit Langscheid 33 (117-122),
- Freiheit Bilstein(?) 34 (123),
- Freiheit Freienohl 35 (124-127),
  
- Amt Erwitte 36 (128-183): Seringhausen 128, Weckinghausen 128r, Eickeloh 129, Ostnorddorf 131, Benninghausen 132, Böckenförde 134, Eickelborn 136, Böckum 137r, Wiggeringhausen 138r, Mercklinghausen 138r, Stirpe 139r, Lohe 141, Altengeseseke 142, Östinghausen 144r, Anröchte 145r, Schmerlicke 150r, Bettinghausen 153, Berglar 153, Berge 155r, Bernbrock 157, Horn 158r, Ebbinghausen 160, Schallern 161r, Völlinghausen 163, Erwitte 165, Westernkotten 172r, (Juden) 181,
  
- Amt Bilstein 37 (189-204), Kirchhündem 190, Altenhündem 190r, Bettinghof 190r, Oberalbaum 191, Heidschott 191, Flape 191, Berghof 191r, Nideralbaum 191r, Böminghausen 191r, Herrntrop 191r, Hofolpe 191r, Fahlenscheid 192, Emlinghausen 192, Bruchhausen 192, Oberhündem 192, Felbecke 192r, Schwartmecke 192r, Stelborn 193, Erlhof 193, Winsbecke 193, Stöppel 193, Lenne 193, Hundesossen 193r, Milchenbach 193r, Wirme 193r, Repe 194, Heinsberg 194, Rieflinghausen 194r, Maumcke 194r, Kirchveischede 194r, Momke 195, Helden 195, Varste 195r, Heinsberg 195r, Jäckelgen 196, Niederhelden 196, Dünscheid 196r, Mecklinghausen 196r, Hilbecke 196r, Selbecke 197, Finnentrop 197, Silberg 197, Fleckenberg 197, Würdinghausen 197r, Apolmicke 197r, Borghausen 197r, Bruchhausen 197r, Benolpe 197r, Harbecke 198, Bonzel 198r, Welchenennest 198r, Saalhausen 199, Rahrbach 199r, Meggen 200, Langenei 200, Neger 200, Förde 200r, Brachthausen 201, Kruberg 201r, Worpe 201r, Bremke 201r, Oberveischede 202, Kickenbach 202, Haus Bilstein 202r, Haus Vasbach 202r,
  
- Amt Fredeburg 40 (205-220), Kirchspiel Berghausen, Kückelheim 205r, Menckhausen 205r, Arpe 205r, Berghausen 205r, Oberherrntrop 206r, Heiminghausen 206r, Mailar 206r, Niederberndorf 206r,
  
- Kirchspiel Wormbach 207r: Ebbinghof 207r, Obringhausen 207r, Felbecke 207r, Huxol 208r, Selkentrop 208r, Wormbach 208r, Bracht 209r, Landenbeck 209r, Henninghausen 210r,
  
- Kirchspiel Dorlar 210r, Niederentrop 210r, Grimminghausen 211r, Kirchilpe 211r, Sellinghausen 211r, Oberhenneborn 211r, Hanxleden 212r, Niederhenneborn 212r, Mönekind 213r, Föckinghausen 213r, Gellinghausen 213r, Kirchrahrbach 214r, Osterwald 214r, Sögtrop 214r, Dorenheim 214r, Oberrahrbach 214r, Altenilpe 214r,
  
- Amt Brilon 42 (221-367), Bontkirchen 221r, Nehden 222r, Thülen 224r, Messinghausen 227r, Radlinghausen 229r, Madfeld 230r, Hoppecke 234r, Rösenbeck 235r, Wülfte 237r, Altenbüren 238r, Bigge 340r (Zählfehler!), Antfeld 342r, Olsberg 344r, Rixen 346r, Elleringhausen 346r, Assinghausen 347r, Brunskappel 349r, Wiemeringhausen 350r, Elpe 352r, Wulmeringhausen 353r, Helmeringhausen 354r, Bruchhausen 355r, Gevelinghausen 357r, Ostwig 358r, Grimlinghausen 359r, Heringhausen 359r, Berlar 360r, Nuttlar 360r, Bestwig 362r, Ramsbeck 362r, Wasserfall 363r, Velmede 364r, Halbeswig 365r, Gudenhagen 365r,
  
- Amt Rüthen 43 (368-405), Suttrop 369r, Drewer 374, Effel 376r, Menzel 379, Nettelstädt 382r, Weickede 383r, Hönkhausen 384r, Westereiden 387, Ostereiden 389r, Langenstraße 395r, Hedinghausen 398, Vellinghausen 400r, Hemmer 401r,

- Gericht Körbecke 44 (409-424), Körbecke 410, Stockum 412r, Wamel 413, Völlinghausen 414, Ellingsen 415, Brüllingsen 415r, Echtrop 416, Berlingsen 417, Büecke 417r, Wippringsen 418, Theiningsen 418r, Hewingsen 419, Westrich 419r, Günne 420, Delecke 421,
- Gogericht Attendorn und Valbert 46 (425-457), Albringhausen 425r, Heggen 429, Windhausen 431, Ennest 432, Elspe 433, Oberelspe 436, Melbecke 438, Theten 439, Schönholthausen 441, Bamenohl 442, Valberter Osterbauer 442, Hardenberge 445, Valberter Bauerschaft 446, Windebruch 447,
- Gericht Eslohe und Reiste 47 (458-481): Husen 458, Niedereslohe 458, Frielinghausen 458r, Sallinghausen 459, Lochtrop 459r, Niedersalwey 459r, Obersalwey 461, Sieperting 462r, Brenschede 463, Isingheim 463, Lüdingheim 463r, Marpe 464, Hengesbeck 464, Cobbenrode 464r, Kückelheim 465, Eslohe 466,
- Kirchspiel Reiste: Reiste 467, Landenbeck 468, Herhagen 468r, Nichtinghausen 469r, Bösinghausen 469r, Erflinghausen 470r, Büenfeld 471, Büemke 471r, Bremke 472,
- Kirchspiel Wenholthausen 473: Wenholthausen 473, Oesterberge 476r, Mesmecke 476r,
- Amt Geseke 49 (482-507): Störmede 483, Langeneicke 486r, Eringhausen 489r, Ermsinghausen 491, Esbeck 491r, Dedinghausen 492r, Rixbeck 493r, Benninghausen 494, Mönninghausen 494r,
- Gericht Hellefeld 51 (508-515): Visbeck 508, Altenhellefeld 509, Linnepe 510, Meinkenbracht 511, Westenfeld 511r, Kirchhellefeld 513,
- Gericht Mellrich 52 (516-534): Mellrich 517, Klieve 520r, Ulda 522, Altenmellrich 525, Waltringhausen 528r, Robringhausen 530r,
- Gericht Stockum 53 (535-540): Stockum 536, Dörnholthausen 536r, Bönkhausen 536r, Amecke 537, Illingheim 537, Recklinghausen 537r, Seidfeld 537r, Brenschede 538, Endorf 538,
- Kirchspiel Allagen 55 (541-557): Auf der Haar 541r, Niederbergheim 541ar, Oberbergheim 556r, Allagen 547r, Westendorf 553r,
- Kirchspiel Calle, Meschede und Remblinghausen 57 (558-576): Frielinghausen 559, Enckhausen 559, Baldeborn 559r, Remblinghausen 559r, Löllinghausen 560r, Blüggelscheid 561, Mosebolle 561, Horbach 561r, Einhaus 562, Mielinghausen 562, Vellingerberge(?) 562, Drasenbeck 562, Köttinghausen 562r, Bonacker 562r, Herringsen 563, Remblinghausen 563,
- Kirchspiel Meschede: Lötmaringhausen 563, Heggen 563r, Berghausen 563r, Enste 563r, Schederberge 564, Hellern 564r, Immenhausen 564r, Zu Meschede über das Wasser 564r,
- Kirchspiel Calle: Stockhausen 565, Stesse 565r, Calle 565r, Wallen 567, Olpe 568, Wennemen 568, Berge 569, Mülsborn 570, Bockum 570r, Meschede 570r, Haus Schüren 574, Haus Laer 574, Haus Mülsborn 574,
- Gericht Oedingen 58 (577-582): Oedingen 577r, Oberfalberg 578r, Obermarpe 578r, Burbecke 579r, Brenscheid 579r, Leckmart 580r,

- Gericht Beleck 60 (583-594): Echelenpöten 583r, Waldhausen 584r, Mülheim 588r, Esshöfe 592r,
- Gericht Lenhausen 62 (595-598): Lenhausen 595r, Frielentrop 595r, Habbecke 596r, Rönkhausen 596r, Glinge 597r, Wildewiese 597r,
- Gericht Friedhardtskirchen 64 (599-602): Overhagen 599r, Herringhausen 600r,
- Gericht Neheim 65 (603-608): Moosfelde 603, Haarhof 603, Bachum 603r, Echthausen 604r,
- Herrlichkeit Alme 69 (609-620): Oberalme 609r, Niederalme 613r,
- Gericht Giershagen 70 (621-624): 621,
- Gericht Voßwinkel 71 (625-628): 625,
- Gericht Scharfenberg 72 (629-640): 629,  
Umfang: IV A 26-1: 001-197; 198-379; IV A 26-2: 001-408; 409-640;

## **IV.2 Sonstige Aktenstücke Schatzungen betr.**

**LaAr-IV B 1** 1631, 1685

Anschläge, kurfürstliche Reskripte zu den Schatzungen von 1631 und 1685

Umfang: 001-127

**LaAr-IV B 2** 1622, 1668, 1681

Restanten 1622, 1668, 1681 betr.

Umfang: 128-152

**LaAr-IV B 3** 1685

Restanten der Schatzung von 1685, in 4 Bänden:

IV B 003-1:

1. Band 001 - 124

2. Band 125 - 297

IV B 003-2:

1. Band 001 - 182

2. Band 183 - 409

Umfang: IV B 03-1: 001-124; 125-297; IV B 03-2: 001-182; 183-409;

**LaAr-IV B 4** 1688 - [1711]

Restanten betr.

Umfang: 001-123

**LaAr-IV B 5** 1717 ff.

Kopfsteuerschatzung 1717

"Rechnung über Empfang und Ausgaben der anno 1717 zu behuf deren vom Römischen Reich zum Türkenkrieg beliebten 40 Römermonathen angeschlagener Capitationsschatzung nebst Anlagen"

Umfang: 001-235

**LaAr-IV B 6** 1717

Restanten der Schatzung 1717, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 214

2. Band 215 - 419

Umfang: 001-214; 215-419;

**LaAr-IV B 7**

Restanten 1731-1746, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 117

2. Band 118 - 259

Umfang: 001-117; 118-259;

1731 - 1746

**LaAr-IV B 8**

Restanten der Schatzung 1759 betr.

Umfang: 001-072

1759 ff.

**LaAr-IV B 9**

Schatzungen 1775-1782 betr.

Umfang: 001-024

1775 - 1785

**LaAr-IV B 10**

Bittschriften von Schatzrestanten 1650-1779

Umfang: 001-180

1650 - 1779

## V. Obligationen

### LaAr-V 1

1. Hälfte 17. Jh.

Register der Zahlungen und Renten, alt und fehlerhaft.  
("Pensionarum antiquum incorrectum")  
Umfang: 001-008

### LaAr-V 2

1651

Lager- und Rentenbücher  
("Läger- und pensionarien Bücher projecta, in einem Schweinsledereinband gebunden")  
Umfang: 001-233

### LaAr-V 3

1648 ff.

Kreditorenregister der Westfälischen Landschaft, ab 17.11.1648  
("Register und Nachricht aller deren Creditoren, so ahn der Westfälischer Landschafft zu for-  
deren und ihr creditum mit authentizierter copeyen beschienen, anno 1648, den 17. Novem-  
ber der anfangh gemacht.")  
Umfang: 001-022

### LaAr-V 4

1657

Register der Zahlungen und Renten der Westfälischen Landschaft  
("Pensionarum oder Verzeichnis aller dero löblichen Westphälischen Landschafft an-  
ge[meldeter?] Creditoren cum extractu et indice habiti prothocolli liquidatonis.")  
Bemerkung: Der ehem. Einband, ein Pergamentblatt aus einer Handschrift des 13. Jahrhun-  
derts, liegt abgetrennt bei.  
Umfang: 001-026

### LaAr-V 5

1651

Liquidationsprotokoll der Kredite der Westfälischen Landschaft 1630-1651  
("Liquidationis Prothokollum dero ahn Westfhalischer Landtschafft sprechender Creditoren,  
ab anno 1630 exclusive biß an das 1651e Jahr inclusive.")  
Bemerkung: Einband und Blatt aus einem Missale des 12. Jahrhunderts.  
Umfang: 001-224

### LaAr-V 6

17. Jh.

Kopien der Schuldverschreibungen (Obligationen) A-W, 17. Jh., in insgesamt 7 Bänden:  
("Copiae obligationum Lit. A - Lit. W")

V 06-1:

1. Band 001 - 138,

2. Band 138a - 281a,
3. Band 282 - 451

V 06-2:

1. Band 001 - 170b,
2. Band 171 - 309,
3. Band 310 - 435,
4. Band 436 - 583b

Umfang: V 06-1: 001-138; 138a-281a; 282-451; V 06-2: 001-170b; 171-309; 310-435; 436-583b;

### **LaAr-V 7**

1592 - 1766

Abschriften der von den Kreditoren ausgestellten Obligationen, in 2 Bänden:

1. Band 001-140,
2. Band 141-310

Umfang: 001-140; 141-310;

### **LaAr-V 8**

1615 - 1769

Von der Westfälischen Landschaft ausgestellte Obligationen, meist abschriftlich, in insgesamt 11 Bänden:

V 08-1: 001 - 154;

V 08-2: 001 - 199;

V 08-3:

1. Band 001 - 194;
2. Band 195 - 400;

V 08-4:

1. Band 001 - 179;
2. Band 179a - 357;

V 08-5:

1. Band 001 - 177;
2. Band 178 - 359;

V 08-6:

1. Band 001 - 129;
2. Band 130 - 226;
3. Band 227 - 280;

Umfang: V 08-1: 001-154; V 08-2: 001-199; V 08-3: 001-194; 195-400; V 08-4: 001-179; 179a-357; V 08-5: 001-177; 178-359; V 08-6: 001-129; 130-226; 227-280;

### **LaAr-V 9**

1651 - 1763

Akten zur Registrierung der Obligationen

Umfang: 001-118a

**LaAr-V 10**

Obligationsquittungen  
Umfang: 119-159

1640

**LaAr-V 11**

Schreiben verschiedener Kreditoren  
Umfang: 160-267a

1665 - 1767

## **VI. Landpfennigmeisterei-Sachen**

- LaAr-VI 1** 17. Jh.  
Quittungen für den Landpfennigmeister Johann Dücker (17. Jh.)  
Umfang: 001-009a
- LaAr-VI 2** 1647 - 1648  
Quittungen und Briefe an den Landpfennigmeister Johann Dücker  
Umfang: 010-033
- LaAr-VI 3** 1649 - 1650  
Briefe des Oberkellners Hermann Dücker an seinen Bruder, den Landpfennigmeister Johann  
Dücker  
Umfang: 034-050a
- LaAr-VI 4** 1640 - 1790  
Rechnungen, Rezesse und Anweisungen  
Umfang: 001-099
- LaAr-VI 5** 1677  
Quittungen der Landpfennigmeisterei  
Umfang: 001-093
- LaAr-VI 6** 1679  
Quittungen der Landpfennigmeisterei  
Umfang: 001-153

## VII. Militaria

### LaAr-VII 1

1630 - 1631

Briefein- und -ausgänge zu Einquartierungen, Durchzügen und Feldzügen der Jahre 1630 und 1631

Enthält u.a.:

- o.O. (Arnsberg?), o.D. (nach 31.03.1631?): Der Landdrost des Herzogtums Westfalen, Friedrich von Fürstenberg an den Kölner Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Post Scriptum zu einem nicht beiliegenden Schreiben. Konzept. Anordnung an den Sekretär: "alspalt abzuschreiben, dan der herr landdrost welt hinauß". Fol. 1;
- Lippstadt [gestrichen: Arnsberg], 27.03.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern wegen der Beratung der Verteilung der in Regensburg festgelegten Kriegslasten auf die Stifter Paderborn, Münster und das Herzogtum Westfalen. Abdruck eines kleinen Ringsiegels mit Resten grünen Wachses. Rückvermerk: "Conceptum ad serenissimi quod etiam Paderbornesch et ab legatis perplectum est ...", fol 2-3
- Münster, 29.03.1631: Der Kanzler des Fürstbistums Münster, Dietrich von der Horst und die münsterischen Räte an Landdrost und Räte in Arnsberg. Außenadresse: "Ahn gestrengh, edlen, ernvest und hochgelärten churfürstlichen Cöllnischen Westpfälischen landtdrosten und rheten unsern besonders gunstigen hern und gueten freunden, Arnsbergh. Cito cito cito citissime." "Praesentatum 31. Martii 1631". Aufgedrücktes Oblatensiegel, bayerische Rauten und Löwen, als Herzschild Querbalken des Stifts Münster, fol. 4-8.
- Münster, 29.03.1631: Der Kanzler des Fürstbistums Münster, Dietrich von der Horst und die münsterischen Räte an Landdrost und Räte in Arnsberg. Abschrift des obigen Schreibens, jedoch ohne Nachtrag. Wasserzeichen: unklar, kleine Krone über Verzierungen? Fol. 6-7;
- Münster, 31.03.1631: Der Kanzler des Fürstbistums Münster, Dietrich von der Horst und die münsterischen heimgelassenen Räte an Landdrost Friedrich von Fürstenberg: Sein Schreiben vom 29.03.1631 berichtete, was zu Lippstadt zwischen den westfälischen und paderbornischen Deputierten und dem Obristen Erwitter beraten wurde. Sie beklagen, daß dem Stift Münster nach dem Anschlag der Reichsmatrikel zwei Kompanien zu Pferde neben dem Stab angewiesen werde. Das ist soviel wie für das ganze Erzstift Köln, obwohl seit etlichen Jahren das Stift eine besondere Einquartierung von drei Kompanien zu Fuß gehabt hat und noch zwei unterhalten muß. Die Landstände haben sich darüber beschwert und nur den Unterhalt einer Kompanie für einen Monat bewilligt. Außenadresse: "Dem gestrengh, edell und erenvesten Friderichen von Furstenbergh zu Waterlap, Schnellenbergh und Billstein, Churfürstlich cöllnischen Landtdrosten in Westfalen, unsern besonders gueten freunde". "Präsentatum 3 Aprilis 1631". Aufgedrücktes Oblatensiegel, bayerische Rauten und Löwen, Herzschild Querbalken des Stifts Münster. Fol. 9-9a;

- Arnsberg, 01.04.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an die münsterischen Räte: Ihr Schreiben vom 29.03. mit Postscriptum ist heute angekommen. Er hofft, daß die verlangte Information, was zu Lippstadt beraten wurde, eingegangen ist. Weil der Obrist von Erwitte mit seinem Regiment befohlen hat, auf den Durchzug der Truppen des Grafen Wilhelm von Nassau zu achten, hofft er, daß man nach ihrem Wegzug auch dieser Truppen entledigt wird. Die Beschlüsse von Lippstadt werden sich nur schwer ändern lassen. Adresse: "An fürstlich Munsterische heimgelaßene rhete etc." Fol. 10;
- Rüthen, 07.05.1631: Bürgermeister und Rat der Stadt Rüthen an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Berichten, was am 05.05. auf Befehl des Obristen Erwitte durch dessen Adjutanten und noch einem Reiter von Rittmeister Bergchum präsentiert wurde. Es blieb nicht dabei, denn den letzten Samstag wurden sie durch den Sekretär des Obristen wegen Einquartierung angegangen und ebenso hat gestern der Rittmeister Bergchum selber sich unterstanden, seine Truppen und Bagage in die Stadt Rüthen zu führen. Sie haben sich geweigert, da sie ohne Befehl der Obrigkeit keine Einquartierung gestatten müssen. Dies erhoffen sie auch nicht, "weilln wir vor anderen benachbarten Stätten hart eingebüset (wie der obrister Erwitte selber zu Ebbinghusen in consilio hette bekennen mußn)". Dies alles hat weder helfen können, noch der Rittmeister Bergchum von "deß obristen Erwitte habender ordinantz abstehe wollen, und biß deren ein gnugen beschehen mögte, in Alten Ruden mit den gantzen troupen und pagage sich einlogirt." Es ist bekannt "waß wir beim kreigh außgestanden, und wie sehr die von Alten Ruden mit fewer, plunderungh und sonsten von den durchzugen und convoyen heimgesuchtt" wurden. Sie bitten, daß "wir und unsere Pfalburger" von dieser Einquartierung verschont bleiben und Altenrüthen "von dem jetzigen Überfall" befreit werden mögte. Außenadresse: "Dem wolledell gestrengen und vesten Friderichen von Furstenberg, herrn zum bilstein, churfürstliche Cöllnischen geheimen rhatt und landtrosten in Westvalen, auch drosten zu Fredeburg, erbgesesenen zur Watterlap, Schnellenbergh und Herdringchusten etc. unßeren hochgepietenden herrn landtrosten etc." Aufgedrücktes Oblatensiegel ab, fol. 11-11a.
- Welschenbeck, 01.05.1631: Patent des Obristen von Erwitte an seinen Adjutanten für den Bürgermeister der Stadt Rüthen: Etliche Kompanien seines Regimentes müssen auf Befehl jetzt nach Magdeburg marschieren. Zur Verteidigung der hiesigen Stifter und Länder vor neuen Werbern und streifenden Parteien sind zwei Kompanien hier zurückzubehalten und einzuquartieren. Die Hälfte der Kompanie des Obristen Wachtmeisters Berhannß ist in Rüthen, Büren und Belecka einzuquartieren. Er weist den Rühthener Bürgermeister an, die Kompanie einzulogieren und dem Obristwachtmeister ein gutes Quartier einzuräumen. Ausfertigung. "Praesentatum: 1. May Anno 1631." Fol. 12;
- Corvey, 05.05.1631: Obrist v. Erwitte an Landdrosten, Kanzler und Räte der Stifter Köln, Münster und Paderborn: Sie werden sich über die Unterhaltung der fünften Kompanie geeinigt haben. Die Kompanie muß sich mit Pulver und Waffen versorgen und er bittet daher darum, die Truppe sofort zu versorgen und die Kontribution bis zum 31. März zu zahlen. Da sich der Regimentskommissar bei den Staabspersonen sehr verrechnet hat, müssen sie den staab nach dem anliegenden Verzeichnuis bezahlen. Adresse: "Dem hochedlennebornen gestrengen unnd vesten herrn, erz- unnd bischoflichen furstlichen wolverordneten herrn landdrosten und zuer regierung heimbgelesenen canzlär unnd rächen der stifter coln, Munster und Paderborn meinen großgunstigen herrn und hochgeehrten wehrten freunden". Aufgedrücktes rotes Lacksiegel: Wappenschild mit wachsendem Löwen? unter Helmzier (u.a. Adlerflug links?). Fol. 13-13a.
- o.O. (Corvey?), o.D. (05.05.1631?) s.o.!: Ordonanz für die Stadt Rüthen?: Ausfertigung. Wasserzeichen: Über dreizackiger Krone bärtiger Mann mit Helm und Dreipaß (Federn?) darauf, mit Rudern? in den Händen (Neptun?), fol. 14.

- Herdringen ("Herdrinckhausen"), 14.05.1630 (!): Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Obristwacht- und Rittmeister von Berchum: Ihm ist die Änderung der Kontributionsaufteilung durch Obrist von Erwitte zugesandt worden, die er beifügt. Da man sich schlecht nach diesen Veränderungen richten kann und ehe der Kurfürst deshalb Bericht anfordert und die westfälische Landschaft weiterhin ihren Anteil ohne Änderungen entrichten soll und man sich im Einzelfall mit den Paderbornern und Münsterischen einigen soll, "so muß man solches dahin gestellt sein lassen". Adresse: "An des Erwitischen regiments obersten wacht- und rittmeisteren den von Berchum", fol. 15;
  
- Welschenbeck, 09.05.1631: Rittmeister Johann W. v. Berchem an Landdrost Friedrich v. Fürstenberg: Er ist gestern wieder hier angelangt und erhielt eine neue Ordonanz von seinem Herrn Generalwachtmeister Dietrich Otmar v. Erwitte (s.u.). Hat seine Kompanie aus dem Stift Münster abzuziehen und ins Stift Köln zu führen. Bittet, ihn bei der Einquartierung zu unterstützen, bis der kurfürstliche Befehl dazu eingehen wird, "darmit die reuter vor ihr gelt zu zehren etwads haben möegen". Unterschrift des Rittmeisters. Außenadresse: "Dem hochwoledelen unnd gestrengen Frederich von Furstenbergh, drosten deß ahmbts Bilstein, Herrn zur Watterlap unnd Herdingen, Churfürstlich Colnischen Westpahlischen Landtdrosten, meinen besonderß großgunstigen hochgeehrten herrn unndt weehrten vrendt." Ringsiegelabdruck auf rotem Lack, Wappenschild mit Fünf-Speichen-Rad, darüber Helmzier. Präsentatum-Vermerk: "praesentatum den 10 May anno 1631". Fol. 16;
  
- Saalfeld, 06.05.1631: Generalwachtmeister Dietrich Otmar v. Erwitte an Rittmeister Johann W. v. Berchem: Er soll seine Kompanie alsbald aus dem Stift Münster in das Stift Köln führen, das erfordert die Werbung des Landgrafen von Hessen. Zu Werdohl/Werl, Rüthen, Bellecke, Nieheim/ Neheim/ Niederbergheim?, Altengeseke, Anröchte oder mehr an der Paderborn-Hessischen Grenze soll er sie einquartieren. Auf streifende Parteien und die Truppen des Landgrafen von Hessen soll er besonders achten. Fol. 16a;
  
- Soest, 08.05.1631: Mit Schreiben vom 9. Mai 1631 aus Welschenbeck informiert Rittmeister Johann Wilhelm von Berchum den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg über den aus Saalfeld vom 6. Mai datierten Befehl seines Generalwachtmeisters Dietrich Otmar von Erwitte, seine Reiterkompanie aus dem Stift Münster abzuziehen und ins Erzstift Köln zu führen. Er bittet um Unterstützung bei der Einquartierung. Neben einer Abschrift des Befehls des von Erwitte liegt ein gesondertes, in Soest datiertes Blatt mit einem Bericht über Werbungen bei, wonach sich in der Bördestadt neugeworbene Truppen sammeln. Dort befindliche Militärs führen eine verdeckte Werbung ohne offenen Trommelschlag, aber mit einer Sackpfeife (Dudelsack) durch und werben damit verbotenerweise auch in den kurkölnischen Landesteilen. Fol. 17.
  
- Welschenbeck, 25.05.1631: Rittmeister Johann Wilhelm v. Berchum an Landdrost Friedrich v. Fürstenberg: Sendet seinen Untergebenen Heinrich Carlen mit mündlicher Botschaft, da er selbst von seinem Herrn Generalwachtmeister mit der Frau Generalwachtmeisterin nach Brunn? zu verreisen kommandiert wurde. Er hätte selbst gern dem Landtage beigewohnt, um endlich vom Landdrosten und den Deputierten einen Beschluß zu erhalten, woher die Kompanien ihren Unterhalt hernehmen sollten. Der Landdrost möge seinem Boten wie ihm selbst glauben und mit ihm reden und darauf einen angemessenen Beschluß fassen, damit er seinem Generalwachtmeister berichten kann. Außenadresse: "Dem hochwoledelgebornen und gestrengen Frederich von Furstenbergh, herr zue Bilstein, Herdringen unnd Waterlap, Churfürstlich Colnischer Westpfalischen wolbestelten Landtdrosten, meinen besonders großgunstigen hochgeehrten herren unnd weehrten freundt." Ringsiegelabdruck auf rotem Lack, Wappenschild mit Fünf-Speichen-Rad, darüber Helmzier, daneben Initialen: "I W - V B", guterhalten, mit Kerbe! (vgl. Bl. 17a!) Fol. 18.

- Arnsberg, 11.04.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kölner Kurfürsten Ferdinand v. Bayern: Das kurfürstliche Schreiben vom 30.03. mit den Anlagen betreffend die Unterhaltung der sich bereits im Lande befindlichen Reiterkompanie hat er heute erhalten. Er nimmt an, daß der Kurfürst sein letztes Schreiben, wo er genau über die zu Lippstadt mit den Paderborner Abgeordneten beredeten Beschlüsse berichtet, erhalten hat. Was darüberhinaus in Anwesenheit des Obristen v. Erwitte zu Ebbinghausen beschlossen wurde, ist aus der Anlage (nicht anbei!) ersichtlich. Fol. 19.
  
- Arnsberg, 09.05.1631: N.N. (Landdrost und Räte zu Arnsberg?) an die Städte Rüthen, Kallenhardt, Beleck, Warstein, Werl, Neheim, Menden: Anstelle der Kompagnie des Generalwachtmeisters und Obristen von Erwitte werden zwei halbe Kompanien des Obristwachtmeisters Berchum und des Bucks? in dieser Landschaft wieder einquartiert. Die eine halbe Kompanie wird auf Rüthen, Beleck, Warstein und Kallenhardt, die andere auf Werl, Neheim und Menden verteilt. Die Verpflegung und Unterkunft etc. wird wie "auf die vorige weiß und ordinanz gehalten ... ubriges alles wie auch daß hew biß zu fernerer verordnung der Reuther sich selbst verschaffen oder dem wirth darbey er zehrt bezahlen" muß. Konzept. Rückvermerk: "dieß Concept uff beigelegte Charte binnen alsfalt abzuschreiben" Wasserzeichen: Wappenschild mit Kreuz. Fol. 21.
  
- Arnsberg, 09.05.1631: Der Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Obristwachtmeister v. Berchum: Weil er entgegen der Ordinanz des Generalwachtmeisters und Obristen v. Erwitte aus dem Lande mit den zwei halben Kompanien nicht abweichen konnte, hat der Landdrost sich mit anderen kurfürstlichen Räten bis zur Einholung der kurfürstlichen Meinung darauf geeinigt, daß die eine halbe Kompanie auf Rüthen, Beleck, Warstein und Kallenhardt, die andere auf Werl, Neheim und Menden für acht Tage verteilt werden soll. Er hat dazu an die Städte Befehl erteilt (vgl. oben Bl. 21!) und versichert sich, daß der Obristwachtmeister Disziplin und Ordnung halten wird. Fol. 22.
  
- Arnsberg, 09.05.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand v. Bayern: Der kurfürstliche Kammerrat N. Herrestorf hat dem Kurfürsten sicher berichtet, daß die 6000 Reichstaler zu Köln erhalten wurden, die Verschreibung jedoch, obwohl der Landdrost selbst sich zwei Tage dort aufgehalten hat, wegen zu vieler Bedingungen nicht ausgefertigt wurde. Sie wird wohl zugeschickt werden. Die "Stadische Werbung" findet nicht nur in der Stadt Soest und den märkischen Gebieten statt, sondern auch heimlich in den kurkölnischen Teilen wie Werl und Erwitte. Soest hat Trommelschlag und öffentliche Werbung nicht gestattet. Dem Landeshauptmann Gregor Wegmann wurde mit der vorigen Ordonanz wegen Abdankung das Verbot fremder Werbung in den kurfürstlichen Ländern einzuhalten befohlen. Der Ritt- und Wachtmeister Johann Werner (vgl. Bl. 18!) von Berchum ist mit zwei halben Kompanien in das Herzogtum Westfalen eingerückt und sucht Quartier in den Städten. Er hat sie einstweilen auf eigene Kosten auf die Städte Werl, Neheim, Menden, Rüthen, Kallenhardt, Beleck und Warstein verteilt. Fol. 23-24.

- Delecke, 08.05.1631: Rittmeister Johann Wilhelm v. Berchum an Landdrost Friedrich v. Fürstenberg: Er ist gestern ohne Quartieranweisung geblieben, hat jedoch erfahren, daß heute die Deputierten zur Beschlußfassung zusammenkommen. Er übersendet zur Kenntnis einen Auszug des Schreibens des Generalwachtmeisters Dietrich Otmar von Erwitte, Corvey 04.05.1631. Er befürchtet, daß ihm auf den ungesicherten Dörfern ein "Schimpf" entstehen und Standarten verloren gehen könnten. Wenn er keine Einquartierung erhält, möge der Kurfürst verordnen, daß er seine halbe Kompanie ins Stift Münster zurückführen kann. Die Deputierten sollen ihren Beschluß nach Alten Rüthen senden. Ausfertigung. Außenadresse: "Dem woledelen und gestrengen Fredrichen von Furstenbergh herr zu Bilstein Watterlap und Herdringen, Churfürstlich Colnischer Westpfälischer landtdrost, meinen besonders großgunstigen hochgehrten herrn und wehrten freundt," Ringsiegelabdruck auf rotem Lack, Wappenschild mit Fünf-Speichen-Rad, darüber Helmzier, daneben Initialen: "I W - V B", guterhalten, mit Kerbe! (vgl. Bl. 17a u. 18a!), Fol. 25.
- Corvey, 04.05.1631: Auszug aus der Ordonanz des Generalwachtmeisters und Obristen v. Erwitte an seinen Ritt- und Obristwachtmeister Berchem: Zur Verhütung der Werbung und Streifereien, besonders da der Landgraf v. Hessen stark werben läßt, sollen zwei Kompanien ins Stift Köln und Paderborn verlegt werden. Die halbe Kompanie des Obristwachtmeister soll im Stift Münster neben Leutnant Horst? verbleiben, die andere Hälfte nach Rüthen, Neheim (Nieheimb?) und Belecke verlegt werden. Die Kompanie des seeligen Wachtmeisters Bock soll aber halb in Werl und die übrige Hälfte zu Büren 25 Pferde und auf die Grenzen zum Land Hessen verteilt werden. Er soll mit dem Kapitänleutnant Hepping? fleißig korrespondieren. Fol. 26.
- Arnsberg, 10.05.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Obristwachtmeister Johann Wilhelm v. Berchum: Die erneut veränderte Ordonanz des Generalwachtmeisters und Obristen v. Erwitte hat er erhalten. Zudem wird er des Landdrosten letztes Schreiben auf sein voriges Begehren bekommen haben. Er hat dies dem Kurfürsten berichtet und erwartet dessen Beschluß, weshalb er ihn bis jetzt nicht bescheiden kann. Der Landgraf von Hessen grenzt nur bei Volkmarsen an kurfürstlich-kölnisches Gebiet an. Adresse: Dem Landtschreiber zu behandigen, Arensbergh. Cito, cito, citissime. Rückvermerke: "Erwittische einquartierung betr." Als Verschuß zwei ovale Siegelabdrücke auf Papier, grünes Wachs, mit Fürstenberger Wappen. Fol. 27.

- Bonn, 21.05.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten und Drosten zu Fredeburg Friedrich v. Fürstenberg: Hat aus seinem Schreiben von der Einquartierung des v. Erwitteschen Obristwachtmeisters Berchem mit einem Teil seines Stabes und etlichen Pferden erfahren. Der Kurfürst hat "bereitz dem General Obristenn Leutenandt Graven von Tylli, umb abforderungh dießer unnd anderer in unseren landen ligender Soldatesca zugeschriebenn ... darauf wir dan seiner beantwortungh mit negsten gewertigh, daß du aber vermeinen wollest, sie solten inmittelst uf ihren eigenen seckell zehren, solches sehen wir nit, daß dießer zein zu practiciren sein werde, sintemahlen bekandt, daß die Soldaten, wan sie zu feldtt ziehenn mußen, auch etwaß im vorrath haben wollenn, wir befinden auch nit, daß die uf Cölln ubergemachten sechstausend Reichsthaler zu solcher Erwitteischer Reuter underhalt genohmmen unnd verbraucht werden mögen, dan ungelegenheit geben wolte, solche von Collenn wiederumb in Westvalen durch Wechsell zuruckzumachen, weilen man deren ohne daß in behueffder armada zu gebrauchen vonnothenn hatt." Der Kurfürst wird über das, was der Landdrost wegen des Landtages angedeutet hat, mit dem Domkapitel sprechen und seine Ansicht später erklären. Seine Bitte, nach Mainz verreisen zu dürfen "hastu bei dir selbstn zuermessenn, daß wir deiner diensten bei itzigen Krieges Zeitenn, durch zugenn und anderen fast tag- oder schier woll stundtlich vorfallenden ungelegenheidten gahr nit entrathen können, wirst solche reiß also biß zu besserer gelegenheidt einzustellen wissenn". Postscriptum: Seine Schreiben vom 09., 16. und 17.05. sind ebenfalls eingegangen und durch voriges tw. beantwortet worden bzw. auf sich selbst beruhen können. Kurfürst befiehlt, die Originalobligation über die 6000 Rthlr. bald zu übersenden. Oblatensiegel, Außenadresse: "Dem vest, unserm westphalischen landt- auch drosten zu Fredeburg rhat unnd lieben getrewen Friderichen von Fürstenberg zu Bilstein, Waterlap unnd Schnellenbergh." Rückvermerk: "Serenissimi Erwitteische Reuterei betr." "presentatum Herdrinkhausen den 24 May anno 1631". Fol. 29-30a
- Arnsberg, 28.05.1631: Landdrost und Räte zu Arnsberg? an die Städte Rüthen, Kallenhardt, Beleck und Warstein: Befehl, die Pferde der Reiter der Kompanie des Rittmeisters Berchum und des Musterkommissar mit täglich 12 Pfund Heu nach der gedruckten Ordinance des Generalleutnants Graf von Tilly samt Stroh und Liegestatt zu versorgen. Die Kosten werden von der Landschaft ersetzt. Fol. 31;
- Arnsberg, 17.05.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand v. Bayern: Bezieht sich auf das Schreiben vom 09.05. wegen der Erwitteschen Einquartierung. Auf die kurfürstliche Verordnung haben die anwesenden Räte und Deputierten dringend gewartet. Durch Einquartierung und Geldleistung zur Union sind die Unterthanen doppelt belastet. Bei der Zusammenkunft sind sie wegen der 6000 Reichstaler zu keinem Beschluß gekommen. Er möge er befehlen, daß der Obristwachtmeister Berchum mit seinen Truppen Logis und Verzehr zu bezahlen hat. Er hat mit Räten und Deputierten und Ausschuß beraten, wie die Mittel zu beschaffen sind. Es sollte auf einem Landtag darüber beschlossen werden und der Kurfürst möge mit Zustimmung des Domkapitels einen Landtag ausschreiben. Fol. 32.
- Arnsberg 30.05.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an Bürgermeister und Rat der Stadt Volkmarsen: Der Generalwachtmeister und Oberster von Erwitte war vor einiger Zeit aus den kurfürstlichen Landen verwiesen worden. Nach dem Abzug hat v. Erwitte seinem Obristwacht- und Rittmeister von Berchum befohlen, mit seiner Kompanie Reiter wieder in dieses Land einzurücken und sich an die hessischen Grenzen zu begeben zur Abwendung hessischer Streifereien und anderer Ungelegenheiten. Dessen Leutnant von der Horst mit 50 Dienst- und 8 Bagagepferden sind Unterkünfte, Essen und Hafer zu verschaffen, das sie mit eigenem Geld zu zahlen haben. Die Stadt soll Heu kaufen und täglich pro Pferd 12 Pfund geben, die Landschaft wird die Auslagen ersetzen. Fol. 33-34.

- Arnsberg 30.05.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an Obristwachtmeister v. Berchum: Er erhält obiges Schreiben für die Stadt Volkmarsen, "damit sie ungesumlet Ihren Lieutenent vortziehen und der armen Baurman des lastes erledigten wollen." Fol. 33-34
- Bonn, 26.05.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Hat das Schreiben vom 17.05. wegen Ausschreibung eines Landtages erhalten. Die zum katholischen Bundestag nach Dinkelsbühl abgeordneten Räte sind bisher nicht zurückgekehrt. Er wird einen Landtag ausschreiben lassen, wozu das Domkapitel bereits die Einwilligung gegeben hat. Da jedoch die normalen Schatzungen nicht ausreichen, soll der Landdrost und die Räte nach anderen Geldquellen suchen. Adresse: "Dem vest, unserm Westphälischen landt- auch drosten zu Fredeburg, rhat undt lieber getrewen Friderichen von Fürstenberg zu Bilstein, Waterlap undt Schnellenberg." Oblatensiegel. Rückvermerke: "Serenissimus wegen ausschreibung eines gemeinen landtags" und "Praesentatum 30. May 1631." Fol. 35-36.
- Bonn, 27.05.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Der zum Obristen Einatten gehörige Hauptmann Andreas von der Feldt wirbt zur Zeit im Herzogtum Westfalen 300 Mann zu Fuß. Der Kurfürst hat ihm gestattet, im Sauerland Quartier zu nehmen, wozu der Landdrost die Quartiere zu Olpe, Attendorn und Umgebung anzuordnen hat. Die armen Untertanen sollen nicht über Gebühr beschwert werden. Der Kurfürst hatte jüngst mit dem Landdrosten und dem Drosten zu Werl beredet, von den erworbenen Soldaten etliche dem Fähnlein zu überlassen. Der Kurfürst beabsichtigt, im Herzogtum Westfalen noch eine weitere Kompanie zu Fuß aufzurichten zu lassen. Adresse: "Dem vest- unserm Westphälischen landt- auch drosten zu Fredeburg, rhat undt lieben getrewen Friderich von Fürstenberg zu Bilstein, Waterlap undt Schnellenberg." Oblatensiegel. Rückvermerke: "Serenissimi wegen werbung underm Hauptman Andreas von Uelde betr." und "Praesentatum 1. Juny 1631." Fol. 37-38.
- Bonn, 06.06.1631: Der Kölner Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Westfälischen Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Ihm ist bekannt, daß wegen der Kriegsgefahren des Kurfürsten Bruder, Kurfürst Maximilian in Bayern und der Generalleutnant Graf von Tilly gebeten haben, zur Rettung der alleinseeligmachenden katholischen Religion und des Kaisers des Fuß- und Reitertruppen in unseren Landen zu werben. Mit der Werbung wird jeder Ort nach dessen Möglichkeit beschwert. Das Herzogtum Westfalen muß aus dem Regiment des Obristen Wienand von Einotten zwei Kompanien zu Pferd und aus dem Regiment zu Fuß des Obristen Adolf von Einotten eine Kompanie bis zur Musterung übernehmen. Landdrost soll alles vorbereiten und organisieren. Adresse: "Dem vest- unserem Westvalischen lanndt- auch drosten zue Fredeburg, rhat unnd liebenn getrewenn Friderichen vonn Fürstennberg zu Bilstein, Watterlap unnd Schnellenberg." Kleines, ovales Oblatensiegel. Rückvermerke: "Serenissimus wegen einquartirung der beider Obristen von Einotten" und "Praesentatum 13. Juny 1631." Fol. 39-40.
- Bonn, 07.06.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Wegen der Kriegsgefahren muß das Herzogtum Westfalen zwei Kompanien zu Pferd des Obristen Winand von Einatten und eine Kompanie zu Fuß des Obristen Adolf von Einatten bis zur Musterung aufnehmen. Adresse: "Dem vest- unnerem Westvalischenn lanndt- auch drosten zue Frideburg, rhat unnd liebenn getrewenn Friderichen vonn Fürstennberg zue Bilstein, Watterlap unnd Schnellenbergh." Kleines, ovales Oblatensiegel, schön ausgeprägt. Rückvermerke: "Praesentatum 13. Juny 1631." Fol. 41-44.

- Köln, 10.06.1631: Obristleutnant Rogier von Kuverbergk genannt Meven an den Westfälischen Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Der Landdrost wird durch das Schreiben, das Rittmeister Horst mitführt, erfahren haben, daß der Kurfürst den Obristen von Einothern ("Eynatten") aufgetragen hat, ein Regiment Kürassiere zu werben. Dazu soll er mit 6 Kompanien, je zwei in die Stifter Köln (Herzogtum Westfalen), Münster und Paderborn einrücken. Der Landdrost möge ihn bei der Organisation soviel wie möglich unterstützen. Da der Kurfürst seinen Obersten nach München abgesandt hat, muß er bis zu seiner Rückkehr in Köln warten und kann noch nicht selbst kommen. Doch erwartet er für sich und seine Offiziere die Zahlung der Verpflegung und des Unterhalts. Adresse: "Den hoch woledlen gestrenghen Fridrich von Furstenbergh herrn zu Bilstein Churfürsten von Collen raedt, landtrost in Westfallen meinen gros gunstigen herrn und freundt zu behendigen." Kleines, ovales rotes Lacksiegel. Im Wappenschild gekrönter wachsender Greiff unter Helmzier, Initialen: "R M". Fol. 44.
- Bonn, 17.06.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Sein Schreiben vom 13.06. ist eingegangen. Die Einquartierung zweier Kompanien zu Pferd und einer zu Fuß der Einattischen Regimenten wegen der neuen Werbung muß leider erfolgen, obwohl dem Kurfürsten die Belastung der Untertanen mehr als bekannt ist. Er konnte es nicht verhindern und das Herzogtum Westfalen hat sich weniger als andere darüber zu beklagen. Der Landdrost soll darauf achten, daß neu geworbene Soldaten und andere Truppen bei Durchzügen nach Gebühr bezahlen. Die Truppen des von Erwitte sind zuerst abzuführen. Die anderen Soldaten, die sich am Ort befinden, sollen nach der Ordonantz des Grafen von Tilly unterhalten werden. Der Kurfürst wird sich dafür einsetzen, die Truppen an andere Orte zu verlegen, sobald sie gemustert sind. Wenn kaiserliche oder zur "katholischen Union" gehörende alte und neue Obristen wegen der Werbung vorstellig werden, ja sogar sich unterstehen, selbständig Quartiere einzunehmen, kann dem nicht nachgegeben werden. Zwar kann er es geschehen lassen, wenn in aller Stille geheime Werbungen stattfinden, da der Kurfürst aber selbst für Kaiser und Reich und der Union Werbung durchführt, kann er Werbung durch offenen Trommelschlag nicht gestatten. Dies soll auch für Rittmeister von Weichs gelten, dem die Grafschaft Ravensberg zur Werbung angewiesen wurde. Ausfertigung. Adresse: "Dem vest, unnserrn Westphälischen landt- auch drosten zue Fredeburg, rhat unnd liebenn getrewenn Friderichen von Fürstenberg zue Bilstein, Waterlap unnd Schnellenbergh, Arnsperrg." Kleines, ovales Oblatensiegel. Rückvermerke: "Praesentatum 20. Juny Anno 1631." und "Serenissimus wegen Einquartierung der 3 Compagnien under den beiden Obristen von Einothern." Fol. 45-47.
- Arnsberg, 22.06.1631: Landdrost an alle Richter und Städte des Herzogtums Westfalen: Er hat dem Kurfürsten die Bedrückungen des Landes wegen der Truppendurchzüge bei den neuen Werbungen mitgeteilt. Der Kurfürst hat die in Auszügen beiliegenden Erläuterungen abgegeben, mit denen durchziehende Offiziere abzuweisen oder zur Bezahlung anzuweisen sind. Konzept, am rechten Rand Textverlust durch Mäusefraß. Fol. 48.

- Arnsberg, 25.06.1631: Landdrost Friedrich von Fürstenberg bittet den Abt zu Wedinghausen Gottfried Reichmann als geistlichen Kommissar, gemäß den kurfürstlichen Anordnungen zur Erhebung einer außerordentlichen Kontribution von der Geistlichkeit des Herzogtums Westfalen, um Unterstützung bei der Umlage der Steuer und der Eintreibung der Gelder. Wegen der außerordentlichen Belastung der landschaftlichen Finanzen durch Aufwendungen für Durchzüge, Einquartierungen etc. hatten die Stände des Herzogtums Westfalen beim Kurfürsten darauf gedrängt, auch die Geistlichkeit zu diesen Lasten heranzuziehen. Am Mittwoch, den 16.07.1631 kam in Arnsberg der Klerus zur Beratung zusammen. Die rheinischen Geistlichen hatten sich bereits zur Zahlung von 24.000 Reichstalern bereiterklärt, so daß auch der westfälische Klerus grundsätzlich zusagte, eine Hilfe zu leisten. Etwas später wurde dem Kurfürsten die Summe von 3900 Reichstaler angeboten. Der Kurfürst forderte jedoch die Zahlung von 4000 Reichstalern. Zur Berechnungsgrundlage wurde schließlich ein Steueranschlag der Geistlichkeit aus dem Jahre 1619 verwendet. Identische Schreiben gingen unter dem gleichen Datum an den zweiten geistlichen Kommissar, den Dechanten von Meschede Theodor Verheiden und den Siegler des Werler Offizialats Anton Starcke. Fol. 49.
- Arnsberg, 25.06.1631: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an den kurfürstlichen Siegler zu Werl Johann Starcken: Der Kurfürst hat befohlen, alle Kleriker, die innerhalb seines Erzbistums und seiner Bistümer und darzu gehörigen Landschaften seßhaft sind sowie ausländische Kleriker wegen ihrer darin gelegenen Güter zur Kontribution und zu Rettung, Schutz und Beschirmung anzuhalten. Deshalb soll der Siegler geeignete Register innerhalb der nächsten 8 Tage anfertigen und neben den beiden geistlichen Kommissaren, dem Abt zu Wedinghausen und dem Dechanten zu Meschede in Arnsberg erscheinen. Rückvermerk: "Domino Nicolas Gelb". Reste von aufgedrücktem grünem Siegelwachs. Fol. 50.
- Arnsberg, 25.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kölner Kurfürsten Ferdinand v. Bayern: Hat den kurfürstlichen Befehl mit anliegenden Schreiben, die Kontribution der Kleriker betreffend erhalten und hat dem Siegler und Offizial zu Werl sowie den geistlichen Kommissaren, dem Abt zu Wedinghausen und dem Dechanten zu Meschede geschrieben, daß sie bei ihm erscheinen und die Motive des Kurfürsten anhören möchten. Fol. 51.
- Arnsberg, 27.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an die Städte Rüthen und Volkmarsen: Die Kompanie des Obristenwachtmeisters von Berchum hat vom Landpfennigmeister [Henning von Essen oder Hermann Dücker] für zwei Monate vollen Sold erhalten. Von Berchum wird am letzten Junitag aufbrechen. Sie sollen achten, daß die Wirte, bei denen die Reiter einlogiert sind, richtig bezahlt werden. Fol. 52.
- Arnsberg, 06.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an N.N.: Der Kurfürst hat befohlen, daß die Kompanie zu Fuß des Hauptmann Andreß von Velde von "300 Man in die westerliche saurlandische quartiren eingehomen und etzliche wenig wochen verpflegt werden sollten." Die Soldaten sollen "in die Städte Attendorn, Olpe, Drolshagen, Medebach, Schmallenberg und Allendorf als jedes ohrtes funffzigh eingehomen auch von den Burgermeistern daselbsten wanehe ein jeder Soldat ankomen, und wie land derselbe verpleiben, eigentlich verzeignet werden sollte". Die einquartierten Offiziere sollen auf einen jeden ihrer Soldaten einen Reichstaler für Zehrung erhalten. Fol. 53-53a.

- o.O., 09.06.1631: Rittmeister Johann Wilhelm v. Berchem an den Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg: Den beiliegenden Brief vom Generalwachtmeister (v. Erwitte) an den Landdrosten sendet er zu und bittet wegen der Rückstände aus den Monaten Mai und Juni "weilen die Reutter jetzo nicht mehr zu leben haben" um baldige Anordnung des Landdrosten. Unterschrift des Rittmeisters. Außenadresse: "Dem woledel unnd gestrengen Friderichen von Furstenbergh zu Watterblabe unnd Schnellenberg erbgeseßener etc. churfürstlich Collnischer landtdrosten in Westphalen unnd drosten zu Bilstein, meinen großgunstigen herr unnd hochgeehrten freundt". Ringsiegelabdruck auf rotem Lack, Wappenschild mit Fünf-Speichen-Rad, darüber Helmzier, daneben Initialen: "I W - V B", gut erhalten, mit Kerbe! (vgl. Bl. 17a, 18a u. 25!). Fol. 54, 58.
- Dodeleben? vor Magdeburg, 29.05.1631: Generalwachtmeister Dietrich Otmar v. Erwitte an Landdrost Friedrich v. Fürstenberg: Er hat die Briefe des Landdrosten wegen Einquartierung der zwei halben Kompanien in die Städte Rüthen und Belecka etc. an Rittmeister Johann Wilhelm von Berchum gelesen. Als er vernahm, daß der Er selbst hatte vorher Befehl von ihrer Excellenz (des Grafen Tilly?), mit seinen Regimentern in den drei Stiftern zu logieren. Doch hatte er weniger getan, als der Befehl besagte, da er in Gehorsam gegen den Kurfürsten eine Kompanie in die Grafschaft Bentheim und eine zweite in das Stift Osnabrück marschieren ließ, wofür er "schlechten Danck" erhalten hatte. Der Landdrost soll sicher sein, daß v. Erwitte. Er wurde dennoch sehr übel aufgenommen und das befremdet ihn, weil er dies nicht verdient hat. Sollte der Landdrost der Ansicht sein, daß die Kompanien den Stiftern keine Dienste erweisen können, soll er ihm dieses auseinanderlegen. Er wird dann bei ihrer Excellenz nichts unversucht lassen, daß die noch verbliebenen Kompanien zu seinem Regiment abgefordert werden. Er hatte bereits dieser Tage eine Unterredung mit ihrer Exzellenz und diese schien dafür zu sein. Wenn der Kurfürst von Köln in einem Schreiben an ihre Exzellenz ebenfalls die Abforderung wünsche, würde der Obristwachtmeister Berchum neben den anderen Kompanien an Orte verlegt, an denen sie für nötig erachtet werden. Zur Schonung der Stifter können die beiden neuen Kompanien durch den Herrn von Weichsell und seinen Kapitänleutnant sich in der Grafschaft Ravensberg versammeln. Zudem hofft er, daß sich die Stifter (Köln, Münster, Paderborn) verglichen haben und den Soldaten nach der in Regensburg neu aufgestellten Ordonanz ihre Kontribution entrichten und bis zur Abführung bezahlen werden. "Den befundenen Verstoß des Stabeß belangendt" hätte wohl schon eher "in Acht genommen werden" sollen, so hofft er, daß dies "den andern stabßpersohnen nicht prejudicirlich fallen werde". Post Scriptum: Er vertraut auf die Münsterischen, Kölnischen und Paderbornischen Räte, daß die Bezahlung nach der Ordonanz erfolgen wird. Unterschrift des v. Erwitte. Außenadresse: "Dem hochwoledelgebornen unndt gestrengen Friedrich von Furstenbergk zur Guterlap(!) unndt Schnellenbeck erbgesessenn Churfürstlich Colnischen landtdrosten in Westphaelen unndt drosten zue Bielsteinn etc. Meinem großgunstigen lieben herrn vettern unndt brudderenn alß vaterrn etc." Rotes Lacksiegel: Wappenschild mit wachsendem Löwen? unter Helmzier (u.a. Adlerflug links?). Fol. 55-57.
- Hirschberg, 07.06.1631: Rittmeister Ferdinand von und zu Weichs an den Landdrosten Ferdinand von Fürstenberg: Generalwachtmeister von Erwitte hat von Exzellenz Graf Tilly das Patent erhalten, sein Regiment zu 1000 Pferden zu komplettieren. V. Weichs hat die Ehre, eine Kompanie hier im Kurkölnischen zu werben. Da dies die katholische Liga betrifft, bittet er um Beihilfe, da er gern bei den Orten Brilon und Rüthen lagern will. Er bittet dafür um Erlaubnis, die Entscheidung möge der Landdrost an seinen Vetter und Jägermeister bei nächster Gelegenheit gelangen lassen. Außenadresse: "Dem Woledel gestrengen Friderich vonn Fürstenbergh Churfürstlich Colnischem rahtt unnd landtrost zu Westphalen, herrn zu Bilstein, Fürstenbergh unnd Watherlapp, meinen insonders hochgeerten herrn unnd freundt zu selbst handigen." Aufgedrücktes rotes Lacksiegel: Wappenschild mit weichsschem Wapen unter Helmzier. Fol. 59-59a.

-Paderborn, 12.06.1631: Fürstlich paderbornische Kanzlei: Der Kölner Kurfürst Ferdinand von Bayern hat ihnen ein Befehlsschreiben wegen der Aufnahme von Reitern und Soldaten zu stellen lassen, das eingeliefert worden ist und dem sie nachkommen wollen. Fol. 60-60a.

-Arnsberg, 06.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kölner Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Das kurfürstliche Befehlsschreiben vom 27. Mai betr. die Einlogierung der neugeworbenen Kompanie Fußsoldaten unter dem Hauptmann Andreß von Velde (Uelde?) ist eingegangen. Er hat sich heute darüber mit den Deputierten und den Räten beraten. Es wurde einträchtig beschlossen, jedem gemeinen Soldaten anstelle der Verpflegung täglich 8 kölnische Weißpfennige, den Offizieren aber nach ihrem Stand und Gehalt "ein gewisses" nach der in den Zeiten des Hauptmanns Glabbuch? und Bruin erteilten kurfürstlichen Ordonanz gezahlt werden. Je 50 Soldaten sollen auf die Städte "des Saurlandts Olpe, Drolshagen, Attendorn, Allendorff, Schnellenbergh und Medebach" verteilt werden. Er bittet den Kurfürsten, das Herzogtum mit der Einquartierung der anderen Kompanie, die am Haarstrang geworben werden soll, zu verschonen, die Abforderung der Reiter des von Erwitte zu betreiben und Durchzüge zu vermeiden "weilen vorab albereiß zu beitreibung der gewöhnlichen Schatzung und contributionen ... an viellen örtern fast keine mittell zur Execution mehr brigh". Es müßte daher zur "deliberierung anderer, mehr zuträglicher Geldtmittellen" ein gemeiner Landtag ausgeschrieben werden. Da man bei dem gemeinen Mann nichts mehr erlangen kann, ist es nur billig, wenn auch die Geistlichen etwas beitragen, "darin doch von E. Ch. Dhlt. hiesigen Landständen ohn deroselben austruckliche gnädigste einwilligung undt vorwissen nichtß fruchtbarlichß verrichtet werden könnete." Auf gesondertem Bogen eingelegtes Post Scriptum: Der Oberster von Eshlstat? passiert mit 146 Pferden das "Saurlandt" und die Grafschaft Nassau, Gerd Graf von Rietberg (Redtbergh) ist nach Köln gezogen, der Oberster von Erensberk/ Gronsbeck? mit etlichen Offizieren, um im Fürstentum Jülich ein Regiment zu Fuß zu werben. Ihm folgten den ersten Tag zweihundert geworbene Mann zum Werbungsplatz durch die kurfürstlichen Lande und man kann sich sorgen, wann sie wieder ihren Weg zurück nehmen. Betreffend die Abdankung der Soldaten aus dem Herzogtum Westfalen haben Räte und Deputierte darauf ernstlich gedrängt, daß sie denen noch über 4000 Rtl. schuldig sind und z.Zt. das Geld nicht haben. Dem Hauptmann wurde aufgegeben, mit ihnen abzurechnen und Restzettel auszuteilen. Es ist zu befürchten, das sich viele nicht anderen überweisen lassen. "Wahn aber über dem Ennattischen Regiment alnoch eine Hauptmannschaft ledigh und der Hauptman Gregorius Wegman einen Comp. darzu er woll lusten hette, bekommen könte" würden die Soldaten ihm wohl folgen und ihm zu seiner Werbung von Vorteil sein. Er meint, "mit dem übrigen" wohl bald fertig sein zu können. Wegmann hat gebeten, ihn dazu zu befördern und zu kommandieren. Die 200 Soldaten werden bis auf 70, welche man zur Besatzung der Häuser (Schlösser Arnsberg und Werl?) behält, abgedankt. Fol. 61-64.

-Bonn, 31.05.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern durch Johann Honkamp an die Stände des Herzogtums Westfalen, Ritterschaft und Städte: Er lädt die Stände wegen der Kriegsprobleme mit Einwilligung des Domkapitels zur "Landtagsbeisamenkumpt" auf den 25. Juni 1631 nach Bonn ein. Auf den vorigen westfälischen Landtagen hat es wegen der Quote Mißverständnisse und Irrungen gegeben, die von den Ständen des Erzstifts behauptet wurden und über die sich die Stände des Herzogtums Westfalen beschwert hatten. Diese sollen ausgeräumt werden. Das ganze Kölner Erzstift hat etwa 100.000 Untertanen und die Stände des Herzogtums Westfalen sollen angeben, welche Quote sie für richtig halten. Alle drei Landschaften "dieses Erzstifts" müssen nach Proportion die Lasten tragen.. Außenadresse: "Denn vest- unßers furstenthumbs Westvalen ritterschaft unnd stedden lieben getrewen sambt unnd sonderß etc." "Praesentatum 7. Juny anno 1631" Rückvermerk: "Serenissimus wegen der quotisation". Oblatensiegel auf rotem Wachs. Fol. 65, 71.

- Arnsberg, 25.06.1631: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Die westfälischen Landstände bedanken sich für die kurfürstlichen Schreiben vom 26. Mai wegen des Westfälischen Landtages und vom 31. Mai wegen des rheinischen Landtages. Die Landstände und Deputierten sind nicht in der Lage, die kurfürstlichen Fragen zu beantworten. Wegen der Einquartierung der beiden Reiterkompanien der Oberstleutnants Vleurns/ Meures? und von der Horst hat man sich laut beiliegender Abschrift (?) erklärt. Sie bitten den "allhiesigen Landtag zubefurdern" wo dann der zweite Punkt wegen der Erklärung zum rheinischen Landtag von den "sempitlichen westfälischen Landstenden von Ritterschafft und Stetten" verhandelt wird. Eine Teilnahme am rheinischen Landtag wird abgelehnt. Stark korrigiertes Konzept. Der Kölner Kurfürst Ferdinand von Bayern hatte mit Schreiben vom 26. Mai 1631 dem Landdrosten die Ausschreibung eines Landtages angekündigt. Am 31. Mai 1631 wurden dann die Landstände des Herzogtums Westfalen zu einem Landtag am 25. Juni 1631 nach Bonn eingeladen. Hier sollten Streitigkeiten zwischen den rheinischen und westfälischen Ständen geschlichtet werden, die wegen der anteiligen Quoten der kurkölnischen Landesteile an den Kriegslasten des Kurstaates entstanden waren. Die westfälischen Landstände bestehen auf ihrer Eigenständigkeit, lehnen die Teilnahme an einem Landtag im Rheinland ab und fordern die Ausschreibung eines Landtages für das Herzogtum Westfalen, auf dem allein die kurfürstlichen Fragen beraten und entschieden werden könnten. Der Landdrost hatte den Kurfürsten offenbar schon einige Male davor gewarnt, die Eigenständigkeit des Herzogtums Westfalen zu ignorieren. Zur Erläuterung der Position der westfälischen Stände sendet er zum dritten Mal Abschriften der wichtigsten Rechtsgrundlagen an den Kurfürsten (Abschriften fehlen). Konzept, durch vielfache Streichungen schwer lesbar. Die aufwendige Textredaktion zeigt, welche Mühe sich der Landdrost mit der Abfassung des Schreibens an den Landesherrn machte. Fol. 66.
- Bonn 01.07.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Hat aus dem Schreiben vom 25. Juni ersehen, was er auf seine Befehle vom 26. und 31. Mai geantwortet hat. Bezüglich der Einquartierung und Unterhaltung des Kriegsvolkes bleibt es bei den Befehlen, nach der zugestellten Ordinanz zu verfahren, und die Untertanen gegen Überschreitungen derselben zu schützen. erinnert an seine Frage, was das Herzogtum Westfalen beisteuern will, wenn das ganze Kölner Erzstift auf etwa 100.000 Untertanen angeschlagen wird und drängt auf umgehenden Bericht per Express. Ein westfälischer Landtag zur Beratung mit den Ständen wird er "dasselbsten, dem herkommen gemeß" ausschreiben lassen "unnd dabei nichts newerlichhs vornehmmen" lassen. Zudem verwehrt er dem kaiserlichen Obristen Hans Rudolf von Bredau die Einquartierung im Herzogtum, gestattet ihm aber die Werbung von Reitern. Außenadresse: "Dem vest- unserm Westphälischen landt- auch drosten zu Fredeburg, rhat und lieben getrewen Friederichen von Fürstenberg zu Bilstein, Waterlap undt Schnellenbergh etc." Präsentatum-Vermerk: "Praesentatum 5. July 1631". Oblatensiegel auf rotem Wachs. Fol. 68-69.
- Arnsberg, 06.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Das kurfürstliche Schreiben vom 1. Juli hat der Landdrost empfangen. Eine Antwort war nicht zu erhalten. Man trägt Bedenken, die Kontributionsfrage ohne die Landstände zu beantworten, weshalb ein Landtag ausgeschrieben werden sollte. Das Herzogtum Westfalen und das Stift Paderborn werden "in vermögen und mannschafft" als ungefähr gleich angesehen. Fol. 70.

-Arnsberg, 13.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Die kurfürstlichen Schreiben, insbesondere die vom 31.05. an die Landstände und vom 6. Juni an den Landdrosten wegen der Aufnahme zweier Kompanien zu Pferd und einer zu Fuß des Obristen Winand von Eynatten (Eynatten) hat er erhalten. Landdrost wird sich mit den Räten und Deputierten, die am 21.06.? wegen der Landesrechnung hier zusammentreffen, darüber (= Kontributionen) beraten, glaubt aber, das die Fragen bis zum Landtag verschoben werden. Die Aufnahme und Verpflegung der zwei Kompanien zu Pferd vom Regiment des Obristen Winand von "Einnothen" und einer Kompanie zu Fuß vom Regiment des Obristen Adolf von Einnothen bis zur Musterung "hatt mich sehr bestürzt, in deme mir der armen leute beschwerungh beandt, diese schon mit des Obristen wachmeisters von Berchum Comp. und deren wie auch deren achtentheils vom stab Erwitischen Regiments kostbarlicher underhaltungh beladen die taglige Züge der new von unterschiedlichen Obersten geworbener Soldaten die armuet dermassen beschweren, das ich nicht weiß wie darzu und nach darubar der underhalt vor diese abgen. Comp. solle beigeschafft werden können. Gelangt derowegen an E.Ch.D. meine underthenigste bitte, diese Inquartirungh genedigst zumilieren, und an andere örter, die nicht so hoch beschweret, und besseres vermögens sein zuverweisen." Fast täglich erbitten Obristen von der kaiserlichen und katholischen "Armada" mit Patenten des Kaisers oder des Grafen v. Tilly durch ihre Rittmeister, Hauptleute und andere Befehlshaber, ihnen Werbungen und auf etliche Tage Quartier zu gestatten. Oftmals nehmen sie sich diese auch selber. Gerade heute hat er einen Brief des Rittmeisters Weiren erhalten, der sich um Brilon und Rüthen "mit seiner werbungh niedersetzen wolle". Er bittet den Kurfürsten zu veranlassen, daß die Kompanie des Obristwachtmeisters v. Berchum "deren mahn sich bei der Armada woll gebrauchen kan" und das Oberist v. Erwitte unterstützt, abgefordert wird. Fol. 72-73.

-Arnsberg, 21.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Obristleutnant Rittmeister Meven und Rittmeister Adolf von der Horst: Der Kurfürst hat Landdrost angewiesen, sich über die Inquartierung zu verständigen und nach der Ordinanz des General Tilly und des Kurfürsten zu verfahren. Designation über die Verteilung der zwei Kompanien zu Pferd des Obristen Winand von Einatten, die zur Werbung einen Sammelplatz im Herzogtum Westfalen erhalten sollen (insgesamt 100 Dienst- und 35 Bagagepferde). Fol. 74-75.

-Arnsberg, 23.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an die Städte Attendorn, Olpe, Drolshagen, Schmallenberg, Allendorf, Grevenstein, Eversberg, Fredeburg: Dem Hauptmann Andreas von der Feld unter dem Regiment des Obristen Winand von Einatten ist für eine Kompanie zu Fuß ein Sammelplatz im Sauerland nach der Ordinanz des General Graf von Tilly bis zur Musterung einzuräumen. Für jeden Soldaten wird pro Tag als Schlafgeld ein leichter Schilling von der Landschaft berechnet. Es erhalten monatlich der Hauptmann 160 Gulden, Leutnant 80 Gulden, Fähnrich 50 Gulden, Feldwebel 21 Gulden, Korporal 12 Gulden, Gefreite und Spielleute 7 Gulden 30 Kreuzer, Knecht 6 Gulden 40 Kreuzer, den Reichstaler zu 1 1/2 Gulden oder zu 90 Kreuzern gerechnet. Alles andere müssen die Soldaten für Geld kaufen. Es übernehmen an Personen: Attendorn 55, Olpe 50, Drolshagen 35, Schmallenberg 50, Allendorf 30, Grevenstein 30, Eversberg 30, Fredeburg 20. Fol. 76-77.

- Bonn, 19.06.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern befiehlt seinem Landdrosten Friedrich v. Fürstenberg, gegen das ungebührliche Verhalten der Bürger Olpes und anderer Städte gegen Soldaten des Hauptmanns Andreas von der Feld einzuschreiten. In den Städten des Herzogtums Westfalen, die dem Hauptmann bei seiner Werbung einer Kompanie zu Fuß von 300 Mann als Quartierorte zugewiesen waren (z.B. Attendorn, Olpe, Drolshagen, Allendorf), gingen die Bürger gegen die Übergriffe der neugeworbenen Soldaten sehr selbstbewußt vor. Verschiedentlich hatten sie sich den Truppen gegenüber ausgesprochene Unverschämtheiten, ja sogar Gewalttätigkeiten erlaubt. Außenadresse: "Dem vest unserm Westphälischen landt- auch drosten zue Fridenburgh, rath und lieben gethrewen Friederichen von Fürstenbergh zue Bilstein, Waterlaph und Schulenpergh." "Praesentatum Oelinkhausen den 25 Juny anno 1631". Kleines Siegel. Fol. 78-78a.
  
- o.O. (Arnsberg), 27.06.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Die Klage des Hauptmann Andreas von der Feld, daß in Sauerländischen Städten seine Soldaten mit Kot und Steinen beworfen werden ist ihm bekannt. Zudem beklagen die Offiziere die verbesserte Ordonanz, die jeder Ort erhalten hat. Wenn einige, die sich Übertretungen leisten, von den Einwohnern abgewehrt werden, soll der Hauptmann sich vorsehen. Er wird jedoch befehlen, mit den Soldaten sich zu vergleichen. Die Zahl der angelangten Soldaten beläuft sich in Attendorn auf 49, Olpe 50, Drolshagen und Allendorf 30, man erwartet täglich die übrigen. Der Kurfürst möge die Musterung so bald als möglich vornehmen lassen, um die Landschaft zu entlasten. Wie die zwei Kompanien zu Pferd verteilt werden sollen, kann der Kurfürst in Anlage B ersehen, die auch dem Oberstleutnant von Meven und Rittmeister von der Horst zugesandt wurden. Der Obristwachtmeister (von Berchum?) des v. Erwitischen Regiments ist mit seiner Kompanie zum Regiment gefordert, die Landschaft hat ihm und den achten Teil des Stabes 2 Monate laut Tillischer Ordonanz gegen Quittung Unterhalt gegeben. Fol. 79.
  
- Arnsberg, 03.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Drosten von Werl Schade: Wird an der Beilage erkennen, was der Obrist Breda wegen eines Durchzuges und zweier Nachtlager an den Landdrosten geschrieben hat und zur Antwort erhielt. Hoffte, daß der Obrist oder die anderen, die die Reiter führen, nach Sedelinghausen (Siedlinghausen) oder sonstwohin gehen. Soll den kurfürstlichen Befehl, daß Durchzug und Musterungsplatz zu bezahlen seien, durchsetzen. Fol. 80.
  
- Arnsberg, 04.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Obristen Hans Rudolf von Bredau: Hat sein Schreiben empfangen und ersehen, daß er ein oder zwei Nachtlager mit seinen 300 geworbenen Reitern haben und einen Musterplatz einrichten will. Der Kurfürst hat wegen solcher Durchzüge beschlossen, so daß der Obrist selbst ermesen kann, daß der Landdrost es nicht gestatten kann. Darum hat der kurfürstliche Drost Schade mit ihm zu verhandeln, daß er "vonn dieser Landtschafft" abläßt. "Inmassen ich mir auch keinen Zweiffel mache der Musterungsplatz sei auch wo er wolle E.L. woll einen anderen sicheren wegh ohne berurungh dieser Landtschafft finden werden." Fol. 81.
  
- Westerhausen vor Magdeburg, 17.05.1631: General Graf Tilly erteilt dem kaiserlichen Obristen Hans Rudolf von Bredau einen Geleitbrief und befiehlt allen, ihn zu unterstützen. Rotes, achteckiges Lacksiegel, Wappenschild mit Gondelbug? unter Helmzier, darauf ein linksgerichteter Steinbock, Umschrift "HANS RUDOLF VON BREDAW" (gut erhalten!). Fol. 81a-81b.

- Arnsberg, 04.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Er hat die kurfürstlichen Kommissare, den Abt zu Wedinghausen, den Dechant zu Meschede und den Siegler zu Werl wegen der geistlichen Kontribution auf Mittwoch, den 18.07.1631 nach Arnsberg bestellt. Sie sollen abends vorher ankommen. Der Obrist v. Bredau hat gestern schriftlich um Durchzug und Musterplatz für seine 300 Reiter gebeten. Er hat dem Drost Schade befohlen, da auch der Graf von Rietberg mit einer großen Anzahl durchzieht, mit ganzem Fleiß zu verhandeln, daß der Obrist das Land nicht berührt oder unter Bezahlung schnell und ohne Schaden für die Untertanen durchzieht. Fol. 82.
- Paderborn, 13.07.1636: Christoph von Schwansbell (Swansbell) Redlauf? an den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Wird mit seiner neu erworbenen Kompanie demnächst von Paderborn über Arnsberg nach Bonn ziehen. Da er keinen anderen Weg nehmen kann, bittet er um die Erlaubnis, ein oder zwei Nachtlager nehmen zu können. Er möge ihm zudem einen Jungen schicken, der ihm die Quartiere zeigt. "Es soll auch solche Ordor von meinen Reuterenn gehalten werden, das keine klachten davon sollen vernommen werden. Ausfertigung. Doppelfolioblatt. Außenadresse: "Dem hoichedell gistreng undt vesten Fridrich von Furstenberg, auff Waterlapp, Schnellenberg, Bilstein undt Furstenberg erbgesessen, der Churfürstlichen Durchlaucht zu Collen geheimen rahtt, undt landrosten in Westphall meinem grosgunstigen hern undt freundt." Zwei Siegel auf rotem Lack, Wappenschild mit drei Bütten (2:1 gestellt) unter Helmzier mit Adlerflug. Darüber Initialen "C V S" (gut erhalten!). Fol. 83
- Arnsberg, 04.07.1636: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an N.N. (Orte, die von der Einquartierung betroffen sind?). Vgl. den folgenden Ausfertigungstext. Fol. 84-85.
- Arnsberg, 05.07.1631: Landdrost Friedrich von Fürstenberg schreibt durch den Landschreiber Winimar Monheim an die Stadt Allendorf (und die anderen Orte, die von der momentanen Einquartierung betroffen sind): Der Kurfürst hat befohlen, der Kompanie des Hauptmanns Andreas von der Feldt unter dem Regiment des Obristen Winoldt von Einatten im Sauerland des Herzogtums Westfalen einen Werbungsplatz einzuräumen, die neu erworbenen Soldaten in die Städte aufzunehmen und nach der vom General Grafen von Tilly publizierte Ordonanz bis zur Musterung zu beherbergen. Der Hauptmann hat mit dem Landdrosten heute vereinbart, daß in Attendorn 55, darunter der Hauptmann, ein Sergeant, Furierer, Kapitän d' Armes und zwei Korporale, in Olpe 50, mit dem Leutnant, Furierer, 2 Korporale, ein Sergeant und ein Feldwebel, zu Drolshagen 35, darunter der Fähnrich, ein Sergeant und zwei Korporale, zu Schmallenberg 50, darunter nach Belieben des Hauptmannes Offiziere, zu Allendorff 30, darunter der gefreite Corporal, zu Grevenstein 30, zu Eversberg 30 und zu Fredeburg 20, darunter nötige Offiziere. Die Soldaten sollen aus ihrem Gelde (wöchentlich einen Königstaler) täglich 1/2 Kopfstück oder 6 Schillinge den Bürgern geben. Das übrige, nämlich 1 1/2 Kopfstück von dem wöchentlichen Königstaler sollen sie zu ihrem Nutzen und Besten aufwenden. Der Hauptmann erhält monatlich 160 Fl., der Leutnant 60 Fl., Fähnrich 50 Fl., Feldwebel 21 Fl., jeder gemeine Offizier und Korporal 12 Fl., Gefreite und Spielleute 7 Fl. und 30 Kreuzer, ein gemeiner Kriegsmann 6 Fl. und 40 Kreuzer. Darüberhinaus werden an weiteren Leistungen nur "Logement, Ligerstatt, Brandt" erbracht. Für die ganze Kompanie oder Fähnlein sollen die Untertanen nur für 12 Pferde das Heu und das Stroh geben, nicht mehr. Der Magistrat muß genau registrieren lassen, wann ein Offizier oder Soldat in der Stadt ankommt und wann er abzieht. Name und Zuname müssen notiert werden. Es werden 1 1/2 Gulden oder 90 Kreuzer auf einen Reichstaler und der Monat zu 30 Tagen gerechnet. Adresse: "Statt Allendorff" (Blatt 87v). Siegel des Landdrosten Friedrich von Fürstenberg -zwei Querbalken unter Helmzier- auf Spatium. Fol. 86-87.

-Arnsberg, 06.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kurfürsten und Erzbischof Ferdinand von Bayern: Meldet, was der Obrister Einatten von der Ankunft seines Oberstleutnants Meven und des Rittmeisters Horst bzw. des Anton von Falois geschrieben hat (s. Beilage A). Da er aber dem Landdrosten zugemutet hat, seit der Bewilligung der Quartiere die Ordonanz des Generals Graf von Tilly anzuwenden, hofft er, der Kurfürst werde das nicht erlauben, sondern es bei der alten Ordonanz belassen. Auf des Obrist Generalwachtmeisters Dietrich Othmar von Erwitte Ordonanz ist Rittmeister Hovels Leutnant mit seinen Reitern im Gogericht Rütthen angelangt und hat beim Landdrosten Friedrich von Fürstenberg Quartier für sich und seine halbe Kompanie nachgesucht. Da der Kurfürst ihm (Fürstenberg) unterm 17.06. befohlen hat, keine weiteren Quartiere ohne kurfürstliche Genehmigung zu erlauben, hat er es ihm wie dem Obristen Breda nicht gestattet. Der Leutnant hat aber auf seiner Ordonanz bestanden und will nur auf Befehl des Kurfürsten oder seiner Oberen aus dem Herzogtum Westfalen weichen. Fol. 88.

-Wiedenau(?), 02.07.1631: Winand von Einatten an Landdrost Friedrich von Fürstenberg: Er hat aus dem Schreiben vom 21.06. ersehen, was er wegen der Einquartierung der zwei Kompanien seines Regiments seinem Obristleutnant geschrieben hat. Seine Offiziere haben zwar die Reiter zusammen, die mit großen Kosten unterhalten werden, sie wären auch schon längst angekommen, wenn es dem Kurfürsten nicht an den Anreizgeldern mangeln würde. Er wird der Kompanie seines Obristleutnants Meven und des Rittmeisters Anthon Falois - da mit Rittmeister Horst eine Änderung geschehen - befehlen, die vom Landdrost angewiesenen Quartiere einzunehmen. Er hofft, daß von der Bewilligung der Quartiere ab der Unterhalt der Offiziere und Soldaten nach der Ordonanz des General Graf v. Tilly gehalten wird. Dazu wird Quartiermeister Jorgen Weymuth mit dem Landdrost sich vergleichen. Außenadresse: "Dem wolledlen und gestrengen herrn Friderichen von Fürstenberg, herren zu Bilstein etc. Churfürstlich Colnischen rhatt und landtrosten zu Westphalen etc. meinen insonders vielgunstigen lieben herrn und freundt etc.". "Präsentatum 6 July 1631". Rotes Lacksiegel, quadrierter Wappenschild unter Helmzier, gut erhalten! Fol. 89-90.

-Stassfurt (Stebfurt), 20.06.1631: Obristwachtmeisters Dietrich Othmar von Erwitte gibt dem Oberstleutnant N.N. (Neven?) Ordonanz, aus Lingen zu marschieren. Rittmeister Hövel soll mit einer halben Kompanie wieder in Lingen logieren, anderthalb Kompanien sollen in den "Stiftern" liegen bleiben, "davon Unger Johan mit der ander halber Compagnie zu Beleck, aber er vor sein persohn mit seiner Frawen kan auf der Welschenbeck bleiben, daselb wegen der frawen Generalwachtmeisterinn vor die Streiffenden Partheyen fleißige vorsehen unnd verfahren, seine Pferde aber in Beleck stehen lassen und Herr von Weix mit seiner Compagnie Ihm Stift Münster unnd Paderborn logiren sollen unnd die contribution darauf reichen laßen, auch soll der oberster wachtmeister auß bevelch meiner den beiden Rittmeistern alßpaldt ordre zuschreiben, wohe sie anzutreffen, aufzubrechen unnd derer vorbenannter örter marschiren. Fol. 91.

-Arnsberg, 08.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an den Kölner Kurfürsten Ferdinand von Bayern: Der Hauptmann von Velde ist heute bei ihm gewesen und hat angekündigt, daß er mit seinem Fähnlein Fußvolk von 200 Mann ankommt. Landdrost hat mit ihm vereinbart, wieviel in jeder Stadt des Sauerlandes an Offizieren und Personen liegen sollen und was an jeden nach der jüngsten Ordonanz des General Graf Tilly wöchentlich zu entrichten sei. Was zudem wegen der geplanten Werbung des Kurfürsten und des Obristen von Breda an den Landdrosten gelangte, hat er dem Kurfürsten bereits mitgeteilt. Was der Drost Schade bei demselben ausgerichtet hat, weiß der Landdrost noch nicht. Fol. 92.

- Münster, 30.05.1631: Die münsterischen heimgelassenen Räte durch Stephan von Alten(berg?) an Landdrost Friedrich v. Fürstenberg: Der Kurfürst hat Ihnen unlängst befohlen, bei der jetzigen gefährlichen Kriegslage mit den benachbarten Stiftern und Ländern zu korrespondieren, um sich im Fall der Not zu helfen. Sie hoffen, der Landdrost werde dergleichen tun. Sie wissen von dem Spanisch-Niederländischen Kriegswesen nicht mehr, als daß die Staatlichen bei Emmerich versammelt waren und sich zu Roß und zu Fuß für sechs Tage mit Proviant und Fourage versehen mußten, dann eingeschifft und stromabwärts geführt wurden und etliche tausend aber in 29 Fähnlein bei Wesel und Buderich unter dem Befehl des Gubernators verlassen worden. Die Expedition soll auf Flandern gehen. Fol. 94.
- Arnsberg, 06.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an die münsterischen Räte: Das Schreiben vom 30.05. hat er erhalten. Ihm ist ein solcher kurfürstlicher Befehl nicht zugestellt worden. Da dies jedoch ohnehin zur Beratung der gemeinen Landstände "gehörich ist, alß will Ich nit underlaßen bei negster deren Zusamenkunft selbiges zuproponiren und demnegsten E.L. deren erklerunge zukommen laßen." Fol. 95.
- o.O., 07.07.1631: Wilhelm von Hatzfeld an den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Sein Schreiben vom 05.07. ist heute eingeliefert worden. Vernimmt daraus gern, daß nicht nur der Landdrost sondern auch der Kurfürst die Märkischen und Affelschen Streitigkeiten zur Bewahrung nachbarlicher guter Freundschaft gerne vergleichen möchten und auch er dies fördert. Er hat jedoch keine genaue Kenntnis der Angelegenheit, da er etliche Jahre seinem Herrn, dem Kurfürsten von Brandenburg anderswo gedient hat. Ihm wurde befohlen, der Truppe unter dem Kommando des Grafen von Varenberg und des Freiherrn von Vehlen, die auf die Grafschaft Mark zukommt, entgegen zu ziehen. Die beiden Kurfürsten sollten sich am besten einigen. Landdrost muß sich daher noch etwas gedulden. Außenadresse: "Dem wolgedelenn und gestrengen Friederichen vonn Forstenbergh landt drostenn in Westpfahlenn etc. meinem guedten freunnde etc." Eigenhändige Unterschrift des Wilhelm von Hatzfeld. Das rote Lacksiegel ist schlecht erhalten! Fol. 96-97.
- Sassenberg, 08.07.1631: Alexander von Velen zu Raesfeldt schreibt an den Westfälischen Landdrosten Friedrich von Fürstenberg zu Arnsberg: Er hat es übernommen, im Dienst für den Kaiser ein Regiment zu Fuß zu werben. Eine ansehnliche Truppe hat er im Stift Minden und bei Herford etc. versammelt. Diese Soldaten müssen nun zu dem eröffneten Musterplatz im Reich (nach) Aachen ziehen. Dieser Marsch muß die kölnischen Länder berühren, er bittet darum, ihm den Paß nicht zuzusperren und versichert, die Offiziere werden strenge Disziplin halten. Außenadresse: "Dem hochedlenn unnd gestrengen Dieterichenn (!) von Furstenberg etc. Churfurstlichen nieder Colnischen landtdrostenn unnd rhatt etc. meinen sonders vielgeliebten heren vettern etc. Arensbergh." Rotes Lacksiegel. Fol. 98-98a;
- Arnsberg, 11.07.1631: Landdrost Friedrich v. Fürstenberg an Kurfürst Ferdinand von Bayern: Der Obrister von Velen hat mit seinem neu erworbenen Fußvolk um Durchzug gebeten. Er hat wegen des Obristen von Velen und auch wegen des Herrn von Farnsbach an Drost Schorlemmer geschrieben, den Durchzug zu beobachten und bittet um weitere Anordnungen. Die Reiterei des Oberst Breda zieht durch das Herzogtum Westfalen zur Grafschaft Erbach, wo er seinen Musterplatz hat. Konzept. Fol. 99.

Bemerkung: VII 01-VII 05: 394 Blatt (bis Bl. 48 Loseblattsmlg, ab 49-362a gebundenes Konvolut, von 363-394 wieder Loseblatt)

Umfang: 001-270

## Berechnungen der im Jahre 1636 bezahlten Kontribution

Enthält u.a.:

-Elspe, 11.08.1636: Johannes Humper an den Attendorner Bürgermeister Clemens Johanvars: Gestern hat er von Johanvars ein Schreiben erhalten, daß er alle diejenigen verzeichnen soll, die keine Kontribution gegeben haben. Er ist das letzte Mal am 01.08. in Arnsberg bei dem Herrn Pfennigmeister gewesen "wegen vierteinhalber? Monatt, so die stabs Personen bekommen abrechnungh gehalten". Der Pfennigmeister hat ihm anbefohlen, noch einen halben Monat aufzunehmen und ihn zubehändigen und "dan darbeneben waß alhir von wusten guttern durch den Hern Pastor alhir zu Pappir setzen zu laßen und folgendts durch den Hern Gogreffen zu unterschreiben laßen, welches ich woll gern mitt erster gelegenheitt verrichten wolltte wofern ich die gelder konte beieinander bringen". Außenadresse: "Dem ehrenvesten achtbaren Clemens Johanvars burgermeister zu Attendorn etc. meinem gunstigen gutten freundt zu behandigen", fol. 271;

-o.O. (Elspe?), 18.04.1636-05.07.1636: Arnsberg, 01.07.1636: Quittungen eines N.N. Wulffilburgh (vgl. Blatt 270 v!) über empfangene (Kontributions-?) Zahlungen aus dem Gogericht Attendorn, Kirchspiel Elspe vom 18.04.1636, 19.05.1636, 19.06.1636, 01.07.1636 und 05.07.1636, u.a. vom Frohnen zu Elspe und dem Bauerrichter zu Melmke (Melmecke?). Darunter Eintrag des Landpfennigmeisters? in Arnsberg über die innerhalb von vier Tagen unter Androhung der militärischen Exekution zu zahlende Restsumme von 52 3/4 Reichstaler. Rückseite: "Anno 1636 den 1 August. Auß dem gogericht Attendorn daß kirspell Elspe", fol. 272;

-o.O., 16.11.1636: N.N. an den kurfürstlichen Rat in Westfalen (Oberstleutnant) Caspar von Heigen/ Heggen (Hien) zu Amecke und Ewig: Nur Umschlagblatt des Briefes erhalten, darauf als Rubrum: "Anno 1636 den 16ten Septembris Berichtschreiben wegen dero zu Attendorn vom 20ten Martii biß 20ten July eingenomener contribution vor herrn haubtman Stautzinger" (Stutzinger). Adresse: "Dem hochedell, gestreng und vest hern Casparn von Hien, zu Amecke und Ewigh, erbgeßeßen, Churfurstlichen rhatt in Westvahlen unßerem großgunstigen hern etc., Amecke". Aufgedrücktes rotes Lacksiegel, darin Spruch "G... PER ANGUSTA AD AVGV[STA]", fol. 273;

-Attendorn, 13.08.1636: Der Attendorner Bürgermeister Clemens Johanvars stellt in Abwesenheit des Gografen eine Liste von 49 verarmten und wüsten Güter im Gogerichtt Attendorn - Kirchspiele Attendorn, Valbert und Malbeckerbauerschaft - auf. Er bemerkt anschließend, daß die Kirchspiele Elspe und Holthausen des Gogerichtes Attendorn dem Generalstab die vier Monat kontribuiert haben, weshalb sie ihre eigene Rechnung aufmachen. Rubrum: "Gogericht Attendorn": Jacobs hoff, Gerdt zu Mercklinghusen, Degenert uf der Wuißen, Caspar Valle in de Wamecke, Stuemuer, Moller zu Blanckenrode, Herman zu Bramge, Leuperinghußen, Rudolffs hoff zu Ennest, Johan Korte zu Ennest, Hoffnagels hoff, Johan Fischer, Der Schulte zu Ennest, Johan Halffwachs, Johan Eicker zu Milstena, Schnepper zu Milstena, Tiepell zu Milstena, Herman Hoffnagel zu Hußkotte, Halspe Juncker zu Sangen, Frolingh zu Sangen, Peter Krußhaar zu Heggen, Tonnes Henße zu Hieggen, Witte zu Hieggen, Konningh zu Hieggen, der Boge genahnt Babelauter, Drudeke zu Hieggen, Peter Schulte zu Hieggen, Droste uf dem Hebbergh, vidua Newhauß zu Windthußen, Hanß Jacob zu Lechteringhußen, Jacob Stump zu Lechteringhußen, Johan zu den eicken, Stump zu Weischede, Langenoil zu Lechteringhußen; Kirchspiel Valbert: Gerdt zu Ingbert, Henrich Haße, Stammes gut in der Landtmeke, die große wieße mit ihren appertinentien, Freyhoff zu Stinckenschadt, Buicke, Printz, Gockel zu Windesrock, Jorgen Vogt uf dem Hardenbergh, In der Heßelbeck, Backersgut uf dem Hardenbergh, Freyhoff zu Worpenschedt, Degenert zu Seelenrode, der Frohne; Melbecker Bauschafft: Johan Viehoff, Hanß Hunaldt, Haußer gut, fol. 274-275;

-Attendorn, 15.11.1636:

Dietrich Burghoff, Gograf des Gogerichtes Attendorn an die kurfürstlich kölnischen Räte und zur Zeit in Arnsberg anwesenden Deputierten: Bei seiner Ankunft gestern hat er erfahren, daß die Receptoren und Licentmeister heute zu Arnsberg vor den Räten und Deputierten erscheinen und Rechnungen über ihre Einnahmen in Korn und Geld von 1634 bis 1636 ablegen sollen. Er selbst aber vernahm, als er im September vom Rhein wieder in Attendorn ankam, daß nach Abzug der dort liegenden Garnison dennoch eine Monats-Kontribution für die Landschaft aufgenommen werden sollte. Er hat das Geld -"soviel ich erzwingen können, zu dero Pfenningmeisterey eingeschickt". Er vermeinte, es sei nur eine Monatskontribution zu zahlen, zumal er noch immer mit der Beitreibung beschäftigt ist, da erfuhr er, daß die Landschaft nun zwei Monatskontributionen haben möchte. Da viele Höfe und Kotten ledig stehen, ausgestorben und verdorben sind und beschwerlich daraus etwas zu erzwingen ist, hat er ein beiliegendes Verzeichnis der Höfe und Kotten erstellt und bittet, sich künftig danach zu richten. Er ist besorgt, daß noch weitere Pächter von den Höfen wegziehen werden, besonders, da die Valbertischen und die an den Grenzen zum Märkischen wohnenden "wegen der Merckischen einquartierung schon anfangen zu verweichen, und in großer unsicherheit und gefahr leben". Er bittet die Räte, bei künftigen Besteuerungen diese Verhältnisse zu berücksichtgen, fol. 276-277;

-o.A. (Attendorn), o.D. (15.11.1636): Verzeichnis der wüsten Höfe und Kotten im Gogericht Attendorn (vgl. oben!). Das Kirchspiel Valbert ist größtenteils märkisch, der kleinste Teil ist kurkölnisch. An verschiedenen Stellen sind die Höfe zerstört und durch den Durchzug des Generals äußerst heruntergekommen. Die besten Höfe sind teilweise unbesetzt, weil die Halter verstorben sind. Da in Valbert zur Zeit Märkische einquartiert sind, ist wenig Kontribution einzutreiben. Die Erträge der Kirchspiele Attendorn, Schönholthausen, Elspe belaufen sich auf insgesamt 135 Goldgulden, fol. 278-280a.

-Brilon, o.D. (1636): Der Briloner Gerichtsschöffe Dietrich Röse beglaubigt Abschriften von Quittungen über Zahlungen, die dem Kapitänleutnant Georg Lohmeyer vom 20.03.-20.07.1636 vom Dorf Assinghausen für die Kontribution bezahlt wurden: am 29.03.1636: 10 Reichstaler, Kapitän Berthold Speth quittiert; Brilon 06.04.1636: 10 Reichstaler, 6 Groschen, Andreas Koch quittiert; Brilon 19.04.1636: 10 Reichstaler, Andreas Koch quittiert; Brilon 08.05.1636: 9 Reichstaler 10 Groschen sowie 10 Kopfstück als Rest von 2 Monaten, Andreas Koch quittiert; Assinghausen 22.05.1636: 10 Reichstaler 3 Groschen für Kapitänleutnant Georg Lohmeyer, der auf dem Stadtberg liegt, Fourier Hermann Nolte quittiert; Assinghausen 14.06.1636: 9 Reichstaler, Jorgen Nolten quittiert; o.O. 21.06.1636: 1 Reichstaler 3 Groschen, Fourier Hermann Nolte quittiert; o.O. 28.06.1636: 10 Reichstaler, Fourier Hermann Nolte quittiert; o.D. 02.07.1636: 9 Reichstaler 6 Groschen, Fourier Hermann Nolte quittiert; o.D. 20.07.1636: 8 Königstaler, Fourier Hermann Nolte quittiert; fol. 281-282.

-Padberg, 02.08.1636: Thönies von und zu Padberg: Die Eingesessenen der Dorfschaft Beringhausen sind an ihn herangetreten und haben berichtet, daß ihnen die Quittungen über die nach Marsberg gelieferte Kontribution neben andern Sachen im Bergwerk des Beringhofes verbrannt sind. Sie können daher keine Quittungen nach Arnberg einliefern. Der Kommandant Hauptmann Klotz will keine weitere Generalquittung erteilen, bis sie die restlichen 6 Königstaler nicht bezahlt haben. Da die Summe nicht so schnell beizubringen ist, und die Quittungen morgen eingeliefert werden sollen, bestätigt er hiermit nach Zeugenausagen, daß sie nur noch 6 Königstaler aus dem Zeitraum vom 20.03.-20.07. Restschuld haben, 90 Königstaler wurden in den vier Monaten bisher bezahlt. Eigenhändige Unterschrift des Thönies von Padberg. Aufgedrücktes rotes Lacksiegel, das unter Helmzier und Adlerflügen ein undeutliches Wappenschild zeigt. Rückvermerk: "Beringhausen N. 15", fol. 283;

-Brilon, o.D. (1636): Notar Christoph Prange bescheinigt Quittungsabschriften über Zahlungen zur westfälischen Kontribution, die Kapitänleutnant Georg Lohmeyer vom 20.03.-20.07.1636 vom Dorf Antfeld geleistet wurden. Abschrift. Fol. 284;

-Scharfenberg, 02.08.1636: Johannes Kraft, Verwalter von Haus Scharfenberg, bescheinigt Kontributionen, die Kapitänleutnant Lohmeyer von Scharfenberg erhielt, fol. 285;

-Bigge, o.D. (nach 20.07. und vor 03.08.1636): Am 20.03.1636 wurde dem Dorf Bigge Obrigkeit befohlen, nach Marsberg monatlich 11 Königstaler 33 Groschen an den Kapitänleutnant Lohmeyer zu liefern, fol. 286-287;

-Altenbüren, o.D. (nach 20.07. und vor 03.08.1636): Johannes Kruper, Pfarrer in Altenbüren beglaubigt eine Kopie der Quittungen über die Kontributionen des Dorfes Altenbüren an den Kapitänleutnant Lohmeyer zu Marsberg, fol. 288-289;

-Elpe, o.D. (nach 20.07. und vor 03.08.1636): Diderich Klott zu Haus Elpe oder Hanxleden (Dr. jur. Wilhelm Dietrich Cloedt zu Remblinghausen?) beglaubigt eine Abschrift der Quittungen von Kontributionen des Dorfes Elpe nach Marsberg. Da gezwungenermaßen ein halber Monat zuviel bezahlt wurde, bitten die Elper um Erstattung, fol. 290-291;

-o.O. (Nehden?), o.D.: Mordian von Meschede bescheinigt, daß die Kontribution an den Hauptmann Klotz nach Marsberg über 5 Monate bezahlt worden ist und monatlich 19 Goldgulden 30 Groschen abgeführt wurden, insgesamt 100 Goldgulden 30 Schillinge. Darunter zwei Bemerkungen: "Die quitantzen hirvon müssen ordne gesetzet pro veris copiis auscultirt und jedes theill der verwusten(?) und der contribution auf ein papir absonderlich geschrieben werden." und "Heutt den 6. so dan nach abermaligem erfurdern 7. Augusti haben sich die von Nehen wehmuthigh beklagt das Jetzo über 1000 pferde zu Almen und bei Inen ligen, pakten also angesehen(?) Ihre quitantz hinweg dießem glauben beizumeßen." Fol. 292;

-Thülen, o.D. (1636): Rutger Weisen, Pfarrer in Thülen, bezeugt eine Abschrift der Quittungen der Kontributionszahlungen des Dorfes Rösenbeck nach Marsberg, Fol. 293-294.

-Canstein, 03.08.1636: Rabe Johann Spiegel zum Canstein und der Hedinghausener Pastor Hermann Molitor beglaubigen eine Abschrift der Quittungen der Kontributionszahlungen der Cansteinischen Börde an den Hauptmann Martin Klotz nach Marsberg. Monatlich waren 22 Königstaler 29 Groschen 5 Denare zu zahlen, vom 20.03.-20.07. beträgt die Summe 113 Königstaler 28 Groschen 4 Denare. Fol. 295-296;

-Mellrich, o.D.(1636): Der Mellricher Pastor Hermann Moiskrutt notiert die Kontributionszahlungen und Handdienste des Kirchspiels Mellrich nach Lippstadt und an den Kapitän Stefan Richman nach Rüthen bzw. den Grafen Nagelt vom 20.03.-20.07.1636. Zudem listet er die wüsten Höfe auf in Melrich, Altenmelrich, Uelde, Robringhausen, Klieve, Waltringhausen, fol. 297.

-o.O. (Radlinghausen), o.D.(27.03.-01.08.1636): Radlinghauser Kontributionszahlungen (monatl. 12 Goldgulden/ 1 Reichstaler) an Hauptmann Martin Klotz, insgesamt 51 1/2 Goldgulden 4 Groschen, fol. 298-299;

-Herrschaft Mellrich, o.D.: Es wurde anbefohlen, vier Monate lang vom 20.03.-20.07. "monatlich zur contribution anderthalb schatzung ihnzuliebern". Der Anschlag des Kirchspiels Mellrich belief sich auf monatlich 187 1/2 Königstaler, insgesamt 750 Königstaler. Darauf hat das Kirchspiel Mellrich dem Kapitän Steffen Dickman zu Rüthen die ihm designierten 75 Königstaler monatlich, insgesamt 300 Königstaler bezahlt und dem Generals auditoris Hoffemeister 53 1/2 Königstaler, insgesamt also 353 1/2 Königstaler, fol. 300.

-Kassel, 01./11.05.1651: Wilhelm Landgraf zu Hessen an den Kölner Kurfürsten Maximilian Henrich von Bayern: Sein Schreiben wegen der Kontingente des Herzogtums Westfalen an den "hessischen indemnations gelder" datiert Bonn 23./13.04.1651, ist gestern durch den von den Landständen des Herzogtums Westfalen Abgeordneten Obristleutnant Jobst Gogreben zu Siedlinghausen eingehändigt worden. Dieser hat auch zu den im Brief mitgeteilten kurfürstlichen Vorschlägen weitere Erläuterungen gegeben. Obwohl er sich auf diese Vorschläge gern einlassen würde, "so haben wir doch zu bezeugung unser zu Ihnen Landständen tragenden nachbarlichen guten zuneigungh wie auch im Werck darzuthuen wie gern wir das bevorstehende evacuations Werk zu seiner vollkommenen richtigkeit ie eher ie lieber befördert sehen mögten, unß gedachter Vorschläge halber dergestalt gegen Ihme Gaugreven hinwieder erklert und außgelaßen, daß E. L. so woll alß sonsten jedermennighen unser wollmeindende intention darob verhoffentlich zur gnuge verspürn wirdt." Da er annimmt, daß die Landstände dem Kurfürsten genauen Bericht geben werden, "so haben Ew. L. Wir mit weitlauffiger erzehlungh dießfahls" nicht aufhalten wollen. Fol. 301/304.

-Kassel, 01./11.05.1651: Wilhelm Landgraf zu Hessen an die zu Arnberg anwesenden Räte, Deputierte und Landstände: Er hat Ihr "Creditivschreiben" aus Arnberg vom 06.05.1651 empfangen und was sein lieber Getreuer Jobst Gaugrebe zu Siedlinghausen als Deputierter der Westfälischen Landschaft in der ihm aufgetragenen Angelegenheit mündlich vorzubringen hatte, verstanden. Obwohl er Grund hätte, an der Disposition des "instrumenti pacis" festzuhalten und bis alles erfüllt wäre, "die darinnen benente versicherungen zuhalten", so hat er dem Gaugreben erklärt, was er Ihnen ausführlich berichten wird. Er hofft, Sie werden nicht nur seine gute Zuneigung daraus verspüren, "sondern auch, da Euch unsere Ihme Gaugreben eröffnete meinung undt vorschlag annehmlich, mit unserm dort in der nähe wehrenden geheimbden Rath Pagenstecheren (deme Wir hierunter gemeßene instruction undt vollmacht ufgetragen) ferners zuhandlen undt Euch dergestalt zubezeigen wißen, darmit man mit allerseits contento dermaleins auß der sache vollendts gelangen undt das so hoch desiderirte evacuationswerck befördert werden möge". Eigenhändige Unterschrift des Landgrafen, aufgedrücktes rotes Lacksiegel gut erhalten, fol. 302-303.

-Arnberg, 13.06.1641: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an den Generalkommissar Alexander von der Düsse: Sein Schreiben vom 08.06. aus Hamm hat er empfangen. Die 1000 Reichstaler, die der Landschaft vorgestreckt werden, sollen auf die inländischen Garnisonen verteilt werden. Vom dieserhalb von Kommissar Hilger an den Landdrosten ergangene Schreiben erhält er in der Anlage Nr. 1 und 2 Auszüge. Die Westerwäldischen werden nach seiner Ankündigung ankommen und die Abgaben auch ohne Exekutionszwang erhalten. Da von der Düsse auf diesen Monat Juni das Westerwäldische Kontingent der Garnison Soest anweisen will, möchte er dieses Land doch mit Märschen und Rückmärschen verschonen oder verordnen, daß die verzehrten Nahrungsmittel und die verursachten Schäden bezahlt werden, oder vom Kontingent abgerechnet werden sollen, wie jüngst zu Köln vom Deputationsstag verabschiedet und vom Kurfürsten befohlen. Es soll darüber mit dem Feldmarschall Graf von Hatzfeld beraten werden. Dies wurde auch bei den Hessischen Exekutions- und Kontributionssachen, in die einzuwilligen die Landschaft genötigt wurde, so gehalten. Er hofft, daß es zu keiner härteren Beschwerung des Landes kommt. Er ist besorgt wegen der Durchzüge, wenn im Juni die Soester Garnison auf die Nassauischen Grafschaften assigniert werden. Fol. 305-306.

-Arnberg, 01.08.1636: Auflistung der Kontribution für die Kompanie unter Hauptmann Stutzinger für die Attendorner Garnison(?) vom 20.03.1636-20.07.1636, quittiert von Substitutus [Stellvertreter des Landpfennigmeisters?] Wilhelm Koch, fol. 307-308.

-Arnberg, 14.08.1636: Wilhelm Koch, Substitutus [Stellvertreter des Landpfennigmeisters?] an das Kirchspiel Mellrich: Das Kirchspiel Mellrich hatte bei der auf vier Monate vom 20.03.-20.07.1636 ausgeschriebenen Kontribution (1 1/2 Schatzung monatlich) insgesamt 750 Reichstaler zu zahlen. Davon wurden der Kompanie des Hauptmann Dickmann in Rüthen monatlich 75 Reichstaler, insgesamt 300 Reichstaler zugewiesen, über die die Quittungen der Landpfennigmeisterei einzuschicken sind. Den Generalstabspersonen sollten 53 1/2 Königstaler bezahlt werden. Von ganz verarmten und verwüsteten Gütern soll der Pastor eine beedete Liste anfertigen. Die Summe der Auszahlungs- und Abgangsposten macht 548 Reichstaler aus, die den 14.08. bar eingeliefert wurde. Damit bleibt ein Rest von 202 Reichstaler, der sofort bezahlt werden muß. Oder es wird eine Bescheinigung vorgelegt, innerhalb von 3-4 Wochen mit Korn oder Bargeld zu zahlen. Ansonsten droht er Exekution an. Doppel-  
folioblatt 308/ 329.

-Arnberg, 03.08.1636: Theodor Rissen bezeugt, daß er auf die Arnberger Kanzlei von Kapitän Steffen Dickmann die Quittung von den 4 Monaten (75 Königstaler) zustellen wollte, fol. 329a;

-o.O. (Calle/ Remblinghausen), o.D. (nach 09.1636): Abrechnungen der Kontributionen der Kirchspiele Calle und Remblinghausen über sechs volle Schatzungen vom 20.03.-20.07.1636. An Generalkommissar von Schorlemmer 1314 1/2 Königstaler 12 Schillinge, da die Rechnung aber auf 992 Königstaler 10 Schillinge restringiert wurde, ist man wegen des Restes an die Landschaft verwiesen worden. Die Schatzung von den armen und verwüsteten Gütern beläuft sich auf 195 Königstaler, Rezeptoren und Fronen Schatzung: 53 Königstaler 5 Ort, Bockmann wurde um 3 Ort erhöht, in suspenso also insgesamt 4 1/2 Königstaler. Summe der Lieferung 1567 Königstaler 27 Schillinge, so daß dem Kirchspiel Calle 487 Königstaler 27 Schillinge gutgeschrieben werden.

Für Remblinghausen gesamt 288 Königstaler: An Generalkommissar (von Schorlemmer?) 72 Königstaler minus 3 Schillinge. Die Schatzung von armen und verwüsteten Gütern beläuft sich auf 52 Königstaler, Rezeptoren und Fronen Schatzung: 14 Königstaler 12 Schillinge, Bockmann wurde um 3 Ort erhöht, so daß in suspenso 5 Königstaler 12 Schillinge bleiben. An Korn geliefert 8 Königstaler. Summe der Lieferung 147 Königstaler 21 Schilling, sind von der Kontribution an die Pfennigmeisterei zu liefern 140 1/2 Königstaler 9 Schillinge. Fol. 310-310a.

-Amecke, 10.08.1636: Der Generalkommissar Caspar Dietrich von Schorlemmer quittiert, daß seine Diener und seine Bagage in den Kirchspielen Calle und Remblinghausen verpflegt wurden und noch werden. Der Landpfennigmeister wird gebeten, dort bis zu seinem Aufbruch die Kontribution nicht zu fordern und sie ihm zu berechnen. Fol. 311.

-o.O. (Elspe?), 01.07.1636: Quittung über den Empfang von 39(?) Goldgulden und 1(?) Ort von dem 4. (?) Monat der Kontribution von den Fronen von Elspe. Es fehlt noch der Rest eines halben Monats über 13 Goldgulden 3 Ort. Fol. 311.

-Arnsberg, 25.06.1641: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an Generalkommissar von der Düsse: Seinen Brief aus Hamm vom 22.06.1636 wegen der 500 Reichstaler, mit einem Auszug eines kurfürstlichen Schreibens hat er empfangen. Der Passus des Kurfürsten ist ihm nicht zugekommen, daher weiß er nicht wie er es zu verstehen hat und er und die Räte sich darauf verhalten sollen. Der Kurfürst hat das Kontingent der Landschaft von 4000 auf 3500 Reichstaler gemindert, und die 500 Reichstaler der Landpfennigmeisterei für Proviant, Sauerkraut, Loth und Befestigungskosten belassen und damit die mit Garnisonen belegten Schlösser und Städte zu versehen. Die übrigen 3500 Reichstaler sollen unter die Soldaten verteilt werden. Da dieses arme Land keine anderen Einnahmen als Schatzungen und Kontributionen hat, wurde im April damit ein Anfang gemacht. Doch im Mai wollte von der Düssen die schuldigen 1429 Reichstaler für die inländischen Garnisonen anweisen, die schnell herbeigeschafft werden mußten, so daß die reservierten 500 Reichstaler angegriffen wurden. Das aus den Nachbarländern bestellte Korn und Fuhren, auch der zum Pulvermachen bestellte Salpeter können nicht bezahlt werden. Er bittet den von der Düssen, deshalb keine weiteren Schwierigkeiten zu verursachen. Wegen der Restanten kann er sich nicht erinnern, die Soldaten hätten sie sicherlich nicht in Frieden gelassen, wenn sie gefehlt hätten. Fol. 312-313.

-Hamm, 21.03.1642: Adrian von der Düssen listet auf, welche Kontributionszahlungen die Garnison Attendorn vom 01.03.-01.04.1642 erfordert. Fol. 314.

-Arnsberg, 07.06.1641: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an Generalkommissar Adrian von der Düsse: Sein Brief aus Hamm, den 02.06. und der des Kommissars Hilger hat er erhalten. Der Kurfürst hat durch Kommissar Hilger wegen der 1429 Reichstaler vorgeschlagen, sie mögen zur Unterhaltung der Soldaten angewiesen werden. Die Kompanie des Leutnants von Landsberg hat Hausleuten trotz Saatzeit die Pferde ausgespannt und nach Attendorf geführt. Damit man den jetzigen Stand erkennen kann, was die Kompanie monatlich genießt, hat er den Status aufschreiben lassen und bittet, den Offizieren die Rückgabe der Pferde aufzutragen, fol 315-316;

-o.O., 19.06.1636: Quittung von W. Wolffilburg über den Empfang von 70 Goldgulden und 3 Ort von dem 3. Monat der Kontribution von den Fronen von Elspe, fol. 316, folgt weitere Quittung.

-Arnsberg, 12.09.1641: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an den Generalkommissar Adrian von der Düsse: Der Hauptmann Caspar Neumeyer hat ihn unter dem 29.08. informiert, er (von der Düsse) habe angeboten, die Aprilkontribution über 500 Reichstaler aus seinen eigenen Mitteln für die beiden Eppischen und Tiefenbachischen Regimenter vorzustrecken. Da das arme Land nach dem Willen des Kurfürsten und dem Beschluß von Warendorf dem Generalfeldzeugmeister Freiherr von Velen und dem von der Düsse nach dem April keine Kontribution mehr zahlen mußte, wurde das Geld rechtmäßig zurückgehalten. Er bedankt sich, daß von der Düsse nun die 500 Reichstaler selbst bezahlen will. Fol. 317-318.

-Hamm, 01.10.1640: Generalkommissar Adrian von der Düsse an Landdrost Friedrich von Fürstenberg: Er teilt dem Landdrost mit, daß ihm sein Unterhalt fast überall in Resten bestehen bleibt. Er wurde daher gezwungen, seinen Bedienten Johann Bremich zum Landdrost senden. Er bittet den Landdrost dem Boten die Briefschaften und Versiegelungen über die 1000 Reichstaler zu übergeben, daneben auch die vorgelegte Monatsgage über 687 Reichstaler wie vereinbart ihm zu überbringen und auszuzahlen. Fol. 319/321.

-Arnsberg, 04.10.1640: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an den Generalkommissar Adrian von der Düsse: Sein Schreiben vom 01.10. wegen der Versiegelung der Obligation und der Bezahlung der 687 Rthlr. hat er erhalten. Er erinnert an den am 14.09.1640 mit ihm (v.d. Düsse) und dem kurfürstlichen Rat Caspar von Heigen sowie dem Oberkellner Hermann Ducker über die 687 Rthlr. abgeschlossenen Vergleich, nach dem ihm gegen Ende dieses Monats "satisfaction" geschieht und ihm hierbei die Obligation in der gewünschten Form überschickt. Der Landdrost bittet den Generalkommissar, "nunmehr die Curaßische und andere mit ihrer assignation anderwertz verrosteter maßen zu verweißen." Fol. 320.

-Arnsberg, 14.09.1640: Schuldanerkenntnis, daß der kaiserliche Generalkommissar Adrian von der Düsse der westfälischen Landschaft 687 Reichstaler für die "corraßischer Contribution", die im Monat September zu entrichten ist, geliehen hat. Caspar von Heigen/Heggen zu Amecke und Ewig und Oberkellner Hermann Dücker als Rat und Deputierter schließen diesen Vertrag im Namen der Westfälischen Landschaft ab. Fol. 322.

-Hamm, 03.10.1640: Generalkommissar Adrian von der Düsse an den westfälischen Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Obwohl er gebeten hatte, ihm die vorgestreckten 687 Reichstaler gut zu machen, mußte er dem Rittmeister von Landsberg zur Werbung einer Kompanie heute 480 Reichstaler assignieren. Er bittet, demselben das Geld zu zahlen und ihm den Rest, den er dringend benötigt zuzusenden. Eigenhändige Unterschrift des von der Düsse. Fol. 323-323a

-Hamm, 14.10.1640: Generalkommissar Adrian von der Düsse an Landdrost und Räte zu Arnsberg: Daß die Herren "Ihrer parole so wenig eigendenket sein befremdet mich nit wenig und finndt daß gemaine Sprichworth hier wohl platz, Wer gelt außlehnet machet sich im forderen fiandt, also ergeheth es mir anjetzo auch, hette vermeinet, sie meine affect beßer würden beobachtet, und zum Wenigsten dem Rittmeister Landtsberg die angewießene 480 Rthlr, Welches nit zue meinen, sondern zue kayßerlichen kriegsdiensten geschickt zugestellet haben, weilen der letzte 7bris nun vorbey, werde nit können Verdacht werden, Wie nit weiniger berürter Rittmeister So Ich die Execution anhandt nehme; und die warheit zuebekennen, finde Ich keine Ursach mich Ihnen engagiret zue machen, da Sie auch mit einem papier, der onlengsthin zugesagter obligation so lang aufhalten, pitte also die Herren wollen selbige erstens verfertigen selbige dem Rittmeister Landtsberg uberleiten und die restirende gelder mit erster gelegenheit ubermachen." Fol. 324-324a.

-Hamm, 29.08.1640: Generalkommissar Adrian von der Düsse an Landdrost und Räte zu Arnsberg: Aus seinem vor etlichen Tagen zugesandten Schreiben konnten sie ersehen, was seine Excellenz der Freiherr von Velen wegen der ausgeliehenen 1000 Reichstaler beschlos- sen hat. Er bittet sie, ihm eine sichere Rente zu geben und auch seine geliehenen 676 Reichstaler sollen sie ihm sofort zusenden. Fol. 325/327.

Bemerkung: VII 01-VII 05: 394 Blatt (bis Bl. 48 Loseblattsmlg, ab 49-362a gebundenes Kon- volut, von 363-394 wieder Loseblatt)  
Umfang: 270a-327

### **LaAr-VII 3**

1640 - 1642

Briefwechsel mit Generalkriegskommissar Oberst Adrian Arens von der Düssen wegen Ein- quartierung der Landsbergischen Kompanie in Attendorn

Enthält u.a.:

-Warendorf, 28.08.1640: Generalwachtmeister Alexander (?) von Vehlen an Landdrost und Räte zu Arnsberg wegen der vorgestreckten 1000 Rthlr., die ihm aus dem Herzogtum West- falen erstattet werden sollen. Auf vielfältige Bitten hat er diese bis heute nicht angefordert. Mehrfach haben sich Landdrost und Räte erklärt, ihm darüber Obligation und Versicherung zu geben. Da er "solche pfennige nicht länger ausstehen" lassen kann, "sondern dehren annietzo höchstnöttigh habe", hat er den Generalkommissar von der Düsse veranlaßt, gegen genügende Versicherung das Geld vorzuschießen. Daher sollen sie dem von der Düsse die Obligation herausgeben und ihm darüber einen Bericht einschicken. Fol. 326-226a.

-Hamm, 24.08.1642: Generalkommissar Adrian von der Düsse an Landdrost und Räte zu Arnsberg: Der Kurfürst von Köln hat angeordnet, den Rittmeister Landsberg zu Attendorn einzuquartieren und bis zum September zu unterhalten. Da der September bevorsteht und zur Zeit noch kein Unterhalt angewiesen werden kann, die Soldaten aber nichts zu leben haben, bittet er, sie mögen eine Verordnung an die Attendorner Bürgerschaft ergehen las- sen, die Mannschaft zu verpflegen. Den Bürgern sollen die bis dahin aufgewandten Kosten angerechnet werden. Fol. 328-328a.

-Höllinghofen, 03.10.1631: Wilhelm de Bavaria, Reichsfreiherr zu Höllinghofen an Landdrost Friedrich von Fürstenberg: Er zweifelt nicht, daß er sein gestriges Schreiben erhalten hat, obwohl der Bote bisher noch nicht zurückgekommen ist. Er vermutet, der Landdrost sei von Herdringen nach Bilstein aufgebrochen und hofft, daß das, was er und der Kurfürst selbst ihm geschrieben haben, richtig an ihn gelangt ist. Deshalb wird er auch die Reise nach Mainz dem gemeinen wesen zum besten eingestellt haben. Er übersendet gleichzeitig ein Schreiben des Kurfürsten an ihn. Die Einladung des Ausschusses soll man aussetzen, bis man weiß, was die Schatzung ergeben wird. Fol. 330-330a.

-Bonn, 29.09.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den geheimen Rat, Obrist Kämmerer und Koadjutor des Stiftes Stablo Wilhelm de Bavaria: Er hat sein Schreiben vom 23.09. erhalten und ersehen, "daß Euch gleichfalß die zumahlIn unverhoffte betruete zeitung dern kaiserisch- und catholisch unions Armada erlittener niederlage, zuekommen. Nun sein Wir zwarn kheiner weiterer particulariteten, alß die beilage nachführt, berichtet, Weillen aber der Graff von Tylli selbst verwundet, unnd sich mit etlich wenig Truppen reteriren müssen, stehet woll zu besorgenn, daß es viell zu Ubell abgagenn. Fol. 331-334.

-Bonn, 17.09.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Der Kurfürst hat sein Schreiben vom 12.09. erhalten und über das feindliche Gebaren der Weimarischen und Hessischen Truppen erfahren. Da die Paderborner Räte ihm fast dasselbe geklagt haben, so hat er dem Obristleutnant Felix von Altmannshausen vom gräflich-Pappenheimischen Regiment geschrieben (vgl. unten) und gebeten, 4-500 Fußsoldaten des Regiments des Obristwachtmeisters von Lintelo dem von Anxtel zu geben, damit er zusammen mit seinen Kompanien zu Pferd dem Herzogtum Westfalen und dem Stift Paderborn im Notfall beizustehen. Der von Anxtell hat Befehl erhalten, sich mit dem Landdrosten und den Paderborischen Räten zu beraten, wohin die Truppen am bestem zu verlegen sind. Er hat deswegen auch dem Generalleutnant Graf von Tilly geschrieben. Der Landdrost soll mit dem Obristleutnant Altmannshausen und Obristwachtmeister von Anxtel geheim korrespondieren und alles dem Kurfürsten berichten. Fol. 335/337a.

-Bonn, 16.09.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Obristleutnant des gräflichen Regiments von Papenheim Felix von Altmanshausen: ihm wurde von seinem westfälischen und stiftisch-paderbornischen Landdrosten und Räten berichtet, daß die Gefahr besteht, daß sachsen-weimarische und neugeworbene hessische Truppen sich der einen oder anderen Stadt zu ihrem Vorteil bemächtigen würden. Der Kurfürst zweifelt nicht, daß Generalleutnant Graf von Tilly das, was er dagegen vorzunehmen für wichtig erachtet, tun wird. Fol. 336.

-Attendorn, 16.11.1636: Fol. 337;

-Bonn, 22.09.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Westfälischen Landdrosten Friedrich von Fürstenberg, fol. 338;

-Bonn, 13.04.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Westfälischen Landdrosten Friedrich von Fürstenberg, fol. 340;

-Fürstenwalde in der Mark Brandenburg, 16.02.1631: Generalleutnant Graf von Tylli an den Kurfürsten Maximilian I. von Bayern, fol. 343;

-Fürstenwalde, 17.02.1631: Generalleutnant Graf von Tilly an den Kurfürsten Maximilian I. von Bayern: Nachtrag zum Schreiben vom Vortag (vgl. oben!). Folioblatt 346

-München, 08.03.1631: Kurfürst Maximilian I. von Bayern an den Kurfürsten von Mainz: Die Lage der kaiserlichen und der katholischen "Bundts Armada" ist katastrophal. Graf von Tilly muß sofort geholfen werden, fol. 347;

-Huy, 30.03.1631: Kurfürst Ferdinand von Bayern an den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg: Die Paderborner und Münsteraner Räte haben nach Lippstadt eingeladen hat, um sich der Einquartierung der fünf Erwitischen Kompanien zu vereinbaren. Um die Gefahr, in der kaiserliche und Bundesarmee stecken, den Deputierten klar zu machen, legt er Briefabschriften des Generalleutnants Graf von Tilly an den bayerischen Kurfürsten und dessen an den Kurfürsten von Mainz bei. Der Landdrost ersieht, was für Unheil zu erwarten ist, wenn nicht geholfen wird. Die Schreiben dürfen anderen nicht in die Hände geraten. Fol. 353-354.

-Overhagen, 17.04.1631: Drost Caspar Dietrich von Schorlemmer an seinen Kousin und Vetter, den Landdrosten Friedrich von Fürstenberg, fol. 355.

-o.O. (Arnsberg), o.D. (1631?): Landdrost und Räte zu Arnsberg vereinbaren mit dem Obristleutnant Rogier van Kupferberg genannt Meven, daß bei der Einquartierung der zwei Kompanien zu Pferd Verpflegung und Unterhalt nach der Ordinantz des Generalleutnants Graf von Tilly für zwei Monate und acht Tage geleistet wird. Fol. 357-358.

-Arnsberg, 13.08.1631: Landdrost Friedrich von Fürstenberg an die Richter und Städte zu Rüthen, Balve, Medebach, Brilon und wohl auch Marsberg, Winterberg und Schmallerberg, fol. 359.

-Werl, 15.10.1631: Rabe Dietrich Overlacker, Landkomtur der Deutschordenskommande Mülheim, an den Westfälischen Landdrosten Friedrich von Fürstenberg, fol. 360.  
Bemerkung: VII 01-VII 05: 394 Blatt (bis Bl. 48 Loseblattsmlg, ab 49-362a gebundenes Konvolut, von 363-394 wieder Loseblatt)  
Umfang: 328-362a

#### **LaAr-VII 4**

1631 - 1651

Schwedische Satisfaktionsgelder, Kontributionen, Lehnspflicht zu Hessen 1631, 1636, 1650-1651

Enthält u.a.:

-Bonn, 23.05.1650: Kurfürst Ferdinand von Bayern an die westfälischen Räte zu Arnsberg, fol. 363.

-o.O. (Attendorn?), o.D. (1636): Aufstellung Attendorner Kontributionszahlungen nach dem 20.07.1636 (20.03.1636-20.07.1636). Fol. 364-365.

-o.O., ...09.1631 (nach dem 09.09.1631): Landdrost Friedrich von Fürstenberg an Droste von Schade, fol. 366.

-o.O. (Bonn), o.D. (zw. 31.01.-06.02.1651): Landdrost Dietrich von Landsberg an die westfälischen Räte zu Arnsberg, fol. 367.

-o.O., o.D.: N.N. (Landdrost in Westfalen?) an den Kölner Kurfürsten, schwer lesbar. Fol. 368.

-Arnsberg, 18.05.1651: Räte, Deputierte und Landstände an den Landgrafen zu Hessen: Sie danken, daß der Landgraf seine Forderungen abgemildert hat. Fol. 369.

Bemerkung: VII 01-VII 05: 394 Blatt (bis Bl. 48 Loseblattsmg, ab 49-362a gebundenes Konvolut, von 363-394 wieder Loseblatt)  
Umfang: 363-371

## **LaAr-VII 5**

1651

Verhandlungen mit Hessen-Kassel wegen der Satisfaktionsgelder 1651  
("Kasselsche Negotiation")

Enthält u.a.:

-Bonn, 03.05.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an die zur Zeit in der Stadt Köln anwesenden Deputierten der westfälischen Landschaft, fol. 373.

-Arnsberg, 26.05.1651: Caspar Wrede an den kurfürstlichen Landschreiber in Kassel: Wegen der Berichte des Obristleutnant Gogrebe und des Einspänniger Hermen, fol. 375-376;

-Lüttich, 17.01.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an den Kämmerer, geheimen Rat und Westfälischen Landdrosten und Drost zu Erwitte Dietrich von Landsberg zu Erwitte, Wocklum, Broch und Mark, fol. 379.

-Bonn, 24.05.1650: Kurfürst Ferdinand von Bayern an die heimgelassenen Westfälischen Räte und Landschaftsdeputierten, fol. 380;

-Nürnberg, 15.05.1650: Die Gesandten der Kurfürsten, Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation an Kurfürst Ferdinand von Bayern, fol. 381;

-Bonn, 24.03.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an die zur Zeit in Köln anwesenden Deputierten der westfälischen Landschaft und Landdrost Dietrich von Landsberg, fol. 384.

-Bonn, 18.04.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an den Kämmerer, geheimen Rat und Westfälischen Landdrosten und Drost zu Erwitte Dietrich von Landsberg zu Erwitte, Wocklum, Broch und Mark, fol. 385.

-Bonn, 15.04.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an Landdrost und Räte in Westfalen wegen der hessischen Satisfaktionsgelder, fol. 386-386a.

-Bonn, 16.04.1651: Kurfürst Maximilian Henrich von Bayern an Landdrost und Räte in Westfalen wg. des hessen-kasselsche Geheimen und Kriegsrats Pagenstecher, fol. 387;

-o.O., o.D. (1651?): Verzeichnis der Territorien und Orte, die die fehlenden 500000 Reichstaler hessischer Satisfaktionsgelder bezahlen müssen. Rückvermerk: "Ihro gnaden herrn landdrosten von Landtsbergh großgünstig" und Liste der Restanten aus dem Vest Recklinghausen aus den Jahre 1649 und 1650, fol. 388-389;

-o.O. 07.02.1651: Melchior Schorlemmer an den westfälischen Landdrosten Dietrich von Landsberg: Sendet die beiden Nachrichten wegen der Satisfaktionsgelder zurück. Er hat nachgesehen und es verhält sich tatsächlich so, wie die Anlagen es ausweisen. Fol. 389a.

Bemerkung: VII 01-VII 05: 394 Blatt (bis Bl. 48 Loseblattsmlg, ab 49-362a gebundenes Konvolut, von 363-394 wieder Loseblatt)  
Umfang: 372-394

**LaAr-VII 6** 1675

Einquartierungen im Jahr 1675, in 4 Bänden:

1. Band 001 - 150,
  2. Band 151 - 252,
  3. Band 253 - 364,
  4. Band 365 - 464
- Umfang: 001-150; 151-252; 253-364; 365-464;

**LaAr-VII 7** 1685

Durchmarsch der Truppen nach Ungarn 1685

Umfang: 001-191

**LaAr-VII 8** 1686

Rückmarsch des kurfürstlichen Generalwachtmeisters Schwartz aus Ungarn, in 2 Bänden:

1. Band 001 - 214,
  2. Band 215 - 438b
- Umfang: 001-214; 215-438b;

**LaAr-VII 9** 1689

Durchmarsch und Einquartierung brandenburgischer Truppen, in insgesamt 10 Bänden:

VII 09-1:

1. Band 001 - 200,
2. Band 201 - 356,
3. Band 253 - 364,
4. Band 357 - 474a,
5. Band 475 - 671

VII 09-2:

1. Band 001 - 154a,
2. Band 155 - 258b,
3. Band 259 - 387,
4. Band 388 - 483,
5. Band 484 - 580b

Umfang: VII 09-1: 001-200; 201-356; 253-364; 357-474a; 475-671; VII 09-2: 001-154a; 155-258b; 259-387; 388-483; 484-580b;

**LaAr-VII 10** 1690  
Einquartierung münsterischer Truppen 1690  
Umfang: 001-008b

**LaAr-VII 11** 1690 - 1696  
Zweite kaiserliche Assignation auf 50.000 Gulden an Brandenburg und Münster, in 3 Bänden:  
1. Band 009 - 224,  
2. Band 224a - 392,  
3. Band 393 - 570  
Umfang: 009-224; 224a-392; 393-570;

**LaAr-VII 12** 1694  
Münsterischer Truppendurchzug nach dem Oberrhein 1694  
Umfang: 001-065a

**LaAr-VII 13** 1696  
Kurfürstliche Reskripte bezüglich der Truppendurchmärsche 1696  
Umfang: 001-021

**LaAr-VII 14** 1701  
Reglement für bevorstehende Truppendurchmärsche 1701  
Umfang: 001-015

**LaAr-VII 15** 1702  
Truppendurchzüge im Jahr 1702  
Umfang: 001-177

**LaAr-VII 16** 1702 - 1703  
Winterquartiere königlich preußischer Truppen des Obersten Johann Salomon von Hülsen im Herzogtum Westfalen, 1702-1703

Enthält u.a.:

-Lechenich, 20.12.1702: "Reglements Puncta, welche mit der hoher Generalität deren im Ertz-Stift Cöllen einquartirter Churfürstlich Braunschweig-Lunenbourgischen- und herzogl. Zellischer Troupen concertirt worden", (Druck) fol. 4;

- Korrespondenz des Obristen Johann Salomon von Hülsen aus Werden, Schwerte, Unna, Werl 1702 und 1703, u.a. fol. 212;
- Liste der Einquartierung des Regiments zu Pferd und des Leibregiments Dragoner des Generalfeldmarschalls Freiherrn von Wartensleben vom 21.01.1703, fol. 11ff.;
- Berlin, 09.12.1702: Geheimer Kriegskommissar D. von Danckelmann an Obrist von Hülsen (Kopie), fol. 23;
- Eingabe der Eingesessenen der Freiheit und der Gerichte Meschede, Calle und Remblinghausen an den Landdrosten, fol. 45f.;
- Eingabe der Eingesessenen des Gerichts Oedingen, fol. 47f.;
- Eringerfeld, 05.02.1703: Schreiben des Freiherrn Friedrich Ferdinand von Hörde an den Landdrosten von Schüngel, fol. 50f.;
- Kurl, 25.11.1702: J.W. von der Recke an den Landdrosten, fol. 52f.;
- Menden, 28.12.1702: J.H. Wulff an den Landdrosten, fol. 54ff. (weitere Schreiben folgen!);
- Hirschberg, 25.11.1702: Johann Wilhelm Hövel an den Landdrosten, fol. 65;
- Balve, 09.01.1703: Richter Johann Rudolf Höynck an den Landdrosten, dazu eine Liste der Fouragelieferungen an das königlich preußische Leibregiment unter den Leutnants von Inkermann (Ingermann?) und von Getz, fol. 69f.;
- Körbecke, 25.02.1702: A. Höynck an den Landdrosten, fol. 66;
- Rüthen, 28.04.1703: C.W. Berg an den Landdrosten wegen der Einquartierung des Leutnants von Lüderitz, fol. 72;
- Arnsberg, 14.04.1703: Landdrost von Schüngel an ?, fol. 79;
- Eversberg, 16.04.1703: Stadt Eversberg an den Landdrosten wegen Forderungen der Einquartierten, fol. 84f.;
- Kamen 19.04.1703: Oberst Johann Salomon von Hülsen an den Landdrosten, fol. 154ff.;
- Wesel, 12.04.1703: J.E.G. von Lottum (Philipp Karl Graf von Wylich und Lottum?) an den Landdrosten, fol. 157;
- Balve, 18.04.1703: Jo. M. Höynck an den Landdrosten, fol. 167;
- Wesel, 09.04.1703: J.E.G. von Lottum (Philipp Karl Graf von Wylich und Lottum?) an den Landdrosten, fol. 169;
- Balve, 12.04.1703: W. Bornstedt an den Landdrosten, fol. 170;
- Warstein, 00.00.1703: Stadt Warstein an den Landdrosten, fol. 172;
- Antfeld 14.04.1703: C.B. von Schade an den Landdrosten, fol. 184;

- Rüthen, 13.04.1703: Caspar Wilhelm Berg an den Landdrosten, fol. 190;
- Amecke, 07.04.1703, 08.04.1703, 15.04.1703: Friedrich Bernhard von Wrede an den Landdrosten, fol. 191, 196, 200 (weitere folgen!);
- Grevenstein, 13.04.1703: Rötger Schelle an Landdrost wegen Forderungen des Korporals von Frenckhausen, fol. 210;  
Umfang: 001-219

**LaAr-VII 17** 1702 - 1703  
Überschlag der brandenburgischen Einquartierungskosten  
Umfang: 001-124

**LaAr-VII 18** 1704  
Die eigenmächtige hessen-kasselsche Einquartierung im Jahr 1704  
Umfang: 001-189

**LaAr-VII 19** 1705  
Preußische Einquartierung im Jahr 1705  
Umfang: 001-016a

**LaAr-VII 20** 1707  
Anteil der nicht von der preußischen Einquartierung betroffenen Orte an den Kosten  
Umfang: 001-006

**LaAr-VII 21** 1708 - 1712  
Verschiedene Einquartierungen und Durchmärsche 1708-1712  
Umfang: 001-055

**LaAr-VII 22** 1712 - 1713  
Forderungen der Ämter Bilstein, Fredeburg, Waldenburg und der Gerichte Attendorn und Olpe an das Graf Hatzfeldsche Regiment zu Pferde 1712-1713  
Umfang: 001-040

**LaAr-VII 23** 1713  
Durchmärsche und Einquartierungen im Jahr 1713

Umfang: 001-160

**LaAr-VII 24** 1714  
Hessen-Kasseler Einquartierungen im Jahr 1714  
Umfang: 001-052

**LaAr-VII 25** 1714  
Aufteilung (Repartition) der Einquartierungslasten 1714  
Umfang: 001-061

**LaAr-VII 26** 1714  
Einquartierung kaiserlicher Truppen unter dem General der Kavallerie Graf von Velen im Jahr 1714  
Umfang: 001-095b

**LaAr-VII 27** 1734 - 1745  
Schreiben an den Kaiser wegen der Römermonate 1734-1745  
Umfang: 001-091

**LaAr-VII 28** 1750 ff.  
Einquartierungen und sonstige Kriegslasten im Herzogtum Westfalen, in 3 Bänden:  
  
1. Band 001-103a,  
2. Band 104-249,  
3. Band 250-391  
Umfang: 001-103a; 104-249; 250-391;

**LaAr-VII 29** 1755 - 1756  
Schreiben der Landstände an den Kurfürsten wegen militärischer Angelegenheiten 1755-1756  
Umfang: 001-008

**LaAr-VII 30** 1757 - 1760  
Die Einquartierung französischer Truppen im Herzogtum Westfalen 1757-1760  
Umfang: 001-158

**LaAr-VII 31**

1762

Einquartierungen im Herzogtum Westfalen 1762  
Umfang: 001-067a

**LaAr-VII 32**

1764 - 1796

Einquartierungen im Herzogtum Westfalen und militärische Angelegenheiten 1764-1796  
Umfang: 068-097a

## VIII. Prozesse

- LaAr-VIII 1** 1690 ff.  
Verhandlungen im Prozess Herzogtum Westfalen gegen das Vest Recklinghausen ("Acta Westphalia contra Recklinghausen") 1690, in 5 Bänden:
1. Band 001-140a,
  2. Band 141-301,
  3. Band 302-463a,
  4. Band 464-616a,
  5. Band 616b-747d
- Umfang: 001-140a; 141-301; 302-463a; 464-616a; 616b-747d;
- LaAr-VIII 2** 1711  
Streitigkeiten wegen der Seidfelder Mark 1711  
Umfang: 001-010
- LaAr-VIII 3** 1719 - 1720  
Streitigkeiten zwischen Landdrost Kaspar Ferdinand von Droste zu Erwitte und dem Admodiator 1719-1720  
Umfang: 001-015
- LaAr-VIII 4** 1738  
Streit um die Mainzer Präbende für den Freiherrn Franz Arnold von der Recke (geb. Münster 29.01.1713, gest. Münster 10.11.1762) im Jahr 1738.  
Umfang: 001-016
- LaAr-VIII 5** 1738  
Affäre des Friedrich Heinrich Graf von Seckendorff (geb. Königsberg in Franken 05.07.1673, gest. Gut Meuselwitz 23.11.1763) im Jahr 1738.  
Umfang: 001-018
- LaAr-VIII 6** 1755  
Differenzen mit der Stadt Lippe (Lippstadt) 1755.  
Umfang: 001-009

## IX. Verschiedenes

### LaAr-IX 1

1670 - 1706

Rechnungsbuch des Arnsberger Kaufmanns Clemens Fünffhausen (um 1640-vor 1719) mit Einträgen zu den Jahren 1670-1706.

Hinweise von Herrn Christian Gödde, Recklinghausen, vom 27.11.2020:

"Es handelt sich um den Arnsberger Kaufmann Clemens Fünff[f]hausen (Fyffhusen), \* Arnsberg um 1640, † Arnsberg vor 1719, Kaufmann, Kämmer und Bürgermeister (LAV NRW W, A 005/Kurfürstentum Köln, Hofrat, Westf. Lehen, Nr. 1291) zu Arnsberg, vermutlich Sohn des Michael Vffhausen (und ähnlich) und der Gertrud Finck (Vinck), oo I. Arnsberg 01.10.1673 Catharina Jäger, oo II. Arnsberg 28.11.1688 Antoinetta Burschett (Burscheidt), ~ Arnsberg 14.08.1657, † Arnsberg 27.12.1735, Tochter des Johann Burscheidt (Burnscheidt und ähnlich), Landtrompeter zu Arnsberg, und der N.N.?"

Belege, Digitalisat-Seite des Rechnungsbuchs:

- S. 65 links: 1689 mit meiner Schwiegermutter, Frau Landtrompeter, abgerechnet
- S. 69 links: ebenso
- S. 79 rechts: Witwe Landtrompeter
- S. 87 links: Mit Schwägerin und Schwagern Burschet abgerechnet
- S. 115 links: Schwager Adolf Burschet
- S. 120 rechts: Schwager Hermann Burschet

Zudem wird ein Bruder Johann erwähnt. Auch ein Johann Fünffhausen findet sich im Kirchenbuch Arnsberg. Zu den Kunden des Kaufmanns zählte Junker [Adam von Hanxleden gt.] Bock zu Delecke (S. 372). Diese Forderungen versucht Fünffhausen bis 1712 einzutreiben (LAV NRW W, U

202/Gesamtarchiv von Spiegel (Dep.), Akte 4936.)

1719 klagt die Antoinette Burscheidt, Witwe des Kaufmann und Stadtkämmerers Clemens Fünffhausen, gegen die westfälischen Landstände wegen ihrer Besitzansprüche an einem Grundstück, auf dem das Landständische Archiv neu gebaut wird - an der Nordseite des Arnsberger Rathauses! (LAV NRW W, Herzogtum Westfalen, Landstände, Akte Nr. 1711)"

Zeitraum: 1670 (23v) - 1706 (300, 324)

Umfang: 002-376

### LaAr-IX 2

1795

Doktordiplom für Dr. med. Wilhelm Josef Anton Offermanns (geb. 07.04.1770 Rüthen; gest. 13.05.1822 Werl) aus Rüthen vom Jahr 1795.

Bemerkung: Vgl. SüdWestfalen Archiv 8/2008, S. 131. Offermanns studierte 1789-91 in Bonn, Dissertation 1795 in Marburg, seitdem Arzt in Werl.

Umfang: 001